

Bezugsgebühren

Wichtigste für Dresden ist die...
Wichtigste für Dresden ist die...
Wichtigste für Dresden ist die...

Dresdener Nachrichten

21 Am See. | Fabrik | Am See 21
für Kattillan- und Ballartikel
Oscar Fischer.

Anzeigen-Carif.

Werbung von Anzeigen...
Werbung von Anzeigen...
Werbung von Anzeigen...

Glaswaren
jeder Art aus den bedeutendsten Glasblättern...
Wilh. Rühl & Sohn, Königl. Hoflieferanten.

Grösste Auswahl
Photographie-Albums
Bernhard Rüdiger, Wilsdruffer Strasse 3.

Weihnachts-Ausstellung
Dresden - Altstadt. B. A. Müller Prager Str. 32
Königlich Sächsischer Hoflieferant

Praktische Weihnachtsgeschenke für Jäger, Landwirte und Touristen!
Spezialgeschäft in Loden-, Jagd- und Reise-Artikeln. Jos. Fiechtl aus Tirol, Schlossstrasse 23, part. und I. Etage.

Rückblicke auf die Stat-Debatte im sächsischen Landtage.

Die außerordentlich umfangreichen, über vier lange Verhandlungstage angeordneten Debatten der Zweiten Kammer über den Etat sind im ganzen Lande begreiflicherweise mit dem gebührenden Interesse aufgenommen worden.

ihren Vervollkommnungsabsichten an den kompetenten Stellen Gehör zu finden, dann ist es ihr wohl nicht zu verargen, wenn sie in der Presse einen Appell an die öffentliche Meinung wagt.

Auf die innerpolitische Lage und die Verhältnisse der großen Parteien des Landes hat besonders das Auftreten des neuen freisinnigen Abgeordneten Günther ein markantes Schlaglicht geworfen. Dieser Vertreter des Linksliberalismus in der Kammer, der, nebenbei bemerkt, als einziger Prinzipalredner von vornherein eine funderföhrte Aufgabe hatte und mit der Billigkeit Weisheit des besterwählenden Reichstages aufzuwarten sich nicht scheute, hatte in leicht erkennbarer Absicht verfaßt, in die Reihen der Mehrheitsparteien insofern einen Keil zu treiben, als er den Nationalliberalen ein kräftiges: „Los vom Kartell!“ rief und an ihre politische Freiheit appellierte.

Berlin. (Priv.-Tel.) Am Reichstagsbureau laufen fortgesetzt Wahlproteste ein. Die 10 Tage nach Einführung des Reichstages einlaufenden Wahlprotesten bleiben nach § 6 der Wahlrechtsordnung unberücksichtigt.

Berlin. (Priv.-Tel.) Abgeordneter Rißler (Deutschf.) hat beim Reichstage die Berechtigung von Reichsmitteln beantragt zur sofortigen Gewährung von Beihilfen an solche Parteien des Unteroffizier- und Mannschaftenstandes des Heeres und der Marine, die an den Feldzügen 1870/71 oder an den für deutsche Staaten vor 1870 geführten Kriegen erkrankten.

Ihren Charakter erhielten die Verhandlungen ohne allen Zweifel durch das Auftreten des neuen Vertreters des Finanzministeriums. Das große, zweifelhafte Exposé des Herrn Ministers Dr. Rügner mit seiner klaren, prägnanten Fassung und seinen ebenfalls vorzüglich wie klar und bestimmt ausstehenden Anschauungen und Prinzipien bedrückte von Anfang bis zu Ende die Debatte.

Nicht unerwähnt mag übrigens der sehr vortheilhafte Eindruck bleiben, den die gehaltvollen Darlegungen des neugewählten Abgeordneten für Dresden-Alttadt, des Handelskammerpräsidenten Schulze, gegen Ende der Erörterungen hervorriefen. Die Aufmerksamkeit, mit der namentlich auch die gesamte rechte Seite des Hauses seiner Rede folgte, stand in ansehnlichem Verhältniß zu dem Vorherrschen gelegentlich der Deputationswahlen. Offenbar ist man inzwischen beiderseitig besser miteinander bekannt geworden.

Neuere Drahtmeldungen vom 5. Dezember. (Nachts eingehende Telegramme befinden sich Seite 4.)

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Dispositionen für die Verhandlungen des Reichstages bis zu den Weihnachtstagen sind vom Senatorenkonvent dahin getroffen worden, daß bis zum 18. Dezember, an welchem Tage die Weihnachtserien beginnen sollen, nur die Vorläge über das Handelsprovisorium mit England in drei Lesungen erledigt, außerdem nur noch die erste Lesung des Reichshaushalts-Etats in Verbindung mit der ersten Lesung der Reichsfinanzreform-Vorläge vorgenommen werden soll.

Berlin. (Priv.-Tel.) Das Reichstagsbureau meldet aus Ottawa, daß die Erhebung des Zolls auf deutsche nach Kanada importierte Waren hat die kanadische Regierung neue Bestimmungen erlassen, die erheblich strenger sind, als alle vorher in Geltung gewesenen. Es wird darin bestimmt, daß der Zollsatz von allen Waren erhoben werden soll, von denen 70 vom Hundert des Verkaufswertes des Fertigerfabrikats in Deutschland erzeugt wurden, wenn auch die Ware als Halbfabrikat in ein anderes Land gelangt wurde, um dort fertiggestellt zu werden.

Lederwaren
Bernhard Schlar
Prager Strasse 7.

Der Verein 'Volkswohl' beabsichtigt, im Hinblick auf den lebhaften Zuspruch und die freundliche Aufnahme...

Die Weihnachtsmesse des Dresdener Kunstgewerbevereins wird heute Sonntag vormittag 11 Uhr für den Verkauf geöffnet.

Von den vielen Cabarets, die vor ca. zwei Jahren in Berlin als Vorläufer und im Gefolge der Lieberbreitelle entstanden...

Aus der Geschäftswelt. Das Planetenkalendarium W. Meißner, Altmärk 89, ein in seiner Art wohl einzig dastehendes Planetenkalendarium...

Im Central-Theater findet heute abend 7 1/2 Uhr große Variété-Vorstellung statt, in der sämtliche Attraktionen des Dezember-Programms auftreten.

Die Donnerswache zu Sanda wird auch fernhin bestehen. Wohl hatten die Stadtverordneten in Sanda kürzlich beschlossen...

Militärgericht. Wegen militärisch ausgezeichneter Unterthätigkeit muß sich vor dem Kriegsgericht der 3. Division der 1882 zu Gompitz bei Dresden gezeichnete Herrmann Albert...

Landgericht. Die kürzlich vertagte Verhandlung gegen den Altwarenhandler Karl Heinrich Göbeler aus Dönnersdorf bei Frauenstein...

Der Behauptung Baumgart, er habe sich in Notwehr getötet, steht das Gericht keinen Befehl, sondern beurteilt den Angeklagten zu 10 Monaten Gefängnis.

Zaeschornung der ersten Kammer für die 6. öffentliche Sitzung am 8. Dezember, mittags 12 Uhr: Antrag zu der Revision des Revisionsurteils...

Tagegeschichte.

Deutsches Reich. Auf die Anzeige, die Generalinspektor der Gesellschaft des göttlichen Wortes, Arnold Janssen in Sten...

Reichstagsabgeordneter Freiherr Waldwin v. Schele, Landeshauptmann und Rittergutsbesitzer zu Schlenburg bei Schleddeburg...

Der Reichstag hat die Beschlüsse des Reichstages vom 20. Mai 1895 von Großbritanien am 30. Juli 1898 genehmigt...

Im Reichspostetat befindet sich unter den Mehrforderungen für das Personal, die sich über eine halbe Million höher stellen als im laufenden Rechnungsjahre...

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion werden von drei bis vier Mitgliedern in den Senatorenkonvent des Reichstages entsandt.

In einer Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses des Wahlvereins der Liberalen, welcher sämtliche Mitglieder der Reichstagsfraktion der Freisinnigen Vereinigung...

Dem Reichstag ist eine Afrika-Delegation zugewandert, welche das Abkommen zwischen Schweden und Deutschland bezug Weidenburg über die Stadt Wismar.

Die Reichstags-Delegation ist eine Delegation, betreffend die Beteiligung des Reiches an der Weltausstellung in St. Louis 1904...

Die Reichstags-Delegation ist eine Delegation, betreffend die Beteiligung des Reiches an der Weltausstellung in St. Louis 1904...

Zur Beurteilung der Soldaten schreibt die 'Voss' Der Antrag des Reichstagsabgeordneten Dr. Baumer, alljährlich den Soldaten eine freie Bahnfahrt zum Besuche ihrer Heimat...

Die Regelung unserer Kriegsmarine soll im Etatsjahre 1904 insgesamt 38.025 Mann stark sein und zwar 1901 Offiziere, 1652 Defoffiziere, 7896 Unteroffiziere...

Bei der Aussicht, daß dem Reichstage in keiner dieser Tagen ein auf die Friedenspräparanden bezüglicher Gesetzentwurf...

Über den 'Luzus im Heere' veröffentlicht der kommunistische General Fehr v. d. Goltz im Dezemberhefte der 'Deutschen Revue' eine bemerkenswerte Abhandlung...

Wie das Herald-Bureau erzählt, ist vor einiger Zeit ein Münchner Großindustrieller, Reichstagsabgeordneter...

Der Wahlkreis-Ausschuß der bayerischen Abgeordnetenkammer hat Bestimmungen über gleichzeitige Wahlberechtigung...

In der Studentenschaft in Göttingen konstituierte sich eine akademische Ortsgruppe des Evangelischen Bundes zum Kampfe gegen die ultramontane Gefahr.

Die Druckschrift „Duiser“ in Wien ist, nachdem sie binnen Jahresfrist zweimal in Deutschland verboten worden ist, auf die Dauer von zwei Jahren in Deutschland verboten worden.

Man schreibt der „Deutsch-Preß. Corr.“: Wie aus einer Quelle bekannt hat der Primas von Böhmen, Kardinal-Archibischof Freyherr v. Schwarzenberg, durch die Wiener Kuratoren aus Rom den Auftrag erhalten, die gegen den Erzbischof von Olmütz Dr. Schön eroberten Beschwerden, insbesondere jene wegen Verletzung der Verfassung des Reichsgemeindefonds an Ort und Stelle zu prüfen.

Im Abgeordnetenhause erklärte der Ministerpräsident Graf Tisza auf die Bemerkungen Kossuths über jene Bedingungen, unter denen die Unabhängigkeitspartei die Unterstützung erteilen würde, der Bericht über die Abhaltung von Wahlkreisversammlungen werde seiner Kraft beraubt werden.

Frankreich. Der der Spionage beschuldigte „Friedener“ wurde in Haft zu einem Jahre Gefängnis und 1000 Frs. Geldstrafe verurteilt. Der Aufenthalt in Frankreich wurde ihm auf 10 Jahre untersagt. Die Verhandlung fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Der Ausschuss der „Vereinigung Konferenz“ erklärt in einer Mitteilung an den „Niparo“ das Belletan die ihm von einem Blatte in einer geistigen Veröffentlichung angeführte Anekdote, „man könne Historiker sehr leicht werden; es sei eine Stellung zum Leben“, nicht genau hat, weder in einer Rede auf dem Pantheon, noch in einem Privatgespräch.

Der Rationalist Verein, der die Einlegung der Untersuchungskommission für die Humbert-Angelegenheit in der Deputiertenkammer beantragt hat, legte in der gestrigen Sitzung der Kommission seine Humbert-Angelegenheit betreffenden Papiere vor, die er als sehr wichtig bezeichnet hatte.

Italien. Im Senat erklärte Ministerpräsident Giolitti die Vertagung der Reise des Kaisers von Russland sei nicht auf die Ablehnung der im März d. J. von Russland beantragten Auslieferung des russischen Staatsangehörigen Götze zurückzuführen.

Spanien. Der König hat Maria mit der Bildung des Kabinetts beauftragt; Maria hat den Auftrag angenommen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Das ruhige, heitere und trockene Wetter hielt am 4. Dezember wärmer an und war mit einer härteren Temperaturabnahme verbunden.

Christkindlein im Walde von Gustav Storde, mit Musik von Georg Wittich, gegeben.

Im Literarischen Verein wird Dienstag, den 15. Dezember, eine Herbst-Gedächtnisfeier stattfinden.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Gertrude mit dem gepr. Baumeister Herrn Enno Hirschmann aus Blauen im Vogtl. beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die Verlobung meiner Tochter Elvire mit Herrn Paul E. Lobeck beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.

Anna verw. Marcellin
geb. Dittrich.

Dresden-A., den 6. Dezember 1903.
Gartenstrasse 7.

Meine Verlobung mit Fräulein Elvire Marcellin, Tochter des verstorbenen Herrn Louis Marcellin und seiner Frau Gemahlin Anna geb. Dittrich, beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.

Paul E. Lobeck.

Dresden-A., den 6. Dezember 1903.
Rosenstrasse 102.

Ein strammer Junge

angekommen.

Sebis, Sachsen, den 4. Dezember 1903.

Postassistent **Carl Pahlitzsch**
und Frau **Johanna geb. Müller.**

Paul Schneider, K. Oberförster
Else Schneider geb. Rostlosky
Vermählte.

WILDENTHAL-DRESDEN, am 5. Dezember 1903.

Todes-Anzeige.

Heute morgen 4 Uhr verschied plötzlich infolge Herzschlages unser innigstgeliebter Gatte und treuer sorgender Vater, Herr **Schützbaumbesitzer**

Richard Wartensleben.

Im tiefsten Schmerze zeigen dies hiermit an
Samen, den 5. Dezember 1903

Bertha verm. Wartensleben nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3 Uhr statt.

Heute morgen verschied sanft nach kurzem Leiden unser lieber Gatte, Stiefvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Carl Heinrich Glaeser,

Königlich Sächsischer Hofwagenbauer,
Inhaber des Albrechtskreuzes,

im Alter von 73 Jahren. Im tiefsten Schmerze zeigen dies hierdurch an
Dresden, Rampoischestraße 6, den 5. Dezember 1903

Auguste verw. Glaeser,
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 2 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Heute erlöste Gott meinen innigstgeliebten Mann

Herrn Dr. med. Hans Zenker

von seinen langen Leiden.

Dresden, den 5. Dezember 1903.

Frau **Marie Zenker geb. Reinhard**
zugleich im Namen seiner Mutter und der Geschwister.

Die Beerdigung findet Dienstag vorm. 12 Uhr von der Parentationshalle des Johannis-Friedhofes in Tollwitz aus statt.

Nach kurzem Kranklager entschlief heute morgen mein Sozius

Herr Carl Heinrich Glaeser,

Königlich Sächsischer Hofwagenbauer,
Inhaber des Albrechtskreuzes.

Ich verliere in dem Verewigten einen aufrichtigen Freund und Mitarbeiter, dessen Andenken ich jederzeit in hohen Ehren halten werde.

Dresden, den 5. Dezember 1903.

Emil Heuer, Königl. Sächs. Hofwagenbauer,
in Firma Heinrich Glaeser.

Für die zahlreichen Zeichen der Liebe und Teilnahme, sowie für die unersätzbaren Blumenpenden bei dem so schmerzlichen Heimzuge unserer innigstgeliebten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester, der

Frau Emilie verw. Danneberg,

sagen wir unseren herzlichsten, tiefgefühlten Dank.

Dresden-Blauen, am 4. Dezember 1903.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dank.

Für die Beweise der Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden und Begräbnisse unseres lieben Gatten und Vaters

Carl Gotthelf
Ferdinand Krause

sagen wir allen, sowie der Fleisch-Annung von Lichs und Reichen, unseren

tiefgefühltesten Dank.

Rittergut **Bennewitz** bei Zörgau
und Dresden,
den 6. Dezember 1903.

Die tieftrauernde Gattin
nebst Kindern.

Nachdem wir unsere innigstgeliebte gute Mutter und Großmutter

Frau Anna verw. Wagner

geb. **Herbig**

zur ewigen Ruhe bestattet haben, zeigen wir deren am 2. Dezember mittags gegen 1/2 12 Uhr erfolgtes Ableben auf ihren ausdrücklichen Wunsch erst heute am Begräbnistage und nur hierdurch an.

Dresden, den 5. Dezember 1903.

Im tiefsten Schmerze
Familie **Engelbrecht.**

Dank.

Für die herzlichsten und so wohlthuenden Beweise inniger Teilnahme, welche uns bei dem Heimzuge unseres teuren, viel zu früh dahingewandenen Gatten und Vaters, des

Totenbettmeisters Carl August Jacob

in so überaus reichem Maße zu teil geworden sind, sagen wir unseren herzlichsten, tiefgefühltesten Dank. Innigen Dank Herrn **Victor Steinbach** für die trostreichen Worte am Sarge des Entschlafenen, Dank den Herren Kirchenborsenden der Auferstehungskirche zu Dresden-Blauen für das letzte ehrenvolle Geleit, Dank auch dem Dresdner Bezirksverein sächsischer Kirchenbranten und dem evangelischen Arbeiterverein zu Blauen für die innige Teilnahme. Dank allen denen, die dem Heimzuge anwesend in seiner schweren Krankheit stehend zur Seite gestanden haben, und auch allen Dank für die zahlreichen Blumenpenden und für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Dresden-Blauen, den 2. Dezember 1903.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Eis-Absätze

von Filz gegen das Ausgleiten,
Filz-Galloschen
und alle Arten von
Oschatzer Filzschuhen,
Pantoffel, Stiefel
empfiehlt

Rich. Schubert,
Innenstraße 12a,
gegenüber der Straße Am See.

Schike Hute,
neueste Modelle, Umarb. getrennt,
Anna Krupa, Liliengasse 7, 3.

Knabengarderobe
wird sauber und feinsinnig gefertigt
Oberseegrasse 14, 3.

Gicht und
Rheumatismus

verschwinden schnell

bei Anwendung von

Klepperbeins
echt ungar. Latschen-
kie'ernöl

aus der Dobos Tatra, Ungarn.
Flaschen zu 90 und 225 Pf.

Rechnen Sie dabei den kräftigen

Thüringer
Kiefernadelextrakt

als Gabe zu einem wohl-

thuenden Vollbade. Sie werden

Linderung finden.
Flaschen zu 60 Pf., 6 B. 3 Mk.

C. G. Klepperbein,
Frauenstr. 9. Geogr. 170-



Weihnachtsbitte der Stadtmission.

Weihnachtsfreude tragen wir zu 40 Familien in 265 starke Familien im vorigen Jahre...

Klemmer-Gehilfen,

welche bei Mitaliefern unter Annahme in Arbeit stehen, wünschenswert sind...

Jg. bl. Dame,

Sonne, schlanke Dame 1. Schwere, welche a. Freitagabend 9. 1/2 Uhr v. Bühl mit der roten Strassenbahn bis Stephaniense...

Schaukelpferde

Schleppende, Portemonnaies, Bismarck, Vektoren, Kollern...

Heute gebe ich die schönsten Damen- und Kinder-Mäntel

spottbillig. Mäntel-Ulbricht, am Freibergervplatz, Neustadt, Heinrichstr. 14.

Glacé-Handschohe. Krimmerhandschohe, Trikothandschohe, Herrenwäsche, Kra watt en, Kragenschoner, Johannes Schneider.

Neuheiten in Fächer, 1-300 Mt. Moderner Haarschmuck, Ketten und Collern, Paul Teucher.

Oschatzer Filzschuhe, Effetel, Pantoffel, Fischer & Peschel.

Musikalien-Handl., Antiquariat, Katalog gratis u. franko.

Chemnitz Handschuh-Haus, Neujahrs-Karten, Ludwig Stöpel.

Achtung! Schweidnitzer Keller, Den halbbarthen Glacéhandschuh, Ludwig Stöpel.

Sämtliche Berufskleidung, Hoch-, Konditor- u. Bäcker-Jacken, A. Altus.

Seit 50 Jahren sind von untrügl. Wirkung gichtisch-rheumatische Beschwerden, Oscar Biella.

Schlittschuhe Hahnemann, Am See 7, M. E.

Kaufen Sie eine neue Aufgusskanne, Max Thürmer.

Schlanke Figur, erziehen starke Damen durch die anerkannt vortuglich...

Blutarm? ADRIAGLUT, Sind Sie Trinken Sie 1/2 Fl. M. 1,25 exkl.

Praktische Feit-Seidengente, findet man im Haus- u. Küchengerätenmagazin von W. Helbig.

Uhrketten! Rings, Strassen und andere Schmuckstücken...

Liebe Mama! Willst Du mir wirkliche Weihnachtsfreude bereiten? Max Kirchel.

Praktische Feit-Seidengente, findet man im Haus- u. Küchengerätenmagazin von W. Helbig.

Wer Koch-, Konditor-, Fleischer-Jaden, sowie sämtliche Bewirtschaftung...

Weihnachts-Gewichte in Juwelen, Gold- und Silberwaren...

Weihnachtsaufhängungen, fertigt und verleiht Maschineller Schmuck...

Im großen Weihnachts-Ausverkauf alle Damen- und Kindermäntel jetzt viel billiger.

Mäntel-Ulbricht, Mäntel-Ulbricht, Neustadt, Reichstraße 14.

Filzschuhe, u. Pantoffel m. Filz- u. Ledersohlen...

Johannl. Berger Hölle, 32 Scheffelstr. 38, Vorzügliche Küche.

Schönste Damen-Herren-Uhren in Gold, Silber, Nickel, Stahl...

Feierlichen Gongschlag Zimmeruhren, Arno Frieser.

Praktische Feit-Seidengente, findet man im Haus- u. Küchengerätenmagazin von W. Helbig.

I. Dresdner Filzschuhhaus, von Oswald Hoberling, Freiburger Straße 12.

Herren-Hüte, neueste Formen, solide Ware, 48 Wilsdruffer Str. 48.

Portemonnaies, Zigarrenetuis, Brieftaschen, Paul Waelzel.

Winninger Weinstuben, Martini-Lutherstr. 1, frische Krametsvögel.

Zahn-Schmerzen, beseitigt sofort, schmerzlos plomb., Martha Rennert.

Goldene Damen-Uhren, berühmte Wiener, von den einfachsten bis zu den hochfeinsten...

1 Partie Heilmäntel, Winter-Lieberhaber, Gold- u. Silberwaren.

Theater, Konzerte, 6. Des. Opernhaus, Königl. Opernhaus.

Königl. Schauspielhaus, Vorstellungen zu erhalt. Preisen: Geißfried, oder Die Wunder einer Nacht.

Das dritte Gebot, Vorstellung in drei Akten von S. Hauptmann.

Residenz-Theater, (Herren- u. Damen- u. M. 3202) Vorstellungen zu erhalt. Preisen: Die Hebräer.

Winninger Weinstuben, Vorstellung in drei Akten von Johann Strauß.

Der Kellermeister, Vorstellung in drei Akten von F. Zell.

Central-Theater, Christkindlein im Walde, Original-Dramen in 6 Akten von Eduard Schreyer.

Konzerte u. Vergnügungen, Festscher (Mittwoch) Freitag 4 u. 1/2 Uhr, Sonntag 5 u. 1/2 Uhr.

Seite 7 'Preussischer Volkskalender' Seite 7 Sonntag, 8. Dezember 1906 Nr. 287

Königliches Belvedere

Sonntag den 6. Dezember
Zwei große Militär-Konzerte
 im neubaugeschickten unteren Konzert-Saale,
 ausgeführt von der Kapelle des Reg. 12. Inf.-Reg. Nr. 177,
 Leitung: **H. Röpenack**, Königl. Musikdirektor.
 Erstes Konzert Anf. 4 Uhr, zweites Konzert Anf. 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Billets sind im Souverauf 5 Stück Mark 1.50 im Königl. Belvedere, im Hotel Caspary'scher Hof, sowie im Sigmundgäßchen
 von Stelle (Neustädter Rathaus) zu entnehmen.

Gewerbehaus. Heute Sonntag Zwei Konzerte

der
Gewerbehaus-Kapelle (vorm. Trankler)
 (53 Mitglieder).
 Direktion: Kapellmeister **Willy Olsen**.

1. Unter der Leitung des Kapellmeisters W. Olsen. 2. Capelle zur Capelle
 des Gewerbehauses von Herrn O. Baum. 3. Die Capelle wird von Herrn
 Baum geleitet. 4. 1. Capelle des Gewerbehauses. 2. Capelle des Gewerbehauses.
 3. Capelle des Gewerbehauses. 4. Capelle des Gewerbehauses. 5. Capelle des Gewerbehauses.
 6. Capelle des Gewerbehauses. 7. Capelle des Gewerbehauses. 8. Capelle des Gewerbehauses.
 9. Capelle des Gewerbehauses. 10. Capelle des Gewerbehauses. 11. Capelle des Gewerbehauses.
 12. Capelle des Gewerbehauses. 13. Capelle des Gewerbehauses. 14. Capelle des Gewerbehauses.
 15. Capelle des Gewerbehauses. 16. Capelle des Gewerbehauses. 17. Capelle des Gewerbehauses.
 18. Capelle des Gewerbehauses. 19. Capelle des Gewerbehauses. 20. Capelle des Gewerbehauses.
 21. Capelle des Gewerbehauses. 22. Capelle des Gewerbehauses. 23. Capelle des Gewerbehauses.
 24. Capelle des Gewerbehauses. 25. Capelle des Gewerbehauses. 26. Capelle des Gewerbehauses.
 27. Capelle des Gewerbehauses. 28. Capelle des Gewerbehauses. 29. Capelle des Gewerbehauses.
 30. Capelle des Gewerbehauses. 31. Capelle des Gewerbehauses. 32. Capelle des Gewerbehauses.
 33. Capelle des Gewerbehauses. 34. Capelle des Gewerbehauses. 35. Capelle des Gewerbehauses.
 36. Capelle des Gewerbehauses. 37. Capelle des Gewerbehauses. 38. Capelle des Gewerbehauses.
 39. Capelle des Gewerbehauses. 40. Capelle des Gewerbehauses. 41. Capelle des Gewerbehauses.
 42. Capelle des Gewerbehauses. 43. Capelle des Gewerbehauses. 44. Capelle des Gewerbehauses.
 45. Capelle des Gewerbehauses. 46. Capelle des Gewerbehauses. 47. Capelle des Gewerbehauses.
 48. Capelle des Gewerbehauses. 49. Capelle des Gewerbehauses. 50. Capelle des Gewerbehauses.
 51. Capelle des Gewerbehauses. 52. Capelle des Gewerbehauses. 53. Capelle des Gewerbehauses.
 54. Capelle des Gewerbehauses. 55. Capelle des Gewerbehauses. 56. Capelle des Gewerbehauses.
 57. Capelle des Gewerbehauses. 58. Capelle des Gewerbehauses. 59. Capelle des Gewerbehauses.
 60. Capelle des Gewerbehauses. 61. Capelle des Gewerbehauses. 62. Capelle des Gewerbehauses.
 63. Capelle des Gewerbehauses. 64. Capelle des Gewerbehauses. 65. Capelle des Gewerbehauses.
 66. Capelle des Gewerbehauses. 67. Capelle des Gewerbehauses. 68. Capelle des Gewerbehauses.
 69. Capelle des Gewerbehauses. 70. Capelle des Gewerbehauses. 71. Capelle des Gewerbehauses.
 72. Capelle des Gewerbehauses. 73. Capelle des Gewerbehauses. 74. Capelle des Gewerbehauses.
 75. Capelle des Gewerbehauses. 76. Capelle des Gewerbehauses. 77. Capelle des Gewerbehauses.
 78. Capelle des Gewerbehauses. 79. Capelle des Gewerbehauses. 80. Capelle des Gewerbehauses.
 81. Capelle des Gewerbehauses. 82. Capelle des Gewerbehauses. 83. Capelle des Gewerbehauses.
 84. Capelle des Gewerbehauses. 85. Capelle des Gewerbehauses. 86. Capelle des Gewerbehauses.
 87. Capelle des Gewerbehauses. 88. Capelle des Gewerbehauses. 89. Capelle des Gewerbehauses.
 90. Capelle des Gewerbehauses. 91. Capelle des Gewerbehauses. 92. Capelle des Gewerbehauses.
 93. Capelle des Gewerbehauses. 94. Capelle des Gewerbehauses. 95. Capelle des Gewerbehauses.
 96. Capelle des Gewerbehauses. 97. Capelle des Gewerbehauses. 98. Capelle des Gewerbehauses.
 99. Capelle des Gewerbehauses. 100. Capelle des Gewerbehauses.

Bergkeller.

Heute Sonntag nachm. 4 Uhr
Grosses Militär-Konzert,
 Kapelle des R. S. 1. Feld-Inf.-Reg. Nr. 12. Dn. W. Baum.
 Nach dem Konzert **Große Militär-Ballmusik.**
 Montag Grosse Militär-Ballmusik.

Zoologischer Garten.
 Heute Sonntag den 6. Dezember
 den nachmittags 4 Uhr ab
Grosses Konzert
 von der Kapelle des R. S. 1. Leib-Infanterie-Regim. Nr. 100.
 Direktion: Königl. Musikdirektor **O. Herrmann**.
Eintrittspreis 25 Pf. die Person.
 Neu angekommen: 1 männlicher Elef.
 Die Direktion.

Konzert-Haus Zoologischer Garten.
 Dienstag, den 8. Dezember 1903, abends 7 1/2 Uhr:
Vortrag
des Südpolarforschers Boroghrevink
 über seine
 Uebertwinterung in den Südpolarländern.
 Mit Lichtbildern.
 Preise der Plätze: Nummerierter Platz 3 Mk., 1. Platz 2 Mk.,
 Galerie und die übrigen Saalplätze 1 Mk.
 Kartenverkauf an den Kassen des Zoolog. Gartens.
Adrian Jacobsen.

Städtischer Ausstellungspalast.

Heute Sonntag, den 6. Dezember
2 Eilers-Konzerte
 (populär).
 Nachmittags 4 Uhr | Eintritt 50 Pf.
 Abends 7 1/2 Uhr

Lindesches Bad.
 Heute Sonntag den 6. Dezember
Gr. Militär-Konzert
 (auf Wunsch Novitäten-Konzert)
 von der Kapelle des Reg. 12. Inf.-Reg. Nr. 101.
 Direktion: **L. Schröder**, Militär-Musikdirektor.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf.
 Familienkarten 5 Stück 1 Mark an der Kasse, sowie in
 den bekannten Vorverkaufsstellen Billet 20 Pf.
Abends von 7 Uhr an: Grosser Elite-Ball.
 Montag den 7. Dezember, abends von 7 1/2 Uhr an:
Großer Cavalier-Ball.
 Schneidige Villen, Wintergarten wieder
 eröffnet. Die ausgegebenen Badekarten gütlich
 bezeugen Gültigkeit bis 31. Dezember 1903.

Panorama international.
 Markstr. 20, I. (3. Hof). Erste Etage:
 Neu! 4. Abteil.: Indien!
 Bombay, Lucknow, Calcutta, Aggra,
 Omaloor u.

Königliches Belvedere.

am unteren Saale zwei Konzerte, in den Sälen der 1. Etage
jeden Sonntag Tafelmusik.
 Tages-Menü à M. 3.00 von 1-5 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.
 Dienstag, d. 8. Dezember, abds. 7 Uhr, Gewerbehaus:
3. Philharmonisches Konzert
 Solisten: **Therese Malten**, Kgl. Sächs. Kammeropernsängerin,
Richard Burmeister (Klavier).
 Orchester: **Gewerbehaus-Kapelle**
 (Direktion: **W. Olsen**). Begleitung: **Karl Pretzsch**.
 Programm: Schumann: Ouvert. „Aachenbrödel“, f. Orch. — Wagner: Arie a Tannhäuser „Dich, teure Halle“, mit Orch. (auf Wunsch!) — Chopin: Konzert F-moll, op. 21, f. Klav. u. Orch. — Brahms: Wie bist Du meine Königin; Wagner: Die Rose; Schumann: Widmung; f. Ges. — Liszt: Bénédiction de Dieu dans la solitude; Valse impromptu As-dur; Pester Karneval; f. Klavier. — Rubinstein: Es blüht der Tau; Tchaikowsky: Nur wer die Sehnsucht kennt; Kirchner: Sie sagen, es wäre die Liebe; f. Ges.
 Konzert-Flügel: **C. Bechstein a. d. Lager F. Ries (Kf.).**
 Karten à 4, 8, 1 1/2 Mark bei **F. Ries** (Kaufhaus), von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt.

Arrangement der Firma F. Ries.
 Donnerstag den 10. Dezbr., abds. 7 Uhr, Musenhause:
Lieder-Abend:
Therese Behr.
 Am Klavier: Herr **Karl Pretzsch**.
 Programm: Schubert: Nachtstück; Liebe schwärmt auf allen Wegen; Aufenthal; Gezeiten. — Cornelius: Brautlieder. — Brahms: O. wä-st' ich doch den Weg zurück; Ade; Vorschneider Schwur; Liebestreu; Der Jäger. — Wolf: Das verlassene Mädchen; Tretet ein, hoher Krieger; Das Köhlerweib ist trunken; Nixes Bunseluss.
 Flügel: **C. Bechstein a. d. Lager F. Ries** (Kaufhaus).
 Karten à 4, 2 1/2, 1 1/2 Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt.

Arrangement der Firma F. Ries.
 Mittwoch, den 16. Dezbr., 7 1/2 Uhr, Musenhause:
II. Kammermusik-Abend:
Max Lewinger (I. Violine), **Johannes Striegler** (II. Violine), **Georg Furkert** (Viola), **Walter Schilling** (Violoncello).
 Klavier: **Fräul. Vera Maurina** aus Berlin.
 Programm: Haydn: Streichquartett D-dur, Nr. 14; Boccherini: Cello-Soliste A-dur; Dvorák: Klav.-Quint. A-dur, op. 81.
 Konzertflügel: **C. Bechstein a. d. Lager F. Ries** (Kf.).
 Karten à 3, 2 1/2, 1 1/2 Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt.

Victoria-Salon.
 Heute
2 gr. Vorstellungen.
 7 1/2 Uhr (kleine Preise) u. 9 1/2 Uhr (gewöhnl. Preise).
In beiden Vorstellungen:
 Die lebenden, sprechenden, singenden und musizierenden Photographien, die gr. **Araber-Truppe** (13 Pers.), das ungarische **Liliput-Orchester**, 26 Knaben und 4jähriger Kapellmeister **und** **sämtliche Künstler und Spezialitäten.**
12 Novitäten!
56 Künstler und Künstlerinnen!
 Im Tunnel von 5 Uhr an: „**Nuova Sirena**“.

Wiener Garten.
 Heute Sonntag im Konzert-Saal von 4-11 Uhr
Konzert der Schliersee (Münchener Volksmusik).
 Leiter: **Wilh. Graf**.
 In der Gebirgs-Schänke von 11-1 Uhr und 4-11 Uhr
Frei-Konzert.
 Von 12-3 Uhr **Großer Mittagsstisch** und reichhaltige Abendkarte zu kleinen Preisen. **Keine Diers.**
M. Canzler.
 Die Lokale sind vom Kirchhofstift nach feillich dekoriert.
 Heute **K. Tschuba** (eigener Platz) mit Komposit à Port. 60 Pf.

Central-Theater.
Total neues Programm.
Smith & Doreto
 Amerikanische Komödie.
Jean Clermont's
 Zirkus Barnum & Bailey (Parodie).
Les 3 Perez
 Leiter-Akrobaten.
Tourbillon-Troupe
 Akrobatische Kadetten.
Les Freydos
 Gymnastiker.
Les Postillons
 Gesang- und Tanztruppe (6 feiche Wienerinnen).
Emil Solbrig's
 Pantomime: In der Automaten-Ausstellung.
Georg Rösser
 Humorist.
John Smith's
 Cornet & Piston-Trio.
Sisters Amaranth
 Akrobatische Tänzerinnen.
Loli Paul
 Soufrette.
Kosmograph Meister
 mit neuen aktuellen Bildern.
Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Sonntags, Mittwochs und Samstags nachmittags 4 1/4 Uhr bei ermäßigten Preisen:
Christkindlein im Walde.
 Original-Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von G. Starck. Musik von G. Pittrich.

Apollo-Theater.
 Dresden-N., Schillerstr. 6.
 Fig. gr. Variété-Vorstellung.
Heute Sonntag 2 Vorstellungen.
 Nachmittags das Weihnachtsmärchen: „Die Weihnachtsglocke“.
 Abends 8 Uhr das vorzügliche Variété-Programm.

Sächs. Elbgau-Sängerbund,
 Gruppe Dresden.
 Mittwoch den 9. Dezember, abends 7 1/2 Uhr,
 im Saale des Gewerbehauses, Ultra-Akce.
Lieder-Abend
 (Dresdner Komponisten-Abend).
 Programm: Männerchöre (die Gemischten werden d. ca. 500 Sängern gesungen) und Waldhornquartette von Dresdner Komponisten.
 Eintrittskarten im Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung von **Fr. Ries** (Kaufhaus) und im **Wolffischen Sigmundgäßchen**, Volpking (Stadtmalschloßchen) 50 Pf. und 75 Pf., an der Kasse 60 Pf. und 1 Mk.

Männergesangsverein Dresden-Plauen.
 Mittwoch, den 9. Dezember 1903, abends 8 Uhr
 im „Westendchloßchen“
Wohltätigkeits-Konzert
 zum Besten einer Christbescherung für würdige Arme.
 Leitung: Herr Lehrer **Walter Rössler**.
 Mitwirkende: **Fräulein Marie Alberti**, Konzertopernsängerin (Alt); Herr Hofkantor **Knübel** (am Klavier); Herr **Paul Mörbe** (Rezitation).
 Numerierte Sitzplätze 1 Mk., nicht numerierte 50 Pf.
 Vorverkaufsstellen: a) in Dresden-Plauen: Apotheke zum „**Roten Kreuz**“ und bei den Herren Kaufmann **Goldbach**, Kaufmann **Hoogemuth**, Kaufmann **Curt Lehmann**, Kaufmann **Matthias Kasserer** Unger (Rathaus) und Restaurateur **Pahlitzsch**; b) in Dresden-Alstadt bei Herrn Musikalienhändler **Paul Hoffarth**, Marrensasse.

Welt-Panorama-Ausstellung
 im Porticus, Marienstraße 7.
 Bis Sonntag den 12. Dezember sind angelegt:
 Wanderungen im bairischen Hochland, Tölz, Partenfürchen, Garmisch, Zuglitz u.
Vergrößerte Saalhaber.
 Unsere Gesamtanzeige über **Konzerte und Ballmusiken** befindet sich auf Seite 17 dieses Blattes.

Verantwortl. Redakteur: **Erwin Mendorf** in Dresden. — Belegter und Drucker: **Wolff & Meichner** in Dresden, Marienstraße 38. Eine Gewähr für das Erhalten der Ausgaben an den vorgedruckten Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet. Das heutige Blatt enthält 66 Seiten incl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Teilausgabe. Hierzu 4 Sonderbeilagen und zwar: Für die Gesamtausgabe ein Weihnachts-Gesandnis vom Warenhause Hermann Herzfeld, einen Prospekt betreffend Porzellan- und Majolikaarbeiten von C. Winkler und ein Spielkartenverzeichnis von Anton Koch, sämtliche Firmen in Dresden-Alstadt, ferner für Dresden-Neustadt eine Spezial-Preisliste für Bekleidungs- und Winterartikel vom Hamburger Engros-Lager S. Apel, Baumgartenstr. 80.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Seite 8 Sonntag, 6. Dezember 1903 Nr. 337

Cerliches und Sächsisches.

Auf Neufährer Seite macht sich jetzt auf dem städt. Ver... Carolabrück, gelobene Teile eine lebhaft Tätigkeit bemerkbar...

Groten usw. abhalten. Durch Kauf eines Lotes à 50 Pf., die in sehr vielen Verkaufsstellen, leicht kennlich durch grüne...

Börsen- und Handelsstell. Tequisches. Börsen- und Handelsstell. Tequisches. Börsen- und Handelsstell. Tequisches...

Dresdener Nachrichten. 1897. Seite 9. Sonntag, 6. Dezember 1905

Übersicht über den Inzeratenteil. Familiennachrichten, Privatverordnungen, Annoncen, etc.

Bergleiswerte folgen nach die Kurse von den hiesigen... Berliner Kurse, Deutscher Reichsbank, etc.

Fri... Fra... Frugalia!

In feinen, bunten Tolen... Schmecht allen Bekleidungsbedürfnissen...

In allen besseren Geschäften vorräthig. In Telen und ausgezogen a. Bld. 45 Bl. Engros: Franz Hermann Loebel, Dresden.

Vermischtes.

Ein Posttunnel. Der weltweite Verkehr auf den Straßen Berlins nötigt nicht nur die Eisenbahn unter die Erde zu gehen...

In der erwähnten Ermordung einer Berlinerin in Köln wird noch mitgeteilt: Es handelt sich um die 23 Jahre alte unverheiratete Fräulein Böhlke...

In einer Sitzung des Oberkriegsgerichts in Köln wurde Major Hermann Kochen wegen fahrlässiger Tötung zu 14 Tagen Gefängnis verurteilt...

Selbstmord im Gefängnis in Hannover verübte nachts der Handelsmann August Lehmann, L., der vom Schwurgericht wegen schwerer Körperverletzung und verübten Totschlags zu 4 Jahren und 4 Monaten Zuchthaus...

Große Erregung herrscht in der Bürgerschaft in Hameln infolge des Bekanntwerdens der Tatsache, daß durch den Zusammenbruch des Bauhauers Silberbach auch die städtische Spar- und Leihkasse in Mitleidenhaft gezogen sei...

Durch Urteil der 7. landgerichtlichen Zivilkammer in München wurde die ehemalige Stillschreiberin Elise v. Neuster verurteilt, an das Dienstmädchen Minna Wagner, welche dadurch eine schwere Gesundheitschädigung erlitten hat...

Nach amtlicher Meldung aus Dortmund wurden, wie gemeldet, heute nachmittags 4 Uhr auf Bahnhof Roxel die Bergleute Franz Dietrich, Friedrich Salen und Heinrich Göber aus Mengede durch den durchfahrenden Schnellzug von Dortmund nach Berne überfahren und sofort getödtet...

Nach einem Norddeutschen Telegramm ging von Helgoland die Nachricht ein, daß der mit 3 Mann verholzene französische Segler Alexandre mit dem Ziel nach oben treibend von einem Schiffe in der Nordsee bemerkt worden sei...

Ein Achtzigjähriger zu Zuchthaus verurteilt. Der nahezu 80jährige Altphilosoph Dabowitsch in Parten wurde wegen wesentlichen Meineids vom Schwurgericht in Tilsit zu 1 1/2 Jahren Zuchthaus und den üblichen Nebenstrafen verurteilt...

Das Durchschnittsalter der Universitätsprofessoren ist für das Wintersemester 1901/02 von Gießen ermittelt worden und zwar auf Grund der Daten von ungefähr 1500 Professoren, die an Hochschulen und polytechnischen Anstalten in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz im Amte waren...

Einen aufs Dach steigen. Diese seltsam klingende Lebensart wird man wohl zunächst gern aus einer einfachen Bild...

Kirmes-Kaffee

(gesetzlich geschütztes Warenzeichen)

das Pfund 175 Pf.

Ich will mit dieser Kaffeezubereitung den Beweis liefern, daß nicht der niedrige Preis, sondern die hohe Ausgiebigkeit den Kaffee billig macht...

Kirmes-Kaffee

in den Handel zu bringen.

Max Thürmer,

Kaffee-Rösterei,

Wittenberger Strasse 9.

Karlsbader Kaffee zum Preise von 100, 110, 120-240 Pf. das Pfund.

Labengeschäfte

Altstadt: Prager Straße 58, Bismarckstraße (Viktoriahaus), Gertrudenstraße 13, König Johann-Straße 21, Bismarck-Straße, Strieperstraße 14, Falkenstraße 7, Bismarck-Straße 4a, Große Meißnerstraße 1

Neustadt: Hauptstraße 4, Hauptstraße 31, Königstraße 41, Leipziger Straße 42, Stadt Bremen

Blasewitz: Schillerplatz, an der Brücke; Chemnitz: Langestraße 23.

Gummi

- Schuhe und -Stiefel, -Bälle und -Spielwaren, -Regenmäntel, Jetschmuck, Toilettenartikel, Tennisartikel, Autobekleidung, Elektrische Tisch- und Taschenlampen, Zimmer-Turnapparate.

Baumeyer & Co.,

Königl. Hoflieferanten.

Seestraße 10. Wilsdruffer Str. 2.

Chocoladen-Hering

immer voran!

1000 Zentner ff. Backzutaten

fein gemahl. Zucker, grosse Rosinen, ff. Sultania ohne Kerne, gewählte Bari-Mandeln, ff. Majorka-Mandeln, Korinthen, Zitronat etc.

kommen vom 1. Dezember ab in nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen in meinen Hauptgeschäften Alalienstraße, Postplatz, Ecke Wallstr. u. Hauptstraße zum Verkauf.

NB. Da ich diese Waren äusserst kalkulliert habe, kann ich hierfür nicht die bei mir üblichen Zugaben gewähren.

Meine sämtlichen Rosinen und Sultania sind, wie vielfach üblich, nicht mit Wasser beschwert, sondern Originalware, ausgetrocknet.



Naumanns Nähmaschinen

sind in Qualität u. Leistungsfähigkeit unübertroffen und liefern außer der Ausrüsterei und Wäsche-Trocknerei jede gewünschte Näharbeit tadellos.

H. Niedenführ, Dresden, Strassestraße 9, zunächst Prager Strasse (früher Wallstraße 14).

Phöbus

ist der beste und seit sieben Jahren bewährteste, einzige mit ersten Preisen ausgezeichnete Spiritusbrenner.

Vorführung ohne Kaufzwang bereitwilligst. 5% Rabatt bei Abgabe dieses Inserats. Nur beste geprüfte Apparate für Koch- und Heilzwecke.

Regulierbares Spirit.-Bügeleisen nur bei uns zu haben.

Spiritus-Glählicht-Ges. Phöbus, Dresden-A., Waisenhausstrasse 17, neben Café König, Ecke Seestraße. Einziges Spezialgeschäft Dresden.

Hitz-Schirme

28 Wilsdruffer Str. 28

Marke Flott 3.80, Marke Duplex (Stöckschirm) 4.80, Silber 5.--, Reinsilber 8.--, Spazierstöcke.

Meyers mollige Schlafrocke

von 10 bis 80 Mk. Allerbilligste Preise. Grösste Auswahl.

Schlafrock-Meyer, Frauenstrasse 7.



Seite 11. "Dresdener Nachrichten" Seite 11. Conting. 9. Dezember 1903 Nr. 337

vorstellung erklären wollen, wie sie etwa in den Nebenarten
 einem aus Feder kommen, zu Febe geben" vorzulassen scheint.
 In Wahrheit liegt jedoch, wie Professor R. Günther (München) in
 seinem Buche "Deutsche Rechtsaltertümer in unserer heutigen deut-
 schen Sprache" mitteilt, die sprachliche Nachwirkung einer im
 Mittelalter häufig geübten sinnbildlichen Ehrenstrafe vor. Auf
 das Dach stieg man nämlich früher tatsächlich, um es zu schmir-
 geln und Schande des darunter Wohnenden abzudecken. Namentlich für
 Ehemänner, die sich von ihren Frauen hatten schlagen lassen,
 rindete sich solche Dachabdeckung im 16. und 17. Jahrhundert nicht
 nur in Chroniken (s. B. in einem Römischer Amtsberichte vom Jahre
 1666) erwähnt, sondern sogar in Gesetzen (s. B. in den Braun-
 schweiger Statuten von 1594) vorgezeichnet. In selbst aus dem
 18. Jahrhundert sind uns noch Fälle ihrer Vollziehung bekannt
 (s. B. in den Jahren 1788/89 im Fürstentum Sulzb.). Man
 darf die Strafe wohl als eine Art der sogenannten Würgung be-
 trachten, einer vermögensrechtlichen Strafe, die als Niederreihen
 oder Niederbrennen des Hauses schon für die älteste Zeit nach-
 weisbar ist.

In dem gemeldeten dreifachen Worte in Wäbren an den
 Göttern Reichliche in Votenwald (Bezirk Neutitschein) wird
 weiter berichtet: Als der Tat dringend verdächtig wurde der Fabrik-
 arbeiter in Votenwald Heinrich Gold in Mährisch-Cittau verhaftet.
 Die Ursache der Mordtat soll verhandelte Liebe sein.
 Der schöne Feit. In der Nummer vom 20. No-
 vember des "Faschboten aus Wäbren und Schliesen" finden sich
 folgende offenbar an die. de. Adressierte get. Jünger: "E. niger
 Feit! Geheite mir, die zu deinem Gegenfeste meine anrichtigen
 Wünsche zu legen zu legen. Mögen du fröhlich glücklich sein.
 Deine dich liebende Feit." "Lieber Feit! Erwänge zu
 deinem morgigen Geburtstage meine besten Glückwünsche. Mög'
 dich ein Völein, sag ich durch Bald und Dein heute zu dir.
 Da's aber nicht kann sein, bleib ich allhier! Eine Deiner Feit."
 "Lieber Feit! Das einmahl feierst du deinen Geburtstag in
 der G. Straßstraße lern von den Feiten. Möge Gott alle deine
 Wünsche erfüllen, möge er dich segnen mit der beste. Geheite
 mit Glück in allem, was du unternimmst. Sei also morgen so
 heimgut, wie es von ganzer Seele wünscht deine S. Carleau."
 "Dem Feiten Feit aus der G. Straßstraße, jetzt G. Straßstraße.
 die bestlichten Glückwünsche zum morgigen Geburtstage von
 seinem Feiten Feiten." "Dem Feiten Feiten, eleganten
 Feiten aus der G. Straßstraße unsere bestlichten Glückwünsche
 zum morgigen Geburtstage. Feiten Feiten S."

In Votenwald fand die Hinrichtung eines der beiden
 Mörder von Wäbren statt. Sein Mittdelger war vom Prä-
 sidenten der Republik zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt
 worden, was ihm vom Staatsanwalt in seiner Stelle mitgeteilt
 wurde. Er antwortete: "Ich werde verleben, durch meine
 Führung im Zuchthaus mein Verbrechen wieder gut zu machen."
 Als der Staatsanwalt ihm sagte, das Wäbren Feiten, sein Mit-
 tdelger, früh hingerichtet werde, erwiderte er nur: "Armer
 Feiten! Feiten Feiten glaubte, daß er auch begnadigt werden
 würde und war deshalb lustig und guter Dinge. Er ah vermagt
 in Abend und legte sich dann zur vorrichtigen Zeit schlafen.
 Am 7 Uhr wurde er gehängt und eine Viertelstunde später hatte
 er sein Verbrechen verbüßt."

In Votenwald ist der während der Vorführung zur Untersuchung
 entwichene frägere Stadterordnete Adolf Bauer aus Köln ver-
 harrt worden. Die Auslieferung ist bereits beantragt.
 Polizeiverbote. Gleichzeitig wegen Nachrichten
 über Verwollkommnung des Polizeiwesens durch die neuesten
 wissenschaftlichen Erfolge und über dessen Vollkommenheit in den
 einfachsten, naturwüchsigsten Zuständen vor. Aus Paris wird be-
 richtet, daß als neueste Hilfe zur Identifizierung von Verbrechern
 in Frankreich die Röntgenstrahlen verwendet werden sollen. Der
 Leiter des radiographischen Laboratoriums in der Zinnerstraße hat
 8000 Negativs von Knochenrücken und anderen innerlichen Anom-
 alien gesammelt. Man hat nun darauf hingewiesen, daß diese
 oder ähnliche Hilfsmittel, wenn andere Angaben fehlen, von aller-
 größter Nützlichkeit sein könnten, um die Identität festzustellen.
 Man hat auch ein System der Radiographie vorgeschlagen, bei
 dem jeder Verbrecher gleich nach seiner Verhaftung den R-Strahlen
 ausgesetzt wird, so daß seine Identifizierung später sehr erleichtert
 würde. Der bekannte Polizeiarzt Dr. Socquet soll sich dafür aus-
 gesprochen haben. Aus Canada wird gemeldet, was verlässlicher
 Mut und gute Schulung der Polizisten mit den einfachsten Mitteln
 zu leisten vermag. In den Nordwestterritorien von Canada, dem
 einflamen Lande der Prairie und Wälder, das sich auf Millionen
 von Quadratkilometern erstreckt, hat dennoch jeder Ansiedler auf der
 Farm und der Indianer auf seinem Reservatgebiet ein Gefühl von
 Wehrfähigkeit und Sicherheit, und dies verdankt er der Wach-
 samkeit des weitergehenden, unermüdbaren Polizeireites. Es
 sind nur 50 bis 60 Mann; aber ihr Entzern der Patrouille ist
 so sorgfältig, daß jeder von ihnen seine Anwesenheit in einem Ge-
 biete sichtbar macht, das größer ist als das westliche Europa; ein
 einziger reitet im Jahre 5000 Meilen ab. Die Notwendigkeit
 berittene Polizei hat sich zuerst aus jener verödenen Prairien-
 reitert, die K. P. P. erwidert. Ist haben sich Männer dieses
 Lebens von ansehnlichem Heite, Entzern und Gefahr erwöhnt,
 die sich in England ihr Polo-Boss halten konnten. Im Jahre
 1873, als der Krieg der Wälder, des jetzt fast erloschenen Indianer-
 krieges, bis zum Süden der internationalen Grenze drangte und
 der "Indianerkrieg" die Aniederer wachte, wurde eine kleine
 Kompanie von 150 Mann im östlichen Canada organisiert und
 nach Manitoba dem westlichen Gebiet, gelangt. Im folgenden
 Jahre waren es schon 300, die bis zu den Rocky Mountains vor-
 rückten, allmählich überziehen sie das ganze Gebiet, von den
 Westjäten Staaten bis zum Ozean. Als 1885 ein großer
 Indianeraufstand ausbrach, verloren sie zeitweise die Herrschaft;
 jedoch bald nachher ihre Autorität in unermüdetem Mäße.
 Als die Indianer-Goldfelder erschienen waren, erhielten sie die neue
 schwere Bewehrung, in ständiger Erziehung zu halten, was
 ihnen in hohem Grade gelang. Die Stadtquartiere der Polizei
 sind in den Hauptzentren und Posten überall, wo es nötig scheint.
 Die Waffen eines Kommandiers und ein Wäbren Feiten Feiten und ein
 Einheits-Kommandier. Von der militärischen Pflichterfüllung der einzelnen
 gibt folgender Aug. Bericht: Ein Sergeant der Polizei ließ bei
 seinem Patrouilleritt plötzlich auf einen Indianer, der bei den
 Behörden "gewacht" war. Der Indianer erwartete keine Landung
 mit dem Gewehr im Anschlag. Der Sergeant rief dem Verbrecher
 zu, sich zu ergeben, und trat auf ihn zu. Er hatte den Befehl, ihm
 zu verhaften, nicht zu töten; und er konnte nicht von dem Mann
 weichen, den zu verhaften seine Pflicht war. So rückte er in
 seinen Tod vor — eine Kugel durch das Gehirn tötete ihn, und
 das Schweben der Feiten breitere sich über die Prairie. So die
 Tage eilten aber noch die Wäbren der Indianer; im Volks-
 gedächtnis ist jeder Begriff von Nacht so fest mit der Uniform der
 Polizeireiter verbunden, daß sich die Indianer jede Unruhe und
 selbst die "lange Königin" im Schlafgewande vorzelen.

Bonaparte und Mme. Staël. Man schreibt
 der "F. R.": Am Dezemberfest der "F. R. de Paris" er-
 zählt Bonaparte Pinquand in einem Aufsatz über Mme. de Staël
 und den Herzog von Rovigo von der letzten Begegnung, die
 Mme. Staël mit Napoleon Bonaparte beim General Ver-
 harrt hatte. Mme. de Staël hat über diese Begegnung in
 ihren Memoiren nur unvollständig berichtet. Seit langer Zeit
 schon war es ihr Wunsch gewesen, sich mit dem Ersten Konfuz
 in unterhalten und ihn durch ihren Geist zu blenden und für sich
 zu gewinnen. Schon oft war sie mit ihm zusammengetroffen,
 aber dies hatte sie kein herrliches Beien eingeschüchert, so daß
 sie ihre glänzende Unterhaltungsgabe nicht verwerten konnte.
 Diesmal aber glaubte Mme. de Staël des Sieges sicher zu sein.
 Zwei Tage und zwei Nächte lang bereitete sie sich auf eine
 Unterhaltung mit Bonaparte vor und schrieb die Antworten auf,
 die sie auf die Fragen Napoleons geben wollte. Auf der Gehe-
 schaft bei Vertices erziehen Napoleon, begleitet von seinem
 Bruder Lucien, der die Begegnung mit Mme. de Staël ver-
 mittelt hatte, Bonaparte ging auf Mme. de Staël zu, sah ihre
 selbsteinschüchternen Schultern und richtete plötzlich folgende
 Frage an sie: "Haben Sie Ihre Kinder selbst genährt?" Ueber
 diese sonderbare Frage auf's höchste bestürzt und entsetzt — sie
 hat es selbst wieder einem Freunde anstehen — suchte sie nach
 einer schicklichen Antwort. Ehe sie jedoch diese noch gefunden
 hatte, ging Bonaparte weiter, indem er mit lauter Stimme zu
 seinem Bruder sagte: "Sie leben, sie will nicht einmal Ja" oder
 "Nein" sagen!" Die beiden sahen sich nicht wieder.

Ein robliater Überjänger. In dem Großen
 Theater zu Rotterdam fand dieser Tage ein aufregender Vorfall
 statt. Es sollte gerade Wilhelm Tell aufgeführt werden; als nun
 ein Musikant eines Soloblaues mit seiner Dame in die gong
 mit Menschen gefüllte Parhalle eintrat, tratang plötzlich über die
 Balkenbänke ein Baritonjänger, der mit heftigen und beleidigenden

Vorzügliche Festgeschenke!



Ederwaren-Spezialität

C. Heinze,

Dresden-Alstadt. Begründet 1865.

Nur 21 Breitstrasse 21,
 Etagen Au der Mauer und Breitstraße.
Grösste Auswahl u. neueste Muster von
 Porzellanen, 40 A bis 10 A
 Zigarren-Etuis u. Brieftaschen, Stück 75 A bis 18 A
 Damentaschen, 1 A bis 12 A
 Reisetaschen aller Art, 3 A bis 60 A
 Markttaschen, 70 A bis 4 A
 Photographie-Albuns, 1 A bis 28 A
 Postkarten-Albuns, 1.25 A bis 12 A
 Schultornister und Schultaschen, 1.50 A bis 12 A
 Hand- und Reisekoffer, 4 A bis 100 A
 Akten-, Schreib- und Musikmappen etc. etc.
 in allen Preislagen.

Billige Preise! Beste Qualität!
 Bitte um zeitigen Besuch



Paul Teucher,

Altmarkt - DRESDEN - Altmarkt.
 — Auswahlendung franco! —

Letzte Neuheiten in
Fächer, Schmuck u. Gürtel.
 Photographie-Albuns u. Rahmen.
Feine Parfüms
 in aparten Kartonnagen.

Weihnachts-Ausverkauf

von
Pelzen, Boas, Muffen etc.
 Grasse Auswahl.
 Reizende Neuheiten. Eigene Arbeit.
Paul Köhler, Innungs-
 Meister.
 Landhausstrasse 10.



Ueberall erhältlich.
HARBURGER
 GUMMI-SCHUHE
 Bestes deutsches Fabrikat.

3 gute Eigenschaften



der **Grossmann-**
 Familien-
Nähmaschine
 wodurch man viel Geld spart:
Dauerhaft!
Ueberaus leistungsfähig!
Billig!
5 Jahre reelle Garantie!

Verkauf in Dresden:
 Chemnitzstrasse 26 + Waisenhausstrasse 5,
 Reisingerstrasse 4, Ecke Strömestrasse,
 und in der Nähmaschinen-Handlung von
 Max Baumann, An der Dreikönigskirche 8.

Meinem hochverehrten Chef, Herrn
Rich. Herm. Dietrich
 und dessen Frau Gemahlin,
 den Beamten und dem sonstigen Personal der Fabrik, den
 Geschäftsfreunden der Firma, sowie meinen Freunden und Be-
 kannten sage ich für die mir zu meinem Jubiläum in so reichem
 Maße zugegangenen Glückwünsche und Geschenke meinen
herzlichsten Dank.
 Dresden, den 4. Dezember 1903.
Emil Krüger, Obermaschinenmeister.

Ich habe mich hier selbst
Prager Strasse 28, II.
 als
prakt. Zahn-Aerztin
 niedergelassen.
 Die Sprechstunden, nur für Damen u. Kinder,
 finden werktäglich von 9-5 Uhr, Sonntags und Feiertags
 von 9-12 Uhr statt.
Else Hamecher,
 prakt. Zahn-Aerztin.

Dank für Heilung von schwerem Nervenleiden.

Seit Jahren litt ich bereits an allgemeiner Nerven Schwäche
 u. Herzneurose, als sich in diesem Jahre mein Zustand be-
 merklich besserte, daß ich gezwungen wurde, jede berufliche Tätigkeit
 vollständig aufzugeben. Die reichhaltigste ärztliche Behandlung
 war erfolglos. Vollständige Schlaflosigkeit, Absterben der
 Hände u. Füße, Schwindel u. Melancholie, Lebens-
 überdruß ließen sich ein und ohne Begleitung konnte ich die
 StraÙe nicht mehr betreten. Es zeigten sich ferner Flugsucht,
 Scheu vor Menschen u. Tageslicht, alle Abmagerung,
 fang, mein Zustand wurde immer verzweifelter. Nur Empfehlung
 brachte ich mich endlich in die Behandlung des Herrn **Bernhard**
Richter, Dresdner Cöcillatorium und Tesla-Institut,
 Marktstraße 37, und schon nach kurzer Zeit trat Besserung
 ein. Bereits nach kaum achtwöchentlicher Behandlung fand ich
 Ruhe, Schweiß, Schwäche etc. vollständig gewichen; ich
 achte schon längt wieder heutig meinem Beruf nach, habe etwa
 20 Pfund an Gewicht zugekommen, mein Aussehen ist ein so gutes,
 das es selbst meinen Bekannten auffällt und danke ich nicht Wort
 Herrn Richter von Herzen für die gewissenhafte Behandlung und
 Heilung von so schwerem Leiden. Aus eigener Erfahrung kann
 ich jedem Kranken diese eben so angenehme wie auch heilwirkende
 Cöcillations-Kur auf das Beste empfehlen.
 Dresden, Institutsgasse 5, im November 1903.
 Paul Ribke.

Durch den Besitz einer
Solibri-
Nähmaschine
 bekommen Mädchen von 8-14 Jahren spielend Sinn für praktische
 Arbeiten. Dabei ist dieses reizende, äußerst solid konstruierte
 Mädchen auch das nützlichste Geschenk, um so mehr, als es
 nicht allein eine ansehnliche Beschäftigung bietet, sondern auch für
 praktische Zwecke zu gebrauchen ist. Preis 12,50 M. ohne und
 14,50 M. mit Schatulle.
H. Niedenführ,
 Dresden, Struvestrasse 9, nahe d. Prager Str.



Ehrig & Kürbiss
 Hoflieferanten
Kaffee-Handlung
und Rösterei
 8 Webergasse 8, rechts vom Altmarkt.
 Beste geröstete Kaffees
 — täglich frisch. —

Sächsische Bodencreditanstalt in Dresden.

Die letzten Einlösung der am 2. Januar 1904 fälligen
 Zinscheine unserer Darlehensausweise Seite II, III und IV
 erfolgt vom 15. Dezember d. J. ab außer
 an unserer Kasse, **Marxianstraße 12,**
 bei der **Sächsischen Bank zu Dresden,**
 . . . **Dresdner Bank,**
 . . . **Dresdner Filiale der Deutschen Bank,**
 . . . **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**
 Abteilung Dresden
 und an den sonstigen bekannten Filial-Verkaufsstellen.
 Dresden, im Dezember 1903.
Sächsische Bodencreditanstalt.

Ausdrücken sich auf den Rezenten Hüfte und zu Handreichlichkeiten übergeben wollte, als ein Polizeikommissar und zwei Schutze...

Für Italien-Reisende dürfte die folgende Mitteilung aus Rom von Interesse sein: Die königliche Eisenbahn-Inspektion...

Ein Verhör am eines Ausreisenden willen. In einem Richter Blatte wurde im August 1903 das Befolgungswesen im Domannamte in dem Sinne kritisiert, daß da und dort die Befolgungen zu knapp, andererseits dann wieder zu hoch bemessen worden seien.

Ein schweres Grubenunglück hat sich im belgischen Industriegebiet ereignet. In einem Kohlenbergwerk von Montegnée...

In Smirna ist ein Verfall mit tödlichem Ausgange festgestellt worden. Der Konsul hat für Schiffe, welche von Smirna abgehen, dort und im Ankanal die Vornahme einer ärztlichen Untersuchung anordnet.

In Anstalten, Dublin, lebt der frühere Matrose Joseph Smith, der seit fast 8 Jahren keine feste oder flüssige Nahrung in der gewöhnlichen Art zu sich genommen hat.

Essen die Zeitgenossen zu viel? Englische Statistiker haben sich neuerdings mit der Ernährung der Nation beschäftigt und wie sie mit unerschöpflichen offiziellen Zahlen nach, daß gegenwärtig allgemein zu viel gegessen und getrunken wird.

Die Verhältnisse der Nation beschaffen sich neuerdings mit der Ernährung der Nation beschäftigt und wie sie mit unerschöpflichen offiziellen Zahlen nach, daß gegenwärtig allgemein zu viel gegessen und getrunken wird.

Die Verhältnisse der Nation beschaffen sich neuerdings mit der Ernährung der Nation beschäftigt und wie sie mit unerschöpflichen offiziellen Zahlen nach, daß gegenwärtig allgemein zu viel gegessen und getrunken wird.

Die Verhältnisse der Nation beschaffen sich neuerdings mit der Ernährung der Nation beschäftigt und wie sie mit unerschöpflichen offiziellen Zahlen nach, daß gegenwärtig allgemein zu viel gegessen und getrunken wird.

Die Dresdner Presshefen- u. Kornspiritus-Fabrik (sonst J. L. Bramsch), Wilsdruffer Strasse 35

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste die reichhaltigen Lager von garantiert reinen, alten Kornbranntweinen, als besondere Spezialität ganz alten 1860er Korn in Flaschen und Steintrügen, „das Feinste für Kenner“ sowie sämtliche Liköre, Punch, Essenzen, Arrak, Rum, deutschen und französischen Cognac, Cognac-Extrakt etc.

Chemnitzer Handschuh-Haus 3 Struvestr. 3, parterre unmittelbar an der Prager Strasse. Glacé-Handschuhe

Glacé-Handschuhe in allen Farben, 2 Druckknöpfe... Prima Ziegenleder... Echte Luchten... Ball-Handschuhe... Glacé mit Futter... Glacé mit Seidenfutter... Damen-Waschleder... Jagd- u. Kutscher-Handschuhe... Glacé mit Krimmer... Normal-Unterwäsche, Strümpfe u. Socken sowie das neueste in Stoff-Handschuhen.

Bis Weihnachts-Heiligabend auf alle Waren 10% Rabatt.

Schirmständer, Palmenständer, Palmenkübel. Königl. Hof Carl Anhäuser, Königl. Johannisstr.

Ausnahms-Offerte! Aus eintreffenden Rähnen empfehle ich Prima Hausbrandkohle M. I/II (bewährte Qual.) à 65 Pf. per Hektolit.

Hans Martin, Dresden, Inhaber: Hans Martin und Alex. Pragmayer, Berliner Straße 23. Telefon Amt I. 3071.

Ratskeller-Verpachtung.

In dem neuem Rathaus zu Leipzig ist der Ratskeller, in dem nur Weine aus der Stadtkellerei zum Ausschank kommen dürfen, auf die Zeit vom 1. Oktober 1904 bis zum 30. September 1912 an einen tüchtigen, leistungsfähigen Wirt zu verpachten.

Die Verpachtungsbedingungen nebst Inventarverzeichnis und 3 Lagepläne liegen in unserer Kautel zur Einsichtnahme aus und sind daleibst auch gegen Zahlung von 10 Mark Kautel zu haben.

Der Rat der Stadt Leipzig. Dr. Tröndlin.

Kronprinz Rudolf, einzig in seiner Art.

Selten hohe, autochthone Lokalitäten, preiswerte Küche, echt Biazbräu, hell und dunkel, echt Willemener und Biazbräu Lagerkeller, Braunschweiger Wein.

Deutscher Ritter, Bismarck Straße 14a (Gründer Platz). Jeden Sonntag großes Gästebankett mit Kollbrant, a. Portion 50 Pf. Münchener Spatenbräu.

Bekanntmachung. Der auf den 8. März 1904 angelegte Kram- und Viehmarkt hier selbst ist auf den 23. Februar 1904 verlegt worden.

Max: KUNATH Wein-Grosshandlung, Wallstrasse 8 (Porikus). Verkaufsstellen zu Originalpreisen in Dresden: Vorst. Plauen: Richard Selbmann, Kirchstr. 1, Arthur Matthes, Rosowitzer Strasse 10; Vorst. Löbtau: A. Schmidt, Adler-Drogerie, Reissitzer Strasse 31, Clemens Hegewaldt, Frankenbergstrasse 21; Vorst. Trachau: Wilhelm Bochnig, Grossenhainer Strasse 190.

Wagen-Heizung der Deutschen Glühstoff-Gesellschaft in Dresden, bestbewährtes bayerisches System für offene Wagen und Schlitten, an geschlossene Wagen leicht anbringbar, größte Annehmlichkeit bei geringen Kosten, liefert

W. Werner, Sattler und Wagenbauer, Oberseergasse Nr. 8. Durch den Unterschriften wird nach § 353 B. G. B. ein Pferd (braune Stute), an den Reichstierärzten nächsten Montag den 7. Dezember mittags 12 Uhr in dem in Dresden, Palmstrasse 8, befindlichen Gasthofe „Zur Zentralausspannung“ öffentlich versteigert.

Karl Hempel, Sal. Sächl. Notar.

Arbeitspferde sowie mitteljährige Tauschpferde stehen preiswert zum Verkauf. H. Strehle, Dresden-N., Wicenthor-Strasse 8.

2 Pferde, Dunkelshimmel, Siebenbürger, 172 hoch, 6 Jahre alt, für 1800 Mk. zu verkaufen Plauen, Bernhardstrasse 18.

Rotschimmel, echter Ungar, 6 J. alt, 165 hoch, mit harten Gliedern, geritten u. zweifelhafte gehalten, steht weil überzählig preiswert zum Verkauf Kadeburger Strasse 21.

Wagenpferd, 170 cm hoch, gesund u. fehlerfrei, 6-8 J. alt, zu kaufen gesucht. Hauptstadt bevorzugt. Off. nebst näh. Angaben über Preis, Farbe, Rasse, Alter unter P. 46898 Exp. d. Bl. erbeten.

Landauer, ist billig zu verkaufen. Näheres Eibonienstraße 17. Weichelt's Restaurant.

Fuhrwerk, gegen Kauf oder Tausch gesucht. Näh. Dresden, Granastr. 18. 1.

Seite 13, 9. Dezember 1903, Seite 13

Rudolph Hertzog

Gegründet 1839.

BERLIN C.

Breite Strasse 15.

Neue Ballkleider-Stoffe

Seiden-Voiles. Glatt und punktiert.

Breite 110/120 cm Mtr. 2,50 M. bis 4 M.

Seidene Musseline. Glatt u. broschiert.

Breite 110/120 cm Mtr. 1,40 M. bis 10 M.

Seidenmusseline, Creme u. schwarzgrund.

Breite 110/120 cm Mtr. 4 M. bis 15 M.

Tüll- u. Gazestoffe verschiedenster Art.

Breite 51/110 cm Mtr. 85 Pf. bis 9 M.

Wollene Voiles und Grenadine.

Breite 110/120 cm Mtr. 1,30 M. bis 5 M.

Wollene u. halbseidene Fantasie- stoffe.

Breite 95/120 cm Mtr. 1 M. bis 5 M.

Bedruckte Musseline und Voiles in Wolle.

Breite 65/78 cm Mtr. 75 Pf. bis 1,80 M.

Batiste, Organdys, Etamines, Tulle.

Breite 70/115 cm Mtr. 55 Pf. bis 2,10 M.

Mercerisierte Mulls und Batiste

mit Säumchen und Spitzen-Einsätzen.
Breite 116/118 cm Mtr. 3,70 M. bis 6,75 M.

Zephir mit Seide.

Breite 80/115 cm Mtr. 2 M. bis 3 M.

Halbseidene Merveilleux und Atlasse.

Breite 45/60 cm Mtr. 90 Pf. bis 2 M.

Einfarbige glatte Seidenstoffe.

Breite 45/60 cm Mtr. 1,50 M. bis 5,50 M.

Messaline, Paillette, Satin Liberty, Louisine.

Breite 50/108 cm Mtr. 2,50 M. bis 6,75 M.

Chatelaine und Clair de lune.

Breite 58/110 cm Mtr. 5,50 M. u. 6 M.

Hellfarbige Crêpe de Chine.

Breite 51/120 cm Mtr. 4 M. bis 10,50 M.

Bedruckte Crêpe de Chine.

Breite 105/120 cm Mtr. 6,50 bis 17 M.

Hochelegante Seiden-Musseline mit Atlasstreifen.

Breite 120 cm Mtr. 27 M. u. 34 M.

Farbige Seidendamaste u. Brokate.

Breite 47/58 cm Mtr. 2 M. bis 8,50 M.

Chiné-Seidenstoffe, Krafelder, Lyoner, Schweizer.

Breite 47/57 cm Mtr. 3 M. bis 7,50 M.

Farbige Moire-Seidenstoffe.

Breite 50/55 cm Mtr. 1,75 M. bis 5,50 M.

Gestreifte u. karierte Seidenstoffe.

Breite 48/53 cm Mtr. 2 M. bis 4,50 M.

Einfarbige Seiden-Foulards und Pongées.

Breite 50/90 cm Mtr. 90 Pf. bis 3,75 M.

Seiden-Foulards u. Libertys. Bedruckt

Breite 55/57 cm Mtr. 1,50 M. bis 4,50 M.

Abgepasste, halbfertige Tüll-, Mull-, Voller-, Pongée- und Seiden-Musseline-
Roben, Spitzen, Spitzenstoffe, Schleißen, Jabots, Bailtücher, -Kragen und
-Umhänge, Ball-Hemden und Unterkleider mit Spitzen- und Stickerei-
Garnierungen, Pompadours, Fächer, Ball-Handschuhe, Ball-Krawatten,
Gesellschafts- und Frack-Anzüge, Ball-Hemden für Herren, Klapphüte.

== Proben franko. Alle Aufträge von 20 Mark an franko. ==

Die reich illustrierte Weihnachts-Preisliste wird auf Wunsch franko zugesandt.

Ballmusiken der Vereinigten Saalinhaber

Dresden-Altstadt:
Central-Halle
Sonntags und Montags Ballmusik!

Diana-Saal
Vornehmes Konzert- und Ball-Lokal
Sonntags von 4 Uhr und Montags von 7 Uhr an Ball.
Georg Frank, Besitzer.

Eldorado
Steinstrasse, in der Nähe der Dampfschiffe
Sonntag und Montag Ballmusik.
Elektr. Glockenspiel. Gustav Fritzsche.

Feldschlösschen
Sonntag und Montag öffentl. Familienabend,
10 Tänzern, 50 Pf. Chemnitzstr. 6. Gustav Butter.

Meinholds Säle
Sonntag und Montag Ballmusik. O. Ball.

Odeum
Sonntag und Montag Ballmusik. K. H. Kost.

Schusterhaus
Jeden Sonntag Militär-Konzert; nach dem feiner Ball.
Heinrich Fritzsche.

Trianon
Sonntags v. 4-7 u. Montags v. 7-11 Uhr Tanzverein.
R. Brix.

Wettinersäle-Keglerheim
Sonntags Anf. 4 Uhr. Militär fr. Eintritt. Montags
von 7-10 Uhr freier Tanz. Tour 10 Pf. Ed. Krämer.

Dresden-Neustadt:
Ballhaus
Sonntag von 4-6 Uhr freier Tanz. Montag von 6-11 Uhr
freier Tanz. Fr. A. Puhlmann.

Ballsäle Saxonia. A'aun- strasse 28
Jeden Sonntag. Montag n. Festtag: Grosser öffentl. Ball.
Beliebtes Ball-Lokal der Residenz.

Ballsäle Orpheum
Sonntags 4-6 Uhr. Montags 7-10 Uhr freier Tanz.
Eintritt 20 Pf., nach freiem Tanz Eintritt 10 Pf.
Kamenzer Strasse 19. C. A. Anger.

Stadt Bremen
Sonntag u. Montag Ballmusik. A. verw. Dörfel.

Elysium in Räcknitz
Sonntag und Montag feiner Ball. Anfang 4 Uhr.
Franz Hügel.

Goldene Krone, Strehlen
Sonntag und Montag ff. Ball. Bernh. Hillmann.

Dresden-Striesen:
Hammers Hotel
Sonntag und Montag ff. Ball. Sonntag v. 4-7 Uhr
freier Tanz. Eintritt für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf.

Kaiser Barbarossa
Sonntags v. 4-7 U. Tanzv. Montags fr. Tanz v. 7-10 U.
J. Riemer.

Sächsischer Prinz
Sonntag und Montag ff. Ball. Sonntag von 4-7 fr. Tanz.

Grüne Wiese, Gruna
Oscar Lämmel.

„Erholung“, Neu-Gruna
Wiener Besetzung. Sonntag von 4-7 Uhr, Montag
von 7-11 Uhr Tanzverein.

Gasthof zu Seidnitz
Von 4-6 Uhr freier Tanz. Paul Neukirchner.

Weisser Adler, Loschwitz
Jeden Sonntag feiner Kavaliereball.
Hochachtungsvoll M. Richter gen. Lorenz.

Drei Kaiser-Hof
Löbtau
Anfang: Sonntags 4 Uhr, Montags 7 Uhr.

Gasthof Wölfnitz.
Endstation der Strassenbahn Postplatz-Wölfnitz.
Anfang 4 Uhr. E. verw. Köhler.

Gasthof Rossthal
Jeden Sonntag feiner Ball.

Constantia, Cotta
Jeden Sonntag und Montag Tänzchen mit Contre.

Zu den Linden in Cotta.
Sonntags und Montags. Tanzmarken 10 St. 60 Pf.

Gasthof zum Lamm
Trachau
Wiener Orchester. Helmut Werner.

Waldvilla, Trachau
Max Kühne.

Dresden-Trachenberge:
Wilder Mann.
A. Opitz.

Dresden-Mietken:
Watzkes Konzert- u. Balletablisement
von 4-7 Uhr Tanzverein. Militär freier Eintritt.

Gasthof Kaditz
neben der Kirche. Paul Richter.

Eldorado

Balletablisement I. Ranges.
Heute feiner öffentlicher Ball
mit elektrischem Glockenspiel.
Schnelldige Militärmusik der 17ter.
Das Riesenkaliopteros!
Höchst lebenswert! Selige daselbe unentgeltlich!
Wer nicht lachen will, muß, ob er will oder nicht,
Anfang 4 Uhr.
Ab 7 Uhr Eintritt mit Tanz 50 Pf., ohne Tanz 20 Pf.
Montag der beliebte **Damen-Ball.**
Anfang 7 Uhr.

Carolagarten,

Grossstrasse 27.
Jeden Sonntag und Montag
Jugend-Elite-Ball.
Wiener Besetzung.
Sonntag von 4 bis 6 Uhr freier Tanz.
Jeden Montag von 7-11 Uhr Tanzverein 50 Pf.
Eintritt frei.
Neu: 2 Säle! Neu: 2 Säle!
Hochachtungsvoll Rich. Weigand.

Gasthof Kemnitz.

Heute feiner Cavalier-Ball.
Hochachtungsvoll Ernst Frohne.

Herrschäftlicher Gasthof Rößnitz.

Heute Sonntag
ein Tänzchen.
Hochachtungsvoll Franz Tögel.

Arndts Kurhaus-Prachtsaal

Klotzsche - Königswald.
2 Min. vom Bahnhof. - Seidebahn-Parkstelle.
Heute ff. öffentlicher Familien-Abend.
Eintritt frei. - Francaise 9 Uhr.
Letzte Verbindung nach Dresden nachts 12 Uhr.

Paradies-Garten, Dresden-Zschertnitz.

Anerkannt schönstes Vergnügungs-Etablissement.
Gutgeheiste Lokalitäten! Herrliche Fernsicht!
Heute sowie jeden Sonntag

Großer Elite-Ball.

Schnelldinge Musik! Neue Tänze!
Die flottesten Tänzer! Der schönste Damenchor!
Hochachtungsvoll Max Ad. Heide.

Gasthof Mockritz.

Heute Sonntag feiner Ball.
Telephon 792. Hochachtungsvoll Otto Schüttel.

Hotel und Restaurant Kurbad Moritzburg.

(Neue Bewirtung.)
Größtes und größtes Etablissement am Plage.

Vorsichtige Küche, edle Biere, ff. Weine. - Großer
Saal, Gesellschaftszimmer, Kegelbahn, große warme
Stallung.
Hochachtungsvoll Hugo Hamann,
früher Bahndienstwart, Moritzburg.

Heute Sonntag Grosser Ball.

„Germania“, Alt-Gruna.

Heute sowie jeden Sonntag
ein solennes Tänzchen mit Contre.
Von 4-7 Uhr Tanzverein. Eintritt frei. Tour 10 Pf.

Hammer's Hotel.

Heute Sonntag
Grosse Ballmusik.
Von 4-7 Uhr freier Tanz.
Eintritt für Herren 50, für Damen 20 Pf.
Hochachtungsvoll Moritz Beckert.

Rheingauer Weinhandlung L. R. A. Wicke, Inh. Adolf Wilke, Gewandhausstrasse 1-3.

Auszug der Preisliste:

Absweinweine:	Roselweine:
Beckheimer 0,50	Reisinger 0,75
Kleinheimer 0,65	Wannschlager 0,70
Beckheimer Riesling 0,85	Trambacher 0,65 u. 0,80
Porter Tammner 1,-	Piesporter 1,25
Rüdesheimer 1,-	Berncastler 1,70
Sanitätsberger 1,20	
Deutsche Rotweine:	Bordeaux-Weine:
Rotbringer 0,60	St. Emilion 1,10
Großrotbringer 0,80	St. Julien 1,20
Oberrheinheimer 0,90	Chät. Becheville 1,40
Salporthheimer 1,10	Chät. Lafite 2,50
Hugobuschheimer 1,35	

u. f. w. bis zu den edelsten Gewächsen, feiner Südwine,
Sekt, Cognak, Rum, Arrak, Rum, Rotweine, u. s. w.
Preislisten stehen prompt zu Diensten.

„Taberna“,

Moritzstrasse 5, Telephon Nr. 3450,
Weingrosshandlung,
Reinhold Ackermann Nachfolger,
Inh. Margarethe verw. Berndt. Geegründet 1873.

Empfehle als Spezialität:
Tarragona, vorzügl. Magenweine,

rot herb 1/2 Fl. 1,10, weiß herb 1/2 Fl. 1,25,
do. laß (Vorstwein ähnlich) 1/2 Fl. 1,25, do. mild 1/2 Fl. 1,50.
Große Auswahl in aus gelagerten spanischen, portugiesischen u. italienischen Weinen, sowie Cognak,
Arrak und Rum.

Beste Auswahl alte Bordeaux-, Abs- und Roselweine.
Bei Entnahme von 1 Dbd. Fl. Tarragona 1/2 Fl. gratis.
Bei Bezug von 25 Fl. an Preisermäßigung.

Gleichzeitig mache auf meine gemütlich eingerichteten Wein-
stuben aufmerksam.
Ausgang direkt vom Jah. Gut bürgerliche Küche.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Seite 12 „Freies Stadtbild“ Seite 12
Sonntag, 6. Dezember 1903 Nr. 537

Erste Kulmbacher

**Actien-Exportbier-Brauerei, Kulmbach in Bayern.
Grösste Brauerei Kulmbachs.**

Wir empfehlen unseren mit grösstem Beifall aufgenommenen

neuen Stoff

Wonnebräu

ein helles Bier edelster Art

rein wie Gold, spiegelklar, leicht und wohlschmeckend, im höchsten Grade bekömmlich, aus ausgesuchtem besten Malz und feinstem Saazer Hopfen gebraut, der labendste Trunk, der, auch ohne eiskalt temperiert zu sein, frischesten Wohlgeschmack besitzt und dem Magen ungemein zuträglich ist.

Weiter bringen wir in empfehlende Erinnerung unsere altrenommierten, stets in gleicher Güte gelieferten

Prima dunkles Exportbier

Exportbier dunkel (Petribräu)

Mainbräu (Münchner Art)

**Salon-Tafelbier (hell, seit 20 Jahren
unerreichte Spezialität).**

Filiale Dresden, Laurinstr. 1, Tel. 107, eigene Filialen in Döbeln,
Freiberg, Grossenhain, Görlitz, Köln a. Rh., Frankfurt a. M., Wiesbaden.

Vertreter in fast allen Orten Sachsens und Deutschlands.

Herren-Taghemden mit vornehm Brustknopf von 2.60 Mark an.

Oberhemden von 3.75 Mark an bis zur hochfeinsten Gattung.

Nachthemden von 2 Mark an.

Bunte Oberhemden in den neuesten Mustern.

Flanellhemden für die Jagd.

Strumpfwaren empfiehlt

C. W. Thiel,
Hoflieferant,
jetzt Nr. 9 Victoriastr.

Braultkleider in Seide und Halbseide, elfenbeinfarbig, schwarz und bunt, ganzes Kleid schon von 25 Mark an.

Seidenhaus Nanitz,
Prager Straße 14.

Krankenfahrräder, eigenes Fabrikat, in verschiedenen Ausführungen für Zimmer und Straße.

Universal-Stühle, verstellbare Ruckstühle. Große Auswahl, billige Preise.

Rich. Maune,
Moritzstr. 16, part. u. I. Et.

Grüße Auswahl reisender Menheiten in ff. Glas-Ehrstbaum-schmuck.

Seiden-Überschlüper prachtvoll umwonnene Atlasgarnen, Luftballons, Torpedos etc. feinste derart. Sachen, ff. Reflexe, Fräule, Gloden, schwebende Vögel u. alle mögl. Phantasiesachen in nur bester feinsten Ausführung, sehr in reichhalt. Sortimente, ca. 300 Stück, für den enorm bill. Preis v. M. 5 (sch. Nachh. 5.30). Ein Sort. größ. Sachen 1200 Stück, selb. Preis. Händlerort v. M. 10 an in allen Preislagen.

Hugo Precht, Pausa, S. W. Gratis entb. jede Kiste 1 ff. Engel mit bewegl. Silberimit. -Hingeln od. 1 prächt. Edelstein. Viele andere Anerkennungen. Eigene Fabrikation.

80 Kutschwagen, neue, weg. gebt. herrlich. Land-, Phaetons, Coupés, Autos, Jagd- u. Rennwagen, Dogcart, bei Berl. Firm. geb. u. beschirmt. Berlin, Luisenstraße 21
Deermann Hoffmann.

Gummischuhe

Harburger
Petersburger
Amerikaner

Schneestiefel

für
**Herren
Damen
Kinder.**

Schuhwarenhaus Emil Pitsch

Wilsdruffer Str. 24 und Prager Str. 39.

Von Ostern ab **nur Prager Str. 14.**

Herz-Schuhwaren - Alleinverkauf.

In meinen grossen Verkaufsräumen im Part. u. I. Etage findet man eine Auswahl von

500 Stück moderner Wanduhren von 10-150 Mk.

Haus-Uhren von 90 Mk. an.

Küchen-Uhren von 8 Mk. an.



Hugo Treppenhauer
Scheffelstrasse 20
Spezialität:
Goldene Damen-Uhren
500 herrliche Muster von 18-500 Mark.
Tel. Nr. 441.

Echt silb. Herren-Uhren von 8 bis 60 Mk.

Gold. Herren-Uhren von 30-800 Mk.

Ringe: Massiv Gold von 2 Mk. an.

Ketten: Lange Damen-Ketten. 100 herrliche Muster von 2 Mk. an.

Scheffelstrasse 20.

Gegründet 1871. Telefon 441.

Jede Uhr im Schaufenster, sowie im Laden ist mit deutlicher Preisangabe versehen und bitte ich, vor Einkauf sich von den enorm billigen Preisen zu überzeugen.

Zwei Jahre streng reelle Garantie.

Feinste Harzer Kanarienhähne,

laute tiefe Dohrrollen, bei Tag u. Nacht schlagend, von 5 Mk. an, sowie kräft. Zuchtweibchen empfehle unter bekannter reeller Bedienung in reichhaltigster Auswahl. Züchtende Papageien, Katadus, sowie erot. Schmuckvögel aller Art. Amerikan. Zwitschvögel, Kardinal, Amsel, Nachtigallen usw. Pracht-Papageien und Vogelkäfige und Geflügelbauer, Kanarienvogel, gleich fertig bezogen und befestigt. Terrarien, Fischhäuser mit Aroid, Große Aquarien v. Holz u. erot. Fischen und Wasserpflanzen, Schmetterlingen und Käfern, Mineralien und Muscheln, Insektennadeln, Tortisplatten, Zaubretter und Tuffsteinratten, alles in denkbar größter Auswahl. Futter für Wald- und Stubenvögel, nur erste Sorte, mit 1. Preis prämiert. Beste actr. Ameisen-Eier, Weizen u. Universalfutter für Weichfresser, Vogelbrot, Vogelkorn. Vögel werden naturgetreu ausgezogen.

Zool. Handlung, Moritzstr. 13.
Joh. Max Häbner.
Geogr. 1870. Telefon 7060.

Schönheitspflege, Gesichtsmassage, Elektromassage, Gesichtsbäder, Manicure (Sanden-Nagelpflege) Gesichtshautentfernen.

D. Haug,
Fronleichnamstr. 4, v. d. L. Etagen.

Trockenschmelz, lieferbar Oktober bis März 1901, offer. franco oder nach Stationen sehr billig.

Paul Geistert,
Schweidnitz, Schleien.

500 Mark zahle ich dem, der beim Gebrauch von **Kothes Zahnwasser,** 1/2 Pf. 60 St., jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht. **Job. George Kothes Nachf. Berlin.** In Dresden: Wöhren, Brunen, Wastien-Krothe, Paul Schwarzkopf und in den bel. Niederlagen.

Milchflaschen Sauger, Nährzucker Milch-Sterilisierapparate Kinderwagen Kindersitze Badeschwämme Unterlagen, Kinderwaschtische sowie alle Artikel für die Wochenstube und zur Säuglingspflege.

Knoke & Dressler
Königl. Hoflieferanten
Dresden
König-Johannstrasse, Ecke Pils. Platz.

Gelegenheitskauf
Große Betten m. ff. mat. bel. 12 1/2 M. Pracht. Hotelbetten 17 1/2 M. Neue Ausstattungsbetten 22 1/2 M. Nicht nur, auch Bettgarnitur. Preisliste gratis. M. Kirchberg, Leipzig 38.

Südfruchtkorb, als Geschenk, wie für den eigenen Tisch, enthält je 1 Pfd. Traubensorten, Kirschen, Erdbeeren, maroccan. Datteln, Galtsat-Datteln, Wallnüsse, Kastanien u. bis 10 Pfd. ausgefüllt mit Apfelsinen u. Mandarinen, alles 1. Qualität. M. 8. - franko.

Amerikanische Äpfel zeichnen sich durch Geschmack und Aroma vor allen anderen Sorten aus: Best Baldwin v. Belg. ca. 140 Pfd., 16.50 Greening " " 140 " 17.50 Reving " " 140 " 20. - ab hier 10 Pfund - Probeford M. 2.50 franko. **Süße Äpfel** 10 Pfd. - Nord M. 2.50 franko. Bei Originalität verlangen man Preisliste. **Mandarinen** in hübschen Kisten von 50 Stück (als Geschenk pass.) M. 2.50 franko. **Frische Ananas,** tabellote Früchte, pr. Stuck M. 2.50 bis 3.50. **Süße Tafel-Äpfel** Probeford M. 4.50 franko. **Preisliste gratis u. franko.**
Theod. Schürmann,
Georgendamm, Hamburg 28.

Seite 19 „Freiburger Nachrichten“ Seite 19
Samstag, 6. September 1903 Nr. 337

Weit und breit
 beliebt als
Weihnachts-Geschenk

Egers
mollige Schlafrocke

Mark 9, 12, 15, 16^{1/2}, 18—32,
 extrafein bis Mark 72,—

Haus- und Negligé-Joppen von 5 Mark an.



Haus-Joppen aus Velours, Sammet, Plüsch, Kameelhaar etc.

R. Eger & Sohn

5 Frauenstrasse 5
 gegenüber „Zum Pian“.

Umtausch bis Neujahr gestattet.

Feste Preise.

Jedes läufige Ofenschloß wird ersetzt und eine wirklich billige, saubere, bequeme Verheizung erreicht man durch Verwendung der von den
Wesseler Koks- und Kaumacit-Werken
 C. Melhardt

hergestelltes
Dauerbrandbriketts „Marke Kraft“

für alle regulierbaren Kachelöfen, geruchslos, russ- und rauchfrei brennend, ca. 10 bis 20 Stunden die Glut haltend, sowie

Kaumacit-Würfel-Briketts
 (vorzüglicher Ersatz für Koks).

für alle regulierbaren eisernen, Koks-, Dauerbrandöfen und Zentralheizungen in Fabriken, Hotels, Villen etc. Verbrennen total rauch- u. geruchslos und haben eine größere Heizkraft als Koks. Zu haben in fast sämtlichen Kohlenhandlungen in Dresden und auswärts.

Zu Weihnachts-Geschenken
 empfiehlt ein grosses Lager in
Juwelen, Gold-, Silber- u. Alsenide-Waren.
 Billige Preise. Reelle Bedienung.
William Hager Jr.,
 Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, Mitglied der Goldschmiede-Zunftung.
 Dresden-A., Schloss-Str., Ecke Kleine Brüdergasse 2.
 Gelegenheitskäufe in Juwelen- und Goldschmud, sowie Silberwaren.
 Einkauf von Juwelen, altem Gold u. Silber. Ältere Muster zurückgeleht.

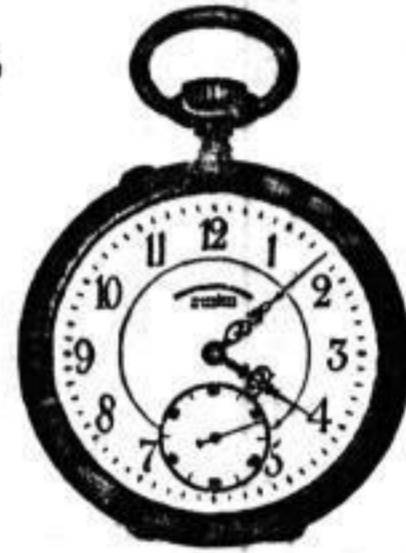
Glashütter Uhrenfabrik
„Union“

Glashütte,

Sachsen.



Fabrik-Werke.



Fabrik-Werke.

Feinste Präzisions-Taschenuhren. Für jedes Stück weitgehende Garantie.
 Auf Wunsch mit Ganggenuss der Kaiserl. Zeitwarte Hamburg.

Zu beziehen durch alle feinen Uhrengeschäfte.

Vertrieb in Dresden-Alstadt bei:
 Gust. May, Uhrmacher, Korymburg.
 J. Stuckart, Uhrmacher, Georgplatz.
 J. Heuß, Hof-Uhrmacher, Georgplatz.
 M. Weise Jr., Uhrmacher, Victoriastr.
 Ed. Pfeiffer, Uhrmacher, Altonaerstr.
 A. Kirsten, Uhrmacher, Plauenstr. 27.
 H. Lorenz, Uhrmacher, Schillerstr.
 K. Hübner, Uhrmacher, Georgplatz.
 P. Harbeck, Uhrmacher, Annenstr.
 A. Frieser, Uhrmacher, Korymburg.
 A. Meissner, Uhrmacher, Lindenaustr.

Ad. Schwander, Uhrm., Waisenhausstr. 27.
 E. Hämsch, Uhrmacher, Vanger Str.
 F. Müller Nfg. W. Peters, Vanger Str.
 In Dresden-Neustadt bei:
 F. Brückner, Uhrm., Gr. Meißner Str. 3.
 W. Brenner, Uhrmacher, Heinrichstr.
 F. Künze, Uhrmacher, Hauptstr. 1.
 F. Pfloner, Uhrmacher, Hauptstr. 33.
 R. Mühl, Uhrmacher, Taubenstr. 15.
 In Dresden-Löbtau bei:
 A. Hochgemuth, Uhrm., Wildstrasser Str.

In Radeberg bei: Otto Richter, Uhrmacher.



D. R. Patent



Kinderwagen- und Puppenwagen-Fabrik

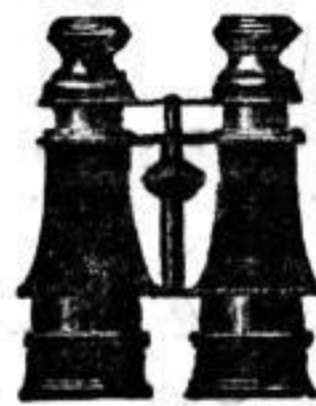
R. H. Gerdes vorm. F. A. Lucas Nachflg.

Haupt-Geschäft:
 Falkenstrasse 8.
 Kinderstühle.
 Kindermöbel.
 Kinderpulte.

Reparaturen
 schnell u. billig.



Filiale:
 Königsbrücker Str. 3
 Puppenwagen.
 Puppenmöbel.
 Kinderbetten.
 Kinderkörbe.



F. W. Richter & Co.

Geogr. 1876 Optisches Institut Geogr. 1876
 jetzt **Seestrass 19**
 (früher 25 Jahre Schössergasse 2)

empfehlen zu
Fest-Geschenken:
=Operngläser=

in Schwarz, Altmün, Elendrin, Beckmutter u. von 6 Mk. an.
Reise- und Jagdgläser, Fernrohre
 in allen Vergrößerungen von 9 Mk. an.
 Brillen, Klemmer, Lorgnetten, Barometer, Thermometer, Reisszeuge.

Neuheiten in goldenen Damenuhren,

Ketten, Ringen, Broschen etc.

Spezialität:

Goldene Herren-Uhren.

Vorteile.

Die billigen, aber streng festen Preise sind an jedem Stück vermerkt.

• • Unübertroffene Auswahl. • •
• • Garantie für alle Waren. • •

• • • Umtausch nach dem Feste. • • •

Preis-Auszug.

Lange Damen-Uhrketten von Mk. 8— an	Herren-Uhrketten	„ „ 10— „
Goldene Ringe, gestempelt	„ „	„ 8— „
Goldene Trauringe	„ „	„ 3— „
Goldene Damen-Uhren	„ „	„ 18— „
Goldene Herren-Uhren	„ „	„ 40— „
Silberne Herren-Uhren	„ „	„ 9— „
Silberne Damen-Uhren	„ „	„ 10— „
Metall-Herren-Uhren	„ „	„ 6— „
Ohrhänge, Krawatten-Nadeln, Knöpfe, Medaillons	in allen Preislagen.	

Kirchenglockenton.



Diese Art Uhren mit 14 Tage-Schlagwerk v. M. 16 an, Gongschlagwerk „ 18 „



Hermann Mankisch
Dresden-N.
34 Hauptstrasse 34
— Tel. Amt II, 1239 —



Besonders preiswert!

Paletot aus schwarzem Bakamo, Rumpf auf Satinlutter. Länge 60 cm. # 8.50.

Dasselbe in grauem, doppelreihigen Stoff. Länge 60 cm. # 5.50.

Plattes Bolero aus feinem Fuz, Samtgarnierung und Federstutz. # 5.—

Geiß-Paletot aus dunkelblauem oder dunkelgrünem weichen Mousetoff mit kariertes Absteife. Länge 115 cm. # 28.— und höher.

Hut aus meliertem, langhaarigen Fla. Garnitur Feaux und Flügel. # 12.—

Paletot aus schwarzgrau meliertem Stoff mit kariertem Absteife. Länge 70 cm. # 15.—

Kleidamer Frauenhut aus schwarzem Samt und Cheville. Flügel als Garnitur. # 10.50.

Binsen-Paletot aus schwarzem Bakamo auf Clothutter. Kragen, Aufschläge und Gürtel von Samt. Länge 80 cm. # 25.—

Paletot aus schwarzem Bakamo mit gesticktem Kragen. Rumpf auf Futter. Länge 60 cm. # 10.50.

Hut aus Seidensamt. Krawatte Cheville. # 19.—

Abend-Cape aus grauem oder blauem doppelreihigen Stoff mit Mullton besetzt. Länge 130 cm. # 18.40.

Seite 21 „Dresdner Nachrichten“ Seite 21
Erscheint 6. Dezember 1903 Nummer 517

Ich empfehle als ganz besonders **unter Preis:**

- 1 Posten graumeliertes Paletots, früher 12.50, jetzt Mk. **5,50.**
- 1 Posten Wellinés, schwarze Paletots, früher 10.50, jetzt Mk. **7,50.**
- 1 Posten Paletots mit Samtkragen und Aufschlägen, früher 16.—, jetzt Mk. **8,50.**
- 1 Posten Paletots mit Stickeralkragen, früher 14.—, jetzt Mk. **10,50.**

== Modelle, sowie elegante Konfektion bedeutend herabgesetzt. ==

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

FERNET-BRANCA

(Magenbitter)
Spezialität von FRATELLI BRANCA in Mailand,
alleinige Inhaber des berühmten Original-Rezeptes.

Diätetisches, kräftigendes, säuerndes
die Verdauung beförderndes
von den hervorragendsten Aerzten empfohlenes Getränk.
Unentbehrlich in jeder Familie. — Achtung vor Nachahmungen!
Zu haben bei:
Sander & Fischer, Breite-Strasse 20. Scrinzi Silvio, Waisenhaus-Strasse 15.

VERMOUTH

von
FRATELLI BRANCA
MAILAND.

Bekanntmachung!

Die Goldschmiede-Zw.-Innung zu Dresden gestattet sich, einem geehrten Publikum dringend zu empfehlen, seinen Bedarf an

Juwelen, Gold- und Silberwaren

nur bei **Innungsmeistern** besorgen zu wollen.

Nirgends kann der **Käufer** leichter getäuscht werden, als beim Einkauf von **Schmuck und Gebrauchs-Gegenständen in Juwelen, Gold und Silber.**

Geschäfte, welche das Publikum durch **Schein-Ausverkäufe, hohe Rabattgewährung und unmögliche Preisermässigung** anzulocken suchen, bieten **keine Gewähr.**

Im Interesse der Käufer selbst ladet die **Goldschmiede-Innung** herzlich ein, bei Einkäufen, besonders zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste**, nur **Goldwaren-Geschäfte** besuchen zu wollen, welche durch die sichtbar angebrachten **Worte** gekennzeichnet sind:

„Mitglied der Goldschmiede-Innung“.

Diese von **Fachmännern** geleiteten Geschäfte rechtfertigen **in jeder Beziehung** das Entgegenbringen **vollsten Vertrauens.**

Die Goldschmiede-Zw.-Innung zu Dresden.

97. Eckhardt, Obermeister.

Seite 22 „Dresdener Nachrichten“ Seite 22
Sonntag, 6. Dezember 1903 Nr. 337

ALU

„Alu“-Schaufelgeschäfte:
Ausstellung: Central-Theater-Passage,
Fabrik: Augustburger Strasse 54.

C. A. Petschke Wilsdrufferstr. 17.
Gegründet 1841. Pragerstr. 46.
Amalienstr. 7.
Schirme Fernspr. 715.
Reparaturen — Bezüge.

Grammophone mit Reuzettchallode von Mt. 55.— an.
Offizielle Vertretung der Deutschen Grammophon-Gesellschaft.



Musikwarenhaus
C. A. Bauer,
Dresden-N.,
Hauptstrasse 27,
gegr. 1850.

Haupt-Depot der **Vulphon-Musikwerke.**
Eigene Fabrikation von Violinen, Konzert-Sithern,
Columbia- und Mandolin-Sithern (gehört zu externen),
echt italien. Mandolinen, Phonographen, Harmonikas,
Kinderinstrumente, größte Auswahl Billigste Preise.
In Absicht keine Fiktionen. Neue illustrierte Kataloge über
alle Musikinstrumente, gratis und franko. Schauspieler mit voller
Preisangabe, Reparaturwerkstatt.

Christoffe-
Bestecke
unverwundt
Versilberung
Christoffe-
Tafelgeräte
General-Vertreter: König & Grossschütz, Hofliefer.
Gebrüder Eberstein-Altmarkt.

Obst- und Gartenbau-Schule Baugen (Sachsen).
Die Gartenwirtschaft hat **große Vorräte von Obst-**
sämen in allen Formen (Hoch- und Goldsamen, Zwelfer,
Pyramiden, Schraubensamen u. s. w.) abzugeben. **Preis- und**
Sortenverzeichnis kostenfrei.
Nächste Auskunft erteilt der Vorstand:
Dr. Brügger.

Beste Bezugsquelle.



Ohne
Konkurrenz
am hiesigen Plage

Langjährige Garantie.

empfehlen
Auf Abzahlung

Sofas, Spiegel, Vertikals, Kleiderschränke, Küchenschränke, Büfets, Tische, Stühle, Bilder, komplette Betten, Nähmaschinen, Wringmaschinen, Regulateure, Freischwinger, Taschenuhren, Tisch- und Hängelampen, Lüster, Herren-Anzüge, Paletots,

Manufakturwaren,
Damenkonfektion, Kostüme, Blusen,
Schuhwaren, Pelzsachen etc.

das
Möbel- u. Waren-Ausstattungs-geschäft

in allen Arten von Tischler- und Polsterwaren,
in echt und imitiert, von

Wilh. Ritter & Co.

Köpenicker Str. 1, erste und zweite Etage.

Beamte event. ohne Anzahlung.

Abzahlung nach Uebereinkunft.

Lieferung ganzer Einrichtungen.

Unstreitig größte Auswahl.

Weihnachtsgeschenke.

Größtes Lager am
Platz!

Billigste Preise!

Neue und gebrauchte
erklaftert

Pianos

Flügel, Harmonik, ms.

Billigste
Freie.
Kauf,
Miete,
Leih.

Zahlung.

Stolzenberg,

Johann Georgen-Allee 13.

Gelegenheitskäufe!

Für die Bestreiftigkeit
berieken sprechen d. Liefer-
ungen an:

Hohe Fürstlichkeiten,
Kgl. Hof-Kapelle, hier,
Kgl. Konservatorium, hier,
Kgl. Akademie zu Rom,
Seminare, Musikschulen,
Geistliche, Lehrer, Beamte,
Richtergemeinden, Wogen
ultr. ultr.

An den Sonntagen
vor Weihnachten
geöffnet!

Dauerbrand-
Oefen,

Reparatur aller Systeme, Ersatz-
teile, Schornsteine u. Nicht arbeiten
i. d. Schloß v. El. Schmeider,
Am See 10, 15 Jahre in der
Branche tätig.

Garantiert echt chinesisch-indischer

TENNO-TEE.

Allerfeinste
Marke.

Schmidt & Tavernier, Hamburg.

Überall käuflich!

Überall käuflich!



Chiffre-Anzeigen
 Personal-Gesuche
 Stellen-Gesuche
 An- und Verkäufe
 Finanzierungen sowie
Annoncen jeder Art
 besorgt
 am besten und billigsten die
 Alteste Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler A. G.
 Dresden
 Schlossstrasse 6, 1. Fernspr. 1, 1109



Metal-Betten
 für Erwachsene u. Kinder,
Matratzen,

Schlafsofas
 mit autem Polster, von 10 Mk. an.
 Große Auswahl, billige Preise.
Rich. Maune,
 Moritzstr. 16, pt. u. 1. Et.



Trompete von Säckingen
 „Der alte Trompete“ von Säckingen. Sie
 hat im Klang, wie ein Horn, ist leicht
 zu spielen, und wird von allen
 Musikanten, die nicht auf ein
 Instrument, ohne Klappen zu spielen,
 als die beste Trompete angesehen.
„Das Trompino“
 auch kleine Trompete der Säckinger
 Fabrikanten. Sie ist leicht zu
 spielen und sehr angenehm im
 Klang.
 I. Grosse, (jetzt von Säckingen) Nr. 5, 10
 II. Grosse, (jetzt von Säckingen) Nr. 10, 25
 III. Grosse, (jetzt von Säckingen) Nr. 30, 40
 IV. Grosse, (jetzt von Säckingen) Nr. 50, 60
 V. Grosse, (jetzt von Säckingen) Nr. 70, 80
Heinrich Kortész, Wien
 I., Fleischmarkt 18-210.



Berühmte
Reise-
Stühle,
 moderne
 Konstruktion.
 sehr billige, dabei elegante
 Bettgestelle finden Sie auf
 Antonplatz 10, 11.
J. Treibler, Grimma 24.
 Einzige Anfertigungsfabrik, welche
 direkt an Privat- ihre Fabrikate
 abgibt.

Katzenfelle,
 gegen Gift und Malaria-
 fieber, von mir eigens dazu
 geräuchert und präpariert, empfiehlt
 von 1 Mark an **A. Hempel,**
 Parkmeister, Schönebergstr. 21,
 nächst dem Wettiner Gymnasium.



Grammophon
 — Homophone —
 in höchster
 Vollendung.
 Apparate, von 10 Mk. an,
 Schallplatten, keine v. 2 Mk. an
 große v. 4 Mk. an.
Paul G. Wenzel, Dresden,
 nur Scheffelstr. 22, 1.
 Billigste Preise! Kein Laden!
 Besteles Spezial-Geschäft am
 Platz.



Gustav Zschöckwitz,
 An der Mauer 4, nahe Seefr.,
 Metall- und Kunstschmiederei,
 und **Versandgeschäft.**
 Baginiermaschinen, neu, jede Zahl
 1, 2, 3, 4 mal und beständig zu
 drücken. Reparaturen, Gummi-
 Typen in all. erdenlich. Sorten.
 Polierm., Dektograph., Stempel.
 Auch wertv. Weihnachtsgeschenke.

Kaestner & Koehler

Gegründet 1868. **Bankstrasse 1.** Gegründet 1868.

Lagerbestände und Modelle

in Jacketts, Paletots, Capes,
Kostümen, Blusen u. Jupons

aus anerkannt nur guten Stoffen
zu bedeutend
herabgesetzten
Preisen.

Wegen vorgerückter Saison

Der
Rest-Bestand
unseres
Herren-Lagers
bestehend aus
**Anzug-, Paletot- und
Hosen-Stoffen**
wegen gänzlicher Räumung
zu jedem annehmbaren Preis.

Emil Pitsch

Wilsdruffer Strasse 24
und
Prager Strasse 39.



Ausverkauf

zurückgesetzter Schuhwaren

wegen Lokal-Veränderung.

Ostern 1904 verlegen wir unsere Geschäfte
nach **Prager Strasse 14.**

**Juwelen,
Gold- und Silberwaren**

kauft man am billigsten beim
Goldhändler **Ernst Waage,**
Grosse Brühlgasse 15. Alles
Gold wird zu höchsten Preisen
in Zahlung genommen.

Für jede
Kohle



Dauerbrandöfen
 Petroleumheiz-Öfen,
 Ofenvorsetzer,
 Kohlenkasten,
 Ofenschirme,
 Kohlschaukeln etc.
 in großer Auswahl.
C. F. A. Richter & Sohn
 Wallstrasse 7.



**Waschmaschinen,
Wringmaschinen,
Mangelmaschinen**
 in größter Vollkommenheit
 empfiehlt unter Garantie
Albert Heimstädt
 Am See,
 Ecke Margarethenstraße,
 Fabrik hauswirt. Maschinen
 Fernsprecher 1715.
 Reparaturen prompt u. billig.

**Moderne
Korsetts,**
 vom kleinsten Kinderkorsett bis
 längster Prachtfrauen, in größter
 Auswahl zu billigsten Preisen.
 Auswahlsendungen bereitwilligst.
Max Hoffmann,
 Korsett-Haus,
 Ballstraße, Ecke Scheffelstr.

Die Königin der
Küchenmaschinen

Record



hackt
reibt
wiegt
schält
mahlt
schneidet

arbeitet schnell u. leicht
bleibt dauernd scharf
überläuft sich niemals
weil sie wie eine Waage

**zweischneidige
echte Stahlmesser**

König u. Grossh.
Hoflieferant hat.

Gebr. Eberstein, Altmärk.

Seite 23 „Stecher Nachrichten“ Seite 23
 Sonntag, 9. September 1903 Nr. 337



Prämiiert
mit 26 ersten
Preisen

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich auf
das Reichhaltigste ausgestattete Lager wirklicher

Präzisions- Uhren,

Glashütter wie Genfer und eigenen Fabrikats in zuverlässigstem Dienst.
Sur Ausführung von elektrischen Zeitübertragungs-Anlagen
nach vervollkommenem, erprobtem System halte mich fernereit angelegentlich emp-
fohlen. Mit Kostenanschlägen stehe gern zu Diensten, wie bezügliche Betriebsanlage
in meinem Geschäftsbüro zur Besichtigung frei steht.

August Reinhardt, Uhrmachermeister,
Nr. 15 Seestrasse Nr. 15.



Weihnachts- Ausstellung

Ernst Götting
25 Webergasse 25.

Nähkästen,
gefüllt mit nur gutem und
brauchbarem Material.
Stich- u. Häkelkästen,
Plüschkästen,
Puppen,
Puppen-Wäsche,
Puppen-Kleider,
vorgedruckte u. angelegene
Tapisserie-Sachen.

Bosse
in Seide und Straußfäden,
Korsetts, Handschuhe,
Schleifen, Rüschen,
Schürzen,
Taschentücher,
Damenwäsche,
Herrenwäsche und
Hosenträger.

C. G. Heinrich,

Grüner Strasse Nr. 1 und 1b, nächst dem Pirnaischen Platze.

Empfehlenswerte Weihnachtsgeschenke:

Vorteilhafte Kleiderstoffe!

Reinw. Cheviot-Zibeline noppé, 110 cm
breit, neueste Farb., regul. Preis **1,50**.
Reinw. Elsasser Cheviot, 110 cm breit,
schwere, kräftige Qualität, unter Wert, Meter **1,10**.
Noppenstoffe in englischem Geschmack, gross,
Farbensortiment, Meter **1,00**.
Reinw. Hopsack, Elsass, Fabrikat, Kostüm-
stoff in aparten Farben, 112 cm breit, Meter **1,90**.
Eine Partie hochmoderner Blusenstoffe weit unter Preis.

Billige Weihnachtskleider

Kleid v. 6 Mtr. **2,10, 3,50, 3,00, 4,20, 4,80** etc.
Neuheiten für Frühjahr 1904.

Besonders preiswerte Wäsche!

Damen-Tag emd mit Handbogen Stek. **1,50**.
Damen-Taghemd mit Spitze . Stek. **1,50**.
Damen-Beinkleid mit Stickerei-Vol. St. **1,75**.
Damen-Beinkleid mit Spitze . . St. **1,50**.
Sehr billige abgepasste Bett-Überzüge, weiss u. bunt.
Tischtücher . . . Stück **1,40, 1,75, 1,90** etc.
Handtücher . . . Dtd. **1,75, 3,75** etc.
Wischtücher, 55 cm . . . Dtd. **2,75**.

Taschentücher, handgestickt, Linon,
1/2 Dtd. im Karton **1,50**.
Taschentücher, reinleinen,
Dtd. **2,75 bis 4,10**.

Gardinen in Tüll und Spachtel,

Mtr. 40 A bis 1,50 A, abgip. Fenster v. 3 bis 30 A
Moderne Stores und Vitragen.
Eine Partie bestickte, haltbare Körper-Vitragen,
Fenster: **2,10, 2,40, 2,90, 3,25, 3,50**.
— Gelegenheitsposten! —
Eine Partie grosse bestickte Plüsch-Tischdecken,
Stück nur **8,75**.
Eine Partie best. Tuch- u. Plüsch-Kommoden-Decken
zur Hälfte des Wertes, von **1,50** an.
Eine Partie Kissenplatten in Moquetteplüsch
Stück **1,-** (regul. Preis **2,50**).
Fell- und Teppich-Vorlagen,
Linoleum-Läufer und -Vorlagen.

Blusen für Haus, Promenade und Gesellschaft.

Ein grosser Posten Waschblusen,
für praktische Geschenke geeignet, Stück von **1,-** an.
Kleiderröcke, neueste Schnitte, von **3,75** an.
Haus-, Küchen- und Servierkleider zu bill. Preisen.
Morgenkleider u. Mattees in reichster Auswahl.
Reform-Beinkleider für Damen und Kinder.
Unterröcke. — Anstandsröcke.
Schürzen jeder Art für Damen und Kinder.

Glaed-Handschuhe für Damen und Herren.
Damen-Schleifen im Karton von **30** A an.
Nähkästen mit Füllung in allen Preislagen.
Neuheiten in Nadel-Etuis und Attrappen.

Wollwaren:

Fantasiemwaren:

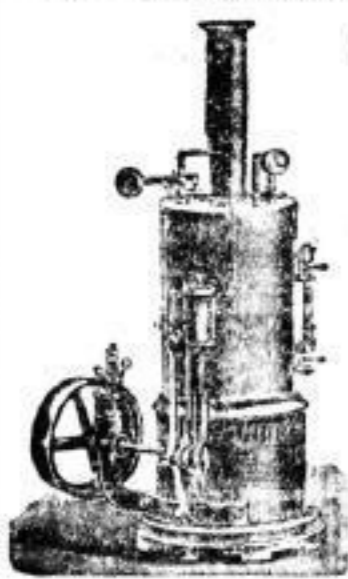
Tapisserie:

Regenschirme für Damen und Herren.

Handschuhe, Strümpfe, Socken, Trikot-Unterzeuge gestrickte Röcke
und Westen, Zuavenjackets, Ball-Echarpes und -Tücher, Kapotten,
Plaids, Taillentücher, Kinder-Jäckchen, -Kleidchen und -Mützen,
Cachenez.

Chiffon-, Feder- und Pelz-Boas, Muffen, Perl-, Posamenten- und
Spitzen-Kragen, Lavalliers, Rüschen, Schleier, Damen-Gürtel,
Boaketten, Uhrketten, Hutnadeln, Haarspangen, Empire-Kämme.

Neuheiten in Handarbeiten, weissleinen Decken und Läufer,
Smyrna-Näh- und Knüpfarbeiten, nordische Stickerusen, Filz-,
Korb- und Lederwaren, Decken-stoffe, B-bernstoffe, gestickte
Herrenwesten, Pompadours.



Tragbare elektrische Leuchter

echt „Ever Ready“

sind die andauerndsten, daher die billigsten von 9 Mk. an.

Elektrische Taschenlampen, Uhren und Uhrhalter.

Man verlange Preisverzeichnisse.

Dampfmaschinen, Betriebsmodelle,
Eisenbahnen mit Dampf- u. Uhrwerkbetrieb,
Laterna magica

in bekannt solider Ausführung.

Experimentier-Kästen,

Elektrische Kraftmotore und Dynamos.

Akkumulatoren zu 4, 6, 9 und 12 Mk.

für elektrische Beleuchtung usw.

Schreibes Geschenk für reifere Knaben:

Telephonstation zum Selbstansammeln,
inkl. Draht, Batterie und Anleitung Mk. 10.

Combinophon,

Ferd. Dettmann,

optisch-mechanisch-
physikalisches Institut,

König Johann-Str., Ecke Moritzstr. 11.

Neuester Weihnachts-Katalog gratis.

Erstes Spezialgeschäft seit 39 Jahren.

Schnukelpferde
(größte Auswahl am Platze).
Pferde mit Wagen,
Reisekoffer,
feine Lederwaren,
Schulranzen,
Taschen etc.
E. Gottschall,
Roch. Emil Wolf,
Sattlermeister,
Marianstrasse 50.
Reparaturen erbitte bald

Für den
Weihnachtstisch!

Parfüms. | Wachsstock.
Eau de Cologne. | Christbaum-Lichte.
Toilette-Seifen. | Luxus-Kerzen.

Grösste Auswahl. | Beste Qualitäten.

T. Louis Guthmann,
Schloßstrasse 18,
Prager Strasse 31, Bauhner Strasse 31.

Vermischtes.

Sparfassenbücher auf fremden Namen eintragen zu lassen, kann unter Umständen schlimme Folgen für den Beteiligten haben, wie folgender aus dem hiesigen Landgerichte entschiedener Rechtsfall beweist. Im Jahre 1883 starb der Kommodorensführer W. mit Hinterlassung einer zahlreichen Familie. Nach seinem Tode geriet die Familie in Not, da er nichts hinterlassen hatte. Die Witwe W. erinnerte sich jedoch, bei Lebzeiten ihres Mannes einmal ein auf dessen Namen lautendes Sparfassenbuch, das inzwischen aus ihrem Besitze gelangt ist, in einer Kammereckschublade gesehen zu haben. Sie stellte Ermittlungen bei der Sparkasse an und erfuhr dort, daß im Jahre 1877 in der Tat auf den Namen ihres verstorbenen Ehemannes eine Sparfassenanlage von 1700 M. gemacht worden sei, wovon inzwischen 1700 M. von dritter Seite erhoben waren. Das von ihr eingeleitete Aufgebotsverfahren des Sparfassenbuches, das mit dessen Kraftlosklärung endete, hatte die Auszahlung der noch restierenden Sparsumme mit 1900 M. zur Folge. Nach erfolgter Auszahlung meldete sich jedoch der jetzige Besitzer des Sparfassenbuches, der Möbelhändler Sch., welcher behauptet, daß die Sparsumme in Wirklichkeit von ihm herrühre, und er das Sparfassenbuch nur auf den Namen des W. habe eintragen lassen. Es kam nun zwischen diesem und den Erben des verstorbenen W. zum Rechtsstreit, in welchem die letzteren die Zahlung des von Sch. abgehobenen Betrages von 1700 M. der Möbelhändler Sch. die Herausgabe der auf Grund der Kraftlosklärung des Sparfassenbuches gezahlten 1900 M. verlangten. Das Landgericht hat nach vorausgegangener Beweisaufnahme den Sch., den jetzigen Besitzer des Sparfassenbuches, verurteilt, auch noch die von ihm erhobenen 1700 M. an die Erben des W. zurückzahlen. Die Sache wird übrigens noch das Oberlandesgericht beschäftigen.

Am 10. Dezember sind 25 Jahre verflossen, seit das Krematorium in Gotha eröffnet wurde und die erste Beisetzung stattfand. Nicht gar lange zuvor hatten, wie in der „Flamme“ ausgeführt wird, erste wissenschaftliche Untersuchungen darüber stattgefunden, ob es möglich sei, die in der Theorie längst als zweckmäßig erkannte Vernichtung der menschlichen Leichen durch Feuer auch in der Praxis auszuführen. Versuche hatten in Dresden durch Friedrich Siemens und seinen ehemaligen Gehilfenleutnant Rich. Schneider stattgefunden. Ein internationaler Kontrakt in Mailand hatte die von Siemens vorgeschlagene Konstruktion des Ofens mit dem ersten Preise bedacht, weil sie die Bedingungen des Wettbewerbes um einen solchen Ofen am vollkommensten erfüllte; in Mailand war auch das überhaupt erste moderne Krematorium mit einem Ofen, dem weitgehend das Siemens'sche System zugrunde lag, 1876 erbaut und eröffnet worden. In Deutschland aber trat die Feuerbestattung auf unerwartete Hindernisse, bis endlich Georg Ernst II. von Rudolstadt in seinem Rindchen dem Kulturfortschritt der Feuerbestattung eine Freistadt gewährte. In dem Oberbairischen Oberhof seiner Residenzstadt Gotha und in den Redden der Stadt fanden die Anhänger der Feuerbestattung intelligente und tüchtige Helfer, und durch die in ganz Deutschland gesammelten Mittel wurde es möglich, auf dem neuangekauften Friedhof 5 in Verbindung mit der Friedhofskapelle ein Krematorium mit einem Ofen nach dem Siemens'schen System zu erbauen. Einer der eifrigsten Förderer des Werkes, der Architekt Steier, sollte die Vollendung nicht erleben. Sein Zeichnung war der erste, der am 10. Dezember 1878 in dem neuen Krematorium eingeweiht wurde, nachdem die Weihe des Hauses in feierlicher Weise durch weltliche und kirchliche Behörden stattgefunden hatte. Wie Gotha das erste Krematorium Deutschlands der Zeit nach ist, so ist es auch bis auf den heutigen Tag das erste hinsichtlich der Bekanntheit im Volke und der Benutzung geblieben. Andere Krematorien sind bis jetzt in Heidelberg, Hamburg, Aena, Offenbach a. M., Mannheim, Eisenach und Mainz entstanden; ein neuntes, das in Karlsruhe, wird demnächst in Benutzung genommen werden. Aber diese neueren Anstalten, wenn sie auch nach den in Gotha gesammelten Erfahrungen Verbesserungen aufzuweisen haben und zum Teil mit weit reichenderem Schmutz ausgestattet sind, haben Gotha von der ersten Stelle nicht zu verdrängen vermocht. Nach wie vor sieht das Gothaer Krematorium mit der Zahl der Einweisungen an der Spitze. In diesem Steigen ist diese Zahl begriffen; sie übertrifft in den verflochtenen 11 Monaten des laufenden Jahres schon erheblich die des ganzen Vorjahres, die mit 31 die bis dahin überhaupt in einem deutschen Krematorium erreichte höchste Zahl gewesen ist. Zum großen Teil ist diese erfreuliche Tatsache wohl auf den Umstand zurückzuführen, daß die Einwohnerzahl von Gotha selbst mehr und mehr der neuen Bestattungsform sich zuwendet. Waren es doch im vergangenen Jahre 14 Prozent aller dortselbst Verstorbenen, die eingräßert wurden.

Die „Alln. Blg.“ erinnert in folgender hübschen Ausführung daran, wie Goethe sich als Almosengeber charakterisierte. In den Rezensionen und Aufsätzen zur deutschen Literatur „Der deutsche Gil Blas“ sagt er, eigentlichen Bettlern, gebrechlichen alten Leuten, habe er niemals gern gegeben, weil es ihm Annahme dünkte, die grenzenlose Not mildern und mäßigen zu wollen; aber er habe es nie fehlen lassen, wenn es galt, einem Tüchtigen, im Augenblick Bedürftigen fortzuhelfen. Welchem gern gab er den Dankwerksführer, mit denen er in jüngeren Jahren oft gemeinsam gewandert war, und in späteren Jahren half er immer demjenigen am liebsten, der am besten gekleidet war. Eigentümlich war dem Dichter die Meinung, sich beim Wohlsein als ein Werkzeug zu betrachten, welches unbewußt höheren Zwecken zu Diensten steht. Er erinnerte sich dann gern der wunderbaren Erzählung, wie ein guter christlicher Landmann und Hausvater seinen Schützern das ersehnte Mus zur Erquickung bringen will, vom Engel beim Schöpfe ergreifen, den Propheten in der Löwengrube spielen muß. In der Abend von Lepis erzieht er einst bei stürmischem Wetter den Schloßberg. Als er oben stand, schien er sich selbst ein Rästel, fand aber bald die Lösung. Um sich vor dem Regen zu schützen, trat er in eins der Gewölbe und erblickte dort einen schönen Knaben, der in Begleitung eines alten Mannes hier Schutz gesucht hatte. Reizlich, aber ärmlich gekleidet, standen sie auf, erwiderten seinen Gruß und erzählten, daß sie durch einen Besuch bei Verwandten ihre Wege zu bessern hofften und so durch das Land wanderten. Der Dichter mußte lächeln, in dieser Wandersöhne das schöne Kind zu sehen, und gab dem Knaben mit herzlichem Glückwünschen als Reisebegleitung alles, was er bei sich hatte. Ein andermal fuhr er in froher Laune im offenen Wagen über Berg und Tal dahin, legte alles vorhandene Geld der Länge nach in die offene Hand und nahm sich vor, bei jedem begegnenden Handwerksburschen halten zu lassen und so seine Gaben der Reihe nach zu spenden. Aber die Annahme, sich selbst zum Werkzeug der Vorsehung zu machen und mit einem so wichtigen Auftrage Scherz zu treiben, ward bestraft. Auf einem dreistündigen belebten Wege gelangte er zu einem einzigen, dem er nur etwas hätte anbieten können, so daß er die ganze kleine Summe beschämt wieder einstecken mußte. Einst fuhr der Dichter an einem Bäckereigen vorbei, dem er sogleich eine Gabe suchte. Aber der Bäcker überhörte kein Klagen, und der Knabe blieb zurück. Nach zweistündiger Fahrt ließ Goethe auf der Höhe vor einer Stadt halten. Knaben, die am Wege spielten, erhoben ein lautes Geschrei, es sage jemand hinten auf dem Wagen. Sogleich sprang ein Knabe herab und suchte eilends zu entfliehen. Es war derselbe Junge, der sich, um einen kranken Fuß zu schonen, hinten aufgesetzt hatte und ohne das hässliche Geschrei der Knaben sich ganz leicht heruntergelassen und fortgeschlichen hätte. Nun aber wurde er mit einer Gabe erfreut. Wunderbar und zugleich anziehend berührt es, wenn der Dichter zur Erzählung dieser Ereignisse die Bemerkung hinzufügt, er künnte von anerkannter Führung und Führung nach manchem Beispiel erzählen, wenn man der abergläubischen Meinung, die dergleichen Geschichten immer nehmen, nachsehen und vergehen wollte.

Ein englischer Parlamentarier, Sir Gilbert Parker, lebend im „Windsor Magazine“, lebt unterhaltend von den Reden im Parlament. Seine Ausführungen haben in dem Augenblick, wo unser neuer Reichstag zum ersten Male zusammentritt, ein besonderes Interesse, auch wenn die Sitten bei uns nicht ganz dieselben sind. Der deutsche Reichstagsabgeordnete mag in gewisser Beziehung mit einem Gefühl des Reibes auf seinen englischen Kollegen blicken. Wenn man als neues Mitglied des Unterhauses sich dem Westminster-Palast nähert“, schreibt Parker, „so glaubt man natürlich, daß man sich dem mächtigsten Hofstaat zu erkennen geben müsse. Aber wenn man zu der Kreuzung vor dem Eingange für die Mitglieder

Korrekturen siehe nächste Seite.

An die

Actionäre der Ersten Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei zu Kulmbach i. B.

Nachdem die Bekanntmachung für die am 14. Dezember d. J. stattfindende 31. ordentliche Generalversammlung bereits am 17. November d. J. ordnungsgemäß veröffentlicht worden ist, ist vor wenigen Tagen von einem

Berliner Bankgeschäft, zu dem unsere Gesellschaft noch in keinerlei Beziehungen gestanden hat, unter Berufung auf einen größeren Besitz und in Vertretung von Actien unserer Gesellschaft beim Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Antrag gestellt worden, auf die Tagesordnung dieser Generalversammlung als 3. Punkt zu stellen: „Zuwahl eines (neuen) sechsten Mitgliedes in den Aufsichtsrat.“ Nach den Bestimmungen unserer Statuten hat diesem Verlangen nachgekommen werden müssen.

Die Unterzeichneten halten sich für verpflichtet, angesichts dieses Vorgehens jenes Berliner Bankgeschäftes und seiner Auftraggeber

den Actionären eine recht zahlreiche Teilnahme an der Generalversammlung am 14. Dezember zu empfehlen oder sie zu bitten, mit der Vertretung die unten angegebenen Stellen zu betrauen.

Welche Person mit Hilfe jenes Antrags von dem Berliner Bankhaus in die Verwaltung unserer Gesellschaft gebracht werden soll, ist uns nicht bekannt. Der frühere und derzeitige Vorstand und Aufsichtsrat der Ersten Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei haben aber von jeher ihren Stolz darin gesetzt und ihr Streben darauf gerichtet, die bewährten Traditionen hochzuhalten, welche seit Gründung der Gesellschaft unser Unternehmen aus bescheidensten Anfängen zu seiner heutigen Blüte und einer gefestigten Stellung gebracht haben, und die reiche Anerkennung, welche der Verwaltung aus den Kreisen der Actionäre für ihre Wirksamkeit wiederholt zu teil geworden ist, darf die Verwaltung gewiss als Beweis dafür auffassen, dass die Actionäre der Gesellschaft

an den überkommenen Grundsätzen in der Leitung und Führung des Unternehmens nicht gerüttelt wissen wollen.

Wenn sich bisher Neu- oder Zuwahlen zum Aufsichtsrat notwendig gemacht haben, sind Vorstand und Aufsichtsrat bei ihren Vorschlägen daher stets von dem erfolgreichen Streben geleitet gewesen, dass in den vorgeschlagenen Persönlichkeiten für die Aufrechterhaltung jener bewährten Traditionen Garantien geboten waren und wir können daher unseren Mitinteressenten nur **dringend empfehlen**, sich oben erwähntem Antrag von Seiten des **Berliner Bankhauses** gegenüber **ablehnend zu verhalten.**

Um Irrtümer zu vermeiden, bemerken wir ausdrücklich, dass das Bankgeschäft von **Lucas Sauer in Kulmbach nicht unser Beauftragter** ist, dass Herr Sauer vielmehr im Sinne der Bestrebungen des Berliner Bankhauses mit diesem gemeinsam handelt.

So wiederholen wir denn an unsere Mitinteressenten und Actionäre die Aufforderung zu **recht reger Teilnahme** an der Generalversammlung bzw. die Bitte, den von uns genannten Stellen die **Vertretung ihrer Actien anzuvertrauen.**

Dresden und Kulmbach, den 3. Dezember 1903.

Alwin Türpe, Adolph Praetorius, Richard Flebiger, Dr. Erwin Reichardt, Emil Schwerdtfeger.

Mitglieder des Aufsichtsrates der Ersten Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei.

Georg Monglowsky, Georg Walter.

Mitglieder des Vorstandes der Ersten Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei.

Actionäre, welche sich an der Generalversammlung, Montag, den 14. Dezember 1903 vormittags 10 Uhr im Saale der Kaufmannschaft in Dresden, Ostra-Allee No. 9, beteiligen wollen, haben dies **spätestens bis 10. Dezember 1903 bei der Gesellschaft in Kulmbach** oder bei dem Bankhause der Herren **Albert Kuntze & Co. in Dresden**, Ecke Altmarkt, 1. Geschoss, Eingang an der Kreuzkirche, unter Einreichung der **Actionen (Mäntel ohne Dividendenscheine)** und eines doppelten Nummernverzeichnisses darüber **anzumelden** oder bis zum genannten Tage eine Bescheinigung eines Notars über die bei ihm bis nach Abhaltung der Generalversammlung erfolgte Niederlegung der Actien beizubringen. **Depotscheine** der Reichsbank und der Königl. Bayerischen Bank dienen ebenfalls als Nachweis über den Actienbesitz, müssen aber **gleichfalls** bis spätestens 10. Dezember 1903 bei der Gesellschaft oder bei dem Bankhause Albert Kuntze & Co. in Dresden eingereicht werden.

Diejenigen **Actionäre**, welche an der Generalversammlung **nicht persönlich teilnehmen**, ihre Actien aber im Sinne obiger Darlegungen vertreten wissen wollen, werden gebeten, ihre **Hinterlegungsscheine** an unser langjähriges Bankhaus, die Herren **Albert Kuntze & Co. in Dresden**, oder an das Bankgeschäft von **S. Schwabacher Nachf. in Kulmbach** zu senden und **diesen Herren gleichzeitig die Vertretung durch einfache schriftliche Anweisung (Vollmacht) zu übertragen.**

Gebr. Arnhold

Waisenhausstr. 16 Bankhaus Hauptstrasse 38

An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren. * Annahme von Geldern zur Verzinsung. **Privattresore (einzeln vermietbar) unter eigenem Verschluss der Mieter.**

Winter-Paletots

Reiche Auswahl von 35-75 M. nach Mass 40-110 M.

Sacco-Anzüge

Reiche Auswahl von 35-75 M. nach Mass 40-100 M.

Gebrock-Anzüge, Ulsters, Havelocks, Gummimäntel, Lodenjoppen, Lederjoppen, Hausjoppen, Schlafrocke, Westen in grosser Auswahl. Grosses Stofflager.

Herren-Mode-Basar Robert Kunze, Altmarkt - Rathaus.

Seite 25 „Fresener Nachrichten“ Seite 25 Sonntag, 6. Dezember 1903 Nr. 337

kommt, so halten ein paar Polizisten allen Verkehr auf, und man geht durch eine von Omnibussen und Wagen gebildete Gasse mit einem neuen und verwirrenden Gefühl seiner eigenen Wichtigkeit. Am Tor, wo man erwartete, anzufragen zu werden, kreuzt der große Polizist an den Hut. Wie weit er, das man ein Mitglied ist? Geht man weiter und trifft andere Polizisten, so grüßen auch sie. Als ich zum Kreuzgang kam, grüßte mich ein Polizist: „Guten Tag, Sir.“ Ich antwortete: „Guten Tag.“ Alles in Ordnung in Gravenberg, Mr. Parker? Er wachte also nicht nur meinen Namen, sondern auch meinen Wahlkreis. Beim Weitergehen begrüßten mich auch andere Polizisten mit meinem Namen. Das Geheimnis löst sich ganz einfach. Viele ausgelassene Polizisten haben ein vorzügliches Gedächtnis. Sie bekommen die biographischen Bilderbücher des Hauses und studieren etwa eine Woche vor Zulassung des Hauses die Geschichte aller neuen Mitglieder. Selten oder nie begehen sie einen Irrtum. Das erste Mal, als ich abends spät eine Drochke nahm, sagte ich dem Polizisten meine Adresse; er hat sie nie vergessen, und ich war nur einer von mehreren Hunderten. Das zeigt das wunderbare System, das das Haus regiert. Es ist nicht gemacht worden, sondern gewachsen. Das Haus hat den Ruf, der beste Klub in der Welt zu sein, und das ist es auch. Die Form und Etikette sind streng, aber innerhalb derselben kann man so einfach und natürlich wie in einem Privathause sein. . . . Wenn bei der feierlichen Eröffnung im Unterhause das Gebet gesprochen und die königliche Vorlesung verlesen ist, geht die Überleitung vor sich, die nicht sehr feierlich ist; nur wird die Regel dabei beachtet, daß ein privates Mitglied dem Minister Platz macht. Die Beamten des Hauses händigen die Bibel und den auf eine Karte gedruckten Eid sechs Mitgliedern gleichzeitig ein. Alle stehen in einer Reihe, wiederholen den Eid und küssen die Bibel. Dann gehen sie an den Tisch des Hauses, wo sie ihren vollen Namen unterzeichnen. Dann werden sie zum Eid des Sprechers geleitet, wo sie ruhig vorgelesen werden; der Sprecher schüttelt ihnen die Hand und begrüßt sie schweigend in der Kammer. . . . Sehr lustig ist es, auf den Unterschied zwischen den neuen und alten Mitgliedern zu achten. Letztere waren kenntlich an ihrer heiteren Vertraulichkeit miteinander und wie sie mit einer Miene wohlberechtigter Besitzer auf den grünen Bänken umherlungerten. Die neuen Mitglieder saßen und wandten abwechselnd, in einem Augenblick bereit, sich den Weg durch die Menge um den Tisch zu bahnen, dann wieder zögernd und zurücktretend, und dabei nervös über den Jalousien stehend. Aber es kommen noch viele peinliche Augenblicke in dem Leben des neuen Mitgliedes. Er hat viel zu lernen, und wehe ihm, wenn er nicht schnell lernt. Im Hause kann man mit dem Hute auf dem Kopfe sitzen; aber man darf den Hut nicht beim Stehen aufhalten. Man darf nicht zwischen dem Sprecher und dem gerade Redenden hindurchgehen. Wer das vergißt, hat einen schämigen Augenblick. Von allen Seiten tönt es „Ordnung, Ordnung!“ Ein Mitglied wird nie mit seinem Namen angesprochen, sondern mit dem Namen des Wahlkreises um. Und dann die Jungferrede! Der Augenblick der Hochzeit ist nicht so angenehm. Ich wartete schon zwei Tage auf die Gelegenheit, über das Budget zu sprechen; aber als der Augenblick kam, wäre ich gern davongelaufen, obgleich das Haus mehr als halbleer war. Ich habe mehr als einmal im Feuer gestanden, aber ich habe nie etwas Ähnliches erfahren, nicht weil ich nichts zu sagen hatte — ich war sogar sehr begierig, gewisse Dinge zu sagen, aber meine Kehle wurde trocken, vor den Augen wurde es mir trübe und meine Sinne verwirren sich. Ich hatte gutes Material vorbereitet, was die Ladies anbetraf; in Bezug auf die Worte hatte ich jedoch kein Wort vorbereitet. Das Haus muß mir mit großer Geduld zugehört haben. Ich sprach etwa 25 Minuten; und obgleich einige Mitglieder auf der anderen Seite des Hauses factisch lächelten und obgleich man mich auf meiner Seite nur sehr wenig ermutigte — ich war zu verwirrt, um es zu wissen — gelang es mir doch, vier Fünftel der Zeit den Kopf oben zu behalten. Dann aber machte jemand auf der anderen Seite Unterbrechungen, durchaus nicht ganz unfreundlich, und das war mein Verderben. Das noch bleibende Fünftel der Rede war Wiederholung. Am nächsten Tage behandelte mich die Zeitung freundlich, wenn auch ein wichtiges Oppositionsblatt sagte, ich wäre eine große Enttäuschung gewesen. Sicherlich war niemand enttäuschter als ich selbst, und ich wundere mich jetzt nur, daß ich bei meiner Erregung nicht zusammengebrochen bin. . . .

Ein schablonmäßiger 2 1/2-Minuten-Verkehr wird mir bereits kurz berichtet, zum erstenmale im nächsten Frühjahr auf der Berliner Stadtbahn eingerichtet werden. Eine so dichte Zugfolge ist seitlich zu Zeiten ungewöhnlich starken Andrangs an Sonn- und Feiertagen schon öfters dagewesen. Neu aber wird die Annahme dieses Betriebs in den regelmäßigen Fahrplan für die Werktage sein. Die neue Zugfolge ist zunächst für die Zeit von 6 Uhr bis 8 Uhr morgens und von 5 bis 8 Uhr abends vorgesehen. Sonn- und Feiertags wird der 2 1/2-Minutenverkehr in den Stunden von 11 bis 1 Uhr eingerichtet werden. Das Urteil im Wolleka-Prozess ist nunmehr rechtskräftig geworden. Die Staatsanwaltschaft hat also, wie nach dem Ergebnis der Verhandlung und der Beweisaufnahme nicht anders zu erwarten war, auf das Rechtsmittel der Revision verzichtet. Die klagende Gräfin ist in Begleitung ihrer Tochter und ihres heimatverlassenen Sohnes, des zukünftigen Majoratsbesitzer Grafen Stanislaus, in Guitotun, der Besitzung ihres Vuders, des Grafen Hunsell, eingetroffen, wo die aristokratische Familie einwöchigen Aufenthalt zu nehmen gedenkt. Auf der Reise dorthin wurden der Gräfin auf den Hauptdurchgangsstationen lebhaft Ovationen dargebracht und ihr von vielen Seiten prächtige Blumenbuketts überreicht. Die Freipredigung eines des Briefleibstahls angelegten Unrechts ereigte bei den Zuhörern der Kriegsratsverhandlung vor der 7. Division in Magdeburg einiges Aufsehen. Es handelte sich um den Unteroffizier der Reserve Heusinger aus Gardelegen, von dem die Anklage behauptet, er habe Briefe für die Mannschaften unbedeutendweise geöffnet und beicittigt; meist habe er die Briefe, wenn Geld oder Geldeswert nicht darin waren, einfach gerissen und fortgeworfen. Der Verdacht war schon seit einiger Zeit auf S. gefallen. Als dann der Geheime Räte ein Brief genau wachte, daß ein Brief für ihn gekommen, S. ihn aber nicht herausgab, erfolgte Anzeige. Bei der Durchsuhung fand man im Spinde des Angeklagten einen in Stücke zerfetzten Brief an den Hauptleutnant Moller und ferner zwei an andere Soldaten gerichtete Briefe im Korporalstabsbuch Heusingers. Als S. vom Hauptmann beauftragt wurde, über den Verbleib des Jänidels Briefes nachzuforschen nahm er keine Leute einzeln vor und befahl ihnen, über den Verbleib resp. das Verschwinden der Briefe nichts auszusagen, da es sonst ein große Schweinerei geben könne! Der Angeklagte will von dem Verbleib der Briefe nichts wissen. Den Brief für Jänide habe er erhalten. Sechzehn Zeugen wurden vernommen, worunter viele, denen wiederholt Briefe untergeschlagen waren. Auf Grund der Beweisaufnahme und der Tatsache, daß S. infolge seines schlechten Gewissens die Leute beeinträchtigt habe, die Unwahrheit zu sagen, beantragte der Vertreter der Anklage 3 Monate Gefängnis und Degradation. Das Gericht erkannte jedoch zum Staunen der Zuhörer auf Freipredigung. In der Begründung hieß es, das Gericht sei der Ansicht, daß „Nichtaltliche Verpete“ gegen S. nicht vorlägen. In der Handlungsweise des Angeklagten, indem er den Leuten befehl, nichts auszusagen, könne eine Verleitung zu einer falschen Aussage nicht erblickt werden. Das Auffinden von Briefstücken im Spinde des Angeklagten sei „zu ungewöhnlich“, als daß daraus das Gericht auf die Schuld des Angeklagten schließen könne. Mit diesem Freispruch dürfte die Sache wohl kaum ihr Verenden haben, da jedenfalls Berufung eingelegt werden wird. Die Frage des Sadiasmus, die in dem Prozeß gegen den blutigen Hauslehrer Dippold zur Sprache kam, spielte auch eine Rolle bei der Anklage gegen den Zigarrenfabrikanten Otto Ehlinger aus Mannheim, der sich wegen Körperverletzung in zwei Fällen vor der 10. Strafkammer des Berliner Landgerichts I zu verantworten hatte. Da sich die Verhandlung auf dem Gebiete krankhafter, fast ungläublicher Verwirrung bewegte, wurde die Öffentlichkeit für die ganze Dauer ausgeschlossen. Der Angeklagte, ein noch nicht lange Zeit verheirateter, in den besten Vermögensverhältnissen lebender Mann von 33 Jahren, wurde der Körperverletzung in zwei Fällen, darunter in einem Falle der Körperverletzung mittels gefährlicher Werkzeuge beschuldigt. Letzteres bestand in einer Hutnadel, die er bei inzwischen verstorbenen untergeleiteten Doloschin in den Hinterkopf ihres Körpers gestochen hat. In dem zweiten Falle handelte es sich um die Verletzung eines Kindes.

Stein & Oeser

Moritzstr. 14, pt. Bankgeschäft Telephone I, 8888.

- An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren, sowie ausländischen Geldsorten.
- Diskontierung von Wechseln.
- Domizilstelle für Wechsel.
- Eröffnung laufender Rechnungen, auch mit Kreditgewährung.
- Beleihung börsenkündiger Wertpapiere.
- Checkverkehr.
- Annahme von Geldern zur Verzinsung mit 2—4 % je nach Kündigungsfrist.
- Vermietung eiserner Schrankflächen in unserem extrastarken Panzerschrank.
- Verwahrung und Verwaltung offener und geschlossener Depots.



Im Jahre 1903:
7 höchste
Auszeichnungen
allein in Deutschland.

Die nützlichsten Weihnachts-Geschenke.

- Singer Nähmaschinen sind mustergültig in Konstruktion und Ausführung.
- Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Gewerbe.
- Singer Nähmaschinen sind die meistverbreiteten in Fabrik- und Betrieben.
- Singer Nähmaschinen sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit und Dauer.
- Singer Nähmaschinen sind vorzüglich geeignet für moderne Kunststicker.

Unentgeltliche Unterrichtskurse in allen häuslichen Näharbeiten, wie in moderner Kunststicker. Lager von Stickstoffe in großer Farbauswahl. Elektromotoren für einzelne Maschinen zum Hausgebrauch.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
DRESDEN, Ferdinandstrasse 2.

Verkaufsstellen: Kreuzstrasse 6 und Striesener Strasse 30.

Seite 26 „Dresdener Nachrichten“ Seite 26
Sonntag, 6. Dezember 1903 Nr. 337

Meine Geschäftsräume

Sonntag den 6., 13., sowie 20. Dezember
von vormittags 11 Uhr an geöffnet.

Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.

Als praktisches, feines Weihnachtsgeschenk
empfehle

Gardinen

Stores, Vitrinen und Bettdecken
der Fabrikanten Auerbach und Plauen i. Vogtl.
in größter Auswahl und zu denkbar billigen Preisen.
Eduard Doss aus Auerbach
I. Vogtl.
Verkauf nur Waisenhausstr. 26,
im Hause des Victoria-Salons.

Lotterie

IX. Sächs. Pferdezeit-Ausstellung
Ziehung am 8. Dezember 1903

3000 Gewinne, als
15 Gebrauchsvferde, 60 goldene, silberne etc.
Taschenuhren und andere nützliche Gebrauchsgegenstände.
Der Verkauf der Gewinne nach auswärts erfolgt ohne
Berechnung der Verpackung unskantiert.
Lospreis 1 Mark. 11 Lose = 10 Mark.
Porto u. Liste 20 Pf. extra, bei Nachnahme 30 Pf.
in den mit Plakaten versehenen Geschäften oder durch das
Secretariat des Dresdener Rennvereins, Dresden,
Prager Str. 6, I., zu beziehen.

Zahnkranke

können auf die große Wichtigkeit einer sachgemäßen Behandlung der Zähne und des Mundes nicht oft genug aufmerksam gemacht werden. „Wenn seine Gesundheit lieb ist“, mache es sich zur Pflicht, von Zeit zu Zeit den Mund untersuchen zu lassen, so daß etwa vorhandene kranke Zähne sofort einer geeigneten Behandlung unterzogen und fehlende künstlich ersetzt werden können. Hierdurch werden nicht nur viele Magenleiden und Verdauungsstörungen beseitigt, auch der ganze Gesichtsausdruck wird dadurch dann wesentlich günstig beeinflusst.
Die Furcht vor der Zange des Zahnarztes sollte heute ein überwundener Standpunkt sein, denn die meisten schmerzenden Zähne sind bei sachgemäßer Behandlung zu erhalten. Nur ein Zahn gezogen werden, so kann dies vollständig schmerzlos in allgemeiner oder örtlicher Betäubung geschehen.
Unterzeichneter fertigt als Spezialität Zahnkronen u. Kunstzähne ohne Gummiblatt naturgetreu in nur bewährten Materialien unter Garantie an. Kunstvolle Plombierungen.

Zahn-Arzt Hendrich,
American Dentist.
Spezialist für schmerzloses Zahnziehen in Betäubung.
Sprechzeit 9—5. 7 Strassestr. 7. Sonntags 10—12.

Zahnärztliches Institut,

Spezialist für schmerzloses Zahnziehen in Betäubung.
Sprechzeit 9—5. 7 Strassestr. 7. Sonntags 10—12.

f. deutsche u. engl. Tuchwaren.

Hochparie Neuheiten in allen Preislagen.

Otto Zschoche, Tuchhandlung.

Wallstraße 25, Eckhaus Breitelstraße.

sich um eine einfache Mithandlung. Zur Verhandlung waren mehrere dieser Damen als Jeaginnen geladen, mit denen der Angeklagte angeblich verkehrt hat und die Tathatsachen bezeugen sollten, welche auf eine durch das Wort "Sabidimus" gekennzeichnete Verbindlichkeit hindeuten konnten. Ueber diesen und die Bedeutung dieser krankhaften Reaktionen geben die Sachverständigen Dr. Lehmann und Dr. Stürmer längere Gutachten ab, aus denen hervorgeht, daß ihnen ein ähnlicher, wie der hier verhandelte Fall auf dem Gebiete des Sabidimus noch nicht vorgekommen sei. Der Staatsanwalt beantragte vier Monate Gefängnis, der Gerichtshof sprach den Angeklagten der Körperverletzung mittels gefährlichen Werkzeuges in einem Falle und der einfachen Mithandlung in einem zweiten Falle schuldig und verurteilte ihn unter Berücksichtigung mildernder Umstände zu einem Monat Gefängnis. Auch die Begründung des Urteils ging unter Ausschluß der Öffentlichkeit vor sich.

*** Zur Reform des Tanzes.** Wenn der Tanz bei den heutigen Kulturvölkern bei weitem nicht mehr die Rolle spielt wie in früheren Zeiten, so gehört er doch noch immer zu den Verschönerungen des geistigen Lebens. Leider haben sich, bei seiner schrankenlosen Verallgemeinerung, manche Mängel in seinem Gange mit eingeschlichen. Schon die Hygiene des Tanzes läßt viel zu wünschen übrig. Während man andere Körperbewegungen, wie z. B. das Turnen, auf ein bis zwei Stunden des Vormittags oder frühen Abends beschränkt, um dem Körper zwischen andauernder geistiger Arbeit eine Erholung zu bieten, beginnt der Tanz zu einer Zeit, wenn die meisten Teilnehmer sich eigentlich noch der Ruhe schenken; zudem dauert er gewöhnlich die ganze Nacht hindurch, zum großen nachhaltigen Schaden derer, die den anderen Tag wieder zeitig zu angestrengter Berufsarbeit eilen müssen. Diese ungünstige Wirkung wird noch wesentlich verstärkt durch unsere Tanzlokale — nicht etwa nur der niederen Art —, die bei der stattfindenden übermäßigen Ausdehnung der Kohlenäure und der unmöglich damit Schritt haltenden Erneuerung des Sauerstoffes, sowie durch die unvermeidlichen starken Temperaturwechsel bei der Ueberdrehung der Lampen und dem Froste drinnen, abgesehen von den freilich zur Verfügung stehenden kalten Getränken, nur allzu häufig den Grund zu tödlicher Krankheit oder dauerndem Siechtum legen. Was wir aber noch mehr zu beklagen gereicht ist, ist folgendes: Es gibt vielfach keine andere gesellschaftliche Umgangsform, die die Grundzüge der Keuschheit im Verkehr zwischen den beiden Geschlechtern in gleichem Maße zur Geltung zu bringen vermag, wie der Tanz. Dagegen wird in der Tat bei keiner anderen Gelegenheit dermaßen gegen jene natürlichen Grundzüge verstoßen! Wo bleibt die Gebundenheit des weiblichen Lebens, wo das persönliche Recht und die natürliche Freiheit, wenn die Damen gezwungen sind, der Aufforderung eines jeden Herrn ausnahmslos Folge zu leisten. Einer Dame von Takt und Erziehung wird es gewiß nicht einfallen, eine Verlöblichkeit von durchaus einwandfreiem Charakter durch eine Ablehnung zu kränken und zu befehlen. Um so mehr müßte es jeder Dame überlassen bleiben, die Aufforderung eines Herrn, dessen Ruf sie aus diesem oder jenem Grunde nicht tadellos hält, abzuweisen. Zweifellos würde dies dazu beitragen, solche Herren zu veranlassen, die ihnen gebührende Zurückhaltung zu beobachten und die Stellung der Dame als bestmögliche, dem der Mann die größte Rücksicht und Ehrerbietung entgegenzubringen verpflichtet ist, zu befestigen. Noch bei einigen anderen Punkten scheint und die Achtung zu kurz zu kommen. Die Art z. B., in der sich die tanzenden Paare heute beim Walzer und anderen Rundtänzen umschlingen halten, wird schmerzlich als groblich oder schändlich bezeichnet werden können. Vor einiger Zeit war denn auch eine internationale Versammlung von Tanzlehrern zusammengetreten, in der beschlossen wurde, auf die Einführung einer anderen Methode hinzuwirken, die eine vornehmerere Zurückhaltung der Dame gewährleistet. Es wäre allerdings zu wünschen, daß sie auch bei uns Nachachtung fände, weshalb wir sie hier mitteilen wollen: Der Herr bietet der Dame die linke Hand, sie legt die Finger über rechten hinein, die der Herr fest umschließt. Dann legt die Dame ihre linke Hand mit einer gewissen Neigung des linken Armes auf den gebogenen rechten Unterarm des Herrn, dessen Hand ihre Taille im Rücken berührt, ohne sie jedoch zu umspannen. Damit könne ohne Zweifel eine vollkommene Haltung der Dame zur Geltung als heute, wo eine Dame häufig genötigt ist, ihre Hand auf die Schulter, wenn nicht gar um den Hals des Herrn zu legen. Die Tänze der Magyaren und aller slavischen Stämme stehen, sowohl was die Schönheit ihrer reizvollen rhythmischen Bewegungen, als auch die Haltung der Paare anbetrifft, bedeutend höher als die unseren.

*** In Paris wird zur Zeit ein leidenschaftlicher Kampf um den Eiffelturm geführt.** In wenigen Jahren wird nämlich die von der Stadt Paris im Jahre 1888 erteilte Konzession für das Bauwerk ablaufen, und ein Teil des Gemeinderates beabsichtigt, sie nicht mehr zu erneuern. Sollte ein solcher Beschluß erfolgen, so würde der Eiffelturm abgetragen werden müssen und der von ihm eingenommene Platz auf dem Marsfeld anderweitig verwendet werden. Die Anhänger dieses Vorschlags gehen von der Ansicht aus, daß der Eiffelturm keine Rolle ausgespielt habe; ein Teil von ihnen gehört übrigens zu den entschiedensten Gegnern des Turmes, die diese Eisenkonstruktion von Anfang an als eine Entstellung des Stadtbildes von Paris bekämpften. Ueber den Gesandten läßt sich bekanntlich nicht streiten; Tatsache ist jedoch, daß der Eiffelturm auch enthusiastische Bewunderer besitzt. Doch werden von den zahlreichen Verteidigern des Eisenbaues nicht sämtliche Argumente ins Treffen geführt, sondern die Rücksicht auf die Öffentlichkeit. Man weiß darauf hin, daß der Eiffelturm als eine Sperrtür für die Luft gilt, welche die Anziehungskraft von Paris erhöht. Er wird noch immer jährlich, ja, ja, von vielen Tausenden von Fremden besucht. Ueberdies leistet der 300 Meter hohe und völlig isoliert in die Luft ragende Turm große Dienste als wissenschaftliche Beobachtungsstation. Das Meteorologische Institut unterhält einen Beobachter, der sich auf der Spitze des Eiffelturmes "eingesenkt" hat. Die Physiker haben dort oben interessante Versuche über die Zusammenrückbarkeit der Gase, der Veränderung in der Zusammenziehung des Blutes, des Widerstandes der Luft usw. angestellt. Auch die Erdvermesser arbeiten dort oben, die Astronomen nehmen spektroskopische Untersuchungen vor; die militärische Telegraphie und die drahtlose Telegraphie bedienen sich ebenfalls des Turmes. Eine gewisse Bedeutung hat auch der Umstand, daß der Eiffelturm, dank seiner Höhe, das ganze Viertel des Marsfeldes als Blitzableiter beschützt. Alle diese Gründe haben den Direktor der Architekturen Viollet und den Akademiker Bostal veranlaßt, eine Kampagne zugunsten des Turmes zu unternehmen. Die 3600 Mitglieder der Gesellschaft der Ingenieure haben sich einstimmig für die Erhaltung des Turmes ausgesprochen. Sollte der Pariser Gemeinderat dennoch die Konzession zurückziehen wollen, so gedenkt man sogar eine Volksabstimmung anzuregen.

*** In eine Schafherde gefahren.** In der Nähe von Redford fuhr das Automobil des Herzogs von Newcastle, in dem sich außer dem Herzog noch ein Herr Colin und die Lady Irene Campbell befanden, in eine Schafherde. Neun Schafe wurden dabei getötet und der Wagen stark beschädigt. Die Insassen waren zwar nicht ernstlich verletzt worden, hatten aber durch die Erschütterung doch so sehr gelitten, daß sie im Wagen sofort nach Hause geschafft werden mußten.

*** Nach einem amtlichen Bericht hat sich in den russischen Gouvernements Samara und Orenburg eine neue Sekte gebildet.** Die der Sekte Beitretenden werden vor einem Heiligenbilde vereidigt, wobei sie geloben, das Geheimnis der Sekte zu wahren, weder Vater noch Mutter zu hören und nur die Gebote des lebendigen Gottes zu erfüllen. Die Sekte zeichnet sich durch Unbuddsamkeit und großen Glaubenseifer aus. Der Bericht führt einen Fall von Selbstmord einer ganzen, der Wronomonske angehörigen Familie an, der im Dorfe Dantowka, Gouvernement Samara, stattfand. Ein Bauer des Dorfes, der eine Tat der Selbstverleugnung zu verüben und die Wirtin zu erlangen wünschte, weichte sich und seine aus drei minderjährigen Kindern bestehende Familie dem Tode durch Erhängen. Sie wanderten zusammen auf ein Feld in der Nähe des Dorfes und begruben sich dort in Schneehaufen, nachdem sie sich zuvor völlig entkleidet und ihre Sachen sorgfältig zusammengelegt hatten. Durch gerichtliche Untersuchung wurde festgestellt, daß sämtliche Angekommenen freiwillig in den Tod gegangen waren und daß der Vater keinerlei äußere Gewalt bei seinen Kindern angewendet habe. Nach den Ergebnissen der Leichenschau hatten die Verstorbenen seit zwei Tagen nicht mehr gegessen, jedenfalls, um sich durch das Fasten auf ihren Tod vorzubereiten. Solche Taten pflegen in Russland einer neuen Sekte gleich Scharen von Anhängern zuzuführen.

Alte und antike Perser-Teppiche,
Läufer, Satteltaschen etc.,
prächtige Exemplare, offeriere ich zu ganz anhergewöhlichen niedrigen Preisen.
Bemer empfehle ich:
Orientalische Teppiche
verschiedenen Ursprungs in allen Größen.
Kelims, Kelim-Decken, Jijims, Jijim-Decken, türkische, indische Stückereien.
Taburets, Tisch mit Bronzeplatten, Koranbänder etc.
Niedrige Preise. Reelle Bedienung.
Orient-Import
Joh. Georg Pohle,
Dresden-A., Stravestr. 7.
Auswahlforderungen nach allen Orten franco nächstgelegener Bahnstation.

Für Brautausstattungen
in allen Preislagen
haben wir
stets neueste Modelle und Muster in
Leib-, Tisch- und Bettwäsche,
sowie
neueste Formen in Metallbetten
am Lager.
Müller & C. W. Thiel,
Inh. Rich. Müller, Kgl. Hofl.,
Prager Straße 35.

Galanterie- u. Spielwarenhaus
F. G. Petermann,
nur Galeriestr. 4,
1/4 Minute vom Altmarkt.

Echt Gold
Ohrringe von 1.50 Mk. an
Broschen mit S. B. 2.50 . . .
Ringe u. Trauringe 3.00 . . .
Echt Gold double
Ohrringe 1.00 Mk.
Broschen 1.00 Mk.
Uhrketten von 3.00 Mk. an

Porte-Tresors,
aus 1 Stück Leder
gearbeitet.
von 40 Pf. an bis 7 Mk.

Photographie-Alben
50 Pf. bis 24 Mk.
Postkarten-Alben
45 Pf. bis 10 Mk.

Photographie-Rahmen,
echt und smit. Bronze,
25 Pf. bis 3 Mk.

Vogelkäfige,
nur solideste Fabrikate,
von 45 Pf. bis 20 Mk.
Glas-Aquarien 1.50 bis
7.50 Mk.
Lebende Goldfische, Stück 10 Pf.
Außer diesen führe ich sämtl. Galanteriewaren in nur best. Qualität, (keine Vorarbeiten) zu tatsächlich bill. Preisen.

A. F. Müller,
Eisenmöbel-Fabrik,
Lilienstraße 23/25 (Lilienhof),
direkt an der Annenkirche. Vortell-
hafteste Bezugsquelle aller Arten
Eisenmöbel. Begründet 1873.

Forman (Schwefeläther)
Äußerlich erprobt und ärztlicher-
seits mehrfach als getadelt
ideales Schnupfmittel
bezeichnet! Bei leichtem
Schnupfen Forman + Watte
(Dose 30 Pf.). Bei hartem
Schnupfen Forman + Pastillen
(50 Pf.) zum Inhalieren mittels
Niedrigglöschens. **Wirkung**
frappant: Bei beginnendem
Schnupfen fast unsichtbar.
In allen Apotheken. Man
frage seinen Arzt.

Leipziger Hypothekenbank.
Die am 2. Januar 1904 fälligen Bauscheine unserer Pfand-
briefe werden bereit
vom 15. Dezember 1903 ab
an unserer Kasse in Leipzig, Brühl Nr. 4. 1.,
bei der Dresdner Filiale der Deutschen Bank in
Dresden,
bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, Ab-
teilung Dresden,
sowie an den sonstigen bekannten Zahlstellen kostenfrei eingelöst.
Leipziger Hypothekenbank.

Wie unser **Brot** — so unsere **Zähne,**
Wie unsere **Zähne** — so unsere
Gesundheit!
Deshalb ist man heute in vielen Sanatorien Deutschlands
Simonsbrot.
Warum noch nicht allgemein in den Familien?
Simonsbrot fördert die Knochenbildung u. Erhaltung
gesunder Zähne, ist außerordentlich nahrhaft und bewirkt
wunderbare Verdauung.
Niederlagen in den meisten Delika-
tessen- u. Nahrungsmittel-Geschäften.
Fabrik:
Dresden-N., Zöllnerstr. 36.
Herbstrecher Amt 1, 2019.

Thorner
Honigkuchen
GUSTAV WEESE
Wohlschmeckend u. bekömmlich — Man achte genau auf Firma.

Photographie.
Wie alljährlich, so werden auch zum bevorstehenden
Weihnachtsfeste photographische Apparate in großer
Anzahl für Geschenkzwecke gefast werden, und das mit
Recht; denn es existiert wohl kein Geschenkartikel, der
Jung und Alt mehr erfreuen könnte. Dem einen dient
die Photographie vorzüglich zur Unterhaltung, dem
anderen zur Belehrung, dem dritten für berufliche
Zwecke und so fort; alle lernen sie dabei "sehen", das
Schöne von Haus und freier Natur herauszufinden.
Aber die Wenigsten, die sich der Photographie widmen
oder ein br. Geschenk machen wollen, haben ein Re-
sümé davon, welches die Grundbedingungen für das
Gelingen eines guten Bildes sind, und bei dem massen-
haften Angebot photogr. Cameras wird die Wahl äußerst
schwer. Man kann auch für wenig Geld einen durch-
aus brauchbaren Apparat erhalten, aber man darf sich
nicht durch marktweiserische Angebote leiten lassen,
sondern soll sich an ein **altes Spezialgeschäft** wenden,
das für den maßgebenden inneren Wert garantiert und,
was auch eine Hauptfrage, dem Anfänger mit sachver-
ständiger Leitung so an die Hand geht, daß er schnell
ein brauchbares Bild erzielen lernt und nicht erst viele
Tugende von Platten vergeblich opfert, wodurch der
Apparat "teuer" wird. **Emil Wünsche Nachf.,**
Möringstraße 20 (Ecke).

Festgeschenke
in
Wäsche
empfiehlt in reichster Auswahl
und zu den billigsten Preisen
Joseph Meyer
(au petit Bazar),
Neumarkt Nr. 13.

Seite 27 "Dresdner Nachrichten" Seite 27
Sonntag, 6. Dezember 1903 Nr. 337

Stadtverein für innere Mission.
zum **dritten Vereinsabend**

Dienstag, den 8. Dezember, abends halb 8 Uhr.
im großen Vereinslokale, Augustenstraße 17, werden alle Freunde christlicher Arbeit und kirchlicher Interessen herzlich eingeladen.
Vorträge: Herr Rektor P. Dr. Wolf: „Der neuere Stand der Seelsorge in Sachsen“. Herr P. Benker, Lechwitz: „Englische Bilder: Kirchenarmee und Seelsarmee“.
Eintritt unentgeltlich für jedermann.

Simplex-Piano-Spiel-Apparat

ist der vollständigste und einfachste aller derartigen Apparate. Größte Robulationsfähigkeit, weicher Anschlag und überaus leichte Handhabung.
Befichtigung erwünscht und jederzeit gestattet. Besondere **Konzert-Vorführungen** (die die größte Leistungsfähigkeit des Apparates zeigen) finden unter Mitwirkung von Solisten regelmäßig **täglich** vormitt. 11^{1/2} Uhr und nachmitt. 5 Uhr für Interessenten in meinen Geschäftsräumen statt.
Alfred Moritz,
Generalvertreter des Simplex-Piano-Violin-Apparates, Dresden-A., Seestraße 1, I. Etage.

Verein der Blinden in Dresden und Umgegend.

Sonntag 8. Dez. von vorm. 11 bis 8 Uhr abds. und Montag 7. Dez. von vorm. 10 bis 6 Uhr abds. in der Turnhalle der 11. Bezirksschule, Behnelgasse 4.

Ausstellung und Verkauf von Arbeiten der Blinden,

wie: Flecht, Bärten, Seile, Edelweiss, Sammelarbeiten, Körbe jeglicher Art, Kratzer- u. Wäschbürsten, Perl- u. Strickarbeiten. Mitglieder (Blinde) sind bei ihnen verschiedenen Arbeiten beschäftigt, auch beim Web-Apparat und der Schreibmaschine. Bücher und Schreibgeräte mit Blindenschrift liegen aus. Eintritt frei. Um recht zahlreichen Besuch bitten.

Der Vorstand, Baron, Vorsitzender, Tüschstraße 92.

Variété-Theater Deutscher Kaiser,

Dresden-Pieschen, Leipziger Str. 92.
Täglich abends Punkt 10 Uhr:
Sensationell! Sensationell!
Neu! Meisterfahrer August Ebelings
Neu! Rad- u. Motor-Racing-Troupe
Neu! Die Blitzfahrt
Neu! im Todesring
und das übrige phänomenale Dezember-Programm.
Vorzugskarten haben Sonntag abends keine Gültigkeit.

Margarethe Fritzsches großartige Puppen-Ausstellung

Sans Modres-Apothek, Pirnaischer Platz, Maximilians-Allee. (Genehmigung für freie Puppen).
Aparte **Weihnachts-Geschenke.**
Echte Bronzen. Marmor-, Onix-, Lederwaren.
Anfertigung von Pracht-Albums, Diplomen etc.
Friedr. Pachtmann
Schloss-Strasse.



Kegelebahn
Mittwoch abend frei „Pillaitzer Hof“, Pillaitzer Str. 146.
Kulmbacher Hof,
Schloss-Str. 23.
Libofhaner Domäne-Bräu
Brillanter Stoff! Schreibbäumchen!

„Der Frosch“
3 Bahngasse 3.
Echt Kulmbacher, Münchner, Eberbräu, Münner, Bräu, Kaiserlicher Lagerbier.

Prima Holländer **Austern,**
felne **Warme Küche**
zu jeder Tageszeit.
Max: Kunaths
Weinstuben,
8 Wallstrasse 8.

„Siechen“
trinkt man in Dresden nur „Imperial“
König Johann-Strasse.

Geeste Mitt nach Geestemünde?
Henzes
Weinstuben,
Dresden-A. Bahngasse 25.

Café Wickel
Schloßstraße 14.
Renovierung beendet.

Rheingauer Schoppen-Stuben
L. R. A. Wicke nach Rheinischer Art,
Gewandhausstr. 1-3.
Kalte u. warme Küche.

Sößbräuhandke,
Dresden-Gotta.
Sonntag d. 6. und Montag d. 7. d. M. findet unsere diesjährige **Hauskirmes** statt, wozu ergebenst einladet Hochachtungsvoll **Paul Weinhold u. Frau.**

Sößbräuhandke
Hotel Kulmbacher Hof, vorzügliches Hotel u. Restaurant. **Wähige Preise.**
Grosse u. kleine Säle für Hochzeiten u. Vereinsfestlichkeiten. - Hermannstraße 41.
August Döbler.

Kulmbacher Hof,
Schloss-Str. 23.
Kulmb. Beckbräu,
dunkel, kräftig.
Zehr zu empfehlen!

Schützenhof.
Oberbaurichter Geschäftshaus noch frei.
Ottos Weinstuben zum Feuerberg,
Lütichaustr. 6, Eing. Wolburgsstr. Telefon Nr. 1, 8702.
Neue Weinstube!
Geöffnet bis nachts 1 Uhr.
Ankunft am großartigsten heute in **Klotzsche** in **Aradts Königswald.**

Unterrichts-Ankündigungen.
Schön-Schnellschrift,
Rackow, Altmarkt 15,
Buchfibr., Korrespondenz, Rechnen, Stenogr., Kalligraphie, Schreiben etc. Auskunft und Probezeit frei.

Unterrichts-Anstalt f. Schreiben u. Handelswiss.,
H. Iser,
König Johann-Str. 10.
Einzelunterricht in Schön- und Schnellschreiben, Buchführung, Rechnen, Korrespondenz, Stenograph. Maschinen schreiben etc. od. Viertel- bez. Halbjahreskurse als Vorbereitung für Kontor. Auskunft u. Probezeit frei.

Buchführung
Rechnen, Stenograph, Kalligraph, Wechselrechen, Kontopraxis
Circusstr. 21
Herrmann, Ecke Grün-Str.

Remington-Schreibm.-Unterricht
Gründliche Ausbildung Kostenl. Stellennachweis. Jederzeit Stellen offen, da d. Remington überall 6 Ogowski & Co., Pilsenerstr. 6, I.

Unerreicht und beliebt
sind die Vorteile der leicht fasslichen, gel. geschl. **Erismethode im Schnittzeichnen, Zuschneiden und Famen-schneiderei.** Formitts, Nachmittags und Abendkurse. Auf Wunsch Logis in d. Erb.-Wohn. **Margarethe Neugebauer,** Lindenaustr. 11, I. und Neichenbachstr. 24, part. Teleph. 33.

Klavier-Unterricht.
Konv. geb. Lehramt. Meth. Appopch. et. Unterr. an Schüler jeder Stufe. Tiedstraße 10, I. Et.
Werner - Unterricht von Fr. Leonhardt, Ammeistr. 23, II.

Lehrkurse
f. Schnittzeichnen, Zuschneiden, reise Famen-schneiderei erteilt nach sicherer Methode Frau A. Burkhardt, akad. gebild., Pilsener Str. 42, I.

Höhere Kochschule, Industrieschule, Haushaltungs-Pensionat
Dresden-A., Lütichaustrasse Nr. 9, zunächst der Bürgerwiese. Die nächsten Kurse für Kochen, Waschen etc., Schneider, Wäscharbeiten, Hand- und Hausarbeiten beginnen Anfang Januar. Auszub. Prov. d. Sophie Voigt, Postbetriebl.

Berlitz-School
Prager Str. 41.
Allein autorisiert zur Anwendung d. **Berlitz-Methode.** Engl., Frz., Ital., Span., Russ. etc. für Erwachsene von Lehrern der betr. Nation.
Deutschl. Ausländer, Nach der **Berlitz-Methode** lernt man v. d. ersten Stunde an frei sprechen. Prospekte und Empfehlungsbrosch. gratis. **Aufnahme jederz.**

Tanz-Privat-Stunden

Shirkes' SPRACH-LEHR-INSTITUT.
Amalienstrasse 7.
Nur Lehrer der betr. Nation. Uebersetzungen.
Prospect frei. Eintritt jederzeit.

Jugendchriften, Bilderbücher,
neu u. zurückgesetzt, letztere bedeutend billiger.
Kinderlaube statt 6 M. nur 3,50 M.
Sklaffiker, Romane, Kochbücher, Gesangbücher etc. etc.
Fr. Katzer,
Postplatz,
Buchhandlg. u. Antiquariat.

Rich. Schubert
Annenstrasse 12 a,
gegenüber der Straße „Am See“.

Oschatzer Filzschuhe
Filsgantoffel, Damen, M. 1,-
Hilfpan., Tam., extr. stark „ 2,-
eleg. Filzsch., Preisbezug „ 2,50
Herrsch., M. 1,50, 2,50
Filschuh f. Kind u. 75 Pf. an für Damen M. 1,35
extra stark „ 2,-
eleg. garniert „ 2,50
gemalt „ 2,-
Herrsch. „ 2,50

5 Mark franko!
Echt **Pulsnitzer Pfefferkuchen,**
1 eleg. Karton echte Lederle (10 Stück),
1 Kart. ff. mit Himbeer gefüllter Rakonensuchen (4 Stück),
1 Kart. Rakonensuchen, einf. (5 St.),
1 Karton ff. Vanilleuchen (4 St.),
1 Karton extra ff. Lebkuchen (4 St.),
1 Paket Honig-Lebkuchen (5 St.),
1 Paket Pfaffenbrötchen (5 St.),
1 Paket Zuckerkuchen (7 St.),
als Beilage ein hochwertiges Weihnachts-Gebacken, verbindet auch dieses Jahr wieder
Richard Köhler,
breitgefrorene Pfefferkuchen-Fabrik,
Pulsnitz i. S., Döbner Str. 183.
Letzte Auszeichnungen: **Gold. Med. Jitra 1902. Gold. Med. Aufsig 1903.**
Gen. Reich. d. Adr. erbet. en.

Richard Köhler,
Pulsnitz i. S., Döbner Str. 183.
Letzte Auszeichnungen: **Gold. Med. Jitra 1902. Gold. Med. Aufsig 1903.**
Gen. Reich. d. Adr. erbet. en.

Patent-Bureau Otto Wolff
PATENTANWÄLTE
OTTO WOLFF & HUGO DUMMER
DRESDEN
VICTORIASTRASSE 4.
Klargespaltenes Holz,
Raummeter 9 Mark, liefert bis in den Keller f. Dresden und Vororte **Emil Wachsmuth, Moritzburg.**

Bei geringer Miete in der Nebenstraße kann man auch gute Ware zu Warenhaus-Preisen liefern.
In höchsten Qualitäten u. trotzdem außerordentlich billig habe ich zu verkaufen: Bett-Lächer von Tomlas in reichlicher Größe Stück 2,25 M., Halbleinen 2,50 M., Heu Leinen 2,75 M., 1,35 M., feinste Qualität 5 M., 160 cm breit, 250 cm lang. Handtücher 2,50 M., 6 M., Decken- u. Kissen-Bezüge billigst. Mein leinere Fachentwerfer, 40 cm groß, 2,50 M.

1 Bandjäge,
85 cm Hobdurehmesser, und **1 komplette Tafelkräse-Maschine.**
Dieselben sind aus der Werkzeug-Maschinen-Fabrik von Zimmermann in Chemnitz bez. Alles Näheres bei **C. H. Köhler,** Stainsberg i. E.
Ju verkaufen sind:
2 Maschinen, welche noch gar nicht im Betrieb gewesen sind, also vollständig neu u. gut.

Paul Schmelzer
Regelstr. 10,
Nähmaschinen-Handlung u. Reparaturwerkstatt.

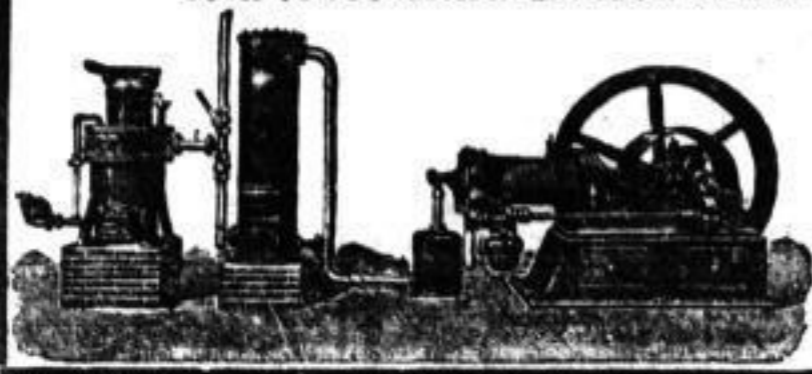
Karambol-Billards
Tisch-Billards, Kinder-Billards,
H. Quens,
Tücher und Bälle
empfiehlt in großer Auswahl
B. Heber,
Billard- und Luchsfabrik,
5 Lillengasse 5,
Zemlinmacher Amt I. Nr. 1892.

York-Schinken (deutsch) ist der beste u. billigste f. Baden, Kochen u. auch roh essen, schmeckt vorzüglich u. kostet pro Pfund nur 1,15 M.
Pommerische Leberwurst mit fetter **Gänseleber**
eine wußliche Delikatess jeden Montag, Mittwoch und Freitag frisch eintr. v. Pfd. 1,40 M.
Allerlei Obst f. Dresden.
Echte **Braunschweiger Cerebelwurst**, idmtif.
Dauerware
verkaufen wir pro Pfd. mit nur 1,60 M. Bracktooff i. Geschmack u. a. Aussehen. Allersch. grauer u. ganz mild geh. Strohbaner
Kaviar
4 Pfd. 7,50, 10 u. 12 M.
Garant. reiner **Wienerhoni**, goldhell, 4 Pfund 85 Pf. bei 10 Pfd. 75 Pf. exkl. Eins. - Rindberger u. Füllgüter Lebkuchen, frisch eingetroffen, Paket v. 25 Pf. an. **Häger Rotwein** M. 78 Pf. v. 10 Pf. 74 Pf. exkl. Eins.

Müller & Groeschke,
Prager Strasse 10,
König Johannstr. 11.

Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Ueber 70 000 Motoren mit circa 330 000 PS. im Betrieb. — Zahl der Beamten und Arbeiter allein in Deutschland 3500.



Deutzer Generatorgasanlagen

für Steinkohle, Braunkohle, Briketts, Torf, Anthracit, Koks, Feinkohle etc. etc.

Brennstoffkosten

je nach Größe 1/2—1 1/2 Pf.

Motoren

von 1/2—6000 PS.



Schutzmarke

Verkaufsstelle und technisches Bureau:

Chemnitz
Neustädtermarkt Nr. 17.
Telephon 1183.

Telegr.-Adr.: **Ottomotor-Chemnitz.**



Schutzmarke

Hermann Thomas, Thorn

SPEZIALITÄT:
DIE WELTBERÜHMTE
"THORNER
KATHARINCHEN"

KAIS. KÖNIGL. HOF-HONIGKUCHEN-FABRIK

B. Hepke

Manufaktur- und Modewaren,
10 Seestrass 10
parterre und I. Etage.

Seite 30 "Freiburger Nachrichten" Seite 30
Sonntag, 6. Dezember 1903 Nr. 337

Taschentücher

für Herren, Damen und Kinder, in Violett, schlesischem und
englischem Watte-Feinen, gefärbt.

Weisse Leinen-Taschentücher
mit jedem existierenden Monogramm.

Buchstaben-Taschentücher in Leinen, Watte u. Linon.
Beste Fabrikate der Welt. — Jedes Dutzend im Karton.

Siegfried Schlesinger,

6 König-Johann-Strasse 6.

Möbel-Fabrik Max Trips, Spezialhaus für Wohnungs-Einrichtungen.



Versand nach allen Orten Deutschlands franko.

Für solideste Ausführung beste langjährige Garantie.

NB. Infolge meines enormen
Umsatzes bin ich in der
Lage, mit ganz geringem
Nutzen zu kalkulieren.

Strauss

Feder-Fächer
Feder-Boas
Feder-Stolas
Feder-Kragen
Strauss-Federn
Ball-Blumen

empfehlen als das beste Zeichen in unerreichter Auswahl zu besten Fabrikpreisen

F. A. Schumann, Inhaber: J. Himbsel,

Königl. Sächs. Hofschmuckfedernfabrik, Pirnaischer Platz, Ecke Pirnaische Str.



Grossmanns

Bettfedern und Daunnen

waren, sind und bleiben

die besten, reinsten und billigsten.

Watt- u. Daunendecken eigener Anfertigung.

Eckhaus Wall- und Scheffelstrasse. Webergasse 10.

Cetro oder Krone und Bischofshut



Wang des Spieles höchst amüßant und fesselt nicht nur den Erwachsenen, sondern auch die heranwachsende Jugend, für welche das den Intellekt bildende Cetrospiel eine nicht zu unterschätzende erzieherische Bedeutung hat. Bis jetzt erschienen Ausgaben zu Nr. 3 und Nr. 1.

B. A. Müller,

Königl. Sächs. Hoflieferant.

Dresden, Prager Strasse 32,

Galanterie-, Sport- und Spielwaren-Haus.

Weihnachts-Ausstellung.

Spezialliste über Eisenbahnen u. mech. opt. Spielwaren kostenfrei.

König Johann-
Strasse Nr. 6.

Siegfried Schlesinger.

König Johann-
Strasse Nr. 6.

Das Angebot von Artikeln, die zu Weihnachts-Geschenken besondere Beachtung finden, bezieht sich nur allein auf Qualitäten, die auch den Zweck, Weihnachtsfreude damit zu machen, voll und ganz erfüllen.

☛ Nichtkonvenierende Waren werden jederzeit ohne weiteres umgetauscht. ☛

Portieren

von reinwollenen Stoffen mit angev. Franzen.

Portieren

von Felten-Plüsch, auch geflickt mit Lambrequin.

Portieren

von farb. Tuch, reich geflickt mit Lambrequin.

Portieren

von farb. Sammet, reich geflickt mit Lambrequin.

Portieren

von Phantasie-Stoffen, für Salons, Wohn- und Schlafzimmer.

Teppiche

Arminster, Brüssel, Velours, Tapestry.

Teppiche

Rollen-Waren zum Belegen ganzer Zimmer.

Teppiche

Handgeknüpfte deutsche und orientalische Produkte.

Gardinen

Metertweise und abgepaßt in engl. Maß.

Gardinen

Metertweise und abgepaßt in Schweizer Maß.

Gardinen

Hochmoderne Bris-Bis-, Bon-femme, Store.

Fertige Leib- und Bett-Wäsche.
Leinen- und Baumwoll-Waren.

☛ Es empfiehlt sich, für die Einkäufe auch die Vormittagsstunden zu benutzen. ☛

Diwan-Decken

von gewebten Phantasie-Stoffen.

Diwan-Decken

von gewebtem Moquette-Plüsch.

Diwan-Decken

passend zu Portieren und Tischdecken.

Tisch-Decken

von Phantasie-Stoffen aller Art.

Tisch-Decken

von farbigem Tuch, reich geflickt.

Tisch-Decken

von Mohair-Plüsch, glatt und reich geflickt.

Stepp-Decken

Solide Herstellung von Vapur, Satin, Woll-Atlas, Seide etc.

Daunen-Decken

nur mit Patent-Nacht, von Satin, Woll-Atlas, Sebatine.

Bett-Decken

in Waffel, Trikot, Pique, weiß und farbig.

Schlaf-Decken

reine Wolle, weiß und naturfarbig.

Kameelhaar-Decken

Gesündeste Schlaf-Decken.

Seite 31 "Fresener Nachrichten" Seite 31
Sonntag, 6. Dezember 1903 — Nr. 337

Herrmann Herzfeld

Dresden, Altmarkt, Ecke Schössergasse.

Galanteriewaren.

Zinkgussfiguren, Kaiser Wilhelm, Tell, Bismarck 2⁹⁰
 Schreibzeuge in Holz und Metall 95^h bis 6⁷⁵
 Standuhren in Holz und Metall 2⁹⁰
 Wecker, gutgehend 1⁵⁰, 1⁹⁰, 2⁹⁰, 3⁵⁰
Neu! Plastische Wanddekorationen,
 ca. 23x40 cm 50^h, ca. 28x47 cm 1⁰⁰
 Zinkguss-Briefbeschwerer, -Nippel, -Rippen 45^h
 Runde Glas-Wandbilder, Landschaften, Genrebilder, Engel 28^h bis 2²⁵

Porzellan-Vasen in 6 Ausführungen 45^h
 Photographie-Albums, Tisch und Leder 2⁵⁰ bis 16⁵⁰
 Bilder-Rahmen in Holz, Glas, Metall 25^h bis 1⁵⁰
 Postkarten-Albums für 100 bis 1000 Stk. 45^h bis 11⁵⁰
 Poesie-Albums in reizender Ausführung 45^h bis 2⁰⁰
 Füllfederhalter mit 14far. Goldfeder 3⁰⁰
 Kassetten mit Briefbogen, Kuverts, Karten 45^h bis 3⁵⁰
 Spiegel, Trumeaus in allen Größen.

Optik.

Pincenez } mit und ohne Rand- 45^h bis 1²⁵
 } fassung
 Brillen } Kontakt- und Rand- Gläser . 1⁰⁰
 Operngläser für Damen 2⁹⁰ bis 20⁰⁰
 Zimmer-Thermometer 30^h bis 2⁸⁵
 Barometer 9⁰⁰ bis 17⁰⁰
 Goldin-Herrenuhren mit guten Werken,
 im Aussehen von echtem Gold
 nicht zu unterscheiden,
 21⁰⁰ bis 38⁰⁰

Spielwaren.

Kaspertheater 45^h bis 10⁵⁰
 Militärgarnituren 1²⁵ bis 5⁵⁰
 Bleisoldaten, Karton von 10^h bis 16⁰⁰
 Kaufmannsläden 50^h bis 7⁰⁰
 Handwerkskasten 50^h bis 6⁰⁰
 Holzeisenbahnen, 8 Aus- 1²⁰ bis 9⁵⁰
 fährungen
 Diamantzither, mit auflegbaren Noten, 4⁹⁰
 leicht zu erlernen
 Puppenmöbel, Karton 45^h bis 8⁵⁰
 Kochherde 45^h bis 12⁰⁰

Fellpferde zum Schaukeln 8⁹⁰, 11⁹⁰
 do. „ Fahr.u. Schaukeln 10⁹⁰, 13⁹⁰, 42⁰⁰
 Kindertische, Blattengröße ca. 56^h 2⁷⁵, 70^h 4⁷⁵, 113^h 6⁹⁰
 Kinderstühle 45^h, 90^h, 1²⁰ bis 2¹⁰
 Hohe Klappstühle 4⁵⁰, 5⁰⁰, 12⁰⁰
 Puppen-Sportwagen, groß 2²⁵, 3⁰⁰ bis 5⁵⁰
 Puppenwagen 3⁰⁰, 4⁰⁰, 5⁰⁰ bis 15⁵⁰
 Holzpferde 45^h bis 3⁰⁰
 Puppen-Porzellanservice 45^h bis 3⁷⁵

Elektrische Artikel.

Lampen 75^h, 1⁷⁵, Krawattennadeln, an jeder 1²⁵
 Taschenlampe angeschrieben
 Gas-Anzünder 3⁵⁰, Leuchter 5⁰⁰
 Schirme mit electr. Licht 10⁰⁰, Uhren mit electr. Licht 5⁰⁰
 Ersatzbatterien zu sämtlichen Artikeln vorrätig.

Photographische Apparate

von 4⁵⁰ bis 60⁰⁰, mit allen technischen Neuheiten ausgestattet.
 Sämtliche fotogr. Bedarfsartikel.

Seite 32 "Preßener Nachrichten" Seite 32
 Sonntag, 6. Dezember 1903 Nr. 337

Neu! Louisen-Papier, Kassette mit Bildnis der früheren Kronprinzessin **Louise**, enthaltend 25 Bogen, 0,95, 25 Kuverts, 0,75

Korsette.

Hauskorsette, bequeme, hoch u. niedrig- 60^h bis 3⁰⁰
 schneidende Fassions von
 Ballkorsette, weiß und hellfarbig, ge- 2⁰⁰ bis 5⁵⁰
 blümt in jeder der Mode entsprechenden Form von
 Fraackkorsette, gerade Form, schlanke 3⁰⁰ bis 8⁵⁰
 Figur erzeugend, in einfacher und eleganter Ausführung von
 Reformkorsette und Kinderleibchen in allen Größen.

Lederwaren.

Portemonnaies, Tresors, Beutel 10^h bis 6⁰⁰
 Brieftaschen 75^h bis 5⁰⁰
 Zigarren- und Zigaretten-Etuis 70^h bis 6⁰⁰
 Reise-Necessaires 3²⁵ bis 23⁰⁰
Handtaschen, Koffer.
Schreib- und Schulmappen.

Schuhwaren.

1 Rollen abgestrepte Damen-Filzschuhe mit Lederohle 1³⁰
 1 Rollen Damen-Filzschuhe mit Filzohle . . . 1¹⁰
 Filz-Schnallenstiefel mit Bräselutter, Lederohle und Absatz.
 für Damen 3⁴⁰, für Herren 3⁷⁵
Mit Pelz gefütterte Stiefel
 in großer Auswahl.
Gummischeuhe,
 deutsches, amerikan. u. russisches Fabrikat.

Nähmaschinen

mit sämtlichen Apparaten und Verschlußstufen 45⁰⁰ bis 78⁰⁰, do. vor- und rückwärts nähend, Schwingschiffchen, 68⁰⁰.

Photographisches Atelier jetzt Prager Strasse 7.

Geöffnet: Wochentags von morgens 8 Uhr bis abends 8 Uhr } ohne Unterbrechung.
 Sonntags von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 3 Uhr }

Fermann Herzfeld

Dresden, Altmarkt, Ecke Schössergasse.

Weisswaren.

Seid. Bomben-Lavalliers	85	Jabots, Chiffon mit Zwischenfah	175
Spachtel - Umlege - Kragen	25	Fichus, Antoinettes	150
Spachtel - Abbés	75	Ballstolas, Chandelien, Seidenphantasieblüthen, plissierter Tasset	1500
Sammetbündchen	38	Neu! Theaterhauben, Seidenbündchen mit Zwischenfah und Tassetfutter	700
Chiffon - Schleifen mit Contrefalten	35	Rüschenkartons, elegante Aufmachung	22 bis 65
Pompadours mit Stab und Futter	95	Seid. Cachenez für Damen und Herren	75 bis 600
Straussfeder - Boas	früher 4,25, jetzt 2 ¹⁵	Chiffon plissé mit Chiffonbündchen	Meter 65
Seid. Kopf-Schals	95 bis 1 ⁵⁰ , 2 ⁰⁰ bis 5 ⁰⁰	Damen-Lackgürtel	38

Handgeknüpfte Smyrna-Teppiche,

Gelegenheitskauf.

□ Meter	früher	15,00	20,00	25,00
	jetzt	11 ⁰⁰	14 ⁵⁰	16 ⁵⁰

Teppiche etc.

Mohair-Tischdecke, (Gelegenheit) ca. 140x140 cm, reich gefaltet	9 ⁷⁵
Filet-Gipüre-Garnitur, 3 Decken, 12 Stühle, 3 Tischefften, ca. 165x250 cm	1 ⁸⁵
Zimmer-Teppich, ca. 165x250 cm	14 ⁵⁰

Regen-Schirme.

Für Damen	haltb. Qual.	3 ⁵⁰
	Gloria, leicht	5 ⁰⁰
	„ m. Goldgriff, nicht schwarzwech.	6 ⁵⁰
	Reine Seide	7 ⁵⁰ bis 11 ⁰⁰
Für Herren	haltb. Qual.	3 ⁹⁰
	Gloria, dünn	4 ⁹⁰
	„ Griff mit Silberinlage	6 ⁹⁰
	Halbseide	7 ⁵⁰
Reine Seide	9 ⁵⁰ bis 12 ⁵⁰	

Glacé-Handschuhe.

Ungefüttert	Damen und Herren, 2 Druckn.	1 ²⁵ , 1 ⁶⁵
	Nappa, doppelfest	Damen 2 ²⁵ , Herren 2 ⁵⁰
	Militärhandschuhe, Prima Leder, 1 Paar	1 ⁸⁵ , 3 Paar 5 ⁰⁰
	Herren-Stepper, doppelfest, 2 Druckn.	2 ²⁵
Gefüttert	Damen und Herren, mit Wollfutter, 2 Druckn.	1 ⁹⁰
	Damen, mit Pelzfutter	3 ⁰⁰ , Herren 3 ⁵⁰
	Damen, mit Pelzbesatz und Seidenfutter	3 ⁷⁵
	Krimmer- und Wollhandschuhe in allen Preislagen.	

Schürzen.

Wirtschaftsschürze mit Achselband und Befest.	1 ⁰⁰
Weisse Schürze mit Achselband und Befest.	1 ¹⁰
Tändelschürze, Batist, bunt besetzt	35

Schülermützen

sämtlicher Lehranstalten Dresdens aus reinwollenem Tuch mit echten Gold- und Silbertressen 1⁹⁵, 2⁴⁵

Konfektion.

1 Stoff reinwollene	Unterröcke, früher bis 9,25	5 ⁷⁵
Reinseidene Japan	Blusen in allen Vollfarben, mit reicher Spitzenverzierung, ganz auf Futter	5 ⁶⁵
1 Stoff Velour	Morgenröcke, regulärer Wert bis 9,75	4 ⁸⁵

Ca. 300 Winter-Jackets,

bisheriger Preis	12,00	15,50	21,00
jetzt	5,25	7,50	9,75

1 grosser Posten **Velour- und Satin-Barchent-Blusen**, regulärer Wert bis 5,75 **2,90**

Wollwaren.

Handschuhe, mit Wildleder , innen Glacé, reinwollenes Futter	2 ⁰⁰
Woll. Korsettchen mit langer Kordel	1 ⁵⁰
Herren-Unterjacken mit warmem angewebtem Futter	1 ⁶⁵
Wollene Kopfschals in hübschen Mustern	60 bis 2 ⁵⁰

Alle Arten Pelz-Colliers, Stolas, Muffen zu billigsten Preisen.

Am Sonntag den 6. Dezember ist mein Geschäft

von 1 Uhr ab geöffnet.

Seite 33 "Freiburger Nachrichten" Seite 33
Sonntag, 6. Dezember 1903 Nr. 337

Robert Böhme jr.

empfehl auch in diesem Jahre sein anerkannt billiges „Weihnachts-Angebot“, welches eine Fülle ungemein preiswerter Artikel enthält, die sich besonders zum Einkauf wirklich nützlicher und praktischer

Weihnachts-Präsente

eignen. In erster Linie bringe die Abteilung fertiger Damen-Bekleidung in empfehlende Erinnerung. Infolge Selbst-Anfertigung ist die Firma in der Lage, durch unerreichte Billigkeit und geschmackvolle, solide Ausführung ganz aufsergewöhnliche Vorteile zu bieten.



„Johanna“

Hauskleid aus festem, waschecht. Vigogne-stoff, achmal gestreift oder gesoppt, in rot, grau, seublau. Bluse mit Längsfälchen und Tresse verziert, das Stück **6.50.**

Hauskleider:

Aus engl. Leinen **4.25., 5.50. bis 6.—.**
 Aus Barchent **5.50., 6.—. bis 7.50.**
 Aus Wollkörper **6.—., 7.—. bis 8.50.**
 Aus Waschstoff **4.—., 5.—. bis 6.—.**
 Aus Blaudruck **4.25., 4.50. bis 5.—.**



„Hilda“

aus vorzüglichem Zibeline, in grau, marine oder braun, ganz gefüttert, nur **6.50.**
 Dieselbe Bluse aus reinwbl. Cheviot, in rot, schwarz oder marine, nur **5.50.**

Blusen.

Aus Barchent **1.75., 2.—. bis 3.75.**
 Aus Wollstoff **4.—., 5.—. bis 13.—.**
 Aus Ballstoff **5.—., 6.50. bis 12.—.**
 Aus Samt **6.50., 9.—. bis 22.—.**
 Aus Seide **8.—., 10.—. bis 48.—.**

Matinees.

Aus Flanell **2.50., 3.—. bis 5.50.**
 Aus Lama etc. **6.50., 7.50. bis 15.—.**
 Aus Tuchstoff **6.50., 8.—. bis 20.—.**
 Aus Eiderdaunen **5.—., 7.—. bis 13.—.**

Hausjacken.

Aus Barchent **1.—. bis 2.—.**
 Aus Veloutine **1.25., 1.50. bis 1.90.**
 Aus Lama etc. **2.50., 3.—. bis 4.—.**

Unterröcke.

Aus Kalmuk **1.—. bis 1.60.**
 Aus Barchent **1.50., 1.75. bis 2.80.**
 Aus Halbtuch **2.25., 2.50. bis 4.50.**
 Aus Veour **3.50., 4.50. bis 22.—.**
 Aus Moiree **3.50., 4.—. bis 14.—.**
 Aus Seide **6.—., 7.50. bis 38.—.**



„Ilse“

„Ilse“, Hänger aus waschechtem, bedr., baumwoll. Veloutine, in rot od. blau, Länge: 45, 50, 55, 60 cm Preis: **2.—., 2.20., 2.40., 2.60.**
 „Lea“, Hänger aus blauem oder rotem reinwollnem Cheviot, mit buntem Soutache garniert, ganz gefüttert, Länge: 45, 50, 55, 60 cm Preis: **2.50., 3.—., 3.20., 4.—.**

„Lea“

„Ida“, aus bestem, gewebtem, baumwollnem Flanell, in rot, blau, grau, mode mit bunten Bomben, Falten mit Satin passeliert, nur **3.50.**

Morgenkleider.

Aus Barchent **2.75., 3.—. bis 6.—.**
 Aus Veloutine **5.—., 6.50. bis 12.—.**
 Aus Lama etc. **7.—., 9.—. bis 20.—.**
 Aus Tuchstoff **10.—., 15.—. bis 35.—.**
 Aus Velour **6.50., 8.—. bis 13.—.**
 Aus Eiderdaunen **13.—., 18.—. bis 25.—.**

Weit unter Preis!



Derby, fufsfreier Rock (Trotteur)

aus starkem Noppenstoff mit angewebtem kariertem Futter, in mittelgrau oder buntmelirt, sehr praktisch für Regen und für die Reise, das Stück nur **8.00.**

Kleiderröcke.

Aus Cheviot **6.—., 7.—. bis 25.—.**
 Aus Zibeline **3.50., 4.50. bis 28.—.**
 Aus Tuchstoff **12.—., 15.—. bis 40.—.**
 Aus Alpaka **5.50., 7.—. bis 53.—.**
 Aus Phantasieel. **6.—., 8.—. bis 12.—.**

Hausröcke.

Aus Wollkörper **2.25., 3.—. bis 4.—.**
 Aus Druckstoff **2.—., 2.50. bis 3.—.**

Kinderkleider.

Aus Barchent **1.40., 1.60. bis 2.40.**
 Aus Veloutine **1.90., 2.20. bis 3.—.**
 Aus Cheviot **2.50., 2.80. bis 10.—.**
 Aus Noppstoff **2.—., 2.50. bis 5.—.**
 Aus Samt **4.—., 5.—. bis 7.50.**



„Preziosa“

Tailienkleid, aus vorzüglichem Zibeline, sehr beliebte Uranka-Fasson, in grau, braun, olive oder marine. Taille mit Samt-Einsatz, Zierkäpfe und Greflots besetzt, das Kostüm nur **25.—.**
 Dasselbe Kleid aus reinw. Cheviot in marine oder schwarz nur **21.—.**

Kostüme:

Aus Cheviot **10.—., 15.—. bis 50.—.**
 Aus Noppenst. **18.—., 24.—. bis 30.—.**
 Aus Zibeline **25.—., 30.—. bis 35.—.**
 Aus Fantasieel. **12.—., 18.—. bis 40.—.**
 Aus Waschstoff **5.—., 6.—. bis 30.—.**

Weisse Damen-Wäsche.

Damen-Taghemden **1.—., 1.25. bis 5.50.**
 Damen-Nachthemden **3.—., 3.50. bis 7.—.**
 Damen-Morgenjacken **1.—., 1.25. bis 6.50.**
 Damen-Beinkleider **1.—., 1.20. bis 4.50.**

Bunte Barchent-Wäsche.

Damen-Hemde **1.10., 1.20. bis 2.50.**
 Damen-Beinkleider **1.25., 1.40. bis 2.25.**
 Herren-Hemde **1.40., 1.60. bis 3.00.**
 Kinder-Hemde **0.45., 0.50. bis 2.00.**

Trikot-Unterwäsche.

Normal-Trikot-Hemde **1.—., 1.25. bis 6.—.**
 Normal-Trikot-Hosen **1.10., 1.30. bis 4.50.**
 Normal-Trikot-Jacken **1.25., 1.50. bis 3.20.**

Taschentücher.

Weiss-reineleiene Tücher **1/2 Dtzd. 1.50., 1.75. bis 5.50.**
 Bunt-baumwollne Taschentücher **Stück 15, 25, 38 bis 50 A.**
 Weisse Tücher mit buntem Rand **Stück 13, 20, 22 bis 40 A.**

Diverses.

Schulterkragen **1.80., 2.50. bis 7.50.**
 Mädchen- und Knaben-Mützen **0.50., 0.60. bis 1.40.**
 Korsetts, hoch und niedrig **1.25., 1.50. bis 3.40.**

Fertige Bettwäsche.

Bunte Bettbezüge **2.40., 2.80. bis 4.50.**
 Weisse Bettbezüge **2.80., 3.50. bis 10.—.**
 Rote Bettmlette **3.20., 4.—. bis 10.—.**
 Dewas-Bettücher **2.10., 2.40. bis 4.—.**
 Halbleinene Bettücher **1.60., 2.10. bis 4.—.**
 Reineleiene Bettücher **3.—., 4.—. bis 5.50.**
 Barchent-Bettücher **0.75., 0.90. bis 2.40.**

Tisch- und Küchenwäsche.

Tisch- und Tafeltücher **1.—., 1.20. bis 11.50.**
 Tee-Gedecke **3.25., 4.50. bis 20.—.**
 Kaffee-Tücher **1.—., 1.60. bis 10.—.**
 Tisch-Servietten **1/2 Dtzd. 1.60., 2.—. bis 12.—.**
 Küchen-Handtücher **Stück 25, 30 bis 65 A.**
 Gesichts-Handtücher **Stück 0.38., 0.50. bis 1.20.**
 Frotteer-Handtücher **Stück 0.35., 0.50. bis 2.25.**
 Wischtücher **1/2 Dtzd. 0.60., 0.75. bis 3.—.**

Strumpfwaren.

Damen- und Kinder-Strümpfe **0.30., 0.40. bis 1.30.**
 Herren-Socken **0.25., 0.30. bis 1.20.**
 Jagdwesten **1.90., 2.10. bis 10.—.**
 Wollne Kopftücher **0.50., 0.65. bis 1.75.**
 Wollne Kopftücher **0.85., 1.—. bis 1.80.**
 Wollne Damen-Weeten **2.—., 2.50. bis 3.50.**

Teppiche — Tischdecken.

Axminster-Teppiche **7.—., 11.—. bis 80.—.**
 Teppich-Vortagen **1.—., 1.25. bis 8.—.**
 Fell-Vortagen **1.90., 2.25. bis 8.50.**
 Tuch-Tischdecken **3.50., 4.50. bis 15.—.**
 Plüsch-Tischdecken **6.—., 8.—. bis 30.—.**

Gardinen — Portieren.

Tüll-Gardinen **2 Flügel 2.50., 3.—. bis 12.—.**
 Portieren **2 Flügel 2.25., 3.—. bis 12.—.**
 Spachtel-Vitragen **2 Schals 2.50., 3.—. bis 12.—.**

Schlaf- und Bettdecken.

Baumwollne Schlafdecken **2.50., 3.—. bis 4.—.**
 Wollne Schlafdecken **3.50., 4.50. bis 10.—.**
 Kamehaar-Schlafdecken **8.50., 11.50. bis 28.—.**
 Weisse Bettdecken **2.25., 2.80. bis 4.50.**
 Bunte Bettdecken **2.25., 2.60. bis 10.—.**

Damen-Schürzen.

Tüdel-Schürzen **0.35., 0.40. bis 3.—.**
 Haus-Schürzen **0.65., 0.80. bis 2.—.**
 Weisse Schürzen **0.85., 1.—. bis 3.50.**
 Schwarze Schürzen **0.80., 1.—. bis 4.—.**
 Blau-leinene Schürzen **0.90., 1.—. bis 2.90.**
 Seidene Schürzen **3.20., 3.80. bis 9.—.**

16 Georgplatz 16

Robert Böhme jr.

Ecke Waisenhausstr.

Geschäfts-Gründung 1870.

(Inh. Rich. Böhme und Gust. Eichenkel)

Ersparbank Nr. 2228.

Verlag
von Braun & Schneider
in München.
(Durch alle Buch- u. Kunsthandlungen zu beziehen.)



Fliegende Blätter-Kalender

für
+ 1904. +
XXI. Jahrgang.
Mit 154 Illustrationen.
In elegantem Umschlag broschiert.
Preis 1,-

Photogravüren

nach Gemälden von
A. Oberländer.
16 Blätter in eleganter Mappe.
(Größe 43:55.)
Preis 1,35,-

**Bilder- und
Geschichtenbuch**

von
Hermann Vogel.
Des „Herman Vogel“-Albums
3. Teil.
Mit 132 Illustrationen.
Schön elegant gebunden.
Preis 1,10,-

Humoresken

von
Benno Rauchenegger.
Mit 35 Illustrationen.
Elegant gebunden. Preis 1,50,-

Wenn's regnet!

Zur Unterhaltung in der
Sommerfrische.
Mit 135 Illustrationen.
Preis broschiert 1,50,
gebunden 1,80,-

Der junge Künstler.

Ein neues Bilderbuch von
Hans Probat.
48 Seiten mit vielen farbigen
Bildern.
Eleg. kartoniert. Preis 1,50,-

**Kleine lustige
Bilderbücher.**

Mit farbigen Bildern und lustigen
Verfen.
In elegantem Karton-Umschlag.
Nr. 1-3 à 1,-60
Nr. 4-5 à 1,-60

Gegründet 1844.



**Spazierstöcke,
Tabakspfeifen,
Zigarrenspitzen,
Dominoes,
Schachspiele,
Elfenbein- und
Bernsteinwaren,
Geschlitzte Holzwaren,
Horn-Dosen, Löffel,
Kämme, Knöpfe etc.**

**Franz
Hauboldt,**
31 Wilsdruffer Str. 31,
unächst dem Volkplatz.

Blütenhonig.

Sehr reine gar. natur. ff. besten
Zahnhonig. Inl. ausgeg., hochf.
Qualit., die 10 Pfd.-Dose zu 8,-,
5 Pfd.-Dose 4,50,-; nicht aus-
gelesen, hellen die 10 Pfd.-Dose
zu 7,-, 5 Pfd.-Dose 4,-; ff.
Scheibenhonig 10 Pfd.-Dose zu
12,-, 5 Pfd.-Dose zu 7,50,-
franko Nachnahme. — Garantie:
Sicherer Gewinn.
Sofort, unentgeltlich.
Abwickelt in Oldenburg.

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

**Tisch- und
Haus-Wäsche:**

Tischtücher,
Servietten,
Tee-Gedecke,
Kaffeedecken,
Handtücher,
Wischtücher,
Staubtücher,
Taschentücher.

Fertige Wäsche

für Herren,
Damen und Kinder.

**Leinen- und
Baumwollstoffe:**

Reinleinen,
Schürzenleinen,
Halbleinen,
Hemdentuche,
Stangenleinen,
Bettzeuge,
Barchent,
Waschkleiderstoffe.

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Teppiche

nur gute Fabrikate in allen Arten und Grössen
à 5, 8, 10, 12, 15, 18, 20, 22, 25 bis 300 Mark.

Echt orientalische Teppiche

in grossartiger Auswahl.

Portieren	von 2 1/4-50 Mk.	Angorafelle	von 6-35 Mk.
Tischdecken	von 3-45 Mk.	Ziegenfelle	von 2-18 Mk.
Bettvorlagen	von 3-25 Mk.	Fusstaschen	von 3 1/2-18 Mk.
Läuferstoffe	v. 0,00-18 1/2 Mk. p. Mtr.	Fensterdecken	von 3 1/2-11 Mk.
Diwanddecken	von 10-250 Mk.	Gobelins	von 1 1/4-45 Mk.
Reisedecken	von 5-185 Mk.	Rückenklissen	von 1-15 Mk.
Schlafdecken	von 5-30 Mk.	Wachstuchdecken	von 1-8 Mk.

Linoleum- Teppiche von 8-72 Mk.
Läufer von 90 Pf. an per Meter.
Rollenware von 2 1/2-11 Mk. per Meter.

C. Anschütz Nachf., Altmarkt 15.



verkauft.

Tel. 205, H. II.

1 Paar schwarzbraune Wallachen,
6 Jahre, 170 cm, 1 Paar Roschimmel-
stuten, 7 Jahre, 170 cm, 2 schnelle Traber,
brauner u. Rotfuchs, 5 u. 6 Jahre,
mit langen Schweifen, 2 kompl. Pon-
gespanne, auch einzeln, sowie schöne Ein-
spanner und 5 Taubhühner preiswert zu
verkaufen.
Gustav Gäbler,
Rudolfsstr. 9 (beim Neustädter Bahnhof)

**Türen, Fenster,
Dauerbrandöfen,
Türschlierer, Glasvorhänge,
Winterfenster, Haustüren, ein gr.
Boiten neue als Rinderkälber
u. a. m. gebraucht, am billigsten
Kleine blaue Gasse 33
bei W. Hänel.**

Wagnonflügel
erklautes berühmtes Fa-
brikat, prachtvolle, herrliche
Touren, sofort anher
billig zu verkaufen
Gruner Straße 10, 1.

ff. Süßweine,

verbürgt reine
Naturweine.

Samos,
von Damen besonders gern
getrunken.
à Flasche 1 Mark.

Samos-Ausbruch,
herausragend schöner Wein,
à Flasche 1,25 Mark.

Beide Weine in Fässchen
von ca. 16 Litern zum
billigsten Preise.

Moritz Gabriel,
Dresden-A.,
Zwingerstr. 5,
Ede Wettinerstraße.
Telephon 1, 1150.



Größere Boiten ff. neuer und
gebrauchter guterhaltener

**Werkzeug-
Maschinen**

und Werkzeuge aller Art, für
Schlosser, Schmiede, Klemp-
ner, Mechaniker, Maschinen-
bauer, Tischler u. Spottbill.
zu verkaufen bei

Eugen Modes,
Dresden-A., Freiberger Str. 4
Telephon Amt 1, 6279.
NB. Kaufe Maschinen aller Art
per Kasse.

Das beste Briket



1000 Stk. 7 Mk.
F.M.v. Rohrscheidt
Kohlenbahnhof.



ff. fachm. Mischungen.
J. E. Röttschke,
Waisenbörse Str. 32.

Weihnachtsgeschenke!
Neue und gebrauchte
Harmoniums



alle Fabrikate
in größter
Auswahl am
Platz.
Billigste
Preise!
Kauf, Miete,
Teilzahlung!
Gelegenheits-
käufe,
Preisliste
gratis.

Stolzenberg,
Johann Georgen-Allee 13.

Seite 35 „Freiburger Nachrichten“ Seite 35
Donnerstag, 6. Dezember 1903 Nr. 337



Deertz & Ziller,

Hoflieferanten

Prager Strasse 42.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

halten wir unsere auf das reichhaltigste assortierten Lager in deutschen, französischen und englischen Woll- und Seiden-Stoffen bestens empfohlen. Als aparte Nouveautés für die Ball- und Gesellschafts-Saison werden elegante abgepasste Pailletten-Roben besonders bevorzugt. Anfertigung von Toiletten jeden Genres nach neuesten Pariser und Wiener Modellen; grosse Auswahl in Konfektions: Pelz-, Visiten- und Abendmänteln, Stolas; höchst geschmackvolle und elegante Blusen und Jupons; englische Regenschirme neuester Konstruktion. Pariser Hüte.

Strümpfe und Normal-Wäsche,

nur altbewährte, renommierteste Fabrikate. Bei jedem Einkauf Anleitung für Fehandlung der Wäsche.

König Johann-
Strasse 6.

Siegfried Schlesinger,

König Johann-
Strasse 6.

Seite 36
"Dresdener Nachrichten"
Sonntag, 6. Dezember 1903 Nr. 337

Richters Anker-Steinbaukasten



und
Anker-Brückenkasten
sind noch immer
des Kindes liebtes Spiel.

Warum?

Weil sie, wie die meisten Eltern aus ihrer eignen Jugendzeit wissen, den Kindern dauernd feste und anregende Unterhaltung bieten und nicht wie andre Spiele schon nach einigen Tagen unbrauchbar in der Ecke liegen. Weil sie durch Ergänzungskästen jederzeit planmässig vergrößert werden können und dadurch für die Kinder immer wertvoller und geistig anregender werden: denn jeder Ergänzungskasten bringt den kleinen und großen Baukäufern immer Neues und Besseres! Zudem sollte unter keinem Weihnachtsbaum ein Anker-Steinbaukasten oder Anker-Brückenkasten fehlen! Näheres über die verschiedenen Anker-Kästen und über die beste Art der Ergänzung findet man in der neuen illustrierten Baukasten-Preisliste, die auf Verlangen franco zugesandt wird. Wer gut wählen und gut kaufen will, der lese vorher diese interessante Gutachten enthaltende Preisliste.

Richters Anker-Steinbaukasten und Anker-Brückenkasten sind in allen feinsten Spielwaren-Geschäften zum Preise von 1 M., 2 M., 3 M. und höher vorräthig. Der vielen Nachahmungen wegen ist man aber beim Einkauf sehr vorsichtig und wähle jeden Kasten ohne die berühmte Fabrikmarke Anker als unecht zurück; denn es wäre wirklich kein gutes Geld für eine minderwertige Nachahmung zwecklos auszugeben, um so mehr, als die Kinder doch nicht die Ruhe lassen, bis sie einen der berühmten Anker-Kästen erhalten.

F. Ad. Richter & Cie.  Rudolfstadt, Nürnberg, Wien, Elten, Brüssel, Rotterdam, New-York, St. Petersburg.

Lager der Richterischen Anker-Steinbaukasten, Brücken- und Ergänzungskästen zu Fabrikpreisen im Spielwarenhaus

C. W. Dietz, Kgl. Hof., Pilsnitzer Str., Ecke Circusstr.

Niederlage bei
B. A. Müller, Kgl. Hof., Prager Strasse 32,
grösstes und feinstes Spielwarenhaus.

Niederlage obiger Kästen zu Fabrikpreisen bei:
Anton Koch, Webergasse 13,
Puppen und Spielwaren.

Wieder
Neuheiten
eingeschaffen in
**Wand- und
Tischlampen**
bei
**Ebeling
& Croener,**
Königl. Hoflieferanten,
Prager Str. 29.

Eleg. Pelzboa,

aus erst. Gesch. für 45 M. ge-
kauft, eingemalt getragen, ist
für 30 M. zu verkaufen. Form.
Edw. Richterstr. 23, 2. 1.



Max Wittig,

Goldschmiede - Innungsmeister,

König Johann-Strasse Nr. 9, Ecke Schuhmachergasse,
empfiehlt

solide Gold- und Silberwaren

zu den denkbar billigsten Preisen.

Uhrketten, massiv Gold, von 30-200 Mk., Silber, Goldschmied und Doublet.

Ringe, massiv Gold, von 3-500 Mk. - aparte Muster.

Broschen, Armbänder, Ohrringe in allen Preislagen.

Trauringe ohne Lötlage von Mk. 4,50 an (Grabstein gratis).
Deutsches Reichs-Patent.

Auffringen meiner Ringe ist vollständig ausgeschlossen.

Umtausch nach dem Feste bereitwilligst.

Möbel-Transport-Gelegenheiten.



J. H. Federer

Inhaber Richard John

Königl. u. Kronprinzl. Hofpediteur.

Haupt-Kontor: **Dresden,** Lagerhaus: **Hamburger Strasse 17,**
Güntz-Platz.

empfiehlt sich zur bevorstehenden Umzugszeit zur Uebernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn ohne Umladung nach allen Gegenden.

Möbeltransport-Gelegenheiten

nach: Aachen, Augsburg, Berlin, Barmen, Breslau, Effen, Frankfurt a. M.,
Görlitz, Hannover, Hamburg, Leipzig, Linz, München, Nürnberg, Plauen
i. V., Wien, Stettin, Stralsburg i. C., Stuttgart, Wiesbaden, Zittau, Zwickau;
von: Annaberg, Berlin, Budapest, Chemnitz, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O.,
Breslau, Graz, Greis, Halle, Hamburg, Kiel, Köln, Leipzig, Magdeburg,
Nordhausen, Olschan, Prag, Salzburg, Weimar, Wien, Zittau, Zwickau.

Allerlei für die Frauenwelt.

Wesfend: Heiler gibt es, die maßen beilegt,
Sud ma es ischblühendes Un-
kann gibt.

Otto Bromber.

Etwas vom Briefe. Der Name
Brief kommt aus dem Lateinischen und
bezeichnet das Wort 'brovo' und bedeutet
soviel wie kurzes Schreiben. Er bildet, wie
allgemein bekannt, den Gedankenaustausch
zwischen zwei oder mehreren Personen, welche
räumlich voneinander getrennt sind, und er-
setzt die mündliche Unterhaltung, ist jedoch
meist inhaltsreicher und gedankentiefer. Briefe
wurden schon im Altertum geschrieben, Na-
türlich war das Material des Briefes ein
ganz anderes als jetzt, ebenso auch die Ver-
fertigung. Früher war im Altertum sehr
verschieden. Während die Chinesen und die
Ägypter auf Papyrusblätter, die Ägypter auf die
Blätter der Papyrusstaude geschrieben, ver-
schickten die Römer und Griechen ihre Briefe
auf Holz- und Wachstafeln. Als Veranschau-
lichung diente eine perforierte Schnur, die mit
freier Hand durch die Löcher befestigt wurde.
Einige Jahrhunderte später wurde allgemein
das Pergament verwendet, das aber bald vom
Papier abgelöst wurde. Schon im
Mittelalter wendete man das noch jetzt
übliche, aus Lumpen bereitete Papier an.
Auch der Verschluss hatte sich da geändert;
man wendete allgemein das Wachs an, auf
welches der Siegelring gedrückt wurde. So
blieb es bis zum 15. Jahrhundert; denn es
bürgerte sich um diese Zeit bei den Chi-
nesen übermittelte Siegelad ein, der auch
heutzutage noch verwendet wird, dessen
Bedeutung eingeschränkt wurde. Ebenso ist auch
die Beförderung der Briefe in den verschie-
denen Zeiträumen eine sehr mannigfaltige ge-
wesen. Die alten Chinesen unterhielten schon
lange Zeit vor Christi Geburt ein reguläres
Botenwesen, ebenso wurde unter Augustus in
römischen Reich eine Staatspost
(cursus publicus) eingerichtet. Im Mittel-
alter wurde eine grobe Umwälzung dadurch
herbeigeführt, das Kaiser Matthias am
27. Juli 1615 dem Grafen Lamoral von
Thurn und Taxis mit der Ernennung des
Reichspost-Regales für sich und seine männ-
lichen Erben belehnte. Bald danach entstand
in Wien ein Postamt, und verschiedene
Gegenden richteten eigene Landesposten ein,
sobald 1807 Deutschland nicht weniger als
47 selbständige Postverwaltungen besaß. End-
lich trat am 1. Januar 1872 eine gründliche
Postorganisation ein. Es bildete sich der
deutsch-österreichische Postverein, der damals
aus 4 Verwaltungen bestand: der württem-
bergischen, der bayerischen, der österreichischen
und der Reichspostverwaltung. Seit neuester
Zeit ist die württembergische in Wegfall ge-
kommen. Erst seit 1840 wird die Briefmarke
als Leittung für bezahltes Porto benutzt und
zwar zuerst von England, dann 1849 von
Bavarn, Belgien und Frankreich, ein Jahr
früher von Preußen, Österreich usw. Werten

Wir noch einen Blick auf die Arten des heu-
tigen Briefverkehrs. Man kann denselben
in drei Klassen einteilen: den amtlichen, den
geschäftlichen und den freundschaftlichen Brief-
verkehr. Jeder hat seine Eigentümlichkeiten.
Der erstere ist bekannt durch den oft förmlich
wirkenden steifen und geordneten Stil und
der zweite durch seine kurze und prägnante Aus-
drucksweise. Am angenehmsten berührt aber
sicher immer die dritte Art, die natürlich sehr
verschieden sein kann. Sie hat auch den Vor-
zug, das man aus ihr den Charakter des
Schreibers erkennen kann. Heutzutage ist der
Brief ein unentbehrliches Verkehrsbedürfnis
geworden, und man kann dem Hinblick eines
Briefes mit Sicherheit auf den Bildungsgrad
des Verfassers schließen. Der Briefverkehr
ist heutzutage ein enormer. Nachfolgende
Zahlen sollen dies beweisen. Auf dem Gebiete
des Weltpostvereins werden jährlich
7000 Millionen Briefe befördert, d. h. etwa
18 Millionen an einem Tage, pro Stunde
etwa 750 000, pro Minute 12 500 und pro
Sekunde 208 Briefe. Angesichts dieser Zah-
len darf man sich nicht über den Ausspruch
des Professors Thierich in Leipzig wundern,
welcher ausrief: 'Nur Jahrhundert ist ein
papierne Jahrhundert!' Zum Schluß noch
wollen wir uns einmal den Weg, den ein
Brief nimmt, ansehen: Gewöhnlich wird er
in den Briefkästen gemorren, wenn er nicht
aus zwingenden Gründen am Schalter ab-
gegeben werden muß. Aus den Briefkästen
abgeholt, gelangen die Briefschaften auf das
Postamt, wo sie gestempelt und in Stadt- und
Fernbriefe sortiert werden. Erstere werden
sogar ihrem Bestimmungsorte zugeführt,
während letztere erst eine Reise antreten, ehe
sie in die Hände des Empfängers gelangen,
der durch sie entweder in eine freudige,
gleichgültige oder traurige Stimmung versetzt
wird. Mögen die lieben Leserinnen dieser
Zeilen nur solche Briefe empfangen, die sie
erfreuen, denn die Welt bietet gewiß auch
schon ohne Briefe ihnen genug Sorgen und
Nöhen!

Der Wein.

Welch süße Rauber, holde Wander hüllen
In deinen Schaum sich, goldig-heller Wein!
Du wilst die Seele mit Entzücken füllen,
Dir gleicht wohl nichts in diesem Erdentein!
Nicht einmal Liebe deut dieselbe Wonne,
Verbüßert sie doch oftmals unser Herz,
Und selten rein, wie du, o Kind der Sonne,
Regst auf zu Zeiten sie der Seele Schmerz.
Bei deinem Glanze schwinden mir die Sorgen,
Dein Jauberbecher bringt Vergessenheit,
Und die im tiefen Innern ruhn verborgen —
Die Grillen und die Lannen — fliehen weit!
So weicht der Rebel vor den Strahlenkuten
Des Himmelslichts! — Den Freudenkühn allein
Genieße ich in deinen Feuerkuten! —
Ja, du bist Poesie, du edler Wein! —
Wolfram Müller.

Selmuth von Lohsen.

Roman von Ursula Böge von Manteuffel.

(10. Fortsetzung.)

(Schluß des ersten.)

Dabei frag er an, ob etwa ihre Schwestern zu derselben kommen wür-
den. Er nahm also an, es habe eine Verjöhnung stattgefunden. Sie erschrak und be-
reute dies Verlaßnis. Man schrieb sie loslich und zwar an ihre Mutter. Da sie nicht
einmal wußte, ob die Familie noch in Rothbarde wohnhaft sei, bemerkte sie ihre Abreise
auf der Rückseite des Couverts. Nach drei Tagen kam der Brief zurück, eine sadige
Schrift mit groben Grundstrichen hatte quer über das Couvert geschrieben: 'Abreisefahr
verboten.'
Sie sah wie vom Donner gerührt. In eine solche Möglichkeit hatte sie selbstamer-
weise nie gedacht. Ihre Mutter tot! — Die immer gebildete, sanfte und dabei so geistig
regame Mutter, deren Lieblich sie gewesen, obwohl sie dies nie verdient. Es kam zu
plötzlich über sie. Jetzt war sie wie betäubt von einem unvorhergesehenen Schlag, dann
fühlte sie einen scharfen Schmerz, der gleich einer Weilmunde im Herzen brannte und
nicht weichen wollte, so oft sie sich auch sagte: Was kann es mir verlohnen? Für mich
sind sie ja alle längst tot! Aber immer wieder las sie die beiden kurzen Worte, die ihr
plötzlich grausam und unerträglich klangen. Sie konnte ihres Bruders Schritt und
Waple auch, so hart konnte nur er sein.
Nur: Zeit später traf Lohsen in Berlin ein und durch ihn erfuhr sie nun alles,
was sie noch nicht wußte, denn er hatte ihr bisher von seinen Beziehungen zu Rothbarde
nichts geschrieben. Er sprach ernst und weich und die Art, wie er ihres Vaterlaufes er-
wähnte, vermehrte noch ihre innere Unruhe, bis das Eis schmolz und all ihre kalte Gleich-
gültigkeit umschlug in bittere Neue und heftiges Verlangen nach Ausjöhnung. In ihrer
leidenschaftlichen Weise steigerte sie diese Gefühle zu fiebriger Ausjöhnung und
quälte sich und ihn mit Anklagen trübseliger Verzweiflung. Lohsen hielt es jetzt nicht für
besser, mit einem zweiten Ausjöhnungsversuch zu warten, bis die Trauung vorüber sei.
Sowie dies der Fall war, schrieb er selbst an Pastor Becker, und Luise kügte einen Brief
bei mit leidenschaftlichen Bitten um Vergebung und Verjöhnung. Sie waren nach der
in aller Stille in einem Bororte vollzogenen Trauung in eine Wohnung gezogen, welche
er auf ein halbes Jahr gemietet hatte. Hier erwarteten sie die Antwort aus Rothbarde,
die auf sich warten ließ. Endlich kam sie. Der Vater sicherte seiner Tochter seine Ver-
gebung zu, aber er rief sie nicht zu sich — nein, er verschloß ihr die Worte des Eltern-
haufes. Denn, daß du jetzt, so schloß der Brief, einen edlen Namen trägt und die
Gattin eines großherzigen Mannes geworden bist, ändert nicht Vergangenes und macht
dich nicht würdiger denn zuvor, den Platz zwischen deinen Schwestern wieder einzu-
nehmen. Um ihrem Willen müßt du fernbleiben. Vergiß nicht, daß es ein Pfarrhaus ist,
in welches du Einlaß begehrst. Fühlst du dich schuldig gegen uns, so trage die Schuld ab
an deinen Gatten, indem du ihm untertan bist und alles tust, was in deinen Kräften
steht, um ihm das Leben leicht zu machen.
Dieser Brief versetzte die Empfängerin in die größte Aufregung. Lohsen war nicht
zu Hause und als er kam, fand er sie schon in der vollen Arbeit des Antwortens. Halb-
beschriebene Bogen lagen um sie her, auf ihren Wangen brannten rote Flecke, ihre Augen
hatten gleichenden Glanz, sie achtete kaum auf seine Vorstellungen, sondern schrieb und
schrieb bis spät in die Nacht, als wollte sie sich die Seele ausschreiben. Noch in der-
selben Nacht erkrankte sie an einem heftigen Fieber und mehrere Wochen war der Arzt
in Verjahnung um den Verlauf der Krankheit. Als sie dann genes, lehrten die Kräfte
langsam wieder und der Arzt empfahl einen Aufenthalt im Süden und Vermeidung aller
Aufregungen. So reisten sie ab. Vorher hatte sie Lohsen gebeten, alles zu verbrennen,
was sie damals geschrieben. Sie wollte nicht mehr daran denken — sie wollte ja glück-
lich sein und geliebt werden. Aber der Stachel sah zu tief im Herzen, und wenn sie sich
auch wirklich körperlich wunderbar erholt hatte, ihr Wesen blieb krankhaft erregt und ihr
Herz unbefriedigt. Umjunkt verfuhrte er, sie zu zerstreuen. Sie machten Partien, sie
besuchten Monte Carlo, sie unternahmen eine größere Segeipartie. — Luise hatte weder
Berständnis für landschaftliche Schönheiten, noch Interesse für die sie umgebende, inter-
nationale Gesellschaft. Sie dachte nur an sich und ihn und an das, was sie zu erreichen

Mein
Weihnachts-Verkauf
bietet
die grössten Vorteile.
Konfektion enorm billig.
Weit unter Preis.
Wilhelm Thierbach
König Johann-Strasse 4
Modewarenhaus
Grosse Kirchgasse 1
sind
einzelne Roben
und
unvollständige Sortiment
in nur
modernen Kleiderstoffen.

Öhlm. Federern und Dauen,
das Bund von 1 Mark an bis zu den feinsten, fertige Gebette
zu 18, 20, 25 Mark usw. Gerüstbetten von 2 Mark an. Für
Ausstattungen, Lager und Anfertigung von Tepp-Dauenbedecken,
Stimmens empfiehlt sich bei weicher Bedienung zu billig. Verben
Osmar Fröhner, vorm. Oscar Neduscha,
Dresden, Scheffelstr. 9, schrägüber dem Rathaus. Gebr. 1824.

Gärtnererboden,
ca. 1000 Kubren, sind billig ab-
zugeben. Abholort in Nähe
der Johannestirche. Näheres
Kochbergstrasse 2, v. z.

Sonig! Garantiert natur-
reinen Blüten-
Etwas - Sonig in Qualität
berleben die 10 Bd. - Dole zu
M. 6.50 franko. Nichtkon-
virendes nehme zurück.
A. Steinkamp, Imkerer,
Gloppenburg Nr. 10 l. Oldenb.

Damen-Filzhüte,
garniert und ungarziert,
jetzt bedeutende Preisermässigung.
Max Dorn,
32 Schlossstrasse 32, dem Rgl. Schloß gegenüber.

strebte. Dabei schwankten ihre Stimmungen zwischen hoffertiger Bernüchtheit und immer wieder sich aufbauendem, bitterem Trost, der Vergebung als sein gutes Recht forderte.

Tag auf Tag ging hin, ohne den ersehnten Brief zu bringen, aber eines Morgens, da ihnen mit dem Frühstück die Post ins Zimmer gebracht wurde, befand sich unter den Geschäftsbriefen, die Louisa erhielt, ein Brief von Wilhelm. „Herr von Daibe“ — sagte Luise erblassend, „Voss, Du hast doch nicht um seine Vermittlung gebittet?“ „Nein!“ sagte er kurz. „So lies doch!“ drängte sie ungeduldig. Das war ihm noch neu und unangenehm, daß sie so fragen und sich gleichsam zwischen ihn und Wilhelm stellen durfte. Er öffnete langsam und las. Wilhelm schrieb in seiner gewohnten, heratischen Weise und lud Louisa ein, mit seiner Frau, so wie es deren Gesundheit gestatte, nach Rothaibe zu kommen und seine Gäste zu sein, bis über seinen künftigen Wohnort entschieden sei. Er und Edeltraut läßen dießem Besuch mit Freude entgegen. „Aber, so sprich doch! Was schreibt er? Erwähnt er meinen Vater?“ „Nein. Er lobt uns ein.“ „Was? Wohin? Er lobt uns ein? Zah mich lesen, bitte, Voss — sei nicht grausam!“ Sie riß ihm das Papier fast aus der Hand. „Wahrhaftig!“ rief sie. „So groß denkt nur Wilhelm.“ murmelte Louisa. Er wandte sich ab und sah aus dem Fenster. Ihm war ganz heiß geworden. Der Gedanke, Edeltraut unter so veränderten Umständen wieder zu sehen, hatte ihn wie ein scharfer Stich durchfahren. Er war fast unerträglich. Aber schließlich — was kam jetzt darauf an? Er hat Schlimmeres hinter sich, er wird auch hiermit fertig werden. Während Luise in tiefem Nachdenken über den Brief sich beugte, taute er schon einen schneller Entschluß. Er wird sie hinbringen, ja, aber er kann nicht dort bleiben. Hat dazu auch in Wirklichkeit keine Zeit, denn der künftige Wohnort, den er nicht, liegt in jedem Fall weit ab von all den Orten, in denen er bisher gelebt hat, und er muß sich beizeiten aufmachen, um ihn zu finden. „Voss! Hörst Du?“ — Das ist eine Idee. Eine rettende Idee! — Kannst Du glauben, daß ich an diese Möglichkeit noch gar nicht dachte, und sie lag doch so nahe! — Daide ist Dein Freund und niemand darf ihm verbieten, uns einzuladen. Bin ich aber erst dort — o — sie holte tief Atem — „ich laße nicht nach! Auf meinen Knien will ich vor der verschlossenen Tür liegen und warten, bis sie sich öffnet!“

Von nun an hatte sie keine Ruhe mehr, bis die Koffer gepackt waren und sie abreisten. Er telegraphierte an Wilhelm und meldete ihre Ankunft, und Wilhelm sandte sogleich ein herzliches Willkommen entgegen. Und so geschah es denn wirklich, daß er noch einmal am Bahnhof Narowitz landete und in die wohlbekannte, im ersten Frühlingstage daltende Landbahnlinie einsteigte. Der Rothaiber Wagen holte sie ab. Luise sah, in sich zusammenschauernd, an seiner Seite. „Diesen Weg bin ich damals zu Fuß gelaufen“, flüsterte sie — „und nun bringst Du mich wieder in Glanz und Ehren! Wie wollte ich mein Glück breiten, wäre nur das eine erst errungen!“ „Auch das wird kommen“, sagte er ruhig. Sie rechte sich im Wagen empor. „Rothaibe!“ flüsterte sie und sank dann in die Polster zurück. Durch das dämmernde Abendlicht erblickte man die Kirche, und zu ihren Füßen im Tal gelagert das langgestreckte Dorf. Noch wenige Minuten und der Wagen rollte die lange pappelbesetzte Dorfstraße hinab und bog in das Dorf des Gutshauses.

Der Hund Tingo schlug an mit mächtiger Stimme, vor der Haustür auf den Stufen standen Wilhelm und Edeltraut und hatten für die Kommenden eine Begrüßung bereit, so einfach und herzlich und so ungelüßelt unbefangen, daß es Louisa war, als webe ihn Heimatlust an. Louisa umschlingte sachte Edeltraut die siedernd Erregte gleichgültig hinauf in das für die Gäste bereit gehaltene Zimmer, und es erwies sich, daß sie und Wilhelm es an garter Aufmerksamkeit in der Ausschmückung des Gemaches nicht hatten fehlen lassen. Unten wartete in demselben Haus von Dahlen mit einem vorzüglich zubereiteten Abendessen auf die Gäste. Diese gute Dame war zwar prinzipiell durchaus nicht einverstanden mit Louisas Heirat und hatte mit ihrer Verironen, der Schulmeisterwitwe, viele erregte Auseinandersetzungen darüber gehabt, daß die davonlaufende Luise Becker, die Theaterprinzessin, nicht wert sei, eine so gute Heirat zu machen — aber schließlich, sie war nun mal Gast im Hause und sollte, so wünschte es Wilhelm, als Louisas Frau geehrt werden, so hatte Großmama ihr Bestes getan und sah dem Paar mit der größten Reue entgegen.

Wilhelm führte Luise zu Tisch. Sie hing mehr tot als lebendig an seinem Arm und war während des Essens kaum eines Wortes mächtig. Louisa sah blaß aus, sprach aber ziemlich viel, so daß, dank den beiden Herren, die Unterhaltung nicht starke. Die Reize mit ihren Lebenswürdigkeiten gab guten Stoff. Dazwischen sorgte Wilhelm mit fast althergebrachter Aufmerksamkeith für das Wohlbedürfnis seiner Nachbarn. Vor ihrem Platz stand ein Weidenstrauß. Wenn er mit ihr sprach, tief in seinem Ton eine fast gerührte Stimmung mit unter. Er nötigte sie zum Essen, wie man mit einem kranken Kinde zuredet. Frau von Dahlen konnte endlich nicht länger stumm bleiben. Sie hatte sich satt geliebt an der schwächtigen Gestalt im schwarzen Samtkleid und dem breiten, weißen Spitzenkragen: „Wie im Leben hätte ich das Quischn wieder erkannt —

das Quischn von damals! — Wissen Sie noch, als Sie jeden Tag herlamen und sangen und Klavier spielten und uns Romabie vorspielten? — Da hätten Sie noch ganz rote Backen und glänzende Augen und waren nicht so mager. Es ist Ihnen gewiß recht schlecht ergangen im Leben, wie?“ — „De nach dem“, sagte Luise kalt. „Aber, das hat doch noch ein gutes Ende genommen und Sie können froh sein.“ Edeltraut sprach schnell dazwischen: „Bist Du noch Luise, wie Du Gitarre spielen lernst? Du konntest eigentlich alles, was Du wolltest! Und dann, wie Wilhelm aus den „Lasso“ vorlesen wollte, und da erwies es sich, daß Du ihn bereits auswendig konntest?“

Nun verließ sich das Gespräch ganz in Erinnerungen, und Louisa konnte nur zuhören. Dabei kam ihm plötzlich ein Gedanke, der ihn fast aufspringen ließ — doch beherrschte er sich noch und niemand bemerkte seine Unruhe. Ihm fiel ein, wie ihm Wilhelm einst von einer stillen Reigung zu einem jungen Mädchen gesprochen hatte, deren Lieblichkeit sein Herz bewegt hatte, bis sie ging, um nicht wiederzukehren. Er wunderte sich, daß er nicht eher an die Möglichkeit, dies könne Luise gewesen sein, gedacht hatte. Jetzt stand diese Gewißheit plötzlich sonnenklar vor ihm und erfüllte ihn mit grenzenlosem Unbehagen. So hat er dem Freunde ins Haus gebracht, was diesem jarrfühlenden Gemütsmenschen immer schmerzlich an die Zeit erinnern muß, da sie noch jung, unschuldig und froh hier eine zweite Heimat fand und seinem Herzen teuer war.

Die Situation war durch diese Entdeckung plötzlich unhaltbar geworden. So wenig wie es ihm möglich gewesen wäre, wochenlang der Gast des Hauses zu sein, darin Edeltraut waltete, so wenig durfte Luise hier bleiben. Sie mußte sobald wie möglich in die Pfarre übersiedeln. Gleich nach dem Abendessen sollte sie sich zur Ruhe begeben. Sie widersprach nicht, denn sie fühlte ihre Kräfte schwinden. Eine Stunde hatte sie nun dahinten müssen und die brennende Angeuld bemerken, die sie jorttrieb, noch heute abend im Elternhause Einlaß zu begehren. Louisa hatte ihr schon unterwegs das Versprechen abgenommen, nichts so Unüberlegtes zu tun. Aber sie erstickte fast an der inneren Qual. So war sie es zufrieden, als Edeltraut sich erbot, sie hinauf zu begleiten, und mit den Worten: „Arme Luise, Du mußt ja todtnübe sein“, umfachte sie mit starkem Arm die schwankende Gestalt und führte sie die Treppe hinauf. Raum waren die Freunde allein in Wilhelms Zimmer, als Louisa diesem beide Hände reichte. „Wie soll ich Dir danken“, sagte er ergriffen. „Du tust für mich, was heute kein anderer mehr für mich tun würde. Und wie tust Du es! — So, daß man sich des großen Opfers kaum bewußt wird.“

„Was meinst Du nur?“ fragte Wilhelm verwundert, „doch nicht etwa, daß ich Euch mit tausend Freuden willkommen heiße, Dich, meinen besten Freund, und Luise, die einst in diesem Hause Kindesrechte hatte und als Dein Weib wiederkehrt? — Was, das ist nicht Dein Ernst. Nein, ich bin es, der mit Verehrung zu einem Manne aufblicken muß, den ich einst, vergeiß! — für meinen lieben, jungen Schüler ansah, und der doch tarmhoch über mir steht. Denn das, was Du getan hast, macht Dir so leicht kein anderer nach und ich und die Meinen wir fühlen uns geehrt, daß Du unter unserem Dache weilst, und bitten Dich, dies Haus so lange als das Deine anzusehen, wie es Dir nur gefällt.“

Louisa trat ans Fenster und sah in den dunklen Hof hinaus. „Es ist gut, daß das gleich zur Sprache kommt“, sagte er, „ich habe Luise hierhergebracht, um einer Verbesserung mit ihrem Vater näher zu rücken. Sowie diese erfolgt ist, siedelt sie naturgemäß in die Pfarre über und ich mache mich auf den Weg, um ein Domizil zu sichern und das — laß mich's offen sagen, lieber heute als morgen. Ich muß Arbeit haben. Wilhelm, Arbeit von früh bis spät. Du wirst verstehen, daß ich mir keine andere Christen denken kann. Ich dachte an ein großes Gut, am liebsten in einem fernen, abgelegenen Erdemintel — so etwa wie Ostpreußen, an der russischen Grenze — je verwilderter, je besser. Einarbeiten werde ich mich bald — ich bin nicht umionst in Barden und Dohtau groß geworden und traus mir zu, mit so einem Besitz in Ordnung zu kommen, und ist das bewerkstelligt, dann schaffe ich Neues — ein Geschäft lege ich an — oder eine Fischzucht oder eine Holzwoollfabrik, was weis ich! — Genug Arbeit muß es geben, die mich betriedigt — oder auch enttäuscht, ganz gleich! Alles, nur nicht Zeit behalten zum Grübeln und Nachdenken. Und wenn ich die Früchte meiner Arbeit gar nicht mehr erlebe, so sollen sie doch unferen Kindern dereinst zu gute kommen, so uns welche beschließen sind. Es ist doch immerhin dann kein nutzlos Leben gewesen, das hinter mir liegt.“ „Guter Heilmuth! — Und nun vergiß das beste nicht, daß Du eine Lebensgefährtin hast, die Dich über alles liebt.“ Seine Stimme klang weich und gerührt. „Du hast recht“, sagte Louisa, „und Deine einfache Art, die Sache anzusehen, tut mir sehr gut. Auch sollst Du nicht denken, daß ich dem Leben, welches ich mir erst zurecht stimmen muß, nutzlos gegenüberstehe. Durch, mit Gottes Hilfe, und nicht zurückgeblüht!“

(Fortsetzung Dienstag.)

AUSSTELLUNG

DER DRESDENER WERKSTÄTTEN FÜR HANDWERKSUNST. v AUSSTELLUNGSGEBÄUDE STÜBELALLEE. v VOM 14. NOVEMBER BIS 10. JANUAR 1904. 30 VOLLSTÄNDIG EINGERICHTETE WOHNÄRÄUME NACH ERSTEN KÜNSTLERN. v ARBEITERWOHNUNG. KLEINKUNST. FRAUENTRACHT U. JEGL. HAUSRAT. WERKSTÄTTEN NUR BLASEWITZER STRASSE 17. GEÖFFNET 9-5 U. MITTW. U. SONN-TAGS 9-7 UHR.

EINTRITTSPREIS 50 PF. DAUER-KARTEN 2 MARK.

GEÖFFNET 9-5 U. MITTW. U. SONN-TAGS 9-7 UHR.

Manufaktur- und Modewarenhaus-Konfektion.

Dresden, Prager Straße 12.

„MAX DRESSLER“

Weihnachtsverkauf zu extra billigen Preisen. Fast sämtliche Artikel sind im Preise ermäßigt.

Kleiderstoffe	Gut tragbar und feste Ware. Loden glatt und gemustert. Weihnachtspreis	50 Pf.
Kleiderstoffe	Meine Spezial-Serie, nur beste, feinste Gelegenheitskäufe, Wert bis 2,50, nur	1 25
Kleiderstoffe	Größtes Lager Dresdens. Höchste Leistungsfähigkeit in guter Mittelware	2 00
Afrikaner	Taschentücher, überall bekannt und bewährt, gesümt, 46 cm groß, Weihnachtspreis Dutzend	22 000 Dtzd. in einem Jahre verkauft. 1 70

Jackets	Paletots	in allen Façons, beste Schnitte u. gute Stoffe von 75.— bis zu	5 50
Capes		Gelegenheitskanf.	8 50
Kostümrocke		aus Cheviot, Lasting, Tuch — Reine Wolle —	8 50
Blusen		aus reinwollenem Flanell und aus feinstem waschechten Baumwollflanell, in herrlichen Mustern 6.—, 4,50 bis	1 50
Jupons		aus ganzwollenem Moiré und Velourtuch mit Borden-Volant Dieselben aus prima Halbtuch 2,25 Mk.	7 00

Selbststoffe für Kleider und Blusen, Ballseide, Ballschals, Schirme, Pelzkollern, Ballet-Taschentücher, 1/2 Dtzd. 90 Pf., Reinleinen Taschentücher 2,75.

Whitworth-u. Gas-Schneidkluppen
In allen Größen, sowie Vötlampen, Drehbankfutter, centr. Bohrfutter, 0-26 re. und fämtl. andere Werkzeuge liefern in bester Qualität sofort ab Lager zu billigen Preisen Richard Heinrich & Co., Galericstr. 24.

CHOCOLAT FREY
TORRONE
delikateste Chocolate der Welt

25 Wagen und Geschirre,
alle Arten Aufzügen, Schützen und Geschirre preiswert zu verkaufen Rudolfstraße 9. Tel. 205, U. 11.

Was ist das beste Weihnachts-Familien-Geschenk?

Unstreitig das **Echte GRAMMOPHON** mit nebensteh. Schutzmarke.
Verlangen Sie kostenlos: Illustr. Kataloge u. Aufnahme-Verzeichnisse Dresdner u. international. Künstler

H. Weiss & Co., GRAMMOPHON-Spezialgeschäft Dresden-A., Wilsdruffer Strasse 7.



Die schönsten Kleiderstoffe

für Haus-, Straßen-, Gesellschafts- und Trauer-Toiletten, vom einfachsten bis hochfeinsten Geschmack.

Täglich frisch eingehende Neuheiten.

Geschmackvolle Stoffe, solide Qualitäten, die in allen Schichten der Bevölkerung täglich neue Anerkennung finden.

König Johann-Strasse Nr. 6. Siegfried Schlesinger, König Johann-Strasse Nr. 6.

Hoflieferant.

Spezialfabrik für Kostümröcke,
Berlin SW., Wilhelmstrasse 38.
Niederlage Dresden, Victoriastr. 5-7, I., an der Bankstr.

Neuheiten
für die
Winter-Saison.

Mannigfaltiges Sortiment in allen Weiten und Längen.
Neueste Stoffe, erstklassige Konfektion, geschmackvollste Ausführungen, tadellose Verarbeitung.
Etwasge Verzierungen kostlos, kostenlos.
Verkauf auch an Private zu Original-Fabrikpreisen.
Kostümröcke in hellen Farben, weiss und creme, für Ball- und Gesellschaftszwecke.

Niederlagen in Leipzig u. Frankfurt a. M.

Weihnachtsmesse Dresdner Kunstgewerbeverein

6.-21. Dezember.

10-8 Uhr. Bühlische Terrasse, Sächs. Kunstverein. Eintritt 20 Pf.

So billig wie noch nie dagesehen
verkauft wir, um Platz zu gewinnen,
während kurzer Zeit

einen großen Posten zurückgehaltener japanischer Kästen aller Art, als: Arbeits-, Zigarren-, Tee-, Zucker-, Schmutz-, Handschuh-, Taschentuch- u. Kästen, Wandteller, Vasen, Dosen, Tassen, Jardinières mit Säulen, Wandlirne und vieles andere.

Rudolph Seelig & Co.

Importeure,

30 Prager Straße 30.

En gros: **Uhren! Goldwaren!** En détail:

Durch große Kassa-Abchlüsse kann ich wieder billiger verkaufen und empfehle:
Echt silberne Herren- und Damen-Memotouruhren von 7 1/2 Mk. an,
massiv goldene Damen-Memotouruhren von 13 Mk. an,
Nadeluhren von 4 1/2 Mk. an, Nadel-Wecker von 1,60 Mk. an.
Regulateure und Zimmeruhren von 10 Mk. an,
massiv goldene Ringe von 1 1/2 Mk. an,
Ohringel, Broschen von 50 Pfg. an; Ketten von 25 Pfg. an.
Große Lager zu billigen Preisen.
Reparaturen billigst. - 2 Jahre schriftliche Garantie.
Hermann Tritschler, Uhrmachermeister
Kreuzstrasse 9, Dresden-A., Kreuzstrasse 9,
part. und I. Et. part. und I. Et.

Berndorfer Metallwaren-Fabrik Arthur Krupp.

Berndorfer Alpacca-Silber.

Das mit nebenstehender Schutzmarke versehene **Berndorfer Alpacca-Silber** besteht aus dem von den Berndorfer Werken eigens erzeugten silberweissen Nickelmetall, genannt Alpacca, und aus garantiert reinem Silber. Die garantierte Silbermenge beträgt 90 Gramm per Dutzend Esslöffel und Gabeln. Gravierungen von Wappen, Monogrammen etc. können jederzeit angebracht werden, denn das Metall ist durch und durch silberweiss.

Die **Berndorfer Alpacca-Silber-Tafelbestecke** sind dem praktischen Bedürfnis angepasst und für den täglichen Gebrauch berechnet. Der Wert der **Berndorfer Alpacca-Silberbestecke** ist unverwundlich, da man sie immer wieder neu versilbern kann. Löffel und Gabeln mit beistehender Garantiemarke werden jederzeit im abgenutzten Zustande um 2/3 des Fabrikpreises gegen neue Ware zurückgekauft.

Spezial-Verkaufsstelle für Tafelmesser, Dessertmesser, Gabeln, Löffel, Fisch-Essbestecke etc. bei

C. Robert Kunde
Königlicher Hoflieferant
Prattisten gratis u. franko. Prattisten gratis u. franko.

Wallstr. 1 (Ecke Wilsdruffer Str.) und Prager Str. 31.

Eigene schenswerte Fabrikation.

Buds Glühkörper 20 Pf.

Normal und Lilliput sind anerkannt die besten

Kompl. grosse Gasglühlicht-Apparate (Brenner, Strumpf, Zylinder und Glocke)	2,00 Mk.
Kompl. Lilliput-Apparate	1,35 Mk.
Patent-Glühlicht-Zylinder (Dtzd. 1,00 Mk.)	0,10 Mk.

Tulpen, Reflektoren, Schirme etc. sehr billig.
Grosse Auswahl moderner Kronen, Ampeln, Lyren.

Durch Ersparung der teuren Ladenmiete erstaunlich billig, auch billiger als sog. Gelegenheitskäufe. Um gefl. Besichtigung, ohne Kaufzwang, wird höflichst gebeten.

Neu aufgenommen:
Elektrische Glühlampen
in allen Kerzenstärken und Spannungen
von hervorragender Qualität. **45 Pf.**

Neuheit für elektr. Schaufenster- u. Dekorations-Beleuchtung:
Prismenlampe mit grossartigem Lichteffect.
Probeklampen gratis.

Bud & Co.
Dresdner Normal-Lampe 10 Kerzen, 110 Volt.

Prager Strasse 26, Hof, part. 17 Mk. Telephone Nr. 7368. Prager Strasse 26, Hof, part.

Seite 39 "Dresdner Nachrichten" Seite 39
Sonntag, 9. Dezember 1903 Nr. 337

J. G. Gärtner,

Inhaber: Oskar Röger,
Grosse Brüdergasse 2,

empfehl als beliebte und passende Weihnachtsgeschenke reiche Auswahl nur echter
Meerschaum- und Bernstein-Zigarrenspitzen.
 Die geschmackvollsten und neuesten
Spazierstöcke,
 Elfenbein- u. Schildpatt-Toilette-Waren etc. | **Alle Arten kurze und lange Tabakspfeifen,**
 Schach- u. Domino-Spiele, Damenbretter etc.
 Für Jäger und Jagdliebhaber
 Gegenstände aus Hirschgeweihen und Rehgehörnen gearbeitet.

Oscar Pantel, Dresden,

Marienstrasse 50 und Dippoldswaldaer Platz,
 empfiehlt

Photographie-Albums in Quartformat, in Klisché und Leder, Stück 2 R., 2 R., 50 Pf., 3 R., 3 R., 50 Pf. bis 8 R.
 Neuheiten in Papier-Ausstattungen, reizende Staffetten, von 20 Pf. bis 2 R. Photographie-Rahmen in großer Auswahl.
Große Auswahl feiner, solid gearbeiteter Bedarfswaren, als: **Porte-Tricore, Beutel und Zigarren-Etuis,** **Gummi-Dosenträger für Erwachsene und Knaben,** **Schlüße u. Strawatten** in großer Auswahl von 50 Pf. an.
Schulranzen u. Schulmappen für Knaben u. Mädchen Stück 1 R., 1,75 bis 4 R.
 Goldaufsätzen 25, 50 Pf., **Anker-Steinaufsätzen** von 2 R. an, **Damenbretter** von 50 Pf. an, **Lottospiele** Stück 25, 50 Pf.
Luftschiffchen, als: **Stadt, Schiferei, Dühnerhof,** 25 Pf. bis 3 R., **Zwölfspiele** in großer Auswahl 50 Pf., 1 bis 3 R.
Kindersäbel, Schraubentrommeln St. 25, 50, 75 Pf., 1 bis 2 R., **Stich- u. Andachtskästen,** sowie **Bilderbücher** in gr. Auswahl.
Kindergewehre 50, 75 Pf., 1 R., **Trombeten** Stück 10 Pf., 25 Pf., **Möbel für Puppenstuben** in Rattens 50 Pf., 1 R., bis 8 R.
Dampfmaschine und Modelle in großer Auswahl.
Fein lackierte Blechspielwaren mit und ohne Uhrwerk.
Waffenkasten in Kartons, reich gefüllt, **Infanterie, Kavallerie,** **Lager, Schlachten, Artillerie,** 50 Pf., 1 R., 2 R., 3 R., bis 6 R.
Eisenbahnen, auf Schienen fahrend, 50 Pf., 1 R., 1 R., 25 Pf., 2 R., 3 R., 50 Pf. bis 8 R.
Waffen-Uniformen, Helme, Säbrenmühen in gr. Auswahl.
Waffen-Holzwagen mit Pferden St. 50 Pf., 1 R., bis 6 R.
Laterna magica mit Petroleumlampe, St. 50 Pf., 1 bis 8 R.

Grosse Auswahl in **Neuheiten von Gesellschaftsspielen.**
 Großes Lager in reizend gekleideten u. ungekleideten Puppen, Puppenkörpern, Puppenköpfen, Puppenhänden und Puppenstrümpfen, Kaufmannsläden, Pferdeköpfe, Puppenstuben, Küchen, Sesslungen, Hauptwachen.

Gegen Zug und Kälte

Matten in allen existierenden Arten und enormer Auswahl, Stück 25, 50 Pf., 1, 2, 3-10 Rf.

Läufer - Stoffe für Treppen, Zimmer, Voräle u. l. w. in unübertroffener Auswahl und nur bewährten Qualitäten.

Portieren-Fries schwere, luftdichte Qualitäten in allen Farben und vielen Breiten. Meter 2,50, 4,00, 4,75 Rf.

Fenster-Schutz Vorhänge, von schwerem Fries u. Plüsch in vielen Variationen. Stück 3,75, 4,00, 5,75, 7,00, 7,75.

Chines. Felle, staubfrei, nach Kürschnerart nachgemacht, mit Füllung und Futter. Stück 2,25, 3, 4, 5, 6-10 Rf.

Chines. Felle, tiger-, löwen-, bären-, fuchsartig täuschend ähnlich bedruckt. Stück 4, 5, 6, 9 Rf.

Angora - Felle, nur englische Färbung, prachtvolle, langhaarige, ausgeuchte Exemplare. Stück 2,60, 4, 5, 6 bis 20 Rf.

Fell - Vorlagen mit beigefügten Fußstücken. Höchst praktisch. Stück 3, 5, 6, 7 bis 10 Rf.

Siegfried Schlesinger
 König Johann-Strasse Nr. 6. König Johann-Strasse Nr. 6.

Robert Beyers Konditorei

Inh. Ernst Schumann, Hoflieferant,
 20 Wilsdruffer Strasse DRESDEN Wilsdruffer Strasse 20
 empfiehlt seine berühmten

Dresdner Präsent-Christstollen.

Auslese Carab. Sultania
Rosinstollen I. Sorte
 à Pfd. 100 Pf.

Auslese Carab. Sultania
Rosinstollen II. Sorte
 à Pfd. 85 Pf.

Die erste Sorte, schwer gehalten, eignet sich zum weiten Versand.

Welt-Christstollen-Versand
 Robert Beyer, Dresden



Neue süsse gewählte Bari
Mandelstollen I. Sorte
 à Pfd. 100 Pf.

Neue süsse gewählte Bari
Mandelstollen II. Sorte
 à Pfd. 85 Pf.

Die zweite Sorte, leichter gehalten, eignet sich für den Hausbedarf vorzüglich.

Die Güte beider Sorten ist die gleiche.

Schwachen Mägen bekommt die zweite Sorte ganz vorzüglich.

Robert Beyers Dresdner Präsent-Christstollen sind in allen Welttheilen die bekanntesten und beliebtesten.

Unter Weihnachtsbaket für die Jugend enthält:
14 Jugendschriften, Bilderbücher, Gesellschaftsspiele

in eleganter Ausstattung u. neuen, ungeheuren Mengen nur von 1 Knab. u. Mädchen (Adresspreis über 20 Rf.).

Billige Bücher haben Sie im Illust., ca. 20 Seiten Hart. Bücher Katalog 1877 Jahrgang gratis durch **J. M. Spach, Berlin C. 2,** gegenüb. d. Rath. Geogr. 1874.



„Aegir“ **Wring-Maschinen**
 Waschmaschinen
 Wäschemangeln
 Dampfwaschdüpfe, Gardinenspanner, Waschmannen, Plättbretter, Plättlocken.
Gebr. Göhler Grunauer Str. 16 Ecke Neugasse.

Akkumulatoren,
 stationäre (patentirte Grobnetzfächenplatte) und transportable, wie überhaupt Batterien in mannichfaltigen Größen für alle technischen Zwecke liefern billigst u. unter weitgehenden Garantien
Louis Paul u. Co., Eisenwerk Radebeul,
 Abteilung für Akkumulatorenbau.

„Electra“-Blitzlampe
 mit perforirt strumpffartig, unzerbrechlich. Metallgehäuse gest. „Schöne Electra“ gibt ein grosses, rund, weisses, ruhiges, sonnenhelles Licht, ist von allen bisher gemacht Verbesserungen die hervorragendste verbraucht trotz der ausserordentlichen Leuchtkraft nur sehr wenig Petroleum. Die „Electra“ ist ganz verwickelt, leicht, explosionsstich, unzerbrechlich, sie ist die beliebteste, angenehmste Arbeits- u. Tischlampe, kost. kompl. nur Mk. 7,50. In Majolika mit bemalt. Schirm je nach Ausführung Mk. 10-20.
„Electra“-Blitzbrenner
 wie Abbild. aus Messing oder Nickel mit Normgewinde, welche zu allen Brenner-Gewinden passen u. einfach zur Einschiebung sind. Preis mit Cyl. u. Docht je nach Größe Mk. 4,-, 4,-, 6,- allergrösste. Bei Bestellung bitte anzugeb., ob L. Tisch- od. Wandlampe v. Nachbestell. Referenzen gerne.
G. Schubert, Dresden-A., Marienstr. 10, I. Etg. Lad.

Kaufleute, Bäcker, Konditoren, lauft nur
Germania-Margarine!
 Köstlicher Ersatz für beste Naturbutter.
 Meinige Vertreter:
P. G. Fontaine, Dresden-Altst., Zücherstr. 57.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen
allererfahren., unvergleichl.
schöne Fabrikate
von

Pianinos,
Flügel, Harmoniums
unter langjährig. Garantie
unter billigsten Preisen
das
best eingeführte
und älteste
Piano-Magazin
Dresdens

H. Wolfframm,
Victoriahaus.

Gebrauchte Pianinos stets
am Lager.
Weihnachts-Sonntage
offen.

Pianino

berühmt. G. Hoffmann's, neu,
Kaufb., -hand, vollst. Gresfonstr.,
prachtvoll. Ton, vornehm. Aus-
stattung, mit 10jähr. Garantie für
300 Mk.; best. ein auf all. groh.
Anstell. mit erst. Preis angesetzt,
denvermündeten. Anspruch genügt.
575 Mark.

Günstigste Gelegenheit!
Ein herbeizieh. schön. Pianino
unterm. billig zu verkaufen.
G. Hoffmann, Knaulnstr. 15. pt.

Ganz außerordn. billig
sofort zu verkaufen
! Pianino !

berühmter Fabrik. Kreuzstr.,
prachtvolle Tontulle, wie
neu erhalten
Grüner Straße 10. 1.

**Echt
Pulsnitzer**

verkaufte auch in diesem Jahr
die vielmals prämierte
! Pfefferkücherei !
von
Oswald Köhler sen.
(gegr. 1865)
Pulsnitz,
für 5 Mk. franko:

- 1 Port. echt S. v. R. v. Köhler's Schokoladenkuchen, 10 Stk. 1.50 Mk.
- 1 Paket ff. Malzweizenkuchen, gefüllt, 4 Stk. 1 Mk.
- 1 Paket Vanillekuchen, 4 Stk. 0.75 Mk.
- 1 Paket Malzweizenkuchen, einfach, 5 Stk. 0.75 Mk.
- 1 Paket Pfefferkuchen, 5 Stk. 50 Pf.
- 1 Paket Honig-Vorbüden, 5 Stk. 50 Pf.
- 1 Paket weiße Saftkuchen, 5 Stk. 50 Pf.

Zum Versand gelangen nur
reelle und frische Waren.
Preislisten gratis und franko.

Was ist das Beste

für die Haut? Glycerin und Glu-
cerin-haltige Mittel erzielen der
Haut das nötige Wasser, Lanolin
besitzt nicht!

Abet Hoffmann's Creme ent-
hält nur Stoffe, die der Haut
am zuträglichsten sind! Zugleich
bessere Runderfäße gegen
Wunden. Cosm. Parfümerien
70 Pf., Brodweine 25 Pf., Nieder-
lagen bei: Herrn Hoch, Alfr.
Wienbel: Hofmeister Schminke-
fabrik; Georg Baumann; Kiepp-
stein; Fr. Hoffmann; Schmidt &
Georg (Kaufstr.) etc.

**Glycerin
Gold-Cream-Seife**

v. Bergmann & Co., Haderb.,
durch ihren Glycerin-Gehalt
mildeste aller Seifen, besonders
gegen rote, irische Ausschlagung,
Wund., Haut- u. All. 100 Pf.
bei Bergmann & Co., König
Johann-Str., Bergmann Hof.

Für nur 5 M.

tauen Sie eine schöne Garmo-
nifa, doppelstimmig, Schlag
und Zuhälter, Patenten, bei
C. Meschank, Tredder-
Plauen, Ködniger Str. 21.
Pianino 200 Mark,
Piano 75 Mark
4. verrf. Glaciöstr. 10. pt. z.

Teppiche.

Grosse Auswahl in oriental. Teppichen in allen Grössen.

- Germania- und Wolf-Teppiche, Stück von A 8,50 an bis A 50.-
- Tapestry-Teppiche, Stück von A 10.- an bis A 88.-
- Velours-Teppiche, Stück von A 14,50 an bis A 118.-
- Axminster-Teppiche, Stück von A 5.- an bis A 200.-
- Brüssel- und Tournay-Teppiche, Stück von A 24.- an bis A 250.-
- Smyrna-Teppiche, Quadratmeter von A 14.- an bis A 26.-

Teppich-Stoffe zum Auslegen von Zimmern etc.

Vorlagen und Felle. Rücken-Kissen. Fuss-Kissen.

- Vorlagen aus Teppich-Stoffen, Stück von 95 A an bis A 1250.
- Püsch-Vorlagen, feilartig bedruckt, Stück von 90 A an bis A 150.
- Angora-, imit. Bären-, Tiger-, sowie Ziegenfelle, Stück von A 2,25 an bis A 38.-

Tisch-Decken

in allen Grössen und grosser Farbenauswahl.

- Tischdecken aus Gobelin- und Phantasie-Stoffen, Granit,
Rips, Tuch, Plüsch etc., Stück von A 2,25 an bis A 38.-
- Diwan-Decken von A 6,50 an bis A 120.-

Gardinen. Spachtel-Bett-Decken. Bunte Mull-Gardinen.

- Tüll-Gardinen, abgepaßte Fenster von A 1,70 an bis A 60.-, vom Stück Meter von 32 A an bis A 1,65.
- Stores in weiss, creme und bunt, Stück von A 3.- an bis A 50.-
- Vitrage-Stoffe, sowie abgepasste Vitrage in größter Auswahl.

Portieren. Tuche und Leinen-Plüsch für Portieren.

- Abgepasste Portieren, Schnitt von A 2,15 an bis A 30.-
- Portieren-Stoffe mit Franse, Meter von 70 A an bis A 180.
- Lambrequis aus Gobelin, Tuch, Plüsch etc., Stück von A 2,30 an bis A 15,50.
- Fries-Stoffe in Breiten von 130 und 160 Zentimeter, Meter von A 1,70 bis A 5.-
- Fensterschützer in allen Grössen, Stück von A 2,80 an bis A 10.-

Grosses Linoleum-Lager zu bedeutend ermässigten Preisen.

Robert Bernhardt
Freiberger Platz 18-20.



Unüber-troffen
Nach die neu erfundenen, in der Kaiser-
kronen-Ausstellung gezeigten
**Orig. Amerikaner-Gold-
Piaque-U. en**
Remont-Mayon. (Sprung-Hold)
und 3 Gold-Piaque-Pechnen mit feigl.
entzogenem d. Uhrwerk und die Ge-
hänge gefertigt u. sein zeitig immer
vollständig. Diese Uhren sind bewährte
beständig gegen. Kälte, Hitze, reiche
beständig Schutzleistung auch ganz ver-
züglich. Von sehr goldenen Uren leicht
durch. goldene nicht zu unterscheiden. Die
Wunderbar einfach. Gehäuse bleiben immer-
während absolut unverändert, und
wird für ständigen Gang eine beständige
gehobene Garantie gestellt.
Preis per Stück 10 Mark.
Diese passende
Gold-Piaque-Merkmale 3 Mark.
So über ihr Lebenzeiten gratis, u. auf-
fäll. es sich zu erst durch den Handel-
Kauf
AL. REB. FISCHER
Wien, I., Albergasse 10.

Trauerhüte
May Dorn,
32 Köhlerstraße 32, gegenüber dem königlichen Schloß.

Schlittschuhe
empfehlen in grosser Auswahl unter Garantie
O. Robert Kande,
Königl. Hof.,
Wallstr. 1 (Ecke Wildstruffer Str.) u. Prager Str. 31,
Ausführliche Preisliste steht auf Wunsch gratis
zu Diensten.

Liebe Eltern!
Wollt Ihr mit eine wertvolle Weihnachtsgabe bereiten, so bitte,
kauft mit ein Paar
Ringkämpfer
Laudhausstraße, Ecke Plattenacher Platz.

zu verheiraten.
Vorhand. Vermögl. mit Sicher-
gestellt. Nur ausübrl. Off. u.
Bild u. S. T. 37-4 bis 10. Da
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Gutsbesitzerstochter,
sehr hübsches wirtschaftl. Mädchen,
mit 18.000 M. Vermögen, wünscht
in höheres Gut einzubringen
d. Frau A. Glebner, Knauth-
str. 18.

Heirat
Geb. Dame mit groß. Vermögl.,
Widwe., mit vorzügl. Dergens-
u. Geistesbild., sucht die Bekannt-
schaft eines bes. Herrn, Justiz-
Rat oder Advokat, bezugs
Heirat
d. Frau Mühlmann, Rathshaus-
str. 96, II.

Heirat.
Landwirt, 57 J., angen. Neuz., 1. g.
Berh., der d. väterl. Gut, 700 T. Hb.,
übern., sucht die Bekanntschaft e.
jungen Tame, Blüte nicht aus-
gechl., bes. Berberatung. Es wird
mehr a. gut. Charakter, als gsch.
Werm. gel. Werte Tamen resp.
Eltern werden gebeten, Adv. u.
A. H. 850 postlag. Weihen
niederzul. Annon. unberüchtligt.

Lebensgefährten.
Dankbarkeiten zum Einbringen
bevorzugt, da Haus u. Stellung
vorhanden. Diskretion. Ein-
sache. Offerten unter E. 11226
in die Exped. d. Bl.

zu verheiraten.
Fräul. od. Witwen im Alter von
27-40 J., mit etwas Vermögen,
welches sichergestellt wird, wollen
ihre Nr. mögl. mit Photogr. u.
A. E. 50 bis 9. Dezember
postl. Widwe. einenden. Diskr.
selbstverständlich. Agenten verb.

Heirats-Gesuch.
Suche als gutfittierter Besitzer
des väterl. neubauert. herrschafth.
Landgutes in der Romantischer
Pflanz bei Werte von 170.000 M.
als Weibchenswunsch die Be-
kanntheit einer sich für die Land-
wirtschaft interessierenden Tame
mit entspr. Vermögl. Etwa im
32. Lebensjahre und erbeten mich
eines angenehmen Neuz. Annt.
verbeten. Off. u. V. 46632
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Fischzuchterei Brzozlo
bei Matibor (O. Böh.) offeriert
Epeleichleien
und Schnellwüchsig. anflüßigen
Karpfen- und Schleienfag.
Fleischversandhaus
Augustin Holleis,
Bad Reichenhall,
empfehlen außer vorzügl. Bin-
gauer Mastschafsteisch, Kalbf.,
Schweinef., bestmög. delikate
vollreichliche, frisch geschlachtete
Spanferkel 8-10 Mk. das Stück.
Raffinierthe Anerkennung. Preis-
liste gratis u. franko.

Taschenlampen
elektr., 4 Volt, Oesp., 180 Gr.
"Unberührl." p. St. 2,20,
"Verg.-L." p. St. 2,70,
"Kleinste" p. St. 1,75,
"Ganzstark" p. St. 3,75
Bei Vorbestellung des Netzes
franco Zusende. Otto Micholls,
Versandhaus Berlin W7 Postamt 17.

Piano
äußerst billig! Bettlerstr. 10.
Solid gebaute, tönenschöne
Pianos.



Geldschranke,
garantiert feuer- und diebst-
sicher, für 135 und 140 Mark
Rosenstr. 33, I. E.
Kaufe Möbel,
Borgerlan, Wähe u. bezugs-
unt. W. Ulrich, Neuz-
gasse 20, I.

Zither-Lager,

Siziale der renommierten Zitherbauanstalt
von
Georg Tiefenbrunner, München.
Künstl. Zithermusik-Unterrichts-Institut

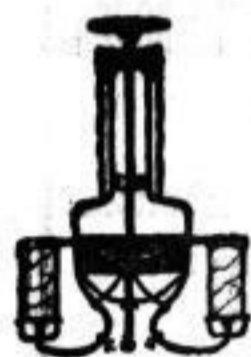
von
Leopoldine Bartels,
Polst. u. Victoriast. 13, 1.

Prakt. Weihnachtsgeschenk!

Telephon I. 4008.

C. R. Richter,

Kronleuchter-Fabrik,
Amalienstr. 19.



Neue Muster
eigener Fabrikation.

Aufarbeiten
alter Kronleuchter
billigst.

Gasglühlicht.

Fabrikpreise.

**CHOCOLAT
KCHLER**
Weltberühmte Marke
für feine Sorten

Puppenwagen

zu den denkbar billigsten Preisen, M. 1,00-25,00.
Riesen-Auswahl.



Puppensportwagen M. 1,00 bis 10,00.

Gebr. Eichhorn,

Trumpeterstraße 17, nächst Kröger Straße,
neben der Central-Theater-Passage.
Haupt-Niederlage der Brennabor-Werke.
Bedeutendste Kinderwagenfabrik Deutschlands
(2500 Arbeiter).



Kinderstühle,
verstellbar, mit Tisch,
M. 3,50-20,00.

**Kindertische,
Kinderpulte.**



**Ruhe-
Klappstühle,**

schönstes
Weihnachts-Geschenk
für Damen und Herren,
M. 2,00-25,00.

Kinderwagen in vornehmstem Geschmack.

August Förster, Lobau, Sachsen,

Königl. Hofpiano-fabrikant.

**Pianinos, Flügel,
Harmoniums.**

Prima.

Preiswert.

Günstigste Ratenzahlungen gestattet.

Zwanzigjährige Garantie.

Dresden, Centraltheater-Passage.

Telephon I. 8650.

Uhren und Goldwaren.

Echte Brillanten, Massivgold, Uhrketten,
sowie sämtliche Schmuckwaren
vom einfachsten bis zum feinsten Genre in grosser Auswahl
zu bekannt billigen Preisen.

Massiv goldene Ringe in gediegenen, eleganten Fasson
von 3 Mark an.

Eigene Werkstätten für Neuarbeiten und Reparaturen.

Für Weihnachts-Geschenke

besonders geeignet, mache auf folgende enorm billige
Spezial-Offerte aufmerksam:

Nur 5 Mark

kostet einer dieser hocheleganten, gesetzlich gestempelten
massiv goldenen Ringe.



mit Beng. Brillant. Marquis-Ring. mit 1 ap-Rubin.

Nur 10 Mark

kostet diese solide und hochelegante



**Remontoir-
Savonnet-
Uhr**

in Vergoldung,
Stahl, oder echt
Silber, offen,
für Herren
od. klein Damen.

Echt Silber-Savonnet (mit Sprungdeckel) Mk. 12,50.
Goldplattirte Uhrketten

in gediegener Ausführung, Panzer- oder andere Fasson,
für bestes Tragen Garantie, Stück 5 Mark.

**Julius Seidel,
Altmarkt, Ecke Schloss-Strasse,**
gegenüber der Löwen-Apotheke, parterre und I. Etage.

**Rudolf Zinke,
Antiquariat,
Pflanziger Straße Nr. 32.
Billige Jugendschriften.**

Einen grossen Posten

Kleider-Stoffe

stelle ich bis 31. Dezember zum

Ausverkauf.

Div. Stoffe in Wolle u. Baumwolle zu

40, 50, 60, 80 und 100 Pf.

bis **4 Mark**

(früherer Preis das Doppelte und mehr).

A. Keller,

Amalienstrasse 5, part. und I. Etage.

Auf Sparbücher 5% Rabatt.

Viel Geld

erwerben Sie, wenn Sie Ihre
Kleider, Hüte, Vorhänge, Strümpfe, Kinder-
anzüge u. c. zu Hause haben.
Das Färben ist ohne jede Mühe in wenigen Minuten ge-
schehen, das Resultat verblüffend schön und kostet nur
gar nichts, wenn Sie zu diesem Zweck die geistlich gezeichnete
„FLOX“-Stofffarbe nehmen. Nebenst erhältlich: Probe-
büchlein 20 Pf., Originaltube für ca. 40 Meter Stoff ge-
wöhnlich in jeder Farbe 60 Pf., Schwarz u. leuchtendblau
10 Pf. mehr. **Probepäckchen sind gratis**, da die dafür
erlegten 20 Pf. beim Einkauf einer Originaltube gegen
Rückgabe des leeren Rohreiß in Abzug gebracht werden.
Vorverkauf 10 Pf. per Tube oder Päckchen mehr, gegen
Voreinlösung des Betrages (auch in Viertelmarken).
**Hauptdepot: George Baumann, engl. Progerie,
Dresden, Prager Straße 40.**



Schöne schwarze Haare

bekommt man durch den Gebrauch des von mir im
Jahre 1863 erfundenen u. nur allein fabrizierten
echten

Nussöl-Extrakt

aus frischen, grünen Nusskernen bereitet, durch dessen gewöhnlichen
Gebrauch als Haaröl selbst graue Haare schön schwarz und
glänzend werden.

Herrn Müller in Leipzig, Johannsplatz 3-5.
In Dresden vorrätig in den meisten renommierten
Trocen-, Parfümeriehandlungen und Friseurgeschäften.
Besteller: Herr Paul Zinke, Hauptstr. 11. Fernspr. Amt 11, 58

Emser Pastillen!

Emser Kränchen - Kesselbrannen - Pastillen,
sowie **Emser Pastillen mit Plombe** (letztere bisher von
der Gesellschaft der Könin Wilhelms-Jelenaellen in Em
vertrieben), beide unter Staatskontrolle in den eigenen Betrieben
des Staates mit rein natürlichem Emser Quellwasser hergestellt.

Natürliches Emser Quellsalz in Flaschen
zu haben in allen Apotheken, Drogerien u. Mineralwasserhandlungen.

Königl. Bade-Verwaltung Ems.

Photogr. Apparate

und Bedarfsartikel können Sie heute
nur allein am reichsten und billigsten in
einem Spezialhaus, dessen Leiter ein
praktischer erfahrener Fachmann d. Photo-
graphie u. Rehabilitation photogr. Apparate
ist. Verlangen Sie Preisliste gratis. Auf
Apparate zwei Jahre Garantie und
praktischen Unterricht gratis.

**Ernst Hoxhold, Schloßstr. 26,
I. u. II. Et. Kein Laden.**



Beachten Sie

geflügelt bei Einkauf eines Petroleum-
Ofens, daß derselbe weder riecht, raucht,
noch rät, sowie daß er schnell und
sparsam kocht.
Diese Bedingungen erfüllt am
besten der

Champion.

Gebrüder Göhler,

Drusaer Str. 16, Ecke Neuegasse.



Gestickte Herren-Westen

gezeichnet und angefangen,
auf Seide, Tsch. Wollstoff und Canevas,
in grösster Auswahl.

Brühl & Guttentag,

Prager Strasse 20.

Regenschirme

empfehle in grösster Auswahl
zu billigsten Preisen

die
Schirm-Fabrik

von
Hermann Teuchert,

15 Bismarcker Straße 15.

Reparaturen und Bezüge
werden schnell u. billig ausgeführt.



Alle
Sorten
Glühlampen,
Blaustrahlampen,
Fitzlampen
außer Konvention!
Sonder:
Holländische,
Südafrikanische,
Zwanzig- und
Gehringlampen,
Wiederholungs-
Wiederholungs-
Lieferung billiger
**Hermann Ambag,
Bres. 40-4.**

Weltberühmte Spezialität.

Spezial-Fabrik für

Königsberger Marzipan

in Säben der Wd. 1,80 M., gefüllt, Teefonkt v. Wd. 2,-

in Säben 1,80 M., Teefonkt v. Wd. 1,80 M.

Hand-Marzipan (keine Säben) der Wd. 1,80 M.

empfehle täglich frisch in anerkannt vorzüglichster Qualität

Th. von Fragstein Nachf.,

Königsberg I. Pr., Junkerstrasse 15.

Bestellungen erbitte zeitig mit Angabe des Versandtages.

Verkauf gegen Nachnahme.

Seite 43 "Trotzener Nachrichten" Seite 43
Sonntag, 6. Dezember 1903 Nr. 337



Pelzstiefel

**Hochelegante
wetterfeste
Winterstiefel**

für Damen, Herren und Kinder
von 2 M. bis 36 M.

Außerdem alle denkbaren Sorten Stiefel u. Schuhe:

Filzschuhe	von 1 Mk. ab
Gummischeue	„ 2 „ „
Ballschue	„ 1 ³ / ₄ „ „
Morgenschue	„ 2 „ „
Reiseschue	„ 2 „ „
Küchenschue	„ 3 ¹ / ₂ „ „
Filzpantoffel	„ 1 ¹ / ₂ „ „

Jagdstiefel.

Sportschue in weiss und grau.
Baby-Schue, süsse Neuheiten!

Sächs. Schuhfabrik, Rud. Voigt,

früher Altmarkt,

jetzt: **Waisenhausstrasse 18, Laden und I. Stock,**

3. Haus von der Prager Strasse, gegenüber Victoriahaus.

NB. Bei Bestellungen nach Maß wird für gute Passform garantiert und bei Defekten für weitere Bestellungen aufbewahrt.
Reparaturen werden zweimal wöchentlich abgeholt und ausgeführt, sowie gut gereinigt und mit Fett konserviert.
Monatliche und einvierteljährliche Abrechnung der Seibsch.
Fernsprecher: 1699, Amt 1.

Nach langjähriger Tätigkeit bei den Herren Hofzahnärzten Dr. Lohmann-Cassel und C. Haun-Grütz, sowie als I. techn. Assistent am k. k. k. Universitäts-Institut Bonn, als auch zuletzt bei Herrn Hofrat Jankowsky, habe ich am 1. Dezember
Albrechtstrasse 43, I. (Ecke Pillnitzer Str.)
ein
modernes Zahnatelier
eröffnet.
Vertrauensvolle Beachtung erbitte
Hochachtungsvoll **Martin Telcher, Dentist.**
Sprechstunden: Wochentags 8-6, Sonntags 9-12 Uhr.
Fernsprecher Amt 1, Nr. 1600.

**Ausstellung
kunstgewerblicher Lederarbeiten.**

**Aparte handgeschnittene
und modern gebeitete
Lederarbeiten:**

- Ofenschirme,
- Stühle,
- Papierkörbe,
- Notenständer,
- Mappen,
- Albums,
- Blocks,
- Buchdecken

u. s. w.

Reise-Artikel

in allerbesten Ausführung:

- Reise-Koffer,
- „ Taschen,
- „ Necessaires

u. s. w.

**Aparte und moderne Leder-
arbeiten mit Silber- und
getriebenen Bronze-Auf-
lagen, Handvergoldungen**

u. s. w.:

- Schreibmappen,
- Albums,
- Brieftaschen,
- Visites,
- Geldtaschen,
- Zigarrentaschen,
- Zigarettes,
- Rahmen,
- Kassetten

u. s. w. u. s. w.

**Aparte Damentaschen,
„ Gürtel,
„ Pompadours.**

**Gebruchs- u. Luxus-Lederwaren
in ganz ausserordentlicher Auswahl
zu billigsten Preisen.**

Adolf Näter,

**Fabrik feiner Lederwaren,
Prager Strasse 26.**

Burgunder Rotwein

direkt vom Produzenten am Rhein
zu 52 Bg. per Liter, unter Garantie
abzugeben. Gefäll. Offerten an
Hanssenstein & Vogler,
Sohn, unter G. C. 1223.

**Gebrauchte
Feldbahn,**

guterh. Stahllorries von 1/2 u.
1/3 Rbm. Weichen u. hat bläue
abzug W. Jaekel, Leipzig,
Bücherstraße 21.

Seite 44 „Dresdener Nachrichten“ Seite 44
Sonntag, 6. Dezember 1903 Nr. 337

Musikwerke

mit auslegbaren Notenrollen empfiehlt
in bekannt größter Auswahl und billigsten
Preisen

Osc. Victor, Wallstr. 21

Saiten- und Instrumenten-Magazin
nebst Reparatur-Werkstatt.
Nur mit K. S. Staatsmedaille prämierte

Symphonions,
Polyphons,
Kalliope,

Schatullen, Automaten m. Glockenspiel,
Grammophone, Phonographen etc.,

dazu Platten und Walsen,
neueste Aufnahmen.
Grammophon-Automaten
mit selbsttätiger Auslösung.
Echte Grammophone
mit Konzertmembrane
von 55 Mark an.
Neu! Grammophone
mit Trompetena m.
sowie alle anderen Musik-Instru-
mente, Violinen von 3 M. an, Ziehharmonikas von
1,50 M. an, Bandonions von 25 M. an, Mandolinen
mit Mechanik von 7 M. an, echt ital. von 10 M. an,
Gitarren von 6,50 M. an, Trommeln von 1,50 M.
an, Schlagzithern von 10 M. an, Drehinstrumente mit
Notenrollen, Diana, Jutona, Ariola, Voxton, von
8 M. an, Holz- und Metall-Blas-Instrumente,
Glockenspiele, Holz- u. Stroh-Instrumente o. 7,50 M.
an, Albums, Bierfrüge etc., alles mit Musik.

Christbaum-Untersätze mit Musik
und drehbarem Baum von 20 M. an.
Amerik. Harfen-Gitarren u. Mandolin-Zithern
mit Notenblättern zum Unterschieben von 10 M. an.
Reparaturen prompt, vorherige Preisangabe.
In 5 großen Schaufenstern volle Preisnotiz.

Sonntags geöffnet!

Herrenstoffe!

In den neuesten Mustern, deutsche und
englische, nur erstklassige Fabrikate. Spezialität:
feine Toppentstoffe. H. Damentuche und Damen-
löden. Ferner ein großer Vollen Restor in verschiedenen
Größen zu Hausend billigen Preisen.

Tuchhandlung Breitestr. 17
Alfred Krüger.

Pelzwaren

werden billig modernisiert, repariert und gereinigt, sowie Pelz-
überzüge auf Wunsch selbst gefertigt. Auswahl in selbstgefertigten
Pelz- u. Filzwaren, Hüten u. Mützen zu enorm billigen Preisen.
Schäfer, Rürschner, Am See 21.

Auf Kredit! Auf Kredit!

- Stiefel
- Schirme
- Kleiderstoffe
- Herren-Konfektion
- Damen-Konfektion
- Uhren, Teppiche, Gardinen
- Möbel aller Art
- Kinderwagen, Kronleuchter

Bequeme Abzahlung!

Kleine Anzahlung!

Julius Ittmann
Dresden

9, I. Neumarkt 9, I.

Sonntag v. 11 Uhr an geöffnet!

C. L. Flemming

Holzwarenfabrik, Globenstein, Post-Restaurant,
Dachau.
Weihnachts-Pyramiden.

Beste Holz.		Kugellager
Geschl. geschl.		Geschl. geschl.
80 cm hoch.		1 Meter hoch 5 Stockwerke.
4 Stockwerke.		Einrichtung für 15 Reigen.
Einrichtung für 12 Reigen.		Mit Figuren N. 10 u. 15.
Mit Figuren Mk. 8. --		Bessere Ausstattung u. früher mit Figuren Mk. 25 u. 50.

Schön bunt, dauerhaft, leichtgehend!
Verwand der Post.

Pianino brachtv. a. Rasse sehr billig
Wasserkellerstr. 53, 2. r.
Pianino freuz. Metapl. geb.
290 Mk. zu verkaufen.
Job. Werner, Südenhof 1, 8.

Mäntel-

Ausverkauf

zu noch nie dagewesenen
billigen Preisen
um mit dem grossen Lager zu räumen.

Eine Anzahl
Kinder-Mäntel,

**Kostüme,
Blusen**

für die Hälfte des Wertes.

Gebrüder Jacoby

34 Wilsdruffer Strasse **DRESDEN** Wilsdruffer Strasse 34

Graumollerte
**Paletots
und
Jacketts**
um die Hälfte billiger.

Feinste
**Eskimo-
Paletots**
(ohne Pelzerinnen)
mit schwerem Seidenfutter
um die Hälfte billiger.

Schwarze
**Zibeline-
Paletots**
um die Hälfte billiger.

Helle elegante
**Abend-
Mäntel**
(zurückgesetzte Modelle)
für den dritten
Teil des Original-
Preises.

Seite 45 - Zeitungs-Verkauf - Seite 45
Sonntag, 9. September 1903 - Nr. 337

MIT EINEM RUCK VERSCHLOSSEN



sind alle Kästen unserer
Remington- u. Protos-Pulte
Deutsches und amerikanisches Fabrikat.
Praktisch, elegant und staubdicht.

GLOGOWSKI & Co. Prager Str. 6, I.
Eigene Filialen und Verkaufsbüros in 30 Städten.

Alle Räuber im Sturm erobert!
hat sich meine beliebte Spezialität
Cuba-Pflanzer Nr. III.

Jeder Räuber, der dieselbe
einmal probiert hat, gibt
fortlauf. Nachbestellung.
Tausende von
Anerkennungsschreiben.

Feine
Sumatrabede,
gut u. weisb. einrad,
hart u. billigt Räuber
Ausnahmepreis:
300 St. 6 M. 80 Pf., 500 St.
9 M. 80 Pf., 1000 Stück nur 18 M.
Alles frei ins Haus gegen Nachnahme.

Rigarrenfabrik.
Rud Tresp, Neustadt d. Langg. II. 13.
Garantie: Zurücknahme oder Umtausch.
500 St. echt trf. 2 Pf.-Zigaretten, "Neptun" nur 6.50 M. fr.

Kaiser-Oel
nicht explodierendes Petroleum
vollständig wasserhell
von der Petroleum-Kaffinerie vorm. August Korf, Bremen.

Unübertroffen
in bezug auf
**Feuersicherheit
Leuchtkraft
Geruchlosigkeit
Sparsames Brennen.**

Beim Gebrauch des Kaiseröls ist selbst beim Umfallen der
Lampen
Feuersgefahr ausgeschlossen.
Echt zu beziehen durch:
Weigel & Zsch, Dresden-A., Marienstrasse.
Name „Kaiseröel“ gesetzlich geschützt. Wer
andere Petroleum unter der Bezeichnung „Kaiseröel“ ver-
kauft, macht sich strafbar.

I. Dresdner Filzschuhhaus
von **Oswald Köbe** - ling, Freiburger Str. 13,
gegenüber dem Materni-Hospital,
empfiehlt gewaltige Filzschuhe, Stiefel und Pantoffel zu
w.lich billigen Preisen. En gros & -a detail. Alle Schuhe
werden wieder gut befohl und warm gefüttert.

Für Kunstfreunde.
Die vom verstorbenen Kunstmalers **Otto Seburg** ge-
schaffenen, noch vorhandenen Kunstwerke und Kopien nach Ori-
ginalen der Königl. Gemäldegalerie und eigene Kompositionen sollen
freihändig versteigert werden. Gest. Aufträgen erbeten an Herrn
Sofortmacher **Merbitz**, Marienstraße 14, dort.

Geheime Leiden u. Hautkrankheiten,
chronische Darmlöhrenleiden, Geschwüre, geheime Leiden
aller Art bei Männern und Frauen, Manneschwäche heilt
sicher u. streng diskret, ohne Quecksilber, ohne Verschönerung
Friedrich Heimberg, Naturheilkundiger,
Dresden-N., Vaagner Str. 32, 2. Sprechzeit 2-5, Sonnt. 8-11 U.



Federstuhlwert mit festen und gelenkigen Holzsohlen

Ist das beste Mittel, die Füße gegen Kälte u. nassig gegen Nässe zu schützen. Mit festen Holzsohlen: Stiefeletten für Kinder, mit Leder besetzt, von 4 1/2 Mt. an. Stiefeletten für Damen, mit Leder besetzt, von 5 Mt. an. Stiefeletten für Herren, mit festen und gelenkigen Holzsohlen.



für Herren, Damen und Kinder:
Galoschen f. Herren
Paar von 2 Mt. 75 Pf. an.
Galoschen für Damen u. Kinder.
II. u. III. Schnallenstiefel,
Paar von 4 Mt. an.
Jagd-Stiefel
mit festen und gelenkigen Holzsohlen.

Massivste Preisliste mit vielen Anerkennungsdiplomen, auch sehr vielen von Verzetteln, gratis und franco.

Ernst Zscheile,
Luxus- und Lederwarengeschäft,
Dresden, Seestraße,
gegenüber d. Rheinischen Hof.

Völkerschlacht-Denkmal.
3. Geld-Lotterie
Ziehung vom 7. bis 12. Dezbr. 1903.
15 222 Geldgewinne: Mark

258 500
Höchstgewinn im glücklichsten Fall:
100 000
Prämie und Hauptgewinn:
75 000
25 000
10 000

Gewinne bar ohne Abzug.
Loose à 3 Mk.
(für Porto u. Gewinnliste 30 Pf.)
empfehlen, auch gegen Nachnahme

Adolf Hessel,
DRESDEN-A.,
Kreuzstrasse 1. part.

Backbutter
direkt vom Einkaufsort Nördlingen in Bayern vertrieben:
Ia. bahr. Schmelzbutter, das Beste, was es gibt, pro Pfund M. 1.20,
Ia. süße Zeimbutter, pro Pfund M. 1.25 jedes Quantum inkl. jeder Bahnstation Nachnahme. Bei Abnahme von 30 Pfund Engros-Preise.

Hans Bader,
Butter-Export,
Nördlingen i. Bayern,
gegründet 1898

Erstlings-Wäsche,
sowie alle Stoffe dazu
sollt u. billig.
Ernst Venus,
Annenstr. 28.

Glashütter Uhr
von Lange & Söhne, 14 Karat, steht in Gold, billig zu verkaufen
Zillengasse 3, 2.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

Damen-Kleider-Stoffe

bilden seit Bestehen der Firma Robert Bernhardt einen Hauptzweig des Geschäfts.

Damen-Kleider-Stoffe

Die Firma Robert Bernhardt führt nur gut tragbare, solide Qualitäten, und ist dadurch Gewähr für besten Einkauf geboten.

Damen-Kleider-Stoffe

Durch bedeutende Abschlässe ist die Firma Robert Bernhardt in der Lage, unerreicht billige Preise stellen zu können.

Damen-Kleider-Stoffe

Hochaparte Neuheiten in Fantasie-Stoffen.
Modernste Noppes, Flammés, Zibelines in engl. Geschmack, Meter A 1,15, 1,50, 1,90 etc. bis 3,00.
Aparte, karierte und gestreifte Stoffe, Meter A 1,15, 1,50, 1,95 etc. bis 3,55.

Damen-Kleider-Stoffe

Einfarbige und melierte glatte Stoffe.
Cheviots, Meter 95 A. A 1,15, 1,25 etc. bis 4,50.
Satin de laine, Meter A 1,55, 1,85, 2,65 etc. bis 4,50.
Corcosrew, Armure, Crêpe, Meter 95 A. A 1,25 etc. bis 4,50.
Tuche in aparten Farben, Meter A 3,50, 4,50 etc. bis 6,00.

Schwarze Stoffe in grosser Spezial-Abteilung.
Besonders vorteilhafte Qualitäten für Konfirmandinnen-Kleider.

Damen-Kleider-Stoffe

Modernste Blusen-Stoffe.
Aparte Karos und Streifen in englischem Geschmack, Flanells etc., Meter von 95 A an bis A 3,50.
Stoffe für Kostüm-Röcke.
Solide Qualitäten mit angewebtem Futter in grosser Anzahl.

Damen-Kleider-Stoffe

Frühjahrs-Neuheiten für Saison 1904 sind bereits in verschiedenen Sortimenten eingetroffen.

Damen-Kleider-Stoffe

Weihnachts-Roben aus gut tragbaren Stoffen, als:
Saxonia-Tuch, Noppé, Cheviot, Homespun etc., Robe von 6 m A 4,55, 5,00, 5,70, 6,50 etc. aus soliden Hauskleider-Stoffen, als: Halbtonch, Warp, Velour-Barchent, englisch Leinen etc. Robe von 6 und 8 m von A 2,25 an.

Damen-Kleider-Stoffe

Gesellschafts-Kleider-Stoffe in allen duftigen Abendfarben, glatte und gemusterte Woll-Stoffe, als: Batist, Cachemire, Voile, Meter von A 1,15 an bis 3,50.
Spezial-Sortimente in creme Woll-Stoffen und Braut-Kleider-Stoffen.
Wasch-Stoffe, Saison 1904, für Tanzstunden-Kleider.

Robert Bernhardt

Manufaktur-, Modewaren- u. Konfektions-Haus,
Freiberger Platz 18-20.

Ziehung v. 7.-12. Dezbr. 1903

3. Geld-Lotterie

Völkerschlacht-Denkmal

15 222 Geldgewinne: Mark

258 500

Höchstgewinn im glücklichsten Fall:

100 000

Prämie und Hauptgewinn:

75 000

25 000

10 000

Loose à 3 Mk., Porto u. Liste 30 Pf. un-

terblich gegen Nachnahme

Deutscher Patriotenbund

Leipzig, Bismarckstr. 11

In Dresden bei:

Alexander Hesse, Weissenf. 1,

Max Kelle, Neustädter Rathaus,

Adolph Hessel, Kreuzstr. 1,

Herm. Leonhardt, Landhausstr. 13,

A. Viet. Bischoff, Frauenk. 23,

H. v. Wehren, Seestr. 6,

C. J. Treacher & Co., Moritzstr. 18,

Theod. Wolter, Seestr. 8,

Paul Ludwig, Amalienstr. 21,

Alfred Klose, Hauptstr. 8,

L. Meyer, Struvestr. 31,

Gast. Wiedemann, Pillnitzerstr. 56,

Max Bruhn Nachf., K. Lieben-

nickel, Theaterpassage,

Gustav Gericke, Annenstr. 6,

Otto Bischoff, Bismarckplatz 18

und Uhlandstr. 17.

L. Wolfs Zigarrengeschäfte

und in allen bres. Loggeschäften.

Feurich

Pianinos, Flügel sind best und außerordentlich preiswert. Alleindepot E. Hoffmann, Amalienstraße 15. part.

Wichtig für Hautkrankheiten:

H. Schöge's

Universal-Heilfalsbe.

Beständiges Heilmittel für alle Hautkrankheiten aller Art, hervorzuheben ist die Wirkung bei Psoriasis, Eczema, Pruritus, Herpes, Scabies, etc. Preis 1 Mk. 50 Pf., 1/2 Mk. 25 Pf., 1/4 Mk. 12 Pf.

Blutreinigungspulver,

à 1/2 Mk. 50 Pf., 1/4 Mk. 25 Pf., 1/8 Mk. 12 Pf.

in der Drogerie-Apotheke, Warten-

apothek, Dittich-Apotheke, Solo-

monis-Apotheke, Kronen-Apotheke

u. f. m. in Dresden, sowie in den

Apotheken zu Leipzig, Bismarck-

platz, Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

in Chemnitz, Bismarckplatz

Verkauf zu streng festen Preisen.



Stia
Chinchilla von R. 600.- an
Stunfs 800.- an
Bobel 1200.- an



Dublin
Fuchs mit weissen Spitzen R. 135.-
Stunfs . von R. 145.- an
Steinmaeder . . . R. 210.-



Ella.
Feh . . . R. 28.-
Sealblam . . . 25.-
Nutria 24.-
Stunfs v. . . 40 an
Reizmurmel . . 20.-



Bolivar.
SchwarzWalaby 15.-
Reizmurmel . . 18.-
Nutria 24.-
Sealblam . . . 25.-
Bobelblam . . 26.-



„Roosevelt“.
Sealblam R. 22.-
Nutria 20.-
Berfianer . . . 42.-
Stunfs 35.-
Steinmaeder . 70.-
Feh 24.-



Aiffo.
Gel. Stunfs. R. 65.-
Waulwurfbiam . . von . . . 70.- an
Reiz 150.-
Nutria 42.-



Malta.
Reiz R. 1000.-
Sealblam 200.-
Edel Sealstin . . 960.-

Einfache Collers
von Fania von R. 8.- an,
Walaby 5.-
Reizmurmel 5.-

Pelz-Mäntel.

Großartige Auswahl von dem billigsten bis zum hochfeinsten Genre. Das Magazin arbeitet größtentheils nach an Ort und Stelle eingekauften Pariser Modellen. Das Magazin hat die Schneiderei im Hause, übernimmt für exakte Ausführung und guten Sitz volle Garantie. Nur gut passende Mäntel werden abgeliefert.



Montreux.
Reiz mit ff. Seidenfädelerei.
Berfianer m. Chinchilla R. 680.-
Sealblam 250.-
Ukrachan m. Chinchilla . . 500.-



Edith.
Mit Stickerel,
Waulwurfbiam, Fehwammen-
futter, Hermelintragen R. 220.-
Einfache Ausführung
von R. 100.- an.

Müsse: | **Müsse:** | **Müsse:**

Stunfs 22-50 R.	Jobel 100-500 R.	Reizmurmel . . . 8-8 R.
Edw. Walaby . . 5-9	Niers 40-80	Siber 25-40
Berfianer 25-50	Warber 34-70	Nutria 5 1/2-15
Schwarz Tibet . . 9-15	Chinchilla . . . 100-200	Sealstin, limit . . 5-18
Franzöf. Kanin . 2 1/2-5	Cyottum, nat. . . 9-12	Grebes 4 1/2-12
Waulwurf 35-75	Dachs 18-40	SchwarzCyottum 5-10
Waulwurfbiam 25-50		

Pelz-Kragen und **-Pelerinen**, in neuen Formen, zu entsprechenden Preisen.
Pelz-Barette und **-Hüte**, hochmodern, von 5 Mark an. Ich kann bei billigen Preisen gute Waren verkaufen, weil ich dieselben selbst anfertige.
Pelz-Decken, Löwe, Tiger, Leopard, Wolf, Fuchs, Fuchs, Reh-Decken, Angora-Decken von 4 R. an. — Wogen- und Schütten-Decken.
Pelz-Kragen für Ruffler, in schwarzer russischer Felle von 14 R. an.
Pelze für Herren, solide Ausführung und elegante Schnitte, von 130 R. an.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka
Kürschner, Frauenstrasse 2 und Prager Strasse 46.

Illustrierter Katalog
auf Verlangen gratis u. franco.

Schlittendecken.
Fusskörbe.



La France.
Damentuch, Fehwammenfutter,
Sealblambelag von R. 170.- an.
Pariser Wolstoff, Fehwammen-
futter, Stunfsbelag R. 230.-



Victoria.
Waulwurf, mit weicher
Polamentengarnitur
R. 500.-,
Sealblam, ohne Polamenterteile
R. 220.-



Louise.
Sealblam R. 320.-,
Ukrachan mit Chinchilla von
R. 1000.- an.



Ludwiga.
Pariser Wolstoff,
Fehwammenfutter,
gef. Stunfsbelag,
R. 165.-



Barcelona.
Damentuch mit Seidenauflagen,
Fehwammenfutter,
Nat. Stunfsbelag R. 300.-

Pelzschuhe,
M. 7.-

Pelzhandschuhe,
prima Fabrikat.

Occassion.
Eine große Anzahl Pelzmäntel, welche den Liebenden als Mutter gebietet haben, werden im Magazin, Frauenstraße 2, zu sehr billigen Preisen, zum Teil unter den Herstellungspreisen, jedoch nur vor-
mittags verkauft.

Solide, m. Feh gefüllt. Capes
u. Rotonden v. 58 R. an.

Fellgefüt. Balletts. Prima-
Ausführung. 110 u 130 R

Messow & Waldschmidt,

Wilsdruffer Strasse 11.

**Geschäftshaus für solide,
preiswerte Waren.**

Sonntag den 6. Dezember

und folgende Tage

Grosser Sonder-Verkauf

in
Weihnachtsgeschenk-Artikeln.

Preise enorm billig!



Sofa-Kissen aus Seiden-Satin mit Bolant	1,-
Chinesische Ziegenfelle, 175 cm lang	4,95
Fell-Fusstaschen mit Lederbezug	2,95
Diwanddecken, Größe 150/200,	4,25
Mohairplüsch-Tischdecken, geflickt,	6,50
Velours-Teppiche,	8/4 10/4 12/4
	9,- 10,- 21,-
Axminster-Teppiche	8/4 10/4 12/4
	4,50 12,- 10,-

Kabul-Teppiche,

solide, hochflorige Ware, in ganz neuen
Stilzeichnungen,

10/4	12/4	16/4
18,-	24,-	45,-

Pelzwaren.

Kantn-Damen-Muffen	85 & bis 1,45
Kantn-Pelz-Boas	75 & bis 2,25
Nerzmurmel-Boas	1,05 bis 2,25
Nutra-Pelz-Boas	1,85 bis 12,-
Nerzmurmel-Muffen	3,50 bis 12,-
Nutra-Pelzmuffen	4,50 bis 15,-
Seal-Kantn-Stolas	8,75
Elegante Sealbisam-Stolas	9,75 bis 18,-
Seal-Basé-Stolas	13,- bis 17,-
Kindergarnituren in Krimmer u. Pelz	von 45 Bf. anfangend.

1 Posten
Reinwollene Handschuhe, bunt gestriekt,
für Kinder für Damen für Herren
Paar 38 & Paar 48 & Paar 58 &

Glacé-Handschuhe mit Normalfutter
welches Leder

für Kinder	für Damen	für Herren
Paar 1,35	Paar 1,45	Paar 1,65
Winter-Strümpfe für Damen, echt schwarz, Hart gewebt,	Paar 45 &	
Schwarze Damen-Strümpfe, reine Wolle, engl. lang	Paar 68 &	
Herren-Normal-Winter-Socken, ohne Naht	Paar 45 &	
Herren-Woll-Socken, echt schwarz, ohne Naht	Paar 68 &	
Wollene Fässlänge, Hart gestriekt	Paar 45 &	
Baumwollene Fässlänge	Paar 25 &	

Seite 48 „Dresdener Nachrichten“ Seite 48
Sonntag, 6. Dezember 1903 Nr. 337

Elegante Servierkleider aus soliden waschbaren Stoffen	3,-
Plüsch-Schulter-Kragen mit Futter	1,50
Schwarze Double-Paletots auf Futter mit Sammetlagen, große Pelzline,	7,-
Schwarze Eskimo-Paletots auf Futter, elegante Façon	10,-
Kinder-Jacketts in drei Größen zum Aus- suchen, durchschnittlich	2,50
Kinder-Tuchkleidchen	Größe 50 60 70
	2,- 2,25 2,50
Mädchen-Schulkleider aus reinwollenen Stoffen, auf Futter gearbeitet, Größe 70/85, durchweg	7,-
Unterröcke aus reinwollenem Velours mit Zweifelhautierung und modernem Bolant	3,50 bis 18,-
Unterröcke aus schwarzem Kaiser-Cloth auf Futter mit befehtem Bolant	3,50

Roben im Karton.

Robe, 6 Meter Wolldid mit Garnitur	2,25
Robe, 6 Meter Fantasie-Loden	3,50
Robe, 6 Meter Ratte mit Ausputz	4,-
Robe, 6 Meter Zibeline mit Ausputz	4,50
Robe, 6 Meter Koppen-Fantasie	6,-
Robe, 6 Meter Fantasie-Angora	7,50

Blusen- Coupons.

2 1/2 Meter Jacquard-Fantasia	1,75
3 1/2 Meter Japan-Seide	3,50
3 1/2 Meter Bedr. Velvet	2,75
Schwarze Seiden-Brokats in prächtigen reichen Geweben, Meter	2,45
Gestreifte Seiden-Neuheiten für Blusen statt 3,50, 4,-, Meter	1,95
Taffet à jour in reichen Geweben, Meter	2,50
Velours Panne in reizenden Mustern für Blusen, Meter	1,45

Wollene Kopfschals für Frauen, mit Franzen	65 &
Chemise-Kopftücher, seilig, mit Seide	1,10
Halstücher für Herren, schwarz und weiß gestreift	25 &
Kinder-Röckchen, gestriekt, mit und ohne Kermet	35 &
Damen-Bolero-Jäckchen, schwarz gemustert	1,35
Damen-Woll-Jäckchen, runde Façon	2,10
Wollene Knaben-Sweaters, Berlinmuster, schöne Farben	1,65
Seidene Ballecharpes mit Franzen	65 &
Jettkragen, große Façon, reiche Mitteln-Arbeit	1,75
Batistkragen für Kinder, reich bemittelt, Std.	25 &
Leinene Damenkragen, hinten geschlossen, vom Spib. größte Neuheit Std.	42 &
Seidene Damen-Lavalliers, Tupfen- u. Streifen-Muster	95 &

Damen-Barchenthosen mit Langnette	75 &
Damen-Velours-Röcke mit Langnette	1,35-1,75
Weisse Damen-Taghemden mit Vorder-Abschließung	1,10
Weisse Damen-Taghemden mit geflicktem Herzstiel	1,25-1,75
Weisse Croisé-Beinkleider mit Langnette	95 &
Weisse Croisé-Anstands-Röcke mit Bolant	1,35
Weisse Dowlas-Bettücher	1,10
Weisse Biber-Bettücher	1,20

Schürzen.

Wirtschafts-Schürzen aus engl. Leinen mit Bolant	75 &
Wirtschafts-Schürzen, garniert, mit Laß und Träger, aus engl. Leinen	1,10
Reform-Wirtschafts-Schürzen aus farbigem Madapolam	1,95
Kleider-Schürzen aus coul. Madapolam mit Befäh	1,65
Elegante Zierschürze aus Madapolam mit gebanntem Bolant	55 &
Elegante Zierschürze mit plüschtem Bolant und türkischen Belägen	80 &
Weisse Batist-Zierschürzen mit Stickerei	45 &

Pompadours in Chin-Seide mit Metallbügel	1,40	Braschen, Jugend-Stil	18 &
Kinder-Pom- padours, reich Ausführung	23 &	Wachspert- Zierketten, Tropfen-Façon	65 &
Pompadours m. Goldfäden aus besten Stoffen	50 &	Nackenkämme, gr. runde Façon	28 &
Bombenketten, schwarz	70 &	Schnurrbart- Binden, geflickt	40 &
Beschlösser, Stahl	26 &	Patent- Kleiderraffer, eleg. Hand-Façon	45 &
Gr. Haarpagen mit eingelehten Rämmchen	26 &	Journal-Walter, borgg. auf Tuch	68 &

Messow & Waldschmidt**Wilsdruffer Strasse 11****Parterre, I., II., III. und IV. Etage.****Gründung 1876.****den mächtigsten Verkauf
des Jahres.**Die Besonderheit dieser Offerte liegt in einer Vereinigung von
ca. 5 Tausend Stück verschiedener Artikel aus der Spielwaren-
und Puppen-Abteilung, welche in zwei Serien vereinigt, folgendes ergeben.Sonntag den 6. Dezember
von **12 Uhr mittags an**
geöffnet.**Serie I jedes Stück 10 Pf.**
Serie II jedes Stück 25 Pf.Sonntag den 6. Dezember
von **12 Uhr mittags an**
geöffnet.

Puppenmöbel in Etage	10, 12, 15 ⤵
Puppenstuben, komplett	98 ⤵, 1,50 bis 3,50
Küchen-Einrichtung im Karton	98 ⤵, 1,15, 2,25
Kegelspiele	28, 40, 58 ⤵
Holzbankkasten	20, 35 ⤵ bis 3,50
Steinbankkasten	48, 70 ⤵, 1,25
Stück- und Häkelkasten	23, 40, 75 ⤵
Handwerkakasten	23, 38, 98 ⤵
Laubsägekasten	50, 98 ⤵, 1,50
Küchengerät im Karton	
aus Blech	25 ⤵
aus Emaille	48 ⤵

Spielwaren.

Eisenbahnen mit Schienen	98 ⤵, 1,48, 2,75
Laterna magica	78, 98 ⤵, 2,50
Fahrglocken	35, 45, 98 ⤵
Musik-Kreisel	18, 38, 68 ⤵
Dampfmaschinen	98 ⤵, 1,25, 1,48
Aufziehartikel	55, 75, 98 ⤵
Gewehre	25, 48, 98 ⤵
Helme	42, 55 ⤵
Tornister	55, 98 ⤵
Soldaten-Garnituren	48, 98 ⤵, 1,78 bis 4,50

Hänerhöfe	25, 48, 98 ⤵, 1,48
Schäfereten	25, 48, 98 ⤵, 1,48
Weisse Tiere, sortiert, im Karton	48, 75 ⤵
Puppenstuben mit Kabinett	48, 98 ⤵ bis 5,25
Küchen mit Einrichtung	48, 98 ⤵ bis 2,75
Kaufmannsläden	48, 98 ⤵ bis 4,95
Fleischerläden	46, 98 ⤵ bis 3,50
Pferdeställe	35, 98 ⤵ bis 4,75
Festungen	45 ⤵, 1,50 bis 3,75
Theater, komplett, mit Figuren	98 ⤵ bis 2,75
Kaspar-Theater mit Holzfiguren	1,75 bis 2,75

**Schaukelpferde und
Wagen.**

Holzperde mit Dede	6 ⤵
Holzperde mit Geschirr	25, 48, 98 ⤵
Schaukelpferde, stark gebaut	1,95
Schaukelpferde mit Fell und Fahrborrichtung	5,50
Puppenwagen mit Lederbedeck	1,75
Puppensportwagen	98 ⤵
Frachtwagen mit Ladung und Pferd	48 ⤵
Eselgespann	2,35
Sandkarren mit Pferd	42 ⤵
Ökonomiewagen mit Pferd	1,95
Bierwagen mit Tonnen	4,75
Postwagen	4,-

Gesellschaftsspiele.

Sportspiele	38 ⤵
Wettrennen	48, 90 ⤵, 1,48
Avancierspiel	48 ⤵
Nationalfestspiel	48 ⤵
Gänsepiel	48 ⤵
Rheinfahrt	38 und 63 ⤵
Schweizerreise	48 ⤵

Puppen.

Lydia, angekleidet, 25 cm groß	38 ⤵
Jutta, mit Schlaufen, zum Anziehen	98 ⤵
Oceana, 45 cm groß, elegant gekleidet	1,10
Cornelia, 50 cm groß, elegant gekleidet	1,75
Mirette, 60 cm groß, feine Ausstattung	3,50
Marga, große eleg. Puppe mit weißem Barett und Mantel	6,50

Puppenköpfe.

Puppenköpfe in jeder Art	20 ⤵ bis 3,50
Puppenbälge in jeder Art	15 ⤵ bis 3,50
Puppenstrümpfe	von 5 bis 15 ⤵
Puppenschuhe	von 8 bis 25 ⤵

Unterhaltungsspiele.

Tivoli	38, 48, 98 ⤵
Domino	28, 48, 98 ⤵ bis 2,25
Damenbrett	33, 48 ⤵ bis 1,05
Roulettes	22, 48 ⤵ bis 1,05
Kabus	25, 48, 78 ⤵ bis 2,75
Lotto	25, 48, 78 ⤵ bis 1,50
Spielmagazin, enth.: Dame, Galma, Schach und Domino, komplett	2,95

Bücher.

Bilderbücher	5 ⤵
Bilderbücher, unzerreißbar	14 ⤵
Lederstrumpf-Erzählungen	18, 48 ⤵
Andersens Märchen	18-90 ⤵
Grimms Märchen	18 ⤵

Romane: „Die blonde Baronin“ von Martha Eitner	} 90 ⤵
„Der Frühlingssturm“ von Emilie Ludwlg	
Der Feldcornet. Eine Erzählung aus dem Durenstiege	90 ⤵
Eroberung des Nordpols	90 ⤵

Briefpapeterien in elegantem Karton mit feinem Luxuspapier in reicher Färbung	48, 85 ⤵, 1,25
--	-----------------------

Schlitten mit Eisenachsen und solid. Vorbau	1,85
Christbaumständer aus Metall	75 ⤵
Christbaumständer aus starkem Metall mit reicher Verzierung, zusammenlegbar	98 ⤵

Christbaumbehang.

Glaskugeln im Karton	Dyb. 18 ⤵
Glasketten mit 10 Kugeln	4 ⤵
Engelhaar, sortierte Farben	5 ⤵
Lametta	Karton 10 ⤵
Goldschaum	Buket 10 ⤵
Zuckerringe	Stück 1 ⤵
Schokoladenringe	Stück 2 ⤵
Schokoladenfiguren	Stück 3 ⤵, 5 ⤵, 10 ⤵
Marzipanfiguren	Stück 10 ⤵, 15 ⤵

Lederwaren.

Photographie-Album	von 48 ⤵ bis 18,-	
Postkarten-Album		
für 200 Karten	800 Karten	500 Karten
98 ⤵	1,60	2,25
Poesie-Album	38, 48, 98 ⤵ bis 1,30	
Schreibmappen	98 ⤵, 1,25 bis 2,75	
Reiseneccessaires mit reich. Inhalt	2,95 bis 5,95	
Schulranzen	48, 98 ⤵, 2,15 bis 3,50	
Reisehandtaschen	1,05 bis 13,50	
Brieftaschen	48 ⤵ bis 3,75	
Zigarren-Etuis	75 ⤵ bis 4,75	
Portemonnaies f. Damen u. Herren	40 ⤵ bis 4,50	

**Verschiedene
Luxus-Artikel.**

Operngläser mit Etui und vorzügl. Linse	3,95
Rauchtisch, komplett	2,25
Rauchservice mit reichem Bronzebeschlag	95 ⤵
Tafelaufsätze aus Kunst-Metall mit böhm. Kristall-Schale	95 ⤵
Holzschrank mit Spiegel und Metallbeschlag und reichem Zubehör	78 ⤵

Grosser Weihnachts- Ausverkauf.

Wir stellen eine Fülle schöner Präsente zum Verkauf, die sich vorzüglich für den Weihnachtlich eignen.

Enorme Preisermässigung
auf alle Waren.

**Paletots, Anzüge, Joppen,
Hosen und Westen**
für Herren, junge Herren und Knaben,
Preisermässigung bis zu 30 %

Schlafröcke,

entzückende Ausstattungen,
jetzt Mk. 9,25, 12, 14, 16, 19, 21 bis 30.

**Jackets, Capes, Kostüme, Blusen,
Kostüm-Röcke**
für Damen und Mädchen,
Preisermässigung bis zu 50 %.

Morgenröcke,

neueste Stoffe und Farben,
jetzt Mk. 7,75, 11, 13, 15, 18, 22 bis 30.

**Hüte, Mützen, Krawatten, Handschuhe,
Uterwäsche, Sweaters,
Aermelwesten, Hosenträger, Portemonnaies,**
Preisermässigung bis zu 35 %.

Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen u. Kinder
von Mk. 0,50, 1,-, 1,25, 1,50, 2,-, 2,50,
3,-, 3,50 bis 10,-.

Besichtigen Sie
die 14 Auslagen,
prüfen Sie die
Waren und ver-
gleichen Sie die
Preise.

Der Weihnachts-
B a b a t t
beträgt
5 Prozent
u. wird bei jedem
Einkauf gewährt

Vereine und
Wohltätigkeits-
Anstalten er-
halten ganz be-
sondere Ver-
günstigungen.

Kaufhaus

Zur Glocke

Lohde & Comp.,

Freiberger Platz.

Sonntag von vorm. 11 bis abds. 9 Uhr geöffnet.

Als praktisches
Weihnachtsgeschenk
empfehlen wir
unseren
**Patrol-
Gas-Kocher**
„Champion“.
Man verlange
Prospecte von
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7
an der Post.



Gelegenheit! 30 hoch. Reiss-
decken, auch 20, jezt 8 u. 10 M.
Tuchlagen, Billimeter Str. 25. 1.

Beste billigte
Tafel-, Mus-, Back- u.
Strudel-
Aepfel
kauft man bei
August Richter,
Gauptmarkthalle, Stand 452.

Französ. Kürasse,
Swittelle v. 1870 i. Dekoration,
blau R. 8, fr. Gassepot-Säbel,
à 4,50 M., franz. Rollschiff mit
Scheibe, à 10 M., Signaltrom-
peten, à 2,50 M., so lange Vorrat,
verlendet gegen Nachnahme
M. Wehner, Nürnberg.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Subskription

an
unverlosbare Mark 16 000 000 4% Central-Pfandbriefe v. Jahre 1903

— bis 1912 unfällig —

emittiert auf Grund des

Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preußen vom 21. März 1870.

Der zur Subskription bestimmte Betrag bildet einen Teil der unverlosbaren vierprozentigen Central-Pfandbrief-Anleihe vom Jahre 1903, welche auf Grund des im „Deutschen Reichs-Anzeiger“ am 12. Januar 1903 veröffentlichten Protokolls zum Handel und zur Notiz an den Börsen von Berlin, Frankfurt a. M., Köln, Breslau, Dresden, Hamburg, Leipzig und München zugelassen worden ist. Von diesen unverlosbaren 4% Pfandbriefen wird der Betrag von

Mark 16 000 000

am

Mittwoch den 9. Dezember 1903

zum Kurse von

102,70 Prozent

bei Abnahme vor dem 1. Januar 1904 abzüglich laufender Stückzinsen vom Tage der Abnahme bis 31. Dezember 1903, bei Abnahme nach dem 1. Januar 1904 abzüglich laufender Stückzinsen vom 1. Januar 1904 bis zum Tage der Abnahme in Berlin bei der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft, in Hamburg bei L. Behrend & Söhne, in Frankfurt a. M. E. Gleichröder, in Köln Sal. Coppenheim jun. & Co., in Breslau E. Peimann, in Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden, in München Gutleben & Weidert

und den sonstigen Zeichnungsstellen während der üblichen Geschäftsstunden — früherer Schluss vorbehalten — zur Subskription aufgelegt.

Bei der Subskription ist eine Kautions von 5 Prozent des gezeichneten Betrages in bar oder in solchen Effekten zu hinterlegen, welche die Zeichnungsstelle als zulässig erachtet wird. Die Zuteilung bleibt dem Ermessen der einzelnen Zeichnungsstellen überlassen.

Die Abnahme der zugewiesenen definitiven Stücke hat in der Zeit vom 16. Dezember 1903 bis 30. Januar 1904 zu geschehen. Eine Auslösung der Pfandbriefe, welche in Abzügen zu 5000, 3000, 1000, 500, 300 und 100 Mark ausgearbeitet sind und mit Januar-Zinszinscheinen versehen sind, findet nicht statt. Dieselben können nur im Wege der Kündigung — die bis zum Jahre 1912 jedoch ausgeschlossen ist — seitens der Gesellschaft getilgt werden.

Die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft zu Berlin ist am 23. Mai 1870 in das Handelsregister eingetragen. Der Vorstand derselben besteht aus dem Präsidenten und drei Direktoren. Präsident und Direktoren werden vom Verwaltungsrat gewählt, die Wahl bedarf jedoch der Allerhöchsten Genehmigung durch Sr. Majestät den König.

Die Aufsicht der Staatsregierung wird unter Leitung des Ritters für Landwirtschaft, Domänen und Forsten durch einen Staatskommissar ausgeübt, welcher dekuat ist, jederzeit die Bücher, Schriften und Bestände der Gesellschaft einzusehen, von den Verwaltungsvorgängen der Gesellschaft Auskunft zu verlangen und an allen Sitzungen der Verwaltungsvorgänge teil zu nehmen. Ihm sind gleichzeitig auch die Obliegenheiten eines Treuhänders übertragen.

Die Gesellschaft ist mit einem Grundkapital von 36 Millionen Mark errichtet, wovon die letzten 10 Prozent des Nominalbetrages zur Zahlung bis spätestens 2. Januar 1904 eingefordert sind.

Am 25. November 1903 betragen:

das eingezahlte Grundkapital	Mark 34 176 840,—
der Bestand an erworbenen Hypotheken	618 519 332,85
davon in das Hypothekenregister eingetragen	Mark 602 294 250,40
der Bestand an erworbenen Kommunal-Teilen	87 762 582,92
davon in das Kommunal-Darlehens-Register eingetragen	Mark 84 908 213,80
der Umlauf von Central-Pfandbriefen	585 528 350,—
der Umlauf von Kommunal-Obligationen	79 405 700,—

Für die pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen der Central-Pfandbriefe hatten die in das Hypothekenregister eingetragenen Darlehensforderungen. In Anbetracht der Befriedigung aus den Hypothekenforderungen, welche in das Hypothekenregister eingetragen sind, gehen im Falle eines Konkurses die Pfandbriefgläubiger allen übrigen Konkursgläubigern vor. Der Staatskommissar hat die Urkunden über die Hypothekenforderungen unter Mitwirkung der Gesellschaft zu verwahren und darf diese Urkunden nur gemäß der Vorschrift des Reichs-Hypothekendarlehensgesetzes herausgeben.

Kein Pfandbrief darf von der Gesellschaft ausgegeben werden, der nicht zuvor durch eine ihr zustehende, in das Hypothekenregister eingetragene Hypothekensforderung gedeckt ist.

Die Gesellschaft gewährt hypothekarische Darlehen nur auf solche Grundstücke, die einen dauernden und sicheren Ertrag geben. Sie beleiht Grundstücke in der Regel nur zur ersten Stelle, die Beleihungsdarf die ersten drei Fünftel des Wertes des Grundstücks nicht übersteigen.

Von wirtschaftlichen Grundstücken dürfen nur bis zu zwei Dritteln ihres Wertes beleiht werden, soweit die Centralbehörden der Bundesstaaten, in welchen die Grundstücke liegen, solches gestatten.

Der bei der Beleihung angenommene Wert des Grundstücks darf den durch sorgfältige Ermittlung festgestellten Verkaufswert nicht übersteigen. Bei der Festsetzung dieses Wertes sind nur die dauernden Eigenschaften des Grundstücks und der Ertrag zu berücksichtigen, welchen das Grundstück bei ordnungsmässiger Wirtschaft jedem Besitzer nachhaltig gewähren kann.

Berlin, im Dezember 1903.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Klingemann. Schwartz. Lindemann. Lübbecke.

Sammet und Seidenstoffe.

Unser Weihnachts-Ausverkauf bietet eine seltene Gelegenheit zum Einkauf guter, moderner Seidenstoffe zu fabelhaft billigen Preisen. Sämtliche Waren haben den doppelten Wert, kommen Sie und überzeugen Sie sich. Besichtigung gern gestattet.

Serie I
Meter 0,48 bis 0,75.

Serie II
Meter 0,85 bis 1,25.

Serie III
Meter 1,40 bis 2,25.

Reste Möbel-Brokat für Kissen, Bezüge, Dekoration etc.
Sammet u. Seide für Krawatten, Pompadours, Schürzen, Blusen etc.

**spottbillig.
extra billig.**

Ein Posten fertige seidene Blusen statt 15,—, 22,—, 30,—
6,75, 12,—, 16,50.

Fertige Unterröcke, grosse Auswahl, auffallend billig.

Crefelder Sammet- u. Seiden-Haus Seifert & Co.,

33 Prager Strasse 33.



Milchvieh u. junge Bullen!

Am Freitag den 11. Dezember stelle ich meinen letzten diesjähr. Transport

vorzügliches Milchvieh mit Mälbern, sowie ganz hochtragende Kühe und Kalben, sowie junge und leistungsfähige Zuchtbullen in Dresden im Milchviehhofe, Schweinböde, preiswert zum Verkauf u. nehme Bestellungen, auch für spätere Lieferungen, gern entgegen
Glogis-Wartenburg a. Elbe. **Wilhelm Jöricks.**

Milchviehhof Niedersiedlitz

Dorfstrasse 11

siehe tagtäglich bis Weihnachten große Transporte vorzüglicher, hochtrag. und fruchtbare

Kühe mit Käbern
der Altmärker und Warendorfer Rassen bei zeitgemässen Preisen zum Verkauf und werden Kredite gewährt. Bestellungen aller Rassen Rückzahl nehmen wir gern entgegen bei bekannter reeller Bedienung und wird Vieh in Zahlung genommen. — Der Verkauf an Viehhändler ist von uns ausgeschlossen.
Kesselboth & Co.



Mühlbergs Kinder-Garderobe bietet die reichste Auswahl.

Meine Läger sind aufs reichhaltigste sortiert! eine grosse Auswahl gediegener Stoffe trägt jedem Geschmack Rechnung. Anfertigung im eigenen Atelier unter Verwendung von nur Prima-Stoffen und Zutaten. Massanfertigung.



Mädchen-Mantel, 5-14 Jahre, 8.-, 10.-, 14.-, 18.- bis 36.-	Mädchen-Kleider 4.-, 6.50, 9.50, 12.- bis 40.-	Knaben-Schul-Anzüge, 6-14 Jahre, 5.75, 7.50, 9.50, 12.- bis 30.-
Baby-Mantel, 1-4 " 5.25, 7.50, 9.50 bis 32.-	Baby-Kleider 2.-, 3.50, 5.-, 7.50 bis 15.-	Original Kieler Anzüge, 3-12 " 14.-, 18.-, 22.- bis 32.-
Mädchen-Jackotten 5-14 " 5.25, 7.50, 10.-, 15.- bis 27.-	Bacaf.-Kostüme 22.-, 28.- bis 50.-	Knaben-Paletots, 5.-, 7.50, 10.50, 14.50 bis 31.-, Hosen, 7.50, 9.50 bis 24.-, Joppen v. 4.50 bis 15.25
Baby-Jäckchen, bis 4 " -95, 1.50, 3.00 bis 12.-	Mädchen-Capes 5.50, 7.50, 9.- bis 25.-	

Königl. Sachs., Königl. Rum. und Fürstl. S. S. Hoflieferant.

Herm. Mühlberg,

Webergasse, Wallstrasse, Scheffelstrasse.



H. Hensel,

Kgl. Hoflieferant,

Zinzendorfstrasse Nr. 51.

Filzhüte.

Geöffnet Sonntag den 6., 13., 20. Dezbr.

Ausverkauf wegen Konkurses.

Die zum Konkurse des Klempnermeisters **Rich. Kreuziger** in **Blasowitz**, Residenzstrasse 51. gehörigen Warenvorräte an **Blech- und Emaillewaren, Küchengerätschaften etc.** gelangen zu herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Der Konkursverwalter **Camillo Stolle.**

Ausverkauf wegen Konkurses.

Die zum Konkurse der Messerschmiederei **M. Noack** in Firma **E. Grund** gehörigen Warenvorräte an

Stahlwaren aller Art,

als: Tisch- und Dessert-Besteck, Vöfel, Taschenmesser, Küchenmesser, Scheren, Nadel- und nadelplattirte Gegenstände, versch. Küchengerätschaften, Rasiermesser, Schlittschuhe aller Systeme etc. gelangen

Bautzner Strasse 39b

zu herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Darunter ist die

Werkstatt-Einrichtung

zu verkaufen.

Der Konkursverwalter: **Camillo Stolle.**



E. Krumbholz,

Waisenhausstrasse 31 und Ringstrasse (neben „Englischer Garten“).

Grosse Preisermässigung

wegen Geschäftsveränderung

auf sämtliche Wiener Thonet-Wiibel;

außerordentlich vorteilhafter Einkauf für Weihnachtsgeschenke: Schaukelstühle, Ruhestühle, Sesseltische, Schreibtischstühle, Cessel, Pianofossil, Fantastische, Kleiderhänder, Stühle für Wohn- u. Geschäftsräume etc. Veranda- und Gartenmöbel - Kindermöbel - Schneeschuhe.

Wie helfe ich meinem Schulkinde?

Ein unentbehrlicher Ratgeber für die Eltern schulpflichtiger Kinder von **Dr. Max Wanner**, Oberlehrer am Goethe-Gymnasium zu Frankfurt a. M. Eleg. geb. 2 M. 50 Pf.

Verlag von **Vehagen** Kasing in Bielefeld und Leipzig.

Kinder-Kochherde.

Weihnachts-Ausstellung

Julius Beutler,

15 Wallstrasse 15.

Hans- und Küchengeräte,

Messer, Gabeln, Vöfel, Grothobel, Reibemaschinen, Fleischhackmaschinen, Glührohrplatten, Mattaloden, Wärmehäfen, Robienkuchen, Chemische, Kaffee- und Tee-Service, Schneidbretter, Kaffeemühlen, Gas-, Spiritus- und Petroleum-Kocher, Werkzeug- und Sandfägelkasten, Christbaumkugeln, auch zum Wiederverkauf.

Kinder-Küchengeräte.

Schlittschuhe.

Schlitten.

Schlittschuhe!

Lux 1.60, Merkur 1.80, bernid. 3.30, konischer Lauf 3.50, bernidelt 5.50, Columbus 7.00, Minerva 8.50, Condor 2.50, konisch. Lauf bernidelt 6.50 etc. empfehlen

C. H. Morgenstern & Co.
Neumarkt 7.

Nächsten Montag

Ziehung

3. Völferschlacht-

Lotterie

(Hauptgewinn ev. 100 000 M.).

Loose à 3 Mk.,

Sorte und Liste 30 Pf. extra.

Kgl. Sächs. Lotteriekollektion

Max Kelle,
Trennen-Heute, Rathaus.

1 Piano | 1000 Stück zu
1 Fahrrad | verkaufen
1 Kinderw. | Böttcher, S. & L.



Eschebach-Kocher (verbess. Championofen) ist unübertroffen, Messingbasin, email. Aufsatz, 1 stell. 8.9.- 8 stell. (Abbild.) M. 11.50

F. Bernh. Lange

Amalienstr. 11/13

Formsprecher 1, 2150. Preislisten kostenlos.



Gasocher und Gasherde von zügl. leistungsfähigste Art 1, 2, 3, 4 u. 6 stell. in Auswahl Gas Schlauch in Gummi u. Metall



Petroleum-Kochöfen Nur beste Eschebach'sche Ware Schwarzblechmantel 3 4 flamm. M. 3.60 5.50



Schnellbrater, fr. patentiert, sehr beliebt, z. Dämpfen von Fleisch u. Gemüse, sowie z. Braten, versintet oder email. in versch. Farben (6 Grössen) M. 3.- bis 6.-



Dampfboillentöpfe erzielen d. schmackhafteste Fleisch u. erhalten demselb. die volle Nährkraft von 4-10 Liter Inhalt M. 5.90 bis 9.-

Schwed. Kochkiste ungemein praktisch und sparsam m. 3 email. Töpfen M. 9.-, 9.50



Flieschschneidemaschinen auch für sämtliche Gemüse verwendbar, altbewährte Art, innen emailiert M. 4.- neu, amerikanisch, versintet M. 5.40



Reibmaschinen beliebtesten, solides Fabrikat Weissblech M. 1.80 u. 2.10 emailiert . . . 2.45 . . . 2.65 klein, f. Mandeln usw. 80 Pf.



Haushalt-Messerputzmaschine beliebteste Art, rot od. blau M. 8.-

Seite 51 "Freiburger Nachrichten" Seite 51 Sonntag, 9. Dezember 1906 Nr. 237

10 billige Tage!

Eigenleder- und feine Glacéhandschuhe im Werte von Mk. 2,50 bis 3,00. Jetzt Mk. 2,00.
Feine franz. Eigenlederhandschuhe im Werte von Mk. 4,00 bis 4,50. " " 3,00,
 für Geschenkzwecke elegante Kartons, à 3 Paar à Karton " 8,50.
Glacéhandschuhe, elegante haltbare Qualitäten à Paar Mk. 1,25, 1,50, 1,75,
 für Geschenkzwecke elegante Kartons, à 3 Paar à Karton " 3,10, 4,00, 4,75.
Gefütterte Glacéhandschuhe, Krimmerhandschuhe u. sehr billige!
Gestricke und Trikothandschuhe für Damen und Herren, Wert 80 Pf. bis Mk. 1,50
 Jetzt 35 Pf. bis Mk. 1,15.

Ferner extra billig wegen Aufgabe:

Normal-Hemden in Bigogno, Nafis etc., Gr. 4 im Werte v. Mk. 1,35 bis 2,25, mit 15% Preisermäßigung.
Reinwollene Hemden, " " " " 1,85 " 4,00, " 20% " "
Gefütterte Hemden und Hosen zu Fabrikspreisen.
Wollene Kinder-Strümpfe, schwarz u. bunt, im Wert v. 35 Pf. bis 1,35, " 25% " "
Wollene Damen-Strümpfe im Wert von 80 Pf. bis Mk. 1,50 " 10% " "
Strümpfe in Nafis, Seide, dünner Wolle, bunt und Braun sehr preiswert!
Kragen, reinleinen, garantiert 4fach, im Wert von 50 bis 75 Pf. Jetzt 35 Pf.
Kragen, " " " " 60 " 90 " " 55 " "
Serviteurs, reinleinen " 4 " " " 75 Pf. bis Mk. 1,50 " " Jetzt 50 bis 90 "

An jedem Stück Ware ist der frühere Preis genau verzeichnet.

Erzgebirgisches Handschuhhaus,
Altmarkt 6, I. Etage, im Hause neben Herm. Koch,
 gegenüber dem Rathaus.

Grosser Weihnachts-Anverkauf durchweg nützlicher, beliebter Artikel zu Geschenken, als Moderne, schöne **Kleider-Stoffe.**

Robe mit Ausputz im Karton
 zu 3,00, 3,75, 4,00, 4,50, 5,00, 6,00, 7,25, 8,00, 9,00 Mk. etc.
Schwarze ganzwoll. Cheviots, Krepps, Foulés,
 sowie reizende Neuheiten in Bantaflegewebe,
 prima Greizer Fabrikate,
Robe 5,00, 6,00, 6,50, 7,00, 8,25, 9,00, 10,50, 12,00 Mk. etc.
Flanelle und Lamas.
Halblama- und Belours-Barchent
 zu Kleibern, Blusen, Röcken und Jacken, effektvolle Muster,
 Meter, 38, 45, 58-80 Pf., 120-210 Pf.

Ganze Anzüge (Rock und Bluse)
 aus vorzüglichem Halblama, Belours, Barchent und Blandrus,
 4 1/2, 5 1/2, 6, 6 1/2 bis 8 Mk.

Fertige Kleiderröcke
 von Kleidstoff, Fäster und Halblama, reichlich weit,
 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6 Mk. etc.

Fertige Blusen aus Belours-Barchent
 aus gestreiftem Stoff etc., neuester Schnitt,
 Stück 1,50, 2, 2,25, 2,50, 3, 3,50 bis 5 Mk.

Japons und Unterröcke
 aus Mohr, Belours, Barchent etc., erbohrt oder mit Bolant,
 Stück 1, 1,00, 1,25, 2,50, 3,75, 4 bis 7 Mk.

Lara- und Barchent-Jacken
 für Frauen, Stück 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,50, 2,80, 3 Mk. etc.

Frauen- u. Kinder-Beinkleider
 aus Hanell und weichestem Barchent (auch weiß),
 50 bis 80 Pf., 1,20, 1,40, 1,60, 1,70 bis 2,50 Mk.

Barchent-Hemden, eigene Anfertigung,
 für Männer und Frauen 1, 1,25, 1,50, 1,75 Mk. etc.,
 für Knaben und Mädchen von 50 Pf. an.

Fertige weiße Frauen-Hemden
 aus gutem Hemdentuch 35 Pf., 1,10, 1,30, 1,50, 1,60, 1,90 bis 3,50 Mk.,
 schwerere 2,50 Mk.

Weisse Damen-Wäsche,
 als: Hemden, Jacken, Stickerhöschen, Bein-
 kleider etc. in solider Ausführung.

Fertige blaubedruckte und halb-weiße Schürzen,
 Stück 80, 85 Pf. und 1 Mk.

Wirtschafts-Schürzen
 aus echtem Wolle Stoffen (auch weiß), praktische Fassons,
 40, 60, 75, 85 Pf., 1, 1,10 Mk. etc.

**Friedr. Paul
 Bernhardt,**
 Dresden, Schreiberstraße Nr. 3.



Möbel,
 ganze Einrichtungen, sowie einzelne Stücke.
Staffeleien — Truhen — Konsole
 in allen Größen.
 Schrank, Näh-, Photographische und andere Kästen.
 Wandschränke — Palmenständer.
 Spieltische, Schreibtische u. Stühle, Notenständer.
Gebr. Beer,
 An der Kreuzkirche 3, Eingang Weibgasse.

Steinpilze,
 feinste bayerische, im eigenen Saft, im Geruch, Ge-
 schmack wie frische, garantiert hochrein, Kilo-Dose
 1,10 Mk., empfiehlt
Russ. Handlung, A. Leichsenring,
 Reithausstrasse 4-1
 Heber 9000 Dosen verkauft.

Geheime
 Leiden jeder Art, Ausflüsse, Drüsen,
 Geschwüre, chron. Gicht, Gicht,
 Frauen- u. Blasenleiden, Nerven,
 Schwäche, alte Wunden etc. heilt
 bezaumt, schnell u. tollkühn (Häut. Erf.).
 Auch briefl. Sprechst. auch Sonntag. (Haltest. d. rot. Strassen.)
 Dresden, Vorstadt Gieschen, Klammannstr. 27. 1. Brückstein.

Liebe Mama.



Willst Du mir eine wirkliche Weihnachtsgabe bereiten? So besuche die Ausstellung von

Puppen mit echtem Haar

von höchster Reinheit. Nur an solchen können Kinder nach Herzenslust krabbeln.

Du kaufst mir dann sicher eine solche oder läst meiner Puppe von dem zugegebenen Haar eine solche Schürze machen.
 Puppen von 30-80 cm 5,50-50 Mk., angekleidet u. ungekleidet.

Laufende Puppen

marshieren ohne jede Stütze.
 Puppengarderobe,
 Poppenschuhe,
 Puppenwäsche.

Max Kirchel, Marienstr. 13.
 Man achte auf Firma, um Verwechslung zu vermeiden.

Auktion Hauptmarkthalle.

Montag d. 7. Dezember nachmittags 4 Uhr gelangen
 50 Fass amerikansche Äpfel,
 1 Posten geräucherter Speck,
 1 Posten geräucherter Lachs,
 1 Posten kons. Pflaumen in Dosen
 meistbietend zur Versteigerung.

Paul Beyer, städtischer Verkaufsdirektor.

Verlag von Zahn & Jaensch in Dresden.
 Soeben erschien:
Zu Jesu Füßen. Ausgew. Predigten, gehalten in der evang. Hofkirche zu Dresden, von
 Dr. Richard Friedrich, Hofpred. u. Konsistorialrat.
 Gebunden Mk. 3.—. Eleganter geb. Mk. 4.—.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt von der Verlagshandlung.

Möbel,

Möbel-Magazin
 von Meistern der Tischler-Innung,
 Struvestrasse 22.
 Sonntags geöffnet von 11-8 Uhr.

Erfahrungsgemäß erleiden die Besitzer von Wertpapieren durch Uebersehen der Konvertierungs- und Auslosungsanzeigen recht häufig ganz empfindliche Verluste.
Das Effekten-Kontroll-Bureau
 des Invalidendank für Sachsen,
Seestrass 5, 1.,
 übernimmt die sachgemässe Kontrolle aller Wertpapiere,
 haftet für die durch sein Verschulden entstehenden Verluste
 und bewahrt dadurch seine Abonnenten vor Schaden.
 Auf Verlangen Prospekt ohne Kosten.

Zu Weihnacht's-Geschenken
 die allein echten Schmidts
Patent-Waschmaschinen
 für Schwemmen, Schwämmen u. Kraftbetrieb.
 Neu! Metallboden und Doppelboden.
 Jährliche Produktion:
 20 000 Waschmaschinen,
 über 125 000 Stück Waschmaschinen geliefert.
 Diese andere Fabrikate schon von Mk. 30 an.
 Wringmaschinen „Hansa“ und „Tentonia“ schon von Mk. 12.— an. Spezialität: Tentonia mit echt amerik. Drehwasser-Gummivalzen (garantiert). Hervorragende Qualität, extra starke La. Gummiauflage. Das Beste, was hierin geboten werden kann.

Mangelmaschinen
 für Haus- und Lehngebrauch, neuester Konstruktion, solid gebaut und garantiert leistungsfähig, von Mk. 65.— an.
 Sämtliche Reparaturen, sowie Besätze defekter Gummivalzen an alten Wringmaschinen schnell und billig.
Fabrik-Lager:
J. T. Urban, Löbau i. S., Altmarkt 15.
 Begründet 1883. Telefon 184.
 Eigene Reparatur-Werkstatt.

Größere Auswahl in erstklassigen, volljähr., hochleistung. **Wagenpferden**
 in verschiedenen Farben und Stärken.
Weisse, Geschäfts- u. Alderperde
 stehen in Dresden-N., Cauer-Allee 19, billig zum Verkauf.
W. Heinze.
 Tel. Amt II, 810.

Putzwolle!
 Zur Lieferung pro 1904 sucht einen Posten von ca. 50 000 Kilo bunte langgestreckte Putzwolle und erbittet bemusterte Offerten
Paul Antlauf,
 Breg. Ges. Dresden.
Böhmischer Honig,
 Ia, geschleudert, ist billig abzugeben bei
Anton Urban,
 Oekonom,
 Kötzsch Nr. 17, v. Kötzschowitz, Böhmen.
Haber wie neu, freibleibig verkauft Weberg. 62.

Schultornister,
 Schulstaschen, Bücherträger, Mappen, Briefstaschen, Brief, Markt u. Taschen, Taschen, Koffer, Vorhemden, Plaggen, Stuis, Photographie-Albume etc. gut und billig bei
C. Heinze,
 nur Breitestr. 21,
 Götzenbreitstr. u. An der Mauer, **Lebervaren-Spezialität.**

Seite 53. „Dresdener Nachrichten“ Seite 53. Sonntag, 6. December 1903. Nr. 887

Otto Steinemann

Wilsdruffer Str. 10, zwischen König Albert-Passage und Quergasse.

Majolika.

Vasen von 0,45 bis 20,00
 Jardiniere von 0,45 bis 20,00
 Majolika-Bowle 6,75 u. 11,50
 Blumen-Garnituren von 1,35 bis 25,00
 Blumen-Töpfe 0,30, 0,45, 0,85, 1,65, 2,25, 2,65, 2,75, 4,25 bis 10,50
 Wandteller in Ton und Terrakotta 0,45 bis 17,50
 Neuheiten in Bänsten u. Figuren 0,90, 0,95, 2,25, 2,90 bis 33,00
 Uhren in Majolika-Ständern 5,50
 Porzellan-Nippes, nur geschmackvolle Designs, von 0,10 bis 10,00

Vernickelte u. versilb. Waren.

Aufsätze und Schalen von 1,00 bis 12,50
 Bowlen von 2,50 bis 18,50
 Sektkühler 6,50
 Tee- und Kaffee-Service von 3,50 bis 17,50
 Rauch-Service 1,55
 Aschenshalen mit Schwedenständer und Zigarrenruhe 0,45, 0,50 und 0,90
 Zuckerdosen von 0,50, 0,90, 1,25 bis 1,90
 Cakes-Dosen von 0,50, 0,90, 1,00 bis 3,50
 Tee-Dosen 0,90
 Tee-Gläser mit Behälter 0,95
 Mengen 0,30, 0,95, 1,90, 2,50
 Frühstückskörbe von 0,50 bis 3,50

China-Waren.

Dekorations- und Ballfächer von 0,05 bis 1,85
 Ofenschirme von 0,25 bis 1,35
 Bettchirme, goldgestickt 16,50
 Perlgardinen 12,50
 Porzellan-Service für Kaffee und Tee 4,75 u. 6,00
 Teekannen 0,65, 1,00, 1,15
 Tassen für Koffee u. Teeschalen 0,55, 0,75, 1,15
 Vasen 0,20, 0,50, 1,65
 Tablett, rund 0,40
 do. länglich 0,50, 0,60, 1,00, 1,15, 1,35
 Schränke, entz. Ausf. 2,90, 3,75
 Handschuhkasten 0,50
 do. verschließbar 1,25, 1,85, 2,85
 Taschentuchkasten 0,50, 0,85
 do. verschließbar 1,15, 1,35
 Knäuelbecher 0,45
 Federkasten 0,45
 Tischschaukel u. -Bese 0,50, 0,75, 1,15
 Bieruntersetzer in Holz Stüd 0,07
 Spitteller mit Kartendekor 0,53
 Mappen für Postkarten und Photographien 0,50, 0,75, 1,35
 Lampenuntersetzer 0,08
 Frühstückskörbehen (Holz) 0,12, 0,15
 Bettvorlagen, Beier-Imitation 0,65, 1,10
 Teppiche 1/4 6,75, 1/2 10,75

Schreibwaren.

Schreibzeuge in Holz, Bronze und Nickel von 0,45 bis 8,50
 Füllfederhalter 0,90
 do. mit Goldfeder 2,85 und 3,35
 Bleistifte von 0,10 bis 1,00
 Taschentintenflässer 0,45 und 0,90
 Briefbeschwerer und Löcher von 0,45 bis 2,75
 Reisszeuge von 0,85, 1,25, 1,85 bis 5,00
 Kassetten mit Briefpapier in weiß und farbig von 0,30, 0,45, 0,60, 0,75, 0,90 bis 2,00
 Reibst: Koffer, mit buntem und cremefarbigem Papier gefüllt, 0,95
 Karten mit Goldschnitt 0,45 und 0,95

Lederwaren.

Portemonnaies für Herren, Damen und Kinder in Beutel, Zrefor und Sport von 0,15, 0,25, 0,45, 0,90, 1,50 bis 10,00
 do. mit Bistfenfaltenaschen 3,75
 Brieftaschen von 0,65, 1,00, 1,20 bis 4,75
 Visitenkartentaschen von 0,35, 0,50, 0,60, 1,00 bis 2,50
 Handtaschen in Veri u. Leder von 0,50, 0,95, 1,45 bis 9,00
 Anhängetaschen in Veri u. Leder von 0,45, 0,90 bis 6,00
 Couriertaschen von 0,45, 1,00, 1,65 bis 4,50
 Markt- und Kolumbastaschen von 0,20, 0,45, 0,90 bis 2,90
 Frühstückstaschen 0,25, 0,45 und 1,15
 Schulranzen und Taschen in Leder, Blüsch und Lebertuch von 0,45, 0,90, 1,35, 1,45, 2,85 bis 7,50
 Musikmappen von 2,25 bis 2,90
 Aktenmappen von 2,65 bis 8,50
 Photographie-Albuns 0,90 bis 25,00
 Postkarten-Albuns von 0,45, 0,90 bis 12,00

Gesangbücher von 3,85 bis 5,75
 Poesie- und Tagebücher von 0,45, 0,90, bis 2,50
 Bücherträger von 0,65 u. 0,95
 Plaidriemen von 0,45, 0,90 und 1,00
 Zigarren-Etuis in Rindleder, Zuchten, Seebund, Krokodil und Leder-Imitation von 0,45, 0,90, 1,00 bis 10,00
 Zigaretten-Etuis in Leder und Metall 0,85, 0,90, 1,00
 Schlüssel- und Messer-Etuis 0,25 und 0,45
 Arbeits- u. Schmuckkasten in Leder, Blüsch u. Leder-Imitation 0,90 bis 8,50
 Handschuhkasten in Leder, Blüsch und Leder-Imitation 0,90, 1,00 bis 3,50
 Taschentellette von 0,45, 0,90, 1,25 u. 1,75
 Barbürsten von 0,45, 0,60 und 0,90
 Pompadours von 0,50, 0,90, 2,90 bis 3,50
 Ledergürtel in Led u. Rindleder 0,15, 0,50, 0,90, 1,45

Besondere Gelegenheit für Königs Blitzordner.
 Musikmappen, Merk- und Kontobücher.

Bijouterien und Schmucksachen.

Broschen von 0,10, 0,25, 0,35, 0,45, 0,90 bis 3,50.
 Ohrringe in schwarz, Rotalle, Bernstein, Wachsperle u. Türkis v. 0,45 b. 3,50
 Taschen-Uhren, 24 Stunden gehend 3,50, 4,75, 5,50
 Uhrketten in langer u. kurz. Fassung von 0,45 bis 12,00
 Muffketten 0,45 bis 3,50
 Fantasielketten 0,45 bis 3,50
 Fingerringe für Herren, Damen und Kinder 0,10 bis 3,00
 do. echt Gold v. 2,90 bis 10,00
 Uhren- u. Armband-Anhänger, reizende Neuheiten, v. 0,30, 0,45, 0,70 und 0,90
 Collers mit Email und Wachsperle von 0,45 bis 3,50
 Armbänder in vergoldet, Double, Silber, Rotalle u. Granate von 0,45 bis 7,50
 Bohalter 0,50
 Knopfgarnituren für Blusen in Wachsperle, Opal, Türkis u. Blaustein von 0,08 bis 0,35
 Ziernadeln in Wachsperle u. Türkis per Dtz. 0,08

Herren-Artikel.

Krawatten, eleganteste Fassung, neueste Muster von 0,45 bis 1,45
 Kragenschoner 0,65 1,15
 Krawattennadeln, herrl. Neuheit, von 0,25 bis 2,50
 Chemisettesgarnituren in schwarz, Emaille, vergoldet und Duca-Silber von 0,30 bis 2,50
 Mansch.-Knöpfe, Duca-Silber von 0,20 bis 2,50
 Uhrketten i. Nidel, 0,10 bis 2,25
 do. vergold., Gold u. Double von 0,45 bis 6,00
 Hosenträger von 0,15, 0,50, 0,90 bis 2,50
 Schirme in Gloria und Halbhebe, 3,50, 4,75, 6,00, 7,00
 Stöcke in Congo 0,35
 „ mit Horngriff 0,45 bis 2,25
 Barbinder 0,25
 Uhrketten-Anhänger in Nidel und Double 0,45 bis 3,50

Parfüm- und Friseur-Artikel.

Odeur in Belchen- und anderem Blumen-Duft 0,45 bis 2,75
 Eau de Cologne 0,45 bis 0,50
 Veilchen-Seife 0,25, 0,45, 0,90
 Lilienmilch-Seife 0,35
 Lanolin 0,25
 Palmöl 0,20
 Konkurrenz-Seife 0,15
 Französische Seife 0,00
 Mandel-Seife 0,18
 Parfüm-Zerstäuber 0,45 bis 3,00
 Friseur-Lampen 0,25 bis 0,90
 „ Eisen 0,15 bis 0,90
 „ Kämmen 0,10 bis 0,90
 Haarschmuck in Seitenklammern, Einsteckklammern, Haarnagen und Nadeln 0,10 bis 0,90
 Kerzen, Stearin und Madagafar, à Paket 0,38
 Haushaltungsseife à Riegel 0,32
 Schwämme 0,45, 0,60, 0,90
 Butterbrotpapier, 100 Bogen 0,25
 Toilettenpapier, v. Rolle 0,16, 0,25

Lampen.

Kronleuchter 12,50 bis 66,75
 Hängelampen 2,75 bis 12,50
 Säulenlampen 4,75 bis 85,00
 Tischlampen 1,25 bis 16,50
 Küchenlampen 0,35, 0,50, 0,90
 Armlampen 0,60, 1,85
 Nachtlämpchen 0,45, 0,90, 1,25
 Ampeln 1,65 bis 10,00
 Glühbirnen 0,20 bis 0,50
 Gasselektroden 0,55, 0,50, 0,60, 0,70

Luxus-Möbel.

Salontische 2,90, 3,50 bis 15,00
 Serviertische 10,75, 15,00
 Rauchtische 3,50 bis 17,50
 Säulen in Holz und Nidel 2,90, 3,50, 6,50 bis 15,00
 Etageren 2,85, 4,90, 7,50 bis 25,00
 Vogelbauer in Holz und Draht 1,35 bis 10,50
 Vogelbauer-Ständer 3,50 bis 10,50
 Handtuchständer 2,90 und 3,50
 Handtuchhalter 0,45 bis 3,00
 Zigarrenschränke, elegant 3,35 bis 15,00

Hausapothecken, elegant 4,25 bis 23,50
 Paneele 0,50 bis 30,00
 Konsole 0,35 bis 3,50
 Kleiderrechen 0,45
 Kleiderständer 3,50 bis 7,90
 Triumphstühle 1,90, 2,25 bis 15,00
 Toilettenkasten 0,60 bis 3,50
 Zeitungshalter 0,45 bis 3,50
 Ofenbänke und Hocker 2,10 und 3,50
 Aermelbretter 1,00
 Plättbretter 2,90

Service.

Speise-Service in Steingut und Porzellan.
 Kaffee-Service in Porzellan 1,15 bis 4,25
 Bier-Service in Stein und Glas 2,65 bis 25,00
 Likör-Service von 0,45 bis 12,50
 Kinder-Service 0,45 u. 0,85
 Wasch-Service von 1,45 bis 12,50

Ausverkauf in

Pelzmützen

für Herren und Damen,
 nur gute Qualität, unter die Hälfte des Preises reduziert.

Bilderrahmen

für mehrere Bilder 2,90 bis 6,25
 für Familien- und Gruppenbilder in Holz 1,75 und 190
 für Visit, Kabinet und alle modernen Formate in Glas, Holz, und Bronze von 0,15 bis 2,75

Christbaumständer,

Nickel, 3 Stücke spielend, 18,00
 mit Holzkasten und auswechselbaren Platten, 45,00

Das diesjährige
2. Prüfungs-Konzert
 der C. Königschen Geigerschule
 findet Dienstag den 8. Dezember abends 8 Uhr
 im **Musenhause**, Birnische Straße, statt.
Programm: „Kolumbus“ - Ouverture; Ouvertüre v. Gounod;
 Romantische für Violine v. Förster; Serenade v. Rossini; Mo-
 ment musicaux v. Schubert; 7. Konzert für Violine v. Beethoven;
 Licht und Schatten, Walzer v. König; II. Teil „Haut“ - Fantasie
 für Violine v. Carole; Adagio a. d. „Sonata path.“ v. Beethoven;
 „Die Stimme von Bertini“, Overture.
 Interessenten erhalten Karten Waternstraße 8, I.

Variété Königshof
 Heute Sonntag den 6. Dezbr. abends 1/8 Uhr
Konzert
 der **Rein-Gold-Sänger**
 berühmte Humorist- u. Konzert-Gesellschaft.
Ermässigte Eintrittspreise:
 Loge: 1 Mk., Parkett 50 Pf., 2. Platz 40 Pf.
 Das Theater ist gut geheizt.
 Im Ballsaal
Feiner Kavaller-Ball.
 Anfang 4 Uhr.

Saal der Kaufmannschaft,
 Ostra-Allee 9 (neben Gewerbehause).
Unwiderruflich die 3 letzten Vorstellungen.
 Heute Sonntag zwei Vorstellungen.
 1/4 Uhr nachm. (kleine Preise, selbe Vorstellung wie abdt.)
 und 8 Uhr abends, sowie Montag den 7. Dezember
 8 Uhr abends auf vielseitiges Verlangen:
Grösste Sensation in Dresden!
Die zugenagelte Holzkiste!!
 und dessen Enthüllung, sowie einigen neuen Experimenten.
Lané & Ney
 das berühmte Antipietistenpaar, werden sämtl. Experimente
 über Kettenfesslungen, geheimnisvolle Kräfte,
 Zwangsjacke u. s. w., sowie
 Spiritismus, Gedankenlesen, Sonnambulismus,
 Zitterung der Geister aus der vierten Dimension,
 Enttarnung der Anna Kothe, Blumenmedium,
 wie sie von vergangenen und gegenwärtigen Spiritisten
 geleitet wurden,
 vorführen und auch sofort vollständig erklären.
 Nummerierte Zine a 1, 2, 3, nicht num. 1 Pf.
 sind in dem „Anwaltsbureau“, Seite 5, l., von 10-4 Uhr
 ohne Nachschub, sowie an der Abendkasse zu haben.
 Gegen Privatvorstellungen bis Februar 1904
 für Vereine, Gesellschaften, auch in der Provinz, wende
 man sich an R. Lané, Rühritzerstraße 6, l.

Palast - Restaurant.
 Heute
3 Extra-Konzerte
Beznák László
 und
Schwestern Klett,
 Tiroler Jodlerinnen.
 Beginn 11, 4 und 8 Uhr.
 Hochachtungsvoll Wilhelm Geuze.

Francke's Kaiser-Panorama
 Prager Strasse No 45, I. Etage, vis-à-vis dem „Europäischen Hof“
 Konkurrenzlose Bilder, Optik und Malerei
 Diese Woche, bis mit Sonnabend
Belagerung von Paris. Zeitungsbericht durch Be-
 zugsheft und die Romanne.

Eisbahn
Sportplatz Lennéstrasse.
 Heute 2 Konzerte,
 vormittags 11-1 Uhr, nachmittags 1/3-1/6 Uhr.
Morgen Konzert.

Westendshlöbchen.
 Heute Sonntag von 5 Uhr an
Feine
Militär-Ballmusik.

Gasthof Coschütz.
 Heute Sonntag Konzert und Ball.
 Es ladet ergebenst ein
 Hochachtungsvoll Hermann Rippenhahn.

Telegramm. **Tonhalle** Telegramm.

Heute Sonntag und morgen Montag
im grossen Kaiser-Saal der Tonhalle,
 Grosses Ball- und Vergnügungs-Etablissement der Residenz,
 Dresden, Nr. 28 Glacisstrasse Nr. 28
 an beiden Tagen:

Grosse öffentliche Parade-Ballmusik.
 Heute Sonntag von 4-6 Uhr freier Tanz. Schluß 12 Uhr.
 Montag von 7 bis 1/2 10 Uhr
freier Tanz.

Große afrikanische Bambus-Polonäse.
 Jedes Paar wird dazu kostenfrei ausgekostet.
 Es ladet dazu ergebenst ein
 Achtungsvoll L. B.: Ernst Tettenborn.

Dresdner Krystallpalast,

45 Schürferstrasse 45.
Grosses elegantes Ball-, Konzert- u. Vergnügungs-Etablissement
 mit der Neuzeit entsprechenden Sälen und feen-aster Beleuchtung.
Neu! Neu! Alles nach amerik. Rhythmus. Neu! Neu!
Billigste Tanzgelegenheit der Residenz.
 Im Saale an den Verkaufsstellen:
 12 Stück Tanz-Pons 60 Pf., 6 Stück Tanz-Pons 35 Pf.

Heute Sonntag den 29. November und morgen Montag den 30. November
Grosser öffentlicher Ball. Neues, starkbesetztes Orchester.
 Amerikanische Besetzung.
 Heute Sonntag von 4 bis 6 Uhr freier Tanz
 1/2 11 Uhr grosse Polonäse.
 Montag den 7. Dezember von 7 bis 1/2 10 Uhr freier Tanz.
 Präsent gratis!
 Punkt 1/2 10 Uhr

Große afrikanische Bambus-Polonäse.
 Jedes Paar wird dazu kostenfrei ausgekostet.
 Schluss 12 Uhr.
 Es ladet dazu ergebenst ein L. B.: Ernst Tettenborn.

Hotel Demnitz, Loschwitz.
 Heute, sowie jeden Sonntag
Öffentl. Ballmusik.
 Hochachtungsvoll H. Pogantke.
 NB. Kegelbahn neu asphaltiert.

Hotel Alberthöhe,
 Klotzsche.
 Heute Sonntag bekannt feine
Öffentliche Ballmusik.
 Ergebenst Ernst Müller.
 Am 13., 14., 15. Dezember Gr. Geflügel-Ausstellung.
 1. und 10. Januar Saal frei.

„Stadt Amsterdam“,
 Laubegast.
 Grösste und schönste Konzert- und Balläle im Elbtal.
 Heute Sonntag
Grosse öffentl. Ballmusik.
 Um 9 Uhr Centre.
 Empfehle gerühmten Vereinen und Gesellschaften meinen feinen
 Saal zur unentgeltlichen Benützung.
 Militär Eintritt frei.
 Um zahlreichen Besuch bittet
 Hochachtungsvoll Carl Sauppe.

Donaths Neue Welt
 Tolkewitz-Dresden.
 Sonntag den 6. Dezember 1903
Feinster öffentlicher Familienabend.
 Anfang 5 Uhr.
 Neueste Tänze. Schneidigste Ballmusik.

Gasthof Boxdorf.
 Heute Sonntag **Ballmusik.**
 Es ladet freundlich ein H. Schmidt.

Zu den Linden,
 Vorstadt Cotta.
 Jeden Sonntag und Montag
schneidige Ballmusik.
 Tanzmarken, 10 Stück 60 Pf.
 Sonntags von 4 bis 6 Uhr } freier Tanz.
 Montags von 7 bis 9 Uhr }
 G. Riesen-Pfannkuchen. G. Kaffee.

Wittelsbacher Bierhallen
 Fortsetzung des
**Tucher-
 Bockbier-Festes.**

Das
Bürgerliche Bräuhaus in Komotau
 (gegründet 1871)
 bringt allen Bierkonsumenten zur geistigen Kenntnis, daß das
 mit den neuesten technischen Einrichtungen verriebene
Neue Bräuhaus
 nunmehr fertiggestellt ist und daß auch mit dem Ausstoße
 des in der neuen Bräuerei erzeugten
Komotauer Bürgerbräu
 bereits begonnen wurde.
 Wir empfehlen unser vorzüglich gelungenes an Rein-
 heit und Güte unübertroffenes Produkt allen Bier-
 konsumenten hiermit auf das Beste und laden zum Besuche
 derselben gleichzeitg freundlich ein.
 Hochachtungsvoll Der Verwaltungsrat.
 Komotau, im November 1903.

Seite 56 „Dresdner Nachrichten“ Seite 56
 Sonntag, 6. Dezember 1903 Nr. 337

Seite 56 „Dresdner Nachrichten“ Seite 56
 Sonntag, 6. Dezember 1903 Nr. 337

* Webergasse 13

Anton Koch, Dresden

Webergasse 13 *

Aeltestes Specialgeschäft Dresdens für Puppen und Spielwaren.

Aeltestes Specialgeschäft Dresdens für Puppen und Spielwaren.



Großes Lager

von Puppenköpfen, Puppenkörpern Puppenartikeln

als Kleider, Wäsche, Hüte, Strümpfe, Schuhe, Arme, Beine, Perrücken u. s. w.

Kugelgeleutpuppen sowie angekleidete Puppen und Täufelinge.

Weihnachts-Inspektoren

Specialitäten in Holzspielwaren

als Festungen, Burgen, Kautäden, Küchen, Pferdewagen, Theatern, Eisenbahnen, Menagerien, Holzschachteln m. reichhalt. Füllungen, Bankkasten, Puppenmöbel, Wägen u. s. w.

Gegründet 1864.

Große Auswahl von Feilieren

als Schäfen, Ziegen, Pudel, Kühen, Pferden, ferner Sand-, Leiter-, Fracht-, Wasser-, Omnibus- und Pferdebahnwagen, Gesellschaftsspielen, Bilderbüchern, sowie in Christbaumzweigen.

Seite 57 "Dresdener Nachrichten" Seite 57

* Webergasse 13

Anton Koch, Dresden

Webergasse 13 *

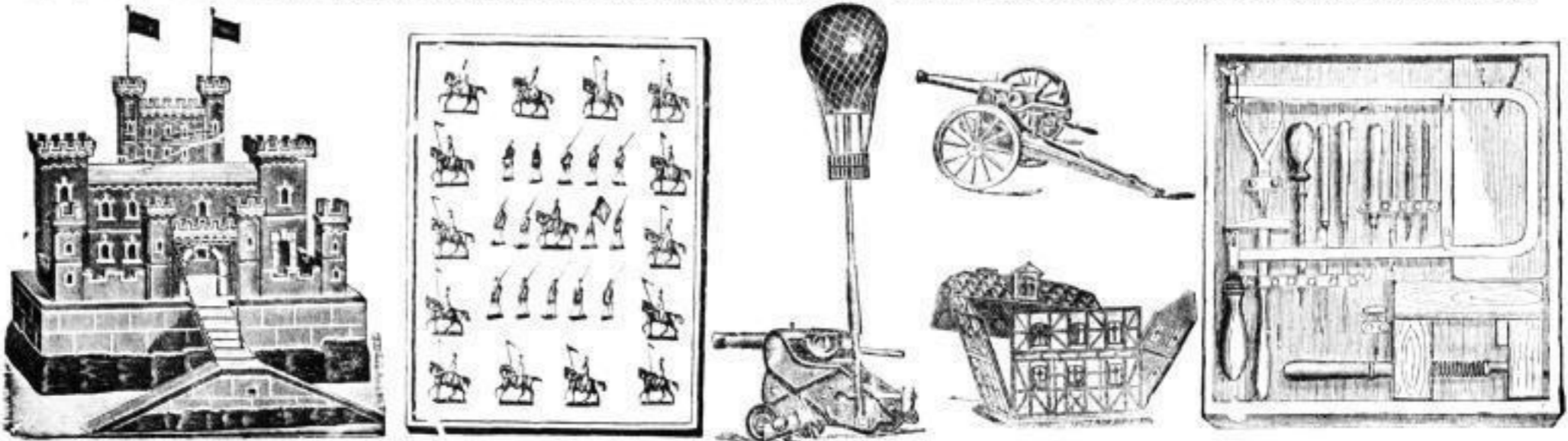
* Webergasse 13

Anton Koch, Dresden

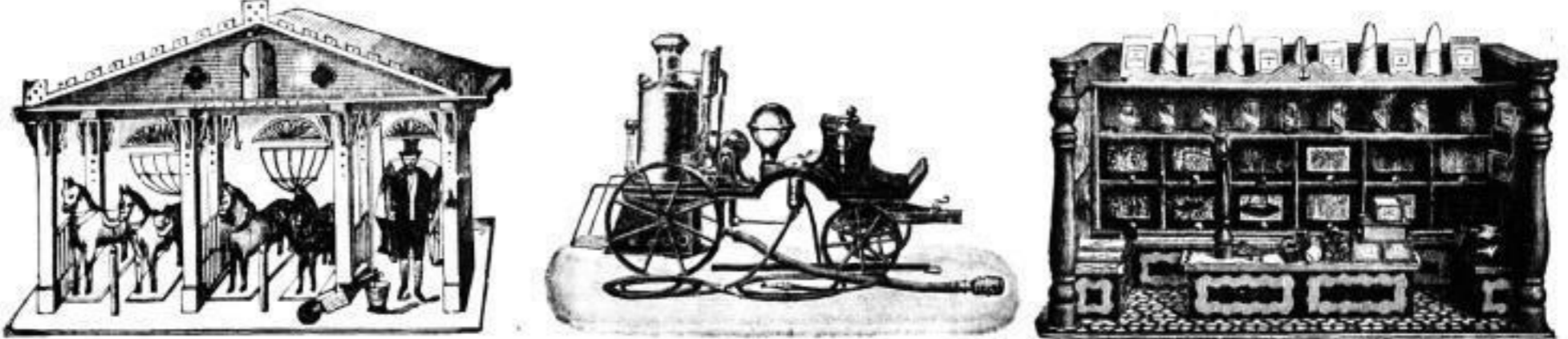
Webergasse 13 *



Schaukelpferde, prima Quantat, als Reit und Wiegepferde zu benutzen, in verschiedenen Größen. Reit- und Geldhirnpferde, in Holz, Patent und Fell. Gespanne jeder Art als: Roll- und Frachtwagen, Boten und Oekonomiewagen mit Pferden, Eseln und Kühen, Kippkarren, Cabrioletts, Kastenwagen, Postwagen und Breaks in einfacher als auch feinsten Ausführung. Solide dauerhafte Kutschler- und Leiterwagen mit und ohne Rohrgeflecht; ferner Peitschen in jeder Größe. Alle Arten von Fell- und Wolltieren mit und ohne Stimme, als: Schafe, Pudel, Ziegen, Kühe, Esel, Kaninchen u. andere. Dieselben auch größer zum Fahren für Kinder. Cubuspiele in jeder Preislage, Moiré- u. Legepiele in reicher Auswahl; ferner die gern gekauften Kästen, mittels derer die Kinder sich die verschiedensten Gebäude selbst zusammenlegen können ohne Anwendung von Nägeln, als: Kirchen, Villen, Bahnhöfe, Brücken, Dampferwerke, Pferdehülle, Speicher, kleine Sport- und Lieferwagen u. vieles mehr. Holzschachteln mit reichhaltigen Spielzeugfüllungen, als: Städte, Landgüter, Hühnerhöfe, Schäferereien, Jagden, Viehweiden, Carton mit Hausgeräten und Menagerien in Fell und Leder. Circus, Schulen, Oekonomiehöfe, Viehhäute, Pferdchen, Gesellschaftsspiele jeder Spielart als: Damebrett, Civoli, Domino, Lotto, Wettrennen, Post- u. Reuepiele, Salta, sowie die beliebtesten Megegendorterspiele in reicher Auswahl. Lager von Richter's Ankersteinbaukasten, sowie Ergänzungskästen zu fabrikspreisen. Holzbaukasten, die verschiedensten Baustyle in allen Größen. Kästen mit großen Bausteinen für kleinere Kinder, sämtl. von hartem Holz.



Festungen und Burgen in unübertroffener Auswahl. Großes Lager von Zinnfiguren, einfacher, als auch feinsten Ausführung. Infanterie, Cavallerie, Artillerie. Lager, Schlachten, Nennen, Musik, sowie dazu passenden Forts, Schanzen und Wällen. Kanonen für Festungen mit Erbsen und Craden zu laden, auch die beliebtesten Mörze-Hinterläufer mit Gummitragnaten, absolut gefahrlos. Laubzüge und Werkzeugkasten und verschließbare Schränke, mit guten brauchbaren Stahlwerkzeugen.



Pferdehülle mit Holz- und Fellpferden, auch einzelne Pferde, Wägen und Eiel mit Geschirr und Sattel, einzelne Wagen in Holz und Blech zum Ergänzen. Blechspielwaren als: Elektrische, Pferdebahn, Post, Wasser-, Milch- und Sandwagen, Automobile, Lokomotiven, Velocepedes, Karosells, Dampfermaschinen, Holzglocken, Choralfreisel, sowie die verschiedensten Blechwaren mit und ohne Feder. Größere Sprengwagen Feuer- und Gartenstrijen. Schiffe aus Holz und Metall, Rad- und Schraubendampfer mit starker Feder zum Aufziehen oder zum Heizen mit Spiritus. Kaufkläden jeder Größe und Ausstattung, auch einzelne Verkaufsgegenstände als: Wagen, Gewichte, Pulle, Schanzgefäße, Petroleummehapparate, Rechnungen, Düten, Zuckerhüte, Säßer, Flaschen, Dosen und me. r.



Militärgarnituren als: Fusaren, Manen, Gardereiter, Jäger, Schützen, auch Pferdebahn, Briefträger- und Indianer-Garnituren. Einzelne Kopfbedeckungen, Lohse, Patronen- u. Säbelstücken, Postepörs, einfacher bis feinsten Ausführung. Helme u. Panzer in Weißblech u. Nickel auch vollständige Ritterrüstungen, Schilderhüter und zusammenlegbare Kinderzelle aus wasserdichtem Stoff. Fahrräder für Knaben mit verstellbarem Sitz sowie die originellen Kinderrutschen. Größte Auswahl in Flinten jeder Art. Bolzenbüchsen ferner die wegen ihrer Ungefährlichkeit gern gekauften Eureka-Pistolen und Flinten, außerdem Seitengewehre, Solinger Säbel mit haltbarem Lederkoppel, Trommeln, Trompeten, Pflöns, Schützeidume, Fahnen, Mundharmonikas, sowie sämtliche andere Requisiten in solider Ausführung zu billigen Preisen. Neuheit: Trommel, die durch einfaches Drehen der Kurbel Märsche ertönen läßt.

* Webergasse 13

Anton Koch, Dresden

Webergasse 13 *

Niederlage von Richters Anker-Steinbaukasten zu Fabrikspreisen.

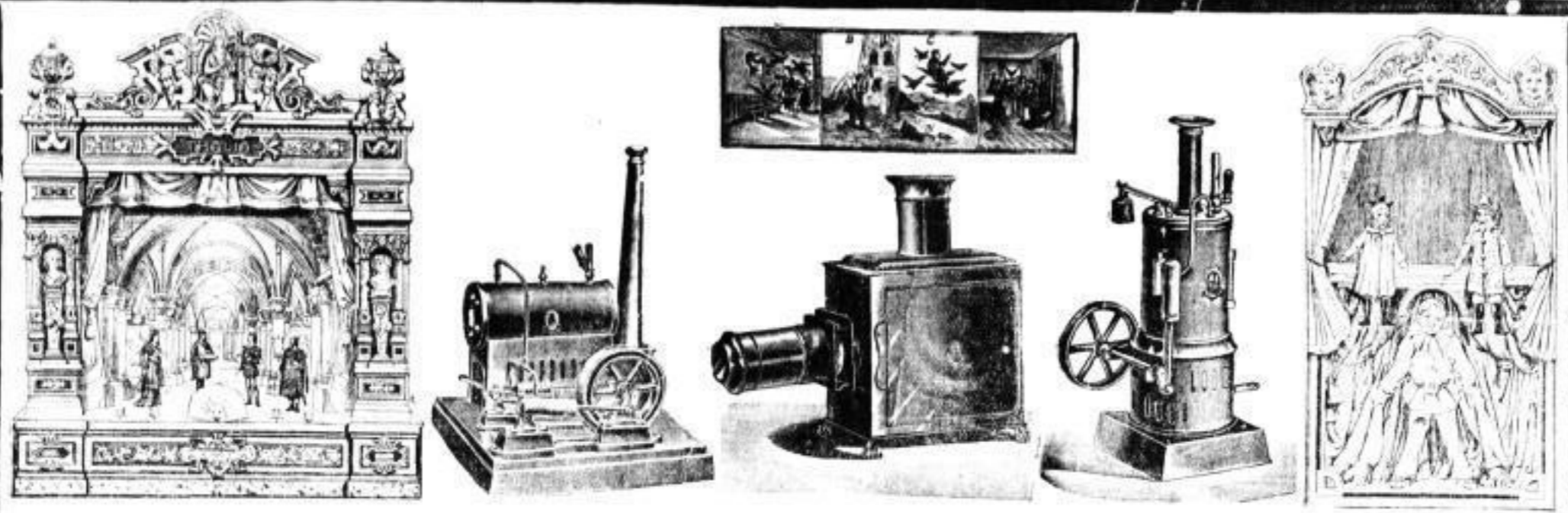
Grösste und reichhaltigste Weihnachtsausstellung. Feste Preise.

Grösstes Spezial-Lager von Eisenbahnen nebst Zubehör.

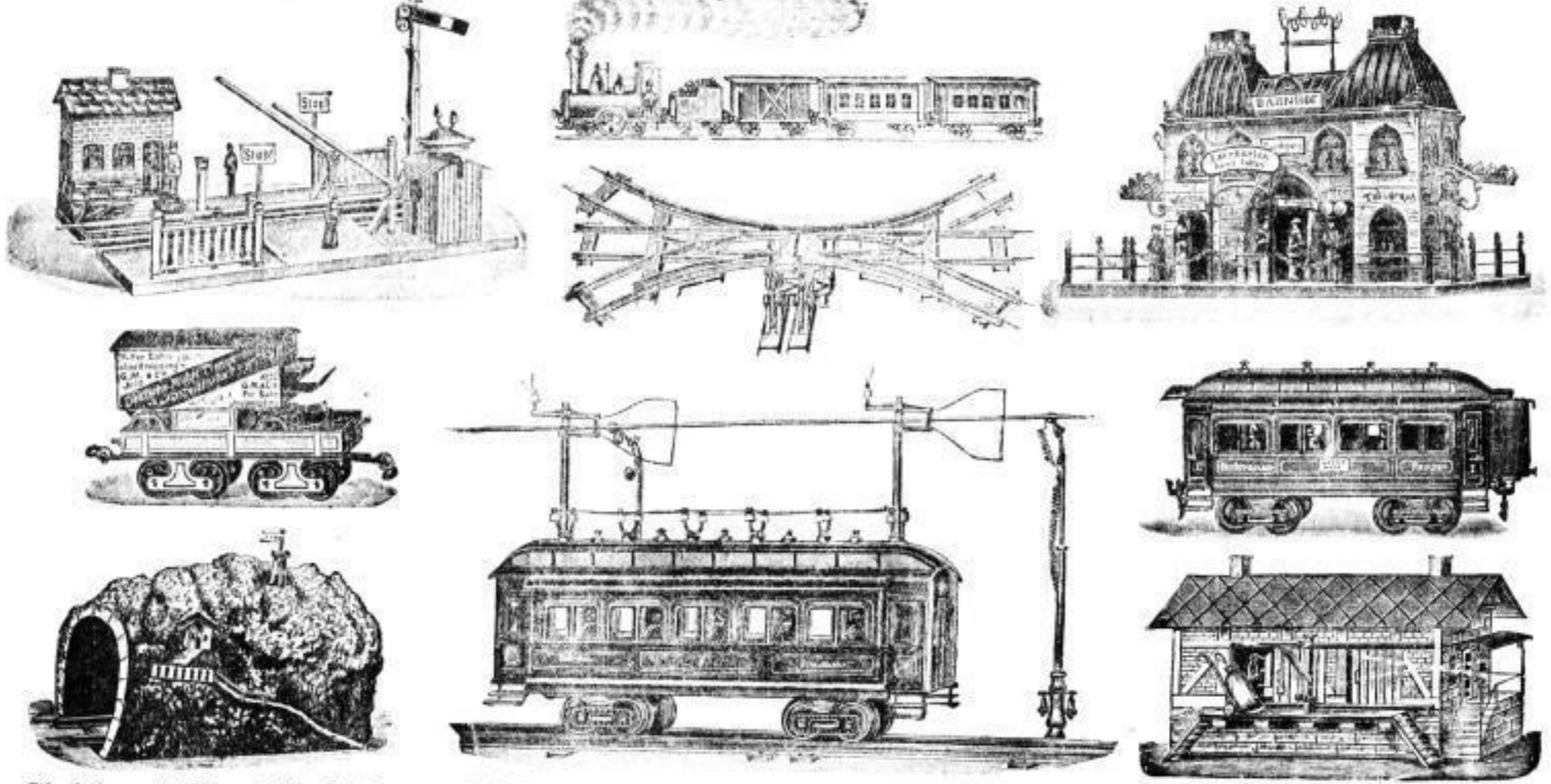
* Webergasse 13

Anton Koch, Dresden

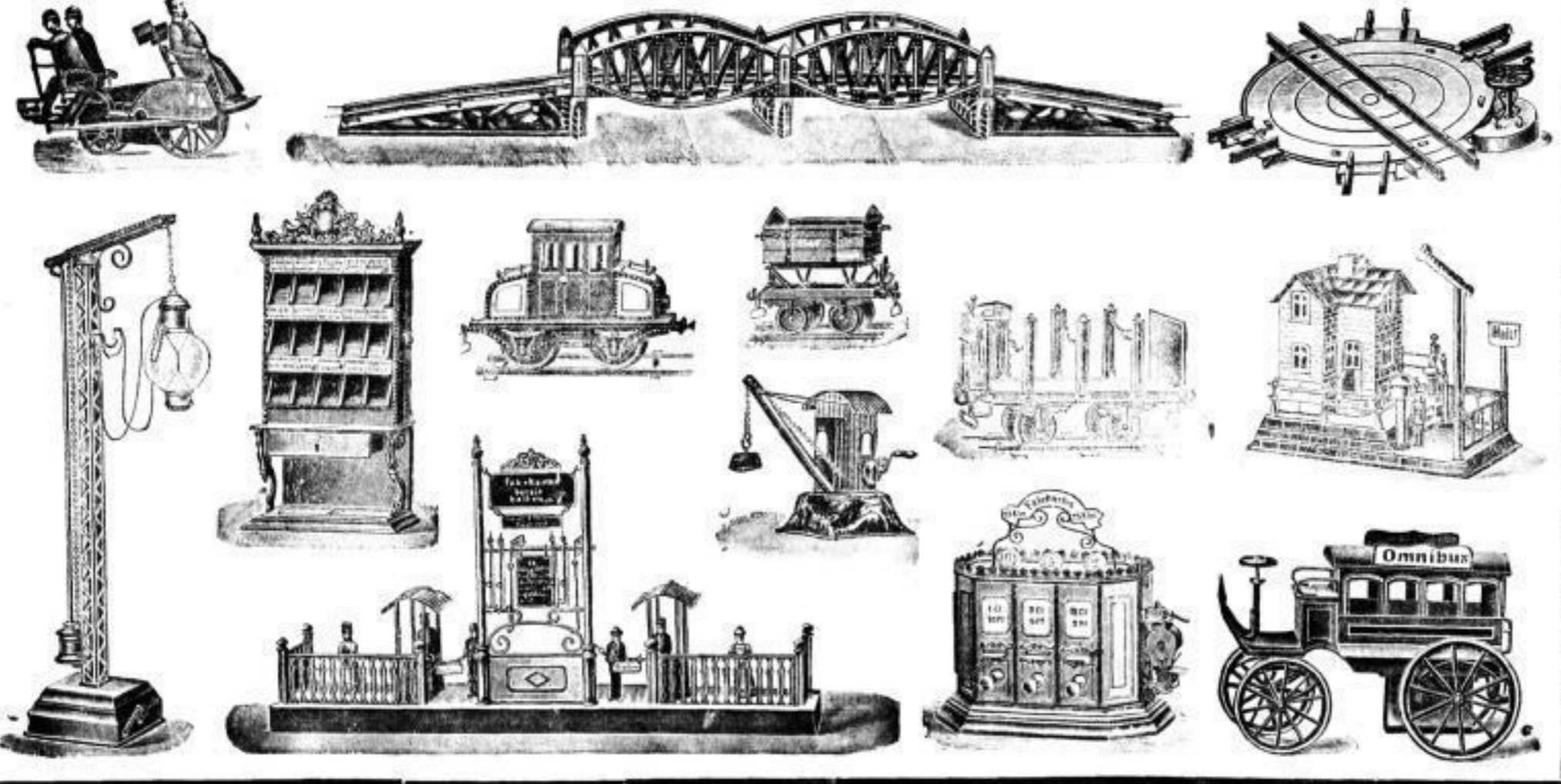
Webergasse 13 *



Dampfmotoren und Heißwassermotoren, nur bestes Fabrikat und neuester Konstruktion, tadelloser Funktion garantiert, in stehender u. liegender Form, jeder Preislage. Hierzu die verschiedensten Modelle u. Transmissionen zum Betreiben, als: Hammer-, Säge- u. Bag verwerter, Springbrunnen, auch größere Tableaux, als: Drahtseilbahnen u. Eisenbahn-Anlagen. Laternen Magica u. Kinematographen, nur solide Ware in allen Preislagen, reichste Auswahl einzelner Bilder, sowie kompl. Serien mit Text zum Ergänzen der Laternen. Elektro-Motoren, kräftig arbeitend für Stadtbeleuchtung und Accumulatoren, elektrische Experimentierkasten für größere Knaben, Lauberkisten mit reichem Inhalt und neuen Sachen. Mannigfaltige Auswahl in Puppen und Kaspar-Cheater nebst Zubehör, Sandmühlen, Urthe Noah's, Mäckeräder, Holzbuden, auch garniert, in vielen Arten. Tennisschläger nebst Bällen, Turngeräten, Schaukeln, auch mit verstellbarer Beinstütze, Croquets-, Boccia-, Kegel- und Kugelspiele in reicher Auswahl, Ball- und Ringscheiben, Kegel- und Ringwürfliche, sowie vieles andere.



Eisenbahnen in Holz und Metall, letztere mit Schienen u. Zubehör in allen Preislagen. Spezialität in besseren Metall-Eisenbahnen mit starker Feder zum Aufziehen, als auch durch Dampf und Elektrizität, bei Stadtbefahrung oder Accumulatoren, zu betreiben. Dieselben haben den Vorzug größter Haltbarkeit, sind mit Brems-, Notbremse, sowie mit regulierbarem Gang für Schnell- und Langsamfahrten eingerichtet und lassen sich die Schienenanlagen, in Verbindung mit verstellbaren Weichen und Kreuzungen zu den verschiedensten Figuren zusammensetzen. Fast jedes Stück unserer Eisenbahn-Anlagen findet man in naturgetreuer Ausführung hier auch im Kleinen und sind die Kinde im Stande, mit der Zeit sich eine komplette Anlage bauen zu können. Das einzelne Material ist jederzeit vorrätig und verliert das Spiel dadurch nicht an Interesse, zumal Neuheiten fortwährend eintreffen. Das sämtliche Zubehör ist auf einer langen Tafel aufgestellt und lohnt es sich wirklich der Mühe, diese Anlage zu besichtigen, was auch ohne Kauf jederzeit gern gestattet ist.



Grösste und reichhaltigste Eisenbahnen nebst Zubehör. Spezial-Lager von Eisenbahnen nebst Zubehör.

Grösste und reichhaltigste Weihnachtsausstellung. Feste Preise.

* Webergasse 13

Anton Koch, Dresden

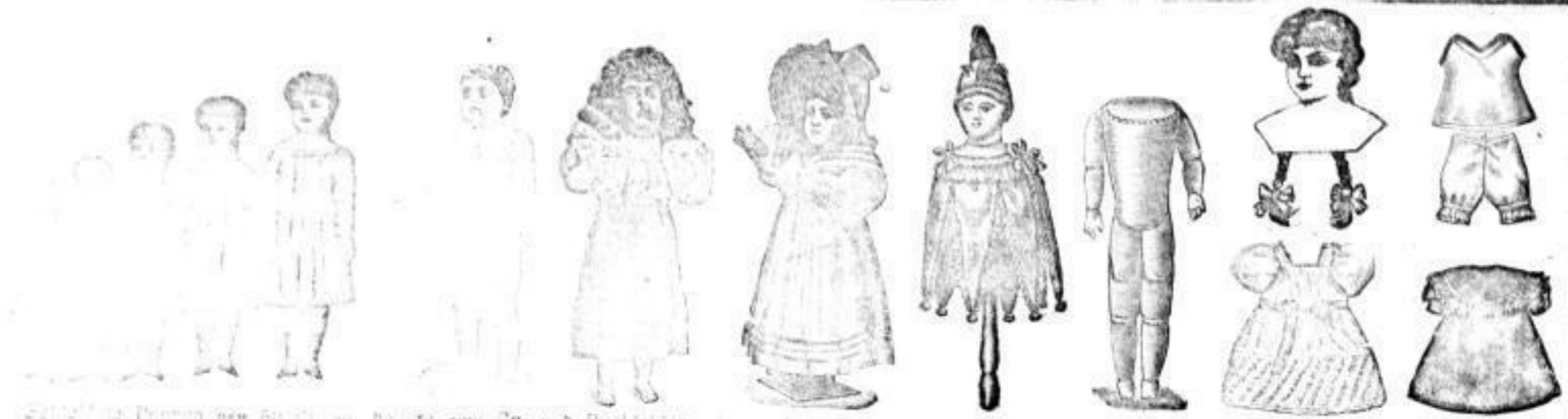
Webergasse 13 *

Webergasse 13

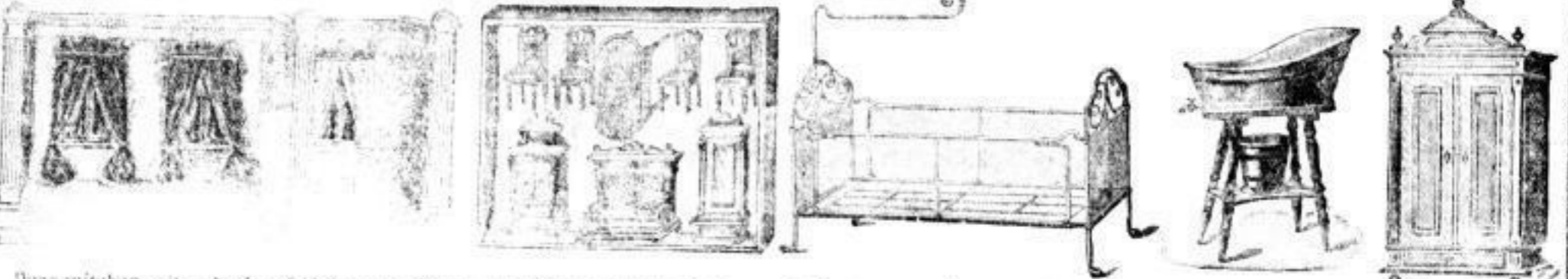
Anton Koch, Dresden

Webergasse 13

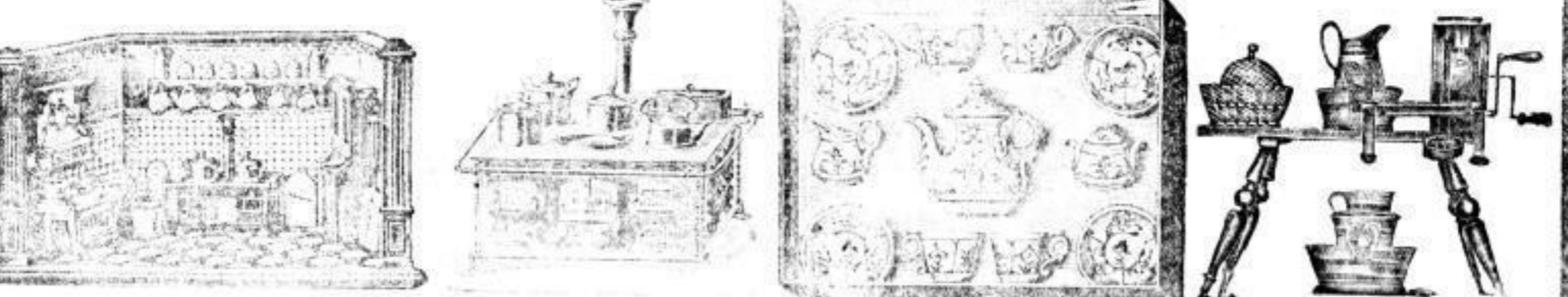
Versandt nach auswärts prämiiert durch den Kaiserlichen Lager v. Housers's „Tarnenzapfen“-Christbaumtüllen. Freie Zusendung nach allen Stadttheilen. Besichtigung auch ohne zu kaufen gern gestattet



... für kleine Kinder, unzerbrechliche...
 ... als: Papa's, Mama's, Köchinnen, Damen, Herren, Diener, Kutscher unter anderen...
 ... mit und ohne Schürmmer, ferner zum Waschen in jeder Preisclasse und Ausprägung...
 ... als: Tische, Sofas, Stühle Spiegel, Gläser, Glas- und Nachschneide, Schreibische, Büffels, Waschtische, Betten; ferner alle Einrichtungsgegenstände...
 ... als: Tische, Sofas, Stühle Spiegel, Gläser, Glas- und Nachschneide, Schreibische, Büffels, Waschtische, Betten; ferner alle Einrichtungsgegenstände...
 ... als: Tische, Sofas, Stühle Spiegel, Gläser, Glas- und Nachschneide, Schreibische, Büffels, Waschtische, Betten; ferner alle Einrichtungsgegenstände...



... als: Tische, Sofas, Stühle Spiegel, Gläser, Glas- und Nachschneide, Schreibische, Büffels, Waschtische, Betten; ferner alle Einrichtungsgegenstände...
 ... als: Tische, Sofas, Stühle Spiegel, Gläser, Glas- und Nachschneide, Schreibische, Büffels, Waschtische, Betten; ferner alle Einrichtungsgegenstände...
 ... als: Tische, Sofas, Stühle Spiegel, Gläser, Glas- und Nachschneide, Schreibische, Büffels, Waschtische, Betten; ferner alle Einrichtungsgegenstände...



... als: Tische, Sofas, Stühle Spiegel, Gläser, Glas- und Nachschneide, Schreibische, Büffels, Waschtische, Betten; ferner alle Einrichtungsgegenstände...
 ... als: Tische, Sofas, Stühle Spiegel, Gläser, Glas- und Nachschneide, Schreibische, Büffels, Waschtische, Betten; ferner alle Einrichtungsgegenstände...
 ... als: Tische, Sofas, Stühle Spiegel, Gläser, Glas- und Nachschneide, Schreibische, Büffels, Waschtische, Betten; ferner alle Einrichtungsgegenstände...



... als: Tische, Sofas, Stühle Spiegel, Gläser, Glas- und Nachschneide, Schreibische, Büffels, Waschtische, Betten; ferner alle Einrichtungsgegenstände...
 ... als: Tische, Sofas, Stühle Spiegel, Gläser, Glas- und Nachschneide, Schreibische, Büffels, Waschtische, Betten; ferner alle Einrichtungsgegenstände...
 ... als: Tische, Sofas, Stühle Spiegel, Gläser, Glas- und Nachschneide, Schreibische, Büffels, Waschtische, Betten; ferner alle Einrichtungsgegenstände...

Webergasse 13

Anton Koch, Dresden

Webergasse 13

Besichtigung auch ohne zu kaufen gern gestattet

Königl. Hoflieferant Carl Anhäuser, vorm. R. Ufer Nachf., Dresden, König Johannstrasse.

Kaffee- und Theegeschirre

in jeder Preislage und Ausführung

für 2 Personen von M. 2.— an
 „ 6 „ „ 3.50 „
 „ 12 „ „ 7.50 „

— Muster nach auswärtig auf Wunsch portofrei —



Nr. 296. Grünes Hopfenmuster.

Sämtliche Theile in verschiedenen Grössen am Lager.



Nr. 297. Modern buntes Muster.

Kaffeerservice 15 theilig mit 12 Tassen M. 11.—

Tafelgeschirre aus Steingut und Porzellan

in jeder Ausführung und jeglicher Preislage für 6, 12, 18, 24 und mehr Personen.

Preisverzeichnis und Zeichnungen sowie Muster frei.



Nr. 482.

Nr. 481.

Waschgeschirre

zu jedem Zimmer passend, in über 100 verschiedenen Mustern, in allen Preislagen von M. 3.00 an.

Beste Fabrikate! Neuheiten im modernen Style!



Nr. 405.

Nr. 411.

Nr. 419.

Nr. 421.

Römer.



Nr. 1471. dunkelgrün M. 4.00
 Nr. 1472. dunkelgrün M. 6.00
 Nr. 1984. hellgrün M. 8.00
 Nr. 1985. weisser Kelch grüner Stengel M. 9.00
 Nr. 1477. hellgrün M. 15.00
 Nr. 1986. goldgrün weisser Stengel M. 16.00

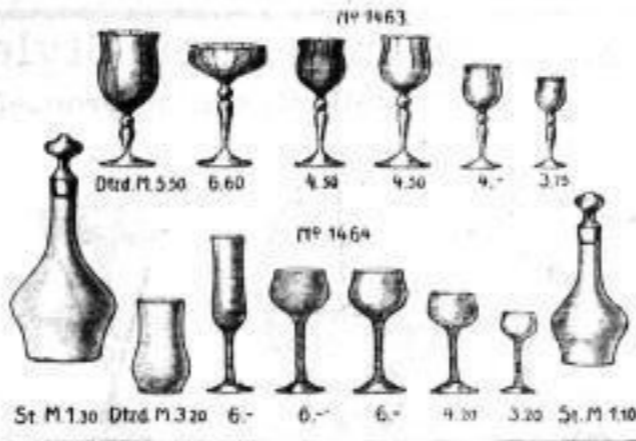
Champagnerbecher.



Nr. 1491. weiss M. 1.—
 Nr. 1496. weiss M. 4.50
 Nr. 685. gesponnen bunt M. 4.00
 Nr. 684. Goldrand M. 6.—
 Nr. 1494. Goldrand u. Bordüre M. 6.—
 Nr. 1495. Goldrand u. Schiff M. 12.—
 Nr. 1493. mod. gebl. bunt M. 10.—
 Nr. 686. gebl. bunt M. 10.—

Kristall-Tafelgeschirre

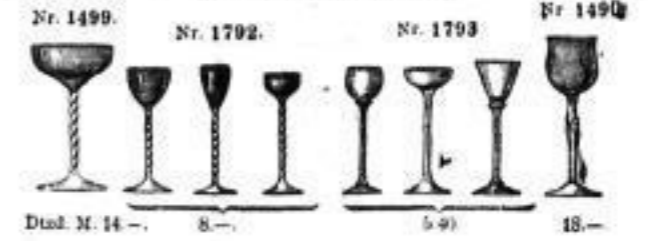
in reicher Auswahl vom Einfachsten bis Feinsten.



Nr. 1463. Dtd. M. 5.50, 6.60, 4.50, 4.50, 4.—, 3.75
 Nr. 1464. St. M. 1.30, Dtd. M. 3.20, 6.—, 6.—, 6.—, 4.20, 3.20, St. M. 1.10

Champagner- und Likörkelche, Römer

mit farbigem Kelch oder Stengel in verschiedenen Farben.



Nr. 1499. Dtd. M. 14.—
 Nr. 1792. „ 8.—
 Nr. 1793. „ 5.90
 Nr. 1490. „ 18.—

Fingerschalen.



Nr. 1800. Weiss Dtd. M. 4.50
 Nr. 1804. dunkelblau M. 7.50
 Nr. 1803. umspinnen, bunt sortirt M. 9.00
 Nr. 1804. Goldrand ohne Stern M. 13.20
 „ mit „ 16.80

Moderne Porzellane.

Tafelgeschirre, Kaffeegeschirre, Theegeschirre in verschiedensten Formen und Mustern.

Königl. Sächs. Hoflieferant.
Carl Anhäuser
 vorm. R. Ufer Nachf.
Porzellan- u. Majolica-Warenhaus
DRESDEN
 König-Johann-Strasse.
 Fernsprech-Anschluss Nr. 3262.
 Gegründet 1822.

Moderne Porzellane.

Tafelgeschirre, Kaffeegeschirre, Theegeschirre in verschiedensten Formen und Mustern.

Stollenplatte.
 Nr. 1125. Zwiebelmuster M. 3.00
 Blumenbouquet M. 5.25
 20 cm. lang. Goldrand. M. 3.00

Servirbretter.
 Nr. 1125. Servirbrett, Majolica-Einlage mit echt Nussbaum oder Eichenrahmen.
 Nr. 1128. Servirbrett, aus echt Eichenholz.

Grösse ctm.	50	53	47	41	55	29	23	Grösse ctm.	55	53	47
mit Zwiebelmuster	M. 13.25	10.75	8.50	7.00	6.50	4.10	3.10	Grösse ctm.	41	35	30
mit buntem Blumenmuster	14.50	11.75	9.25	7.90	6.00	4.35	3.25	Preis M. 8.—	2.25	2.—	—

Untersetzer
 für Kannen. für Flaschen. für Kannen.
 Nr. 1124. Durchm. 17 ctm. Buntes Amorettchen. M. 1.—
 Nr. 1125. Durchm. 8 | 11 | 16 ctm. Buntes Blumen. M. 1.—
 Nr. 1122. Durchm. 17 ctm. Buntes Blumen. M. 1.—

Küchenrahmen
 in allen Preislagen.
 Nr. 1279. Gestell hell polirt. Länge 96 ctm. Geschirre blau verlaufen mit buntem Vergissmännchen. Komplet M. 18.—
 Nr. 1279. Gestell Eiche geölt. Länge 80 ctm. Geschirre weiss mit grünlichem Brombeersweig. Komplet M. 12.—

Verschiedene Gegenstände, Majolica mit Nickelfassung.
 Nr. 1110. Servierbrett, oval. Grösse ohne Griffe 31 ctm. Länge 28 ctm. Mit buntem Blumenzweig. M. 3.75
 Nr. 1112a. Dasselbe eint. Fassung. 4.60 | 7.50
 Nr. 1111. Servierbrett, viereckig. Grösse ohne Griffe 32 | 29 | 44 | 50 ctm. bl. Blumenzweig M. 7.25 | 10.— | 12.— | 16.—
 Nr. 1113. Brotkorb, oval. Länge 28 ctm. buntes Blumenzweig M. 5.25
 Nr. 1114. Brotkorb, rund. Durchm. 23 ctm. buntes Blumenzweig M. 5.00
 Derselbe eint. Fassung M. 1.25
 Nr. 1116. Salatschale, Majolica, mit buntem Blumenzweig. M. 7.—
 Nr. 1123. Gläseruntersetzer, mit buntem Blumenzweig. Dchn. 9 | 10 | 11 1/2 ctm. M. — 80 | 1.— | 1.25
 Nr. 1858. Cakedose, Majolica, mit buntem Blumenzweig. M. 3.75
 Nr. 1859. Cakedose aus hellem Kristall. M. 4.—

Die Karlsbader Kaffeemaschine mit Patentsieb
 ist die beste zur Herstellung eines guten Kaffees.
 10-12 Tassen M. 6.—
 6-10 Tassen M. 4.75
 6-8 Tassen M. 3.75
 4-6 Tassen M. 3.—
 Jedes einzelne Theil ist nachzubehalten.
Theekanne Steinzeug.
 Schwarz und braun mit bunten Kanten.
 3-4 Tassen M. 2.50
 2-3 Tassen M. 2.—
 1-2 Tassen M. 1.70
 1 Tasse M. 1.40
 Nr. 884. M. 1.50

Kinder-Waschtische.
 Nr. 393. Höhe mit Rückwand 87 ctm. Breite 35 ctm. Holz m. beweglichen Handhabstücken, Geschirre hellblau geölt mit silbernen Löwenrahmen. Neue Richtung. Komplet M. 25.75
 Nr. 391. Baby-Tisch in Fayence-Rückwand. Höhe mit Rückwand 95 ctm. Breite 50 ctm. Holzpolirtes Holz, Geschirre elfenbeinfarbig mit Goldrand. Kompl. M. 42.—

Verschiedene Gebrauchsgegenstände.
 Wäschendose. Nr. 1022. Elfenbeinfarbig. M. 3.75
 Spargelschalen. Nr. 1148. Majolica, bunt. M. 7.25
 Majolica, bunt. M. 3.—
 Heringskasten. Nr. 1140. Länge 31 ctm. Weiss M. 2.40, Blau M. 3.20
 Erdbeerschalen. Nr. 1024. Majolica, bunt. M. 2.25
 M. 4.60

Lager v. Housers's, Tarnenzipfen, -Christbaumtüllen. Freie Zusendung nach allen Stadttheilen. Besichtigung auch ohne zu kaufen gern gestattet.

Versandt auch nach Ausserhalb unter Garantie — Stets Eingang von Neuheiten.

Königl. Hoflieferant Carl Anhäuser, vorm. R. Ufer Nachf., Dresden, König Johannstrasse.

Wandteller Majolica und Terracotta.



Wand- Schmuck

in den verschiedenen Ausführungen Porzellan, Bronze, schiedenen aus Majolica, Delft.



Figuren, Büsten und Decorations-Gefäße in Terracotta. Künstlerische Modelle und Bemalung.



Wandbilder aus Terracotta.



Medallions aus Biscuitporzellan.



Handgemalte Bilder mit Rahmen

in grösster Auswahl von M. 3.75 an.



Neuheit! Decorations-Lampen. Neuheit!



Glasvasen, verschiedene Iris-Farben.



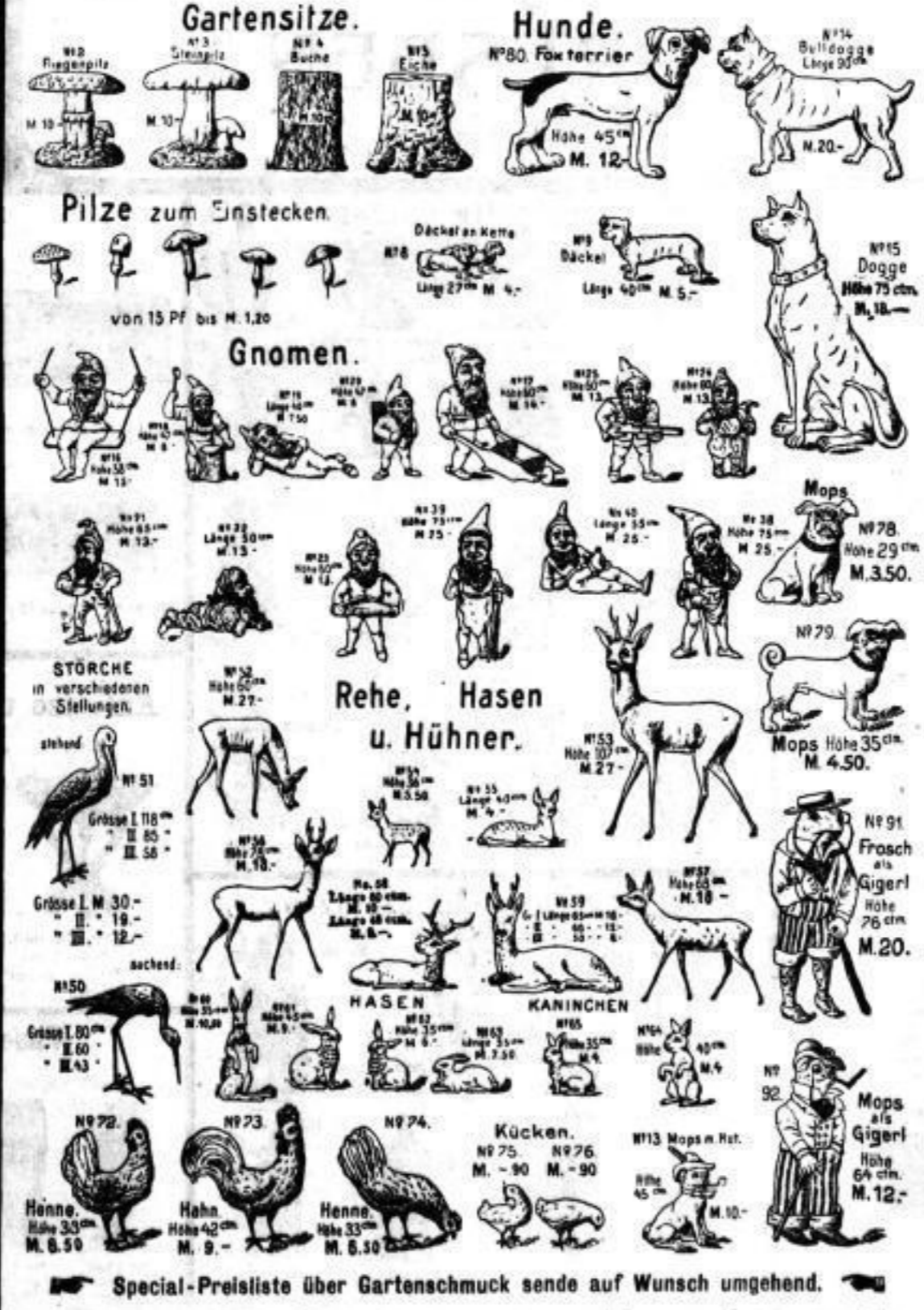
Originelle Likörfflaschen.



Obstgeschirre aus Majolica.



Gartenschmuck.



Mährische Bauertöpfereien.



Dresdner Majolica. Vasen. Neue Richtung.



Kuchen- und Fruchtkörbchen.



Special-Preisliste über Gartenschmuck sende auf Wunsch umgehend.

Besichtigung auch ohne zu kaufen gern gestattet. Versandt auch nach ausserhalb unter Garantie. — Stets Eingang von Neuheiten.

Versandt auch nach ausserhalb unter Garantie. — Stets Eingang von Neuheiten.

Diese Zeichnungen bilden nur einen kleinen Auszug aus meinem Warenkatalog. Verlangen Sie Preisverzeichnis.

Königl. Hoflieferant Carl Anhäuser, vorm. R. Ufer Nachf., Dresden, König Johannstrasse.

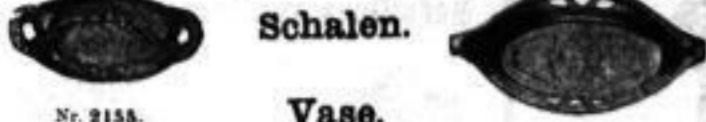
Zinn-Gegenstände.

Kannen.



Nr. 2147. Höhe 33 ctm. M. 27.—
 Nr. 2148. Höhe 38 ctm. M. 16.—
 Nr. 2147. Höhe 32 ctm. M. 30.—
 Nr. 2148. Höhe 34 ctm. M. 22.—

Schalen.



Nr. 2155. Länge 28 ctm. M. 7.50.
 Nr. 2156. Länge 34 ctm. M. 8.00.

Vase.



Nr. 2164. Höhe 34 ctm. M. 8.75.

Wandteller.



Nr. 2160. 22 ctm. Durchm. M. 7.50.
 Nr. 2161. 25 ctm. Durchm. M. 4.50.

Zinngefaste Vasen.



Nr. 2173. Höhe 30 ctm. M. 15.50.
 Nr. 1583. H. 27 ctm. M. 5.50.
 Nr. 2174. H. 19 ctm. M. 9.—
 Nr. 2175. H. 25 ctm. M. 7.—
 Nr. 2176. H. 30 ctm. M. 22.—

Büsten und Figuren, modern bemalt.



Nr. 1392. Köschendame. Höhe 36 | 60 ctm. M. 5.75 | 13.50.
 Nr. 2238. Alice u. Luise. Höhe 53 ctm. M. 14.—
 Nr. 1397. Sanna. Höhe 73 ctm. Mit Palme M. 17.—
 Nr. 2237. Tag u. Nacht. Höhe 47 ctm. M. 5.—
 Nr. 2239. Libelle und Schmetterling. Höhe 33 ctm. M. 2.25.
 Nr. 2235. Walde und Lila. Höhe 41 ctm. M. 8.50.
 Nr. 2240. Höhe 25 ctm. M. 1.50.
 Nr. 2050. Irlich. Höhe 54 ctm. M. 7.—
 Nr. 2241. Margrit. Höhe 52 ctm. M. 8.—
 Nr. 2061. Märchen. Höhe 67 ctm. M. 25.—

Bowlen, Majolica bunt.



Nr. 808. Inhalt 6 Liter. Einfarbig grün. M. 7.—
 Nr. 1481. Inhalt ca. 30 | 6 | 8 Liter. M. 24.— | 15.— | 12.—

Feinstes Mettlacher Steinzeug.



Nr. 1012. Inhalt 7 1/2 Liter. rother oder blauer Grund, erhabene Figuren. M. 24.—
 Nr. 1025. Inhalt 9 Liter. blauer Grund, weisse Figuren. M. 30.—

Pokale und Humpen aus feinstem Mettlacher Steinzeug.



Nr. 2200. Höhe 36 ctm. M. 19.50.
 Nr. 1047. Höhe 32 ctm. M. 27.—
 Nr. 1042. Höhe 47 ctm. M. 13.50.
 Nr. 2201. Höhe 33 ctm. M. 12.50.

Terracotta-Figuren, beste Ausführung.



Nr. 754. Falan. H. 25 ctm. M. 7.50.
 Nr. 760. Münchener Kindl. H. 27 ctm. M. 6.—
 Nr. 755. Kellermeister. H. 25 ctm. M. 7.50.
 Nr. 737. Höhe 40 ctm. M. 12.—
 Nr. 751. Ein wichtiges Geheimnis. H. 22 | 31 | 46 ctm. M. 5.50 | 9.— | 24.—
 Nr. 1888. Tyräter Knabe. Höhe 30 ctm. M. 5.—

Königl. Sächs. Hoflieferant.

Carl Anhäuser

vorm. R. Ufer Nachf.

Porzellan- u. Majolica-Warenhaus

DRESDEN

König-Johann-Strasse.

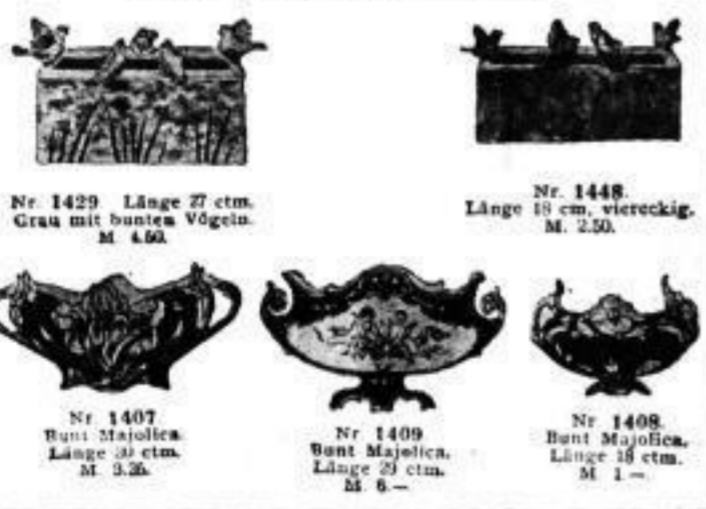
Gegründet 1822. Fernsprech-Anschluss Nr. 3262.

Terracotta.



Cigarren-Kasten. Schwedenständer.
 Nr. 752. Breite 16 ctm. M. 3.50.
 Nr. 1855. Teufel. M. — 80.
 Nr. 1856. Tyräter. M. 1.—
 Verschiedene Figuren. Tyräter Kinder.
 Nr. 1403. Länge 20 ctm. Stück M. 1.75.
 Nr. 9076. Kegler. Höhe 30 ctm. M. 1.50.
 Nr. 1406. Höhe 18 ctm. Stück M. 1.75.

Blumenschalen



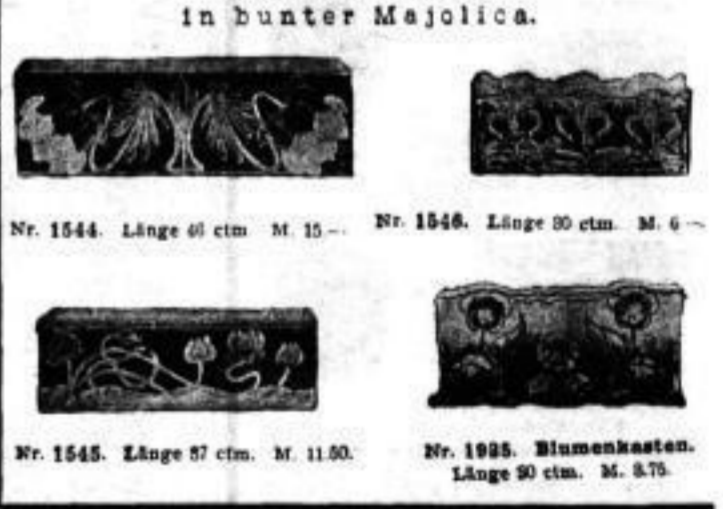
Nr. 1429. Länge 27 ctm. Grau mit buntem Vögel. M. 4.50.
 Nr. 1448. Länge 19 cm. viereckig. M. 2.50.
 Nr. 1407. Bunt Majolica. Länge 30 ctm. M. 5.25.
 Nr. 1409. Bunt Majolica. Länge 29 ctm. M. 6.—
 Nr. 1408. Bunt Majolica. Länge 18 ctm. M. 1.—

Originelle Seidel.



Nr. 1051. Bismack mit Helm. 0,5 Lt. M. 5.25.
 Nr. 1052. Kaiser Wilhelm I. 0,5 Lt. M. 5.25.
 Nr. 1053. Bismack mit Hut. 0,5 Lt. M. 5.25.
 Nr. 1054. Kegler. 0,5 Lt. M. 5.25.
 Nr. 1055. Retti. 0,5 Lt. M. 4.—
 Nr. 1056. 0,6 Lt. M. 5.25.
 Nr. 1057. 0,5 Lt. 0,25 Lt. M. 4.—
 Nr. 1058. Facultaten. 0,5 Lt. M. 6.—
 Nr. 1059. 0,5 Lt. M. 5.25.
 Nr. 1060. Kaiser mit Wank. 0,5 Lt. M. 12.—
 Nr. 1061. Münch. Kindl. 1 Lt. 0,5 Lt. 0,25 Lt. M. 8.— 4.00 9.50.
 Nr. 1062. Affe mit Mastk. 0,5 Lt. M. 12.—
 Nr. 1063. Dackel. 0,5 Lt. M. 6.—
 Nr. 1064. Fuchs. 0,5 Lt. M. 6.—
 Nr. 1065. Nase. 0,5 Lt. M. 6.—
 Nr. 1066. mit Mastk. 0,5 Lt. M. 10.—

Fensterkasten



Nr. 1544. Länge 65 ctm. M. 15.—
 Nr. 1546. Länge 30 ctm. M. 6.—
 Nr. 1545. Länge 57 ctm. M. 11.50.
 Nr. 1995. Blumenkasten. Länge 90 ctm. M. 8.75.

Blumentöpfe, bunt Majolica.



Nr. 1450. grün und rot verlaufend. ob. Durchm. 25 | 21 | 15 ctm. M. 6.— 3.50 | 1.50 | 1.20.
 Nr. 1449. 2 1/2 und grün verlaufend. rotke Tulpen. Höhe ca. 31 | 28 | 24 | 21 | 17 ctm. Durchm. 37 | 30 | 26 | 21 | 20 ctm. M. 11.— 8.25 | 6.25 | 4.50 | 3.—.
 Nr. 1448. bunt verlaufend mit erhabenen Blumen. ob. Durchm. 27 | 21 | 19 | 16 ctm. M. 7.50 | 6.— | 3.25 | 2.—.
 Nr. 2218. dunkelgrün, bunte Blumen. Durchm. 18 ctm. M. 4.75.
 Nr. 2219. bla Grund, gelbe Blumen. Durchm. 15 ctm. M. 3.—.
 Nr. 2220. dunkelgrün, bunte Blumen. Durchm. 17 cm. M. 4.50.

Bierkrüge aus Steinzeug.



Nr. 1073. grau u. blan. Inh. 1, 1.50, 2 Lt. M. 4.— 4.60 5.25.
 Nr. 1080. grau u. blan. Inh. 2.50 Lt. M. 6.50.
 Nr. 1091. grau und bunt. Inh. 3 Lt. M. 7.—
 Nr. 1036. 0,5 Lt. M. 1.10.
 Nr. 1038. 0,5 Lt. M. 3.—
 Nr. 1040. 0,5 Lt. M. 3.75.
 Nr. 1044. 0,5 Lt. M. 2.25.

Aufsätze und Schalen, bunt Majolica.



Nr. 818. rund. Höhe 27 ctm. Durchm. 25 ctm. M. 8.—
 Nr. 819. oval. Höhe 34 ctm. Durchm. 37 ctm. M. 11.—
 Nr. 824. rund. Höhe 35 ctm. Durchm. 35 ctm. M. 8.50.

Vasen, bunt Majolica.



Nr. 1640. Höhe 20 ctm. M. 1.—
 Nr. 1585. Höhe 23 ctm. M. 1.75.
 Nr. 1608. Höhe 37 ctm. M. 4.25.
 Nr. 1586. Höhe 27 ctm. M. 5.—
 Nr. 1607. Höhe 33 ctm. M. 0.25.

Versand auch nach ausserhalb unter Garantie. — Stets Eingang von Neuheiten.

Besichtigung auch ohne zu kaufen gern gestattet.

Diese Zeichnungen bilden nur einen kleinen Auszug aus meinem Warenlager. — Verlangen Sie Preiszeichnisse

Warenhaus Hermann Herzfeld

Dresden-A. Abteilung für Buchhandel. Altmarkt.

Weihnachts-Verzeichnis

einer Auswahl vorzüglicher im Preise herabgesetzter
Bücher in tadelloser Erhaltung, sowie antiquarischer
Werke, welche sich zu Festgeschenken besonders eignen.

Bilderbücher und Geschichten für Knaben u. Mädchen bis zu 12 Jahren.

Lies und Lene. Die Schwestern von Max und Moritz. Eine Buschiade für groß und klein in 7 Streichen von Hulda von Levetzow. Reich illustr. von F. Maddalena. Statt M. 2.— zurückgesetzt M. 1.25.

Die Struwelliese oder lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder. Von Dr. J. Lütje. Zeichnungen von F. Maddalena. Statt M. 2.— zurückgesetzt M. 1.25

Die Struwelluse. Lustige Geschichten und drollige Bilder aus dem Kinderleben. Text von A. Hertwig. Mit einer großen Anzahl ganzseitiger und halbseitiger kolorierter Bilder von H. Neubert. 20. Auflage. Statt M. 3.50 zurückgesetzt M. 1.25.

Das Buch ist für Kinder von 3 bis 7 Jahren bestimmt. Die Ausstattung ist höchst modern und geschmackvoll, Text und Bilder voll Humor und von großer erzieherischer Wirkung auf das Kindergemüt.

Struwellpeter auf Reisen. Eine lehrreiche u. humorvolle Wandergeschichte des bekehrten Struwellpeter von Robert Hertwig. 64 S. Mit vielen Vollbildern in Buntdruck u. Vignetten auf allen Seiten von H. Neubert. Statt M. 3.50 zurückgesetzt M. 1.25.

Wenn je ein Buch vielseitige Unterhaltung u. Belehrung zugleich geboten so ist es das vorliegende. Struwellpeter beehrt, folgt einer Einladung der Kinder aus verschiedenen Gegenden und besucht Leipzig, Nürnberg, München, Salzburg, Wien, Dresden (Vogelwiese, Großer Garten etc.), Berlin, Kiel, Hamburg, Köln, Erfurt und andere Städte. Überall wird er begeistert empfangen und nach Besichtigung der Sehenswürdigkeiten seine Anwesenheit durch Kinderfeste, Ausflüge, Aufführungen aller Art vielseitig gefeiert. Vor den Augen des Lesers ziehen die Nürnberger Spielsachen, die Sehenswürdigkeiten der Hauptstädte, zoologischen Gärten, Häfen, Kinderspiele im Zimmer wie in der Natur, Kasperle-Theater etc. in Verbindung mit entsprechendem Texte verüber, so daß das Buch immer von neuem Anregung bietet. Die Ausstattung ist eine künstlerische.

Tante Fabula von L. Fernow. Illustriert von W. Süs. Fabeln aus dem Reiche der Tiere, geschmückt mit künstlerischen Farbendruckbildern. Zurückgesetzt. Statt M.3.— M. 1.25.

Für unsere Kleinen. Ein neues Bilderbuch für Kinder von 4 bis 10 Jahren von G. Chr. Dieffenbach. Band 11, 12, 13 u. 14 reich illustr. in elegantem Originaleinband. Statt à 3.— zurückgesetzt à 1.25.

Ein hervorragend schönes Kinderbuch mit großem Druck und künstlerischen Bildern.

Bunter Sang. Eine Sammlung Kinderlieder von Frida Schanz. Illustr. u. A. v. Claudius, Flinzer, Meyerheim, Fritz Reiß. Elegt. gebunden. Statt M. 4.50 zurückgesetzt M. 2.50.

Die Ausstattung ist eine mustergültige und gereicht der auf diesem Gebiete hervorragenden Kunstanstalt von F. Nister in Nürnberg zur Ehre.

Kinderlust. Herausgegeben von Frida Schanz. Ein Jahrbuch für Knaben und Mädchen von 8 bis 12 Jahren. Mit 12 bunten Vollbildern, zahlreichen Holzschnitten nach Kunstwerken beliebter Maler und erläuternden Abbildungen. Bd. VII. In Prachtband. Zurückgesetzt statt M. 5.50 nur M. 3.50.

Die bekannteste Herausgeberin bürgt für einen gediegenen Inhalt. Die Ausstattung ist eine mustergültige.

Herzblättchens Zeitvertreib.

Unterhaltungen für kleine Knaben u. Mädchen zur Herzensbildung u. Entwicklung d. Begriffe. Herausgegeben von Thekla von Gumpert. Bd. XXXIII—XXXIX. Zurückgesetzt. Statt à M. 6.— und M. 5.50 nur M. 2.90.

Das Herzblättchen wird stets einen ersten Platz in der Jugendliteratur behaupten.



Grimm's Märchen, Rogowik, aus d. Zauberlande, v. Felsenek, aus dem Wunderlande, Meyer, Neuester Märchenbuch, Märchen aus 1001 Nacht, Vehtlein's Märchenbuch, Andersen's Märchen, Reinid's Märchen, Nibelungenzählungen, Till Eulenspiegel, Nordische Sagen, Deutsche Volksagen, Schwab's Sagen des 11. u. 12. Jahrhunderts, Gulliver's Reisen, Hebel's Schatzkästlein, Cooper's Lederstrumpferzählungen, Mojart's Leben u. Abenteuer im Abenteuer, Stöckl, Kinderglück; Stöckl, 21 Erzählungen, v. Schmid, Osterer und Weihnachtsabend, Weddigen, Deutsches Jugendbuch, v. Felsenek, Winterferien bei d. Kind. Häuser, v. Felsenek, Heideröschchen (für Mädchen), Karl May, Karawansenwürger, Kapitän Marryat, Sigismund Rüstig, v. Felsenek, Königin Luitie, Fischer-Salkstein, Kaiser Wilhelm der Große, Campe, Robinson Crusoe, v. Felsenek, Kaiser Friedrich III.



v. Felsenek, Bis an den Nordpol, Höcker, Georg, Mutterliebe, v. Bed, Erlebn. u. Abenteuer im Chinakriege, v. Bed, Der Buren Heldentaten, Zahnle, Reinecke Fuchs. Sämtliche Bände in dauerhaftem Halbblendeinband mit 4 feinen Chromobiltern u. effektvollen Titelbildern. Früherer Ladenpreis M. 3.— zurückgesetzt à 90 Pf.

Plauderstündchen. Eine Festgabe zur Unterhaltung und Belehrung für Knaben und Mädchen von 8 bis 12 Jahren. Herausgegeben von Helene Binder. Ausgestattet mit Bildern in Farbendruck, sowie prächtigen künstlerischen Holzschnitten in elegantem Geschenkband. Frühere Bände zurückgesetzt statt M. 3.50 nur M. 1.90. Unserer Jugend etwas in jeder Hinsicht Vortreffliches zu bieten, war das redlichste Bestreben aller bei Herausgabe dieses Werkes Mitwirkenden.

Grosses illustriert. Spielbuch für Knaben von Dr. Georgens. Mit Farbendruckbildern und 428 Originalzeichnungen. Geschenkband statt M. 3.— zurückgesetzt M. 2.25.

Für's kleine Volk!

Ein lustig Buch für Kinder. Mit Texten von Helene Binder. Enthält 6 Farbendruck-, 16 Tondruck-Vollbilder und mehr als 100 Text-Illustrationen. Zurückgesetzt statt M. 4.50 nur Mk. 2.50.

Das Buch, welches aus dem bekannten Strofer'schen Kunstverlag in Nürnberg hervorgegangen ist, sucht inbezug auf Ausstattung und Inhalt seinesgleichen.

Die Kinderstube.

Was man seinen Kindern erzählt, wenn sie zwei bis sechs Jahre alt sind. Von Ernst Lausch. Kleine Geschichten und Gedichtchen, Rätsel und Gebete für Kinder von zwei bis sechs Jahren. Fünfte, verbesserte Auflage. Mit Text-Abbildungen und Farbendruckbildern. Gebunden statt M. 2.— zurückgesetzt M. 1.25.

Das reizende Buch enthält eine reiche Auswahl glücklich ausgewählter Geschichten, Gedichtchen und Rätsel und bildet einen unentbehrlichen Führer für Mütter und Erzieher beim ersten Unterricht durch Wort und Bild.

Grosses illustriert. Spielbuch für Mädchen

von Marie von Gayette-Georgens. Mit Farbendruckbildern u. 305 Originalzeichnungen. Geschenkband. Statt M. 3.— zurückgesetzt M. 2.25.

Kindergeschichten.

Zehn Erzählungen für die junge Welt von Elisabeth Halden. Mit 5 Bildern. Elegant gebd. statt M. 3.— zurückgesetzt M. 1.50.

Welch reizende kleine Erzählungen hat Elisabeth Halden in dem vorliegenden Buch geschaffen! Tiefes Gemüt, herzergreifender natürlicher Humor und wahre Lebensweisheit geben jeder Erzählung ein charakteristisches Gepräge. Die Kinder werden bei der Lektüre dieses Buches ebensmäßig lachen und weinen, ja selbst Erwachsene werden sich dem eigenartigen Reiz der kleinen Erzählungen nicht entziehen können. Haldens Kindergeschichten sind von hohem sittlichen und erzieherischen Wert und verdienen bei der entsprechenden Ausstattung die allerweiteste Verbreitung.

Etwas Neues.

Erzählungen für die junge Welt von Elisabeth Halden. Mit 5 Bildern. Elegant gebunden. Statt M. 3.— zurückgesetzt M. 1.50.

Vom Kinde lernt das Kind am liebsten und leichtesten, deshalb hat Elisabeth Halden in den vorliegenden reizenden Erzählungen auch Knaben und Mädchen zum Mittelpunkt gemacht. Das Buch wird Kindern im Alter von 9 bis 12 Jahren zu großer Freude gereichen und segensreich auf deren Herz wirken. Die Verfasserin nimmt mit Recht jetzt den ersten Platz unter den Jugendschriftstellerinnen ein.

Sigismund Rüstig.

Nach Kapitän Marryat für die deutsche Jugend bearbeitet von Friedrich Meister. Mit 4 Buntbildern und 30 Text-illustrationen. Statt M. 3.— zurückgesetzt M. 1.75.

Die von Friedrich Meister ausgeführte Bearbeitung ist eine musterhafte, sie vertritt nicht nur den vortrefflichen Erzähler, sondern auch den verständigen Pädagogen, der dem die spannende Handlung eifrig verfolgenden Knaben schier unbemerkt Ehrfurcht und Dankbarkeit gegen Gott, Liebe zu den Eltern und Mitmenschen einimpft und über Erde und Meer, Wind und Wetter, Land und Leute Aufklärung und Belehrung gibt. So ist das hübsche Buch nicht nur interessant, sondern wirkt auch erzieherisch und belehrend.

Robinson Crusoe.

Nach dem englischen Original des Daniel de Foe für die deutsche Jugend bearbeitet von Friedrich Meister. Mit 4 Bunt- und 8 Tonbildern. Statt M. 3.— zurückgesetzt M. 1.75.

Seit 200 Jahren behauptet diese Volks- und Jugendschrift De Foe's den ersten Platz unter den Lieblingen der heranwachsenden Generationen. Das berühmte Buch, das jeder aus seiner Jugend kennt und in treuer Erinnerung hegt, erscheint hier in solider Ausstattung in gewissenhaftem Anschluß an den englischen Urtext, ohne sogenannte Verbesserungen, aber mit einigen gebotenen Auslassungen. Der Bearbeiter, Friedrich Meister, ist ein wohlbekannter Novellist auf dem Gebiete der Marineromane.

Besichtigungs- auch ohne zu kaufen gern gestattet.

Robinson Crusoe. Nach der De Foe'schen Erzählung für die Jugend bearbeitet von Oskar Höcker. Mit 100 farbigen Textbildern von M. Schäfer. 5. Auflage. Elegante gebunden statt M. 5.— zurückgesetzt M. 2.50.

Das Buch ist in seinem Inhalt von unverwundlichem Reiz. Die Bearbeitung ist eine der besten, die es bei uns gibt. Die Bilder sind von Professor Schäfer auf das gewissenhafteste gezeichnet und in farbigen Aquarellen hergestellt.

Märchenbücher.

Selten billiger Gelegenheitskauf! 6000 Jugendschriften

Andersen's Märchen, Beckstein's Märchen, Cooper's Lederstrumpf, Grimm's Märchen, Hans's Märchen, Reinold's Märchen, Robinson, Tausend und eine Nacht. Jeder Band umfasst ca. 125 Seiten, ist mit 3 Farbendruckbildern geschmückt u. geschmackvoll gebunden. Der Preis pro Band ist zurückgesetzt nur 48 Pf.

Andersen's Märchen. Deutsch von Julius Neufcher. Illustriert von Ludwig Richter, Paul Thumann, Oskar Pletsch u. a. 1) Sämtliche Märchen, Pracht-Ausgabe. Mit 4 Bunt-, 10 Tonbildern und über 100 Holzschnittillustrationen. Statt M. 6.— zurückgesetzt 3.25.

„Wenn ginge nicht das Netz auf, wenn er an die Tage seiner Kindheit zurück denkt und sich der schönen Andersen's Märchen erinnert, der Märchen, die so kindlich schön und süßlich rein sind, die so poetisch und zauberhaft klingen, daß man sie immer wieder und wieder hören und lesen kann, auch wenn die stolze Jugendzeit weit hinter uns liegt. Hier liegen 2 Ausgaben dieser Märchen in einer so vorzüglichen Ausstattung — schöner Druck, kräftiges Papier, vorzüglich gelungene Illustrationen unserer namhaftesten Künstler, wunderlicher Einband — vor uns, daß wir freudigen Herzens ihr Lob singen und sagen können, und sie jedem als passendes Weihnachtsgeschenk aufs beste zu empfehlen in der Lage sind.“

Gebrüder Grimm's Kinder- und Hausmärchen. Herausgegeben von Bruno Bauer. 10 Bände. Mit 6 farbigen Farbendruckbildern. Statt M. 3.— zurückgesetzt M. 1.50.

Die Märchenliteratur ist allmählich so angeschwollen und hat durch unbeschränkte Hände oft so viel Unpädagogisches in sich aufgenommen, daß man den Kindern den besten Dienst erwirkt, wenn man ihnen immer von neuem die Märchen der Gebrüder Grimm in die Hand gibt. Diese Erzählungen der Volkspoesie voll unvergänglichen Reichtums an Gemüt, Humor und schöner Natur. Aber auch sie enthalten einzelne Ausdrücke und Sätze, welche die Reizzeit, die an Frühreife der Kinder leidet, in einer Ausgabe für die Jugend gern vermehrt. Von diesem Standpunkt aus hat Bruno Bauer eine sorgfältige Auswahl der reinsten, erheiterndsten und schönsten Märchen getroffen, und es ist sicher, daß sie denkenden Eltern und Erziehern willkommen sein wird, um so mehr, als die Ausstattung eine ganz vorzügliche ist.

Grimm's Märchen mit 25 Bildern von Ludwig Richter und 8 Farbendruckbildern von Gustav Stöber. Ausgabe A. Sechzig ausgewählte Kindermärchen der Brüder Grimm eleg. gebunden statt M. 1.50 antiquarisch nur 95 Pf.

Die schönsten Ausgaben der prachtvollen Grimmschen Märchen mit den gemalten Zeichnungen unseres Ludwig Richter. Papier und Druck sind vorzüglich. Der Einband ist geschmackvoll.

Der Märchenquell. Eine Auswahl der schönsten Märchen der Welt von Victor Blüthgen. Mit 4 Buntbildern, 8 Tonbildern und 70 Holzschnitten von Professor Woldemar Friedrich, Paul Thumann, Ludw. Richter, O. Pletsch u. a. Statt M. 3.— zurückgesetzt M. 1.75.

Die „Wartenlaube“ sagt u. a.: Wer aber diese Blüthgensche Sammlung anderen vorzieht, darf gewiß sein, eine sehr glückliche Wahl getroffen zu haben.

Musäus' Märchen. Für die Jugend erzählt von Prof. Dr. R. A. Müller. Mit 4 Buntbildern und 56 Holzschnitten. Statt M. 3.— zurückgesetzt M. 1.75.

Diese Ausgabe darf als eine der besten Bearbeitungen sowohl, als auch wegen ihres billigen Preises aufs Wärmste empfohlen werden.

Rübezahl, der Herr des Riesengebirges. Für die Jugend erzählt von Prof. Dr. R. A. Müller. Mit 4 Buntbildern und 35 Holzschnitten von Prof. Woldemar Friedrich. Statt M. 3.— zurückgesetzt M. 1.75.

Die Mitteilungen über Jugendschriften schreiben: In vorliegendem Buche weitestern Text und Bilderschmuck, der Jugend eine empfehlenswerte Gabe zu bieten! Das hübsche Buch darf der Jugend getrost in die Hand gegeben werden.

Tausend und eine Nacht. Für die Jugend bearbeitet von Oberlehrer Dr. E. J. Gaudard. Mit 4 Buntbildern, 4 Tonbildern und 60 Holzschnitten. Statt M. 3.— zurückgesetzt M. 1.75.

Der Kinder Wundergarten. Märchen Welt. Herausgegeben von Dr. Friedrich Hofmann. Illustriert von Ludwig Richter, O. Pletsch, Paul Thumann u. a. 1) Volksausgabe. Mit 4 Buntbildern, 10 Tonbildern und 80 Holzschnitten. Statt M. 3.— zurückgesetzt M. 1.75. 2) Prachtausgabe. Mit 6 Buntbildern, 12 Tonbildern und 113 Holzschnitten. Statt M. 6.— zurückgesetzt M. 3.25.

„Cornelia“, Zeitschrift für Erziehung und Unterricht, schreibt: In der Tat ein Wundergarten; mag man nun betrachten die Menge und Pracht der hier blühenden Blumen oder die prächtige Einfassung derselben. Solcher Pracht gegenüber ist das Eintrittsgeld in den Wundergarten außerordentlich billig bemessen, kein Wunder daher, daß er auch so fleißig besucht wird, wo es aus der Höhe der Auflagen hervorgeht. Auch wir können nur zu einem Besuche raten, die Kinder werden staunen und sich von Herzen freuen.

Für Knaben. Speziell geeignete Jugendschriften.

Neuer deutscher Jugendfreund. Für Unterhaltung und Veredelung der Jugend herausgeg. v. Franz Hoffmann. Mit vielen Abb., Bd. 52 und 53 zurückgesetzt Eleg. geb. Statt M. 6.— nur M. 4.—. Eine gesunde und abwechslungsreiche, unterhaltende und belebende Lektüre für die heranwachsende männliche Jugend.

Deutsches Knabenbuch. Ein Jahrbuch der Unterhaltung, Belehrung und Beschäftigung für unsere Knaben. Mit Beiträgen der ersten Schriftsteller und Künstler. Stattlicher Geschenkband von 400 Seiten mit vielen hundert Text- und Farbendruckbildern. Bd. X, XI, XII zurückgesetzt statt M. 6.50 nur M. 3.60.

Die „Tägliche Knabenschau“ urteilt: Ich habe meine helle Freude gehabt, als ich das Buch prüfte. Wer einem Jungen etwas recht Brauchbares schenken möchte, etwas, das Wert behält für den Lauf des Jahres, dem kann ich aus bestem Liebesvermögen zum „Deutschen Knabenbuch“ raten. Es wird des Interessierten und Anregenden — auch an guten Illustrationen — nach vielen Richtungen sozial geboten, daß Körper, Herz und Geist des Knaben dabei ihre volle Rechnung finden. Mit einem Worte: reichhaltig, gut und im besten Sinne brauchbar für geistig regsame Knaben.

Lohmeyer, Deutsche Jugend. Neue Folge. Band I u. II. Früherer Preis à M. 6.—, zurückgesetzt nur à M. 2.25. Eins der besten Bücher auf dem Gebiete der Jugendliteratur. Die Beiträge stammen aus der Feder der besten Jugendschriftsteller. Künstlerische Illustrationen ergänzen den vorzüglichen Text.

Der Jugend Seimgarten. Herausgegeben von Friedrich Arnold. Mit 24 farbigen Vollbildern und 286 Illustrationen im Text. Ein starker Folioband von 387 Seiten in schönem, soliden Pracht-einband. Statt M. 8.— zurückgesetzt M. 4.—.

Das vornehmste, beste und schönste Knabenbuch in deutscher Sprache ist „Der Jugend Seimgarten“, herausgegeben von Friedrich Arnold. Das Werk wendet sich an die Jugend von 9 bis 12 Jahren; aus seinem überreichen Inhalte an sorgfältig ausgewählten, lebhaften Erzählungen, Darstellungen aus der Länder- und Völkerkunde, den Naturwissenschaften, der Geschichte, Technik, Liebhaberkünste, Sammlungen, der sehr reichen Anleitung zu Spiel und Kunstwerk sei herausgegriffen: Klavus und Natilus, eine Erzählung aus dem letzten Jahrhundert der römischen Republik, von Prof. Carl Koch; Des Kapitän's Geheimnis von Gustav Köffel; Abenteuer eines englischen Geheimpolitikers. Das alte Haus von E. Du Bois. Der Kerl in Strümpfen von O. von Riesenfeld. Ein Tagebuch von Hieron. Eine unangenehme Begegnung von Kobolski. Vom Tode errettet von Ernst Benninger. Eingeregnet von Friedrich Arnold. Streifzüge durch die kleine Welt (Mikroskop), von Prof. Dr. Vogeler. Monatsbilder von Friedrich Arnold. Reisen nach und in Ostafrika von Fritz von Degenlohe. Aus indischer Mythologie. Gestalten des trojanischen Krieges und der Dnyfje. Aus deutschem Volksglauben. Aus großer Zeit (1870/71 mit 7 größeren Bildern). Das Sammeln der Naturkörper, Schmetterlinge und Käfer. Aquarium. Terrarium. Unsere treuesten Freunde (Hunde). Die Beschaffenheit der Himmelskörper (Kleberbäume, Zimmergarten, Spieldeck, usw.).

Dieser Text unterhält und schult 24 außergewöhnlich schöne, farbige Kunstbelegungen nach Originalen der besten Meister und 286 Illustrationen im Text.

Das goldene Buch der Jugend. Erzählungen, Märchen, Unterhaltendes u. Belehrendes für die Jugend im Alter von 9 bis 16 Jahren. Ein Haus- und Familienbuch von dauerndem Werte mit Beiträgen der namhaftesten Autoren. Herausgegeben von Otto Albrecht. Ein starker Band in Geschenkband mit vielen Abbildungen, davon 26 große Farbendruckbilder. Statt M. 3.50 zurückgesetzt M. 2.25.

Carl Scharnhorst. Abenteuer eines deutschen Knaben in Amerika von Armand. Mit 6 Buntbildern und 5 Holzschnitten von Professor Offterdinger. Eleg. gebunden. Statt M. 4.50 zurückgesetzt M. 2.50. Das Buch bietet gute Unterhaltung und Belehrung, belehrt insbesondere das geographische und naturgeschichtliche Wissen, bereichert die Phantasie, richtet den Willen auf das Gute, indem sie Vorbilder des Mutes, der Tapferkeit und Entschlossenheit, der treuen Hingabe an Familie, Freunde und Nachbarn zeichnet. Anerkannt eine der vorzüglichsten Jugendschriften.

Coopers Lederstrumpf-Geschichten. Original-Bearbeitung von Friedrich Meißner. Mit 5 Buntbildern und 60 Textillustrationen. Eleg. gebunden. Statt M. 5.— zurückgesetzt M. 2.90.

Das Werk ist auch in 5 Einzelbänden zu beziehen. Jeder Band enthält 4 Buntbilder u. 12 Textillust. und kostet statt M. 2.— zurückgesetzt M. 1.25 und zwar 1) Der Wildhüter, 2) Der Letzte der Mohikaner, 3) Der Pfadfinder, 4) Lederstrumpf, 5) Der alte Crapper. Der Lederstrumpf hat schon viele Bearbeitungen erlebt, doch darf die obige als eine der besten bezeichnet werden. Der Text ist sorgfältig redigiert worden und die Illustrationen, die dem hübsch ausgestatteten Werke beigegeben sind, überrufen die Indianerbilder wie sie in vielen anderen Jugendbüchern zu sehen sind, durch geschmackvolle Ausführung bei weitem.

Oceola, die aufgehende Sonne der Seminoles. Eine Erzählung aus den Kämpfen der Indianer Floridas gegen die Nordamerikaner. Für die Jugend bearbeitet von Ernst Keißner. Mit 5 Farbendruckbildern 4. Aufl. Eleg. gebunden statt M. 5.— zurückgesetzt M. 1.50. Das Buch gibt eine lebendige Schilderung des Kampfes eines kleinen und tapferen Indianerstammes, der Seminoles, gegen die brutalen Nordamerikaner, unter der Führung des mutigen HalbIndianers Oceola. Die Geschichte ist eine gute Bearbeitung einer englischen Schrift des Kapitäns Mayn Reid und wird das Interesse der reifen Jugend in hohem Maße erregen. Druck, Papier und Ausstattung sind schön. (Schweiz. Jugendschriften-Kommission.)

Der letzte Häuptling der Seminoles-Indianer Floridas. Für die Jugend bearbeitet von Ernst Keißner. Mit 5 Farbendruckbildern. 5. Aufl. Statt 5.— zurückgesetzt M. 1.50.

Schildert die letzten Verweigerungskämpfe und den Untergang der freien Indianer Floridas und der Nation der Seminoles. Für die reifere Jugend und zur Anschaffung in die Bibliotheken empfehlenswert. (Schweiz. Jugendschriften-Kommission.)

Der Waldläufer. Nach Gabriel Ferry für die Jugend bearbeitet von Oskar Höcker. Mit 5 Aquarellbildern. 2. Aufl., eleg. geb. Statt M. 3.— zurückgesetzt M. 1.50.

Das französische Original ist weltberühmt. Die hier vorliegende Bearbeitung ist sehr geschickt, knapp zusammengefasst und gut ausgestattet, sie ist ganz so, wie sie die Jugend liebt, und sie wird ohne Zweifel noch manche Auflage erleben. (Centralorgan für die Interessen des Realischnulwesens.)

In Deutsch-Ostafrika. Erlebnisse eines jungen Deutschen Kaufmanns erzählt für die Jugend von Rud. Scipio. Illustr. v. Cronau und Mägel. Gebunden statt M. 4.— zurückgesetzt M. 2.25.

Lützow's wilde Jagd. Eine geschichtliche Erzählung für die reifere Jugend von Professor Dr. Anton Ohorn. Mit 8 Vollbildern. Eleg. geb. Statt M. 4.50 zurückgesetzt M. 2.50.

„Lützow's wilde, verwagene Jagd“ ist durch ihre fähigen Seiten unsterblich geworden, wie der Dichter, der unter diesem Namen sie besungen hat und der in ihren Rehen bei Gadebusch den Heldentod fand. Die Tätigkeit des tapferen Hufleins bildet den geschichtlichen Hintergrund der vorliegenden Erzählung, die sich die Aufgabe gestellt hat, die Begeisterung für das Vaterland im Herzen der deutschen Jugend beleben und fördern zu helfen.

Deutschland zur See. Bilder aus dem deutschen Kriegsschiffleben von Viktor Cavereuz. Mit 80 Illustrationen. Elegante gebunden. Statt M. 8.— zurückgesetzt M. 4.25.

Das Werk ist bestimmt, dem Binnenländer vertraut zu machen mit der Einrichtung unserer Marine, mit dem Bau und der inneren Ausstattung der Kriegsschiffe, sowie mit dem Leben der Seeleute an Bord und an Land. Diese Belehrungen erfolgen leicht und gefällig im Rahmen einer Erzählung, welche den Werdegang eines deutschen Seemanns beschreibt. Begleitet sind die Ausführungen von trefflichen Illustrationen, für Knaben reiferen Alters dürfte es wenige Bücher geben, welche in gleicher Weise belehren, unterhalten und echten Patriotismus wecken und fördern. (Jenaische Zeitung.) Ein Kapitel des Wertes ist den Wirren in China gewidmet.

Nachstehende Bucherie ist in hochfeinen Glanzleinenbänden gebunden. Jeder Band enthält künstlerische Vollbilder in Zinndruck oder Autotypie und kostet statt früheren Ladenpreises M. 6.— zurückgesetzt M. 1.90.

Beimatos. Erzählung von M. von Felsenck aus bewegter Zeit. Königin Luise, Kaiser Wilhelm von M. von Felsenck.

Für das deutsche Vaterland. Kaiser Friedrich III., Fürst Bismarck von M. von Felsenck. Im wilden Westen. Enthaltend Siegmund Rüstig von Kapitän Marryat und der Karawanenwürger u. von Karl May und Andersn.

Auf dem Kriegszuge nach China. Von Wilhelm von Bed.

Ben Hur oder die Tage des Messias. Nach Wallace f. d. Jugend bearbeitet.

Im Burenkriege. Von Wilhelm von Bed.

Coopers Lederstrumpf-Erzählungen. Herausgegeben von Wilhelm von Bed.

Das Tierreich von Dr. E. Wade.

Das Pflanzenreich von Dr. E. Wade.

Das Mineralreich von Dr. E. Wade.



Coopers Lederstrumpf-Erzählungen

Augusti Elisabeth. Clément, Lottchen's Manöverzeit. Eitner, Die blonde Baronin. Faber, Pensionsbriefe eines enfant terrible. v. Hübner, Ein Kind d. Glücks. Laddey, Feenhände. Ludwig, Frühlingstürme. Otto, Heideprinzesschen. Polko, Tochter d. Veilchenstadt. Ruchmann, Der Mutter Trost. Schanz, Im Dachstübchen. Schanz, In die weite Welt.



Schober, Hanna. Susanna. Trübe und frohe Stunden. Aus d. Mädchenleben. Lotte und Käte. Steinthal, Käte's Leiden und Freuden. Stöki, Das Lori. Picciola. Veiten. Für's Dämmerstündchen. Villinger, Das Blumenkätzchen.

Töchter-Album. Herausgegeben von Thekla v. Gumpert. Bd. XXXIV bis XXXIX zurückgesetzt statt M. 7.50 nur M. 3.90. Eine besondere Empfehlung ist wohl bei diesem altberühmten Mädchenbuche überflüssig. Es freut mich, das Buch in dem bekannten eleganten Original-Leinenbände zu so billigen Preise liefern zu können.

Klassiker. Gedichtsammlungen.

- Die Einbände sind höchst schmackvoll gehalten und Papier und Druck sind trotz der billigen Ausgaben auch vermöglicheren Ansprüchen genügend. Sämtl. zum Ladenpreis, nicht zurückgesetzt. Chamisso's sämtliche Werke, eleg. Leinwandbd. M. 1.30. Goethe's Werke, 4 eleg. Leinwandbd. M. 4.50. Grillparzer's sämtliche Werke, 4 eleg. Leinwandbd. M. 6.—. Hauff's sämtliche Werke, 2 eleg. Leinwandbd. M. 2.60. Heine's sämtliche Werke, 4 eleg. Leinwandbd. M. 4.50. Kleist's, v. v. sämtliche Werke, 1 eleg. Leinwandbd. M. 1.30. Körner's sämtliche Werke, 1 eleg. Leinwandbd. M. 1.30. Lenau's sämtliche Werke, 1 eleg. Leinwandbd. M. 1.30. Lessing's Werke, 3 eleg. Leinwandbd. M. 4.50. Reuter's sämtliche Werke, 4 eleg. Leinwandbd. M. 3.—. Rückert's Werke, 3 eleg. Leinwandbd. M. 4.50. Später's neue humorist. Schriften, 1 eleg. Knobbd. M. 1.30. Schiller's sämtliche Werke, 4 eleg. Leinwandbd. M. 4.50. Shakespeare's Werke, 4 eleg. Leinwandbd. M. 4.50. Uhland's Werke, 1 eleg. Leinwandbd. M. 1.30. Schöffe's sämtliche Novellen, 4 eleg. Leinwandbd. M. 6.—.

- Illustrierte Klassiker. Goethe's ausgem. Werke, 2 Bände M. 3.—. Hauff's Werke, 2 Bände M. 3.—. Schiller's Werke, 2 Bände M. 3.—. Shakespeare's Werke, 2 Bände M. 3.—. Heine's sämtliche poetische und dramatische Werke, Neudruck-Salon-Bände M. 2.50. Lessing's dramatische Meisterwerke M. 2.25.

Die Einbände sind höchst schmackvoll gehalten und Papier und Druck sind trotz der billigen Ausgaben auch vermöglicheren Ansprüchen genügend. Sämtl. zum Ladenpreis, nicht zurückgesetzt.



Gedicht-Sammlungen in prächtiger Ausstattung. Im Frühling des Lebens. Von Helene von Velten reich illustriert. Prachtband mit Goldschnitt. Statt M. 7.50 zurückgesetzt M. 3.75. Blumen am Wege. reich illustriert u. elegant in Ganzleinen m. Goldf. abbd. M. 3. zurückgesetzt M. 1.50. Rosen und Bergfarnblüthen. reich illustriert u. elegant in Ganzleinen m. Goldf. abbd. M. 3. zurückgesetzt M. 1.50. Perlen-Gewand. Herausgegeben von Nöfeler. Mit japan. reellen. Gebirgsband mit Goldschnitt. Statt M. 6.— zurückgesetzt M. 2.50.

Vermischtes aus verschiedenen Fächern der Literatur.

Reizner, Otto, Deutsche Literaturgeschichte. Ein historischer Band von ca. 1000 Seiten, 55 zum Teil farbigen Beilagen und 423 Abbildungen im Texte. Im Prachtband. Zurückgesetzt statt M. 20.— nur M. 12.—.

Geschichte der Weltliteratur. Nach den besten Quellen bearbeitet von Eduard Fickler. Mit 80 Bildn. 704 Seiten, hochlegant gebunden. Statt M. 18.— zurückgesetzt nur M. 7.50.

Das Werk enthält die Zahl der bestlebenden Geschichten der Weltliteratur in aufschlüssender Weise.

Großes illust. Frauenlexikon. Sicherer Ratgeber und bequemstes Nachschlagewerk für alle Bedürfnisse u. Angelegenheiten in Wohnung, Küche, Keller, Garten; ein praktischer Führer durch Haus- und Landwirtschaft. Vollständiges Rezeptbuch und praktischer Gesundheitsratgeber mit Anhang über die moderne Schönheitspflege. Herausgegeben v. Auguste Krüger u. Franz Jul. Dillon. Mit vielen Farbendruckbildern, 24 Tafeln u. ca. 1300 Textillustr. 2 eleg. Prachtbande. Statt M. 20.— zurückgesetzt nur M. 8.—.

Buch der Entdeckungen. Gewerbe und Industrien. 8. Auflage, 8 Bände, in Originalband gebunden. Statt M. 16.— zurückgesetzt M. 7.50.

Das Buch der Entdeckungen. Bis Ende d. 19. Jahrhunderts. Populäre Schilderung d. Geschichte des Erdballs von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart allgemein fasslich dargestellt von Gustav R. Ritter. Neue vermehrte Auflage mit mehreren hundert Abbildungen, Karten, Portraits u. Ganzleinen Prachtband m. ca. 1000 Seiten Text. Nicht zurückgesetzt M. 4.—.



China. Land und Leute. Illust. Geschichte des Reiches u. seiner Völkern von Dr. Wilhelm. Mit 418 Textillustrationen u. 8 farbigen Kunstblättern. Berlin 1903. In originellem Prachtband nicht herabgesetzt M. 3.50.



Bunte Bilder aus dem Sachsenlande für Jugend und Volk. Mit zahlreichen Abbildungen. 3 Bände. Jeder Band gebunden, statt M. 3.75 antiquarisch M. 2.50.

Das Erwachen der Völker. Herausgegeben v. Dr. von Bittig. Prachtband. Reich illust. Prachtwerk mit ca. 450 Illustrat. aus dem Zeitalter der Freiheitskriege. Eleg. Prachtband. Statt M. 12.— antiquarisch nur M. 7.50.

Revolution und Kaiserreich. Herausgegeben von Dr. von Bittig. Prachtband. Reich illust. Prachtwerk mit ca. 500 Illustrat. a. d. Zeitalter der Napoleonischen Schreckensherrschaft. Eleg. Prachtband. Statt M. 12.— antiquarisch nur M. 7.50.

Bolz, B. Illustrierte Geschichte der neuesten Zeit. 2. Aufl. Mit 290 Textabbild., 10 Tafeln u. 2 Karten. In Ganzleinen gebunden. Statt M. 11.— zurückgesetzt M. 4.50.

Kaemmel, Otto, Illustrierte Geschichte der neueren Zeit. 2. Aufl., 2 Bände. Mit 700 Textabbild., 24 Tafeln u. 3 Karten. In Ganzleinen gebunden. Statt M. 20.50 zurückgesetzt nur M. 9.—.

Wilhelm der Große. Deutscher Kaiser u. König v. Preußen. Sein Leben und Wirken dargestellt von Bertholdolz. Eleg. gebunden. Statt M. 10.— zurückgesetzt M. 5.50.

Das vorliegende Werk führt in anschaulicher Weise ein aktuelles Lebenbild Kaiser Wilhelms verbunden mit einer Schilderung seiner Zeit dem Leser vor Augen. Der jetzigen Gegenwart des Lesers entspricht die prächtige Illustration, die zahlreiche authentische Abbildungen in vorzüglicher Wieder- gabe enthält.

Geschichte Deutschlands im 19. Jahrhundert. Von Uwe- v. Ellerstein bis zum Tode Kaiser Wilhelm I. 2. Auflage. Von Dr. Bertholdolz. Gut gebunden. Statt M. 7.50 zurückgesetzt M. 4.50.

Das ist eine treue Abbildung der Ereignisse, sondern eine lebendige Schilderung der Ereignisse, zum Teil auf persönlichen Erfahrungen des Ver- fassers ja den letzten Jahren beruhend, und zu einem außerordentlich billigen Preise angeboten.

Anstandsbücher.

Takt und Benehmen. Das Buch der feinen Lebensart. Ein gesellschaftlicher Wegweiser von N. J. Anders. Eleg. gebd. statt M. 3.— antiquarisch M. 1.90.

Der gute Ton. Handbuch der feinen Lebensart und guten Sitte. Nach den neuesten Anstandsregeln bearbeitet v. Emma Kallmann. Eleg. gebd. statt M. 3.— zurück- gesetzt M. 1.50.

Anstandslchre von Jerwitz. Eleg. gebd. statt M. 2.50 zurückgesetzt 70 Pfg.

Thieme-Preusser, Wörterbuch d. englischen u. deutschen Sprache. In Halbfanzband gebd. Neueste Aufl. antiq. aber wie neu erhalten. Statt M. 13.— nur M. 9.—.

Sachs-Villatte, deutsch-französisches und französisch-deutsches Wörterbuch. 2 Bände in Halbfanz gebunden. Neueste Auflage, antiquarisch, aber wie neu erhalten. Statt M. 16.— nur M. 11.75.

Bismarck-Denkwürdigkeiten aus seinen Briefen, Reden u. letzten Kundgebungen sowie nach persönlichen Erinnerungen zusammengefasst und erläutert von Dr. Paul Liman. 2. verbess. Aufl. Ein starker Band v. 568 Seiten in eleg. Orig.-Leinwand. Statt M. 3.50 zurückgesetzt M. 0.95.

Werke alter Meister der Königl. Gemälde-Galerie Dresden. 30 Reproduktionen nach Originalen der Königl. Gemälde-Galerie Dresden M. 1.25.

Album von Dresden und sächsischen Schweiz. 43 Ansichten u. 2 grosse Panoramen in Photographiedruck M. 1.25.

Busch-Album. Humoristischer Hausschatz. Sammlung d. beliebtesten Schrift. v. W. Busch. Quartform. Eleg. Einbd. Statt M. 20.— antiq. M. 14.— bis 16.— (je nach Erhalt.)

Goethe-Galerie nach Original-Texten v. Ernst Heese. 11 Gravüren nebst erläuternden Text 4°. Hochleg. Ganzleinenbd. m. Goldschm. i. Kart. statt M. 6.— zurückgesetzt M. 3.75.

Schiller-Galerie nach Orig.-Kartons v. F. Schwalbe, A. Michaelis u. F. Schmid-Kähring mit 11 Gravüren u. erläuternd. Text 4°. Hochleg. Ganzleinenbd. m. Gold- schnitt mit Karton. Statt M. 6.— zurückgesetzt M. 3.75.

Helmberg's Romane und Novellen. Schön illustriert in eleganten Leinenbänden. Antiquarisch, aber sehr gut erhalten. Statt M. 4.— nur M. 2.90.

Marlitt's Romane und Novellen. Schön illustriert in eleganten Leinenbänden. Antiquarisch, aber sehr gut erhalten. Statt M. 4.— nur M. 2.90.

Sienkiewicz, H., Quo vadis. 2 Bände. Statt M. 2.— zurückgesetzt 90 Pfg. Dasselbe fein gebunden statt M. 3.— zurückgesetzt M. 1.50.

Blitz, F. E., das neue Naturheilverfahren. Millionen-Jublaumsausgabe gebunden in Leinen. 3 Bände mit 12 Modellen (Hauptwerk und Ergänzungsband). Statt M. 22.50 antiquarisch M. 11.75.

Die Frau als Hausärztin. Ein ärztliches Nachschlagewerk für die Frau von Dr. med. Anna Fischer-Dückelmann. Das Werk enthält über 800 Seiten Text, 448 Textabbildungen und 22 prachtvolle Tafeln in feinstem Farbendruck. In Originalprachtband gebunden. Statt M. 16.— antiquarisch M. 7.50.

Dr. Lehmann, Weberer-Bücherei über das Werk: Die Unerschöpflichkeit in der Lebenskunst kann nur Abbruch geschehen, wenn unsere natürlichen Lehrmeisterinnen, unsere Mütter, in derselben erfahrener werden. Dazu kann ein Buch, wie das von Frau Fischer-Dückelmann, mehr beitragen, als irgend ein von Männern geschriebenes.



Die neue Heilmethode von M. Platen. Lehrbuch der naturgemässen Lebensweise, der Gesundheitspflege u. der arzneilosen Heilweise. Mit über 400 Abbildungen. 3 eleg. starke Bände. Statt 22.50 antiquarisch 11.75.

Koch- und Haushaltungsschule für die Familie mit einer Speisetafel für jeden Tag des Jahres, Berechnung der Zubereitungs- und einem Haushaltsplan. Mit Anhang: Prakt. Ratsehl. f. d. Hausfrau v. J. von Hackewitz. Ein starker Band gebd. Statt M. 3.— zurückgesetzt nur 95 Pfg. Korbhücher à 33 Pfg., 55 Pfg., 65 Pfg. und höher ca. 20 verschiedene Sorten.

Bilderbücher in reichster Auswahl von 10 Pfg. an bis zu den elegantesten Prachtbüchern, den Meisterwerken der modernen Herstellungstechnik, in neuen oder gut erhaltenen Gelegenheits-exemplaren auf Lager.

Albums für Briefmarken in jeder Preislage.

Landes-Gesangbücher, solid gebunden von M. 1.60 an bis zu den elegantesten.

Sammlung Richard. 20 verschiedene Albums enthaltend Länze, Märche, Salonstücke, Opern, Lieder etc. Zurückgesetzt nur 4 40 Pf. (Reichere Ladenpreis 60 Pf. und 1 Mt.)

Musikalisches Hausbuch der Deutschen. Eine Sammlung von über 1100 Liedern u. Gesängen mit Singweisen u. Klavierbegleitung. Herausgegeben von G. B. Fint. 1901. 11. Auflage 943 Seiten. Großer starker Band. Eleg. gebunden früher M. 10.— zurückgelegt jetzt M. 3.—.

Diese Liederammlung wird in jeder Familie, wo Musik gepflegt wird, einen sehr hohen Stellenwert bilden, für jeden ein reichliches und angenehmes Band- und Nachschlagewerk sein.

Rust und Gesang. Lust und Leid aus dem Reiche der Töne. 300 Seiten in elegantem Prachtband nicht herabgesetzt M. 3.—.

Enthaltend: Sonetten, Nost. Vortragsstücke, Chöre, Opern, Salonstücke, Länze, Märche, Meistertücke und Balladen, Operngänge.

Beliebte Klänge. 28 moderne Länze u. Salonstücke moderner Kompositionen. Nicht herabgelegt. In Prachtband M. 3.—. Einzelpreis dieser 28 Böden ca. M. 35.—. Enthaltend Kompositionen u. a. von Abt, Eisenberg, Heine, Heiser, Holländer, Linde, Souja, Wolfstet und Richter.

Frau Rusta. Herausgegeben von Professor R. F. K. Ein Buch für frohe und ernste Stunden. 530 Klavierstücke, Lieder, Tänze, Märche etc. im Umfange von 514 Seiten, außerdem 100 Seiten Text und Bilder. 2 elegante Prachtbände statt M. 12.50 zurückgesetzt M. 6.—.

Die geschickte Auswahl des Buchs lenkt die große Mannigfaltigkeit nicht minder aber der fröhlichen, anregenden Text und die künstlerischen Illustrationen dem Leser die besten Stunden zu einem Familienbuche, das in keinem Hause, wo musiziert wird, fehlen darf.

Globus-Sammlung. Musikalisches in billigen Ausgaben. Jedes Album enthält 4—6 Stücke und kostet nur 20 Pf. Bis jetzt sind 150 Hefen erschienen, darunter Länze, Märche, Salonstücke von Strauß, Souja u. a., Klavier, Opern- potpourris, Lieder, Sammlungen, Weihnachtslieder etc.